

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partipreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 243.

Leipzig, Sonnabend den 18. Oktober 1913.

80. Jahrgang.

VITA **DEUTSCHES VERLAGSHAUS**



Hardenbergstrasse 14 : **Berlin-Ch.**

Franz Adam Beyerlein  
**Das Jahr des Erwachens**  
 zwei Erzählungen aus der Zeit der  
**M 150 Befreiungs-Kriege**

VITA  
 Berlin



Titelzeichnung von Carl Vogel.

**Am 27. Oktober**  
 gelangt überall

das **neueste** Werk  
 von Beyerlein zur Ausgabe.  
**1. Auflage: 10000 Exemplare.**  
 Falls noch nicht bestellt, bitten wir deshalb umgehend auf beiliegendem roten Bestellschein zu verlangen, oder direkt per Post.

**Bezugsbedingungen**  
 (nur bis 30. Oktober giltig)

**6/5** Expl. **5 00** geb. **8 50**  
 kart. M. **5** bar, M. **8** bar

**13/12** Expl. **10 40** geb. **16 55**  
 kart. M. **10** bar, M. **16** bar

Auch bei den Barsortimentern  
**vorrätig!**

Gleichzeitig bitten wir **unsere Anzeigen im Innenteil** dieser Nummer über den

**neuen „Kipling“**

zu beachten, sowie über den Roman von

**H. von Hippel,**

einem Nachkommen des Verfassers vom  
**„Aufruf an mein Volk“**

und das Buch von

**Hans Baluschek: „Spreeluft“.**

Ⓛ

Anfang November gelangt zur Ausgabe:

Ⓛ

# Durchgebrannt

Roman von

## Hanna Brandenfels

Verfasserin von

„Baroneß Köchin“, „Das Kuckucksei“, „Der Stallbaron“, „Tante Fette“, „Ein Meteor“, „Schein“, „Revanche“, „Die Fee von Rabendorf“ und „Rose Victoria“

**H**anna Brandenfels schildert den Lebensweg eines deutschen Offizierssohnes, der unmittelbar nach nicht bestandenen Abiturientenexamen heimlich nach Texas flieht und sich zum Entsetzen der Seinen dort kopflos in eine unebenbürtige Ehe stürzt. Auf Grund von wahrheitstreuen Berichten werden interessante Szenen unter den dortlebenden deutschen Ansiedlern beschrieben. Daneben läuft der Roman einer jungen Studentin, der sich in Berlin und einer Kleinstadt Mecklenburgs abspielt.

Alle Vorausbestellungen bis 10. November d. J. mit 40 Prozent bar

**Bezugsbedingungen:** Preis geh. 4 M. ord., eleg. gebdn. 5 M. ord.  
In Kommission mit 30%, bar mit 35% Rabatt,  
6 und mehr Exemplare geheftet und gebunden, auch gemischt, mit 40% bar.  
Gebundene Exemplare können nicht in Kommission geliefert werden ♦ ♦ ♦ ♦

Berlin und Leipzig

Deutsches Verlagshaus Bong &amp; Co.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/4 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., 1/2 S. 13.50 M., 1/4 S. 26 M., 1/8 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beldersseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 243.

Leipzig, Sonnabend den 18. Oktober 1913

80. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 30. September 1913 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 9479\*) Bäschlin, Gotthilf August, in Fa. G. A. Bäschlin vorm. Raillard-Rörber in Bern.
- 9478) Grabe, Otto, in Fa. C. F. Phllemann in Berlin.
- 9473) Grebe, Otto, in Fa. Otto Grebe in Berlin.
- 9474) Hartung, Johannes, in Fa. Otto Senff Nachf. Johannes Hartung in Schönebeck a. E.
- 9472) Hüttich, Frau Clara geb. Kentsch, Geschäftsführer in der Fa. Kunstanstalt Hüttich G. m. b. H. in Gera (Neuß).
- 9475) Kramer, Georg Martin, in Fa. W. Erbe's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Inhaber Georg Martin Kramer in Spremberg (Lausitz).
- 9476) Schmid, Dr. Euchar, in Fa. Verlag der Karl May-Stiftung Jeshensfeld & Co. in Dresden-Radebeul.
- 9477) Bieß, Reinhold, Geschäftsführer der Fa. Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst G. m. b. H. in Berlin.
- 9480) Voigt, Arno, in Fa. Uhlands technischer Verlag Otto Politzky in Leipzig.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3562.

Leipzig, den 17. Oktober 1913.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

Dr. Orth, Syndikus.

\*) Die dem Namen vorgeetzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

### Bekanntmachung.

Die im Jahre 1887 verstorbene Frau Dr. Fanny Friedlaender in Berlin hat dem Unterstützungs-Verein zur bleibenden Erinnerung an ihren verstorbenen Gatten testamentarisch ein Kapital von

10 000 M

behufs Errichtung einer

Julius Friedlaender-Stiftung

vermacht.

Nach der letztwilligen Bestimmung der Erblasserin sind die Zinsen des Stiftungs-Kapitals alljährlich im November zu einer Hälfte an die Witwe eines Buchhändlers oder Buchhandlungsgehilfen, zur andern Hälfte an einen kranken oder sonst bedürftigen Buchhändler oder Buchhandlungsgehilfen zur Verteilung zu bringen. Vorher sollen Reflektanten durch eine vom Vorstand im Börsenblatt zu veröffentliche Bekanntmachung zur Meldung aufgefordert werden, was hiermit geschieht.

Berlin, im Oktober 1913.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins  
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Rudolf Hofmann. Edmund Mangelsdorf.  
Max Windelmann. Max Schotte Dr. Georg Paetel.

### Der Stand der im internationalen Verlegerkongreß.

Von Prof. Dr. Ernst Röthlisberger, Bern.

Um die Budapester Tagung des internationalen Verlegerkongresses vom Juni lezthin ist es auffällig stille geworden. Die Festesfreude ist verhallt. Alles das, was die Teilnehmer an persönlichen Wahrnehmungen, Erinnerungen und Sympathien für Ungarn in jenen Tagen gewonnen haben, kann nur unvollkommen auf Fernerstehende übertragen werden. Dafür aber bleiben als unpersönlicher, kollektiver, allen gemeinsamer und darum unzerstörbarer Gewinn die Arbeiten und Leistungen der Tagung, die in der Berichterstattung wohl etwas zu kurz gekommen sind\*); ihnen soll daher im generellen Zusammenhang mit den Bestrebungen der Verleger aller Länder die folgende Darstellung gewidmet sein, die des allgemeinen Interesses nicht entbehren dürfte.

Die Zeit- und Streitfragen des Urheberrechts beanspruchen auf den internationalen Verlegerkongressen naturgemäß eine dominierende Stellung, wie denn auch das Urheberrecht in der neuesten Veröffentlichung des Kongresses, dem »Vocabulaire technique«, laut Vorwort einen Ehrenplatz einnimmt.\*\*)

\*) Die Arbeiten der deutschsprechenden Berichterstatter sind im »Börsenblatt« zum Abdruck gelangt.

\*\*) »Une place très particulière — la place d'honneur qu'elles méritaient dans un Vocabulaire technique de l'éditeur — a été réservée aux questions de propriété littéraire.« Vorwort, S. VIII.

Auf diesem weiten Gebiete wurden in Budapest drei moderne Probleme vom offen und ehrlich bekannten Verlegerstandpunkt aus behandelt: die Stellung der Photographie, Kinematographie und Phonographie im Rechtsleben der Gegenwart. Auch die nimmer zur Ruhe gelangende Übersetzungsfrage wurde von einer neuen Seite beleuchtet.

### Photographie.

Die beiden Berichterstatter, Herren A. Seemann-*Leipzig* und D. A. Longuet-*Paris*, hatten dieser Materie sorgsam ausgearbeitete Darstellungen gewidmet und darin die verschiedenen Gesetzgebungen Revue passieren lassen.\*) Dadurch sollte den Darlegungen über die wünschenswerte Einrichtung des Schutzes der Rechte an Photographien und namentlich über die genaue Grenzbezeichnung dieser Rechte die nötige wissenschaftliche Unterlage gegeben und für das photographische Verbielfältigungsrecht eine allgemeinere, einheitlichere Basis gewonnen werden. Dabei entging es ihnen nicht, daß sich die Länder hinsichtlich der Behandlung der Photographien in zwei große Gruppen scheiden lassen, indem die einen, sei es durch ausdrückliche Gesetzesbestimmungen, sei es durch eine weitherzige Auslegung allgemeiner Vorschriften durch die Rechtsprechung, die Photographien den Kunstwerken gleichstellen, während die andern ihnen nur eine auf einige Jahre nach der Veröffentlichung reduzierte Schutzfrist und überhaupt nur einen für solche mehr mechanische Erzeugnisse als genügend erachteten, beschränkten Sonderschutz zuerkennen.

Beide Berichterstatter stellten sich entschieden auf die Seite der zweiten Gruppe. Denn in der Untersuchung darüber, ob die Photographie ihrem Wesen nach als Kunst angesehen werden kann oder nicht, waren sie zu einem verneinenden Befund gelangt.

Für Herrn Seemann ist die Photographie das Erzeugnis eines technischen Vorganges und keineswegs eine Schöpfung oder materielle Verwirklichung einer künstlerischen Idee. Die Werke der Photographie, die handwerksmäßiger Geschicklichkeit oder Gewandtheit ihr Dasein verdanken, sollten nach seiner Meinung die Muster und Modelle geschützt werden. Während der künstlerische Künstler künstlerische Bildwerke erzeugt, gibt im Falle der Photographie nur natürliche Bilder wieder, die durch bloße mechanische Vorgänge entstehen. Nach Herrn Seemann arbeitet die Photographie wie ein mechanisches Organ ohne Seele, eine unbeseelte Dunkelkammer ist, die die Arbeit unterstützen kann. So teilt er seinen Werken eine Seele mit, die noch nach Hunderten von Jahren zum Beschauer sprechen wird. Sucht dagegen der Photograph ein derartiges Resultat zu erzielen, so entfernt er sich dadurch gerade von dem, was das Wesen der Photographie ausmacht. Eigentlich sollten überhaupt nur die künstlerisch empfundenen und ausgeführten Photographien ein Recht auf Schutz besitzen.

Ebenso ist nach Herrn Longuet die Photographie ein Verfahren, bei welchem die physikalischen und chemischen Gesetze der Einwirkung des Lichtes auf verschiedene Körper ihre Anwendung finden. Der Photograph wiederholt mechanisch bloß, was schon besteht; er schafft nicht, ebensowenig wie derjenige, der dem Künstler als Modellmacher oder als Gießer bei der Erzeugung einer Statue praktische Hilfsdienste oder Handlangerdienste leistet. Wie diese letztern Hilfsarbeiter, gibt er auch nur ein ihm übermitteltes Muster wieder, wobei er die nötigen Abänderungen anbringt, hier etwas mehr in den Vordergrund treten läßt, dort etwas mehr zurückstellt. Die verschiedenen Elemente werden auf diese Weise

\*) In dieser Zusammenfassung, die Herr Longuet in Form synoptischer Tabellen gab, war jedoch der neuesten, in zwei Ländern erfolgten und den Photographen günstigen Regelung keine Erwähnung getan: Großbritannien schützt in seinem Gesetz von 1911 die Photographien 50 Jahre nach Herstellung der Originalnegativs, und Norwegen hat in dem Spezialgesetz von 1909 für die Photographien die Schutzfrist von 15 Jahren nach dem Ende des Todesjahres des Photographen eingeführt.

in verschiedener Schattierung dargestellt. Aber das ist noch lange keine schöpferische Leistung.

Deshalb scheint beiden Berichterstattern ein zehnjähriger Schutz lang genug. Herr Longuet betont, daß eben dem verschiedenen Wert und dem Fehlen der charakteristischen Schöpfereigenschaft bei den Photographien auch ein zeitlich geringerer Schutz unbedingt entsprechen müsse. Auch würde ein ausgedehnterer Schutz für die Allgemeinheit nur eine unnötige Vermehrung der Gefahr bedeuten, daß wichtiges Darstellungsmaterial für sie verloren gehen könnte.\*)

Hand in Hand mit dieser Forderung werden nun die Berichterstatter — nach ihrer Ansicht durch zwingende Logik — dazu geführt, daß sie von den Photographen die Erfüllung gewisser Förmlichkeiten verlangen müssen. Immerhin besleißigen sie sich in dieser Forderung einer wohlthuenden Zurückhaltung und Mäßigung. Übereinstimmend erklären sie sich ganz bestimmt gegen die von einzelnen Gesetzen noch verlangte, veraltete Einrichtung der Pflichtexemplare. Diese Einrichtung wäre angesichts der Massenproduktion von Photographien ganz besonders kostspielig und würde daher im Grunde eine Ungerechtigkeit bedeuten, indem in der Praxis ja nur die großen zahlungskräftigen Firmen sich den Luxus der Hinterlegung aller ihrer Erzeugnisse erlauben könnten. Um die Sache zu vereinfachen, wenden sie sich gegen jeden Hinterlegungszwang, gegen jede Eintragung und auch gegen alle mit solchen Förmlichkeiten verbundenen Gebühren.

Mit um so größerer Eindringlichkeit verlangen sie dagegen, daß dem Photographen die Verpflichtung auferlegt werde, auf dem Klischee und auf den Abzügen das Erscheinungsjahr sowie den Namen und den Wohnort oder auch ein besonderes Zeichen oder eine Marke, die auf dem internationalen Amt in Bern hinterlegt werden könnte, anzubringen. Herr Longuet geht hier noch etwas weiter, indem er außer der Angabe des Erscheinungsjahres überdies diejenige des Ursprungslandes, des Namens, der Adresse oder des Zeichens des Photographen, gegebenenfalls auch noch die Angabe der photographischen Gesellschaft, die mit der Verwertung der Verbielfältigungsrechte betraut ist, befürwortet.

Dieses Kontrollmittel scheint den Berichterstattern durchaus unentbehrlich zu sein, um die Interessen der Allgemeinheit zu wahren und um festzustellen, ob eine nur zeitweilig geschützte Photographie diesen Schutz noch genießt oder ob sie schon frei benutzt werden kann. Selbstverständlich sucht der Photograph gegenwärtig die Ermittlung des Jahres des ersten Erscheinens möglichst zu verschleiern, wogegen nach den beiden Berichterstattern jedes Werk gleichsam seinen kleinen Paß mit sich tragen sollte, und zwar in Form dieser einfachen Angaben, um die Benutzung der Photographien zum allgemeinen Besten zu erleichtern. Damit dies aber möglich ist, müssen die betr. Vermerke die *conditio sine qua non* des Photographieschutzes bilden. Die Förmlichkeit wäre also *rechts begründend* in dem Sinne, daß die Photographien, die diesen Vermerk nicht tragen, des Urheberrechtes böllig verlustig gingen. Für die Einführung dieser neuen Schutzbestimmungen verlangten die Berichterstatter rückwirkende Kraft, Herr Seemann allerdings eine sehr kurze Übergangsfrist.

Außerdem sprach sich Herr Seemann noch für die Aufnahme einer gesetzlichen Bestimmung betr. die Befugnis aus, Photographien in wissenschaftlichen Werken sowie in Bilderalbums ohne Text zitieren zu dürfen. Andererseits war es Herrn Longuet mehr um den Schutz solcher Photographien zu tun, die in Albums oder Bänden zusammengestellt und von beschreibendem oder erklärendem Text begleitet werden, oder von solchen Bildern, die zur Erklärung einer Darstellung in Worten dienen; für derartige Photographien verlangte er den gleichen Schutz wie für das Schriftwerk selbst. Auch behandelte Herr Longuet noch die heikle Frage des Porträtschutzes und forderte hier für den Photographen das Recht zur Aufbewahrung des Klischees, hingegen für

\*) Die Leser des *Vbl.* wissen, daß der Verfasser dieser Abhandlung seit vielen Jahren einen gegenteiligen Standpunkt im Sinne der Gleichbehandlung der Photographien und der Kunstwerke verfochten hat (*f. Vbl.* 1901, Nr. 126, 251, 253, 254, 1902, Nr. 56—59; *Photographische Korrespondenz* 1908, Nr. 576). Vgl. auch die tiefgründigen neueren Ausführungen *Kohler's* in *»Kunstwerkrecht«* (1908, S. 32 u. f.).

den Besteller der photographischen Bildnisse das alleinige Recht zu deren Wiedergabe.

Da die beiden Berichterstatter sich nicht auf eine einheitliche Resolution geeinigt hatten, gestaltete sich die Abstimmung ziemlich verwickelt. Die Resolution betr. die Rückwirkung der verlangten Bedingung wurde allerdings fallen gelassen und die Frage des Porträtsschutzes einem folgenden Kongreß zugewiesen. Im übrigen wurde aber nicht bloß das wohl ziemlich selbstverständliche Zitationsrecht verworfen, sondern auch mit 14 gegen 13 Stimmen der volle Schutz der als Beitrag in literarischen Veröffentlichungen aufgenommenen oder mit Tabellen und Anmerkungen versehenen Photographien abgelehnt, obschon schon 1896 ganz folgerichtig die Pariser Tagung des internationalen Verlegerkongresses folgenden Wunsch angenommen hatte: »In jedem Land soll, welches auch immer die besondere Gesetzgebung für Photographieschutz sein mag, die in eine andere Veröffentlichung aufgenommene Photographie der einer solchen Veröffentlichung eingeräumten Schutzdauer teilhaftig werden.«

Man sieht, daß sich auch Kongresse widersprechen können und daß Abstimmungen, namentlich im engen Kreise, oft Zufälligkeiten unterliegen, die kaum im Willen der Teilnehmer stehen. In der Tat ist es doch ganz sachgemäß, daß, wenn ein Verleger ein Buch mit Photographien illustriert, er darauf Bedacht nehmen muß, nicht nur dem Text, sondern eben auch der Illustration einen möglichst langen Schutz zu sichern, um den Text nicht zu entwerten. Von diesem Standpunkt aus ist es begreiflich, daß verschiedene Landesgesetze derartigen Illustrationsphotographien einen weitergehenden Schutz einräumen. Höchstens kann es sich hier um eine Abgrenzung nach der Richtung hin handeln, daß genau bestimmt wird, inwieweit die Photographie Selbstzweck ist und inwieweit sie nur Unterstützung des Buches bedeutet.

Dem Kongreß blieben nun noch die Fragen der Zeitdauer des Photographieschutzes und der Schutzbedingungen zu lösen übrig. Von verschiedenen Seiten wurde geltend gemacht, daß denn doch ein zehnjähriger Schutz für photographische Erzeugnisse, die oft unter großen Opfern an Zeit und Geld zustande kommen — man denke an die Aufnahme auf beschwerlichen Reisen oder an die sehr heißen Aufnahmen in Museen und Sammlungen —, nicht ausreichend sein dürfte. So nahm man denn, um die Länder mit zehnjähriger Schutzdauer nicht gerade vor den Kopf zu stoßen, die elastischere Formel an, der Schutz möge »wenigstens« zehn Jahre dauern.

Hinsichtlich der Förmlichkeiten wurde von Herrn Joá, der einen Bericht über Photographie- und Kinematographieschutz eingereicht hatte, mit einer gewissen Festigkeit geltend gemacht, daß man durch die Empfehlung eines obligatorischen Vermerks, dessen Nichtanbringung den Verlust des Urheberrechts nach sich ziehen solle, einen Rückschritt befürworte, indem der internationale Verlegerkongreß auf früheren Zusammenkünften sich energisch für die Beseitigung solcher Bedingungen und Förmlichkeiten ausgesprochen habe, von deren Erfüllung die Anerkennung oder Ausübung des Urheberrechts abhängig gemacht würde. So habe erst im Jahre 1906 noch der Mailänder Kongreß den Wunsch erneuert, daß die besondere Hinterlegung oder irgendwelche andere Förmlichkeit, die in einigen Ländern gegenwärtig noch für die Anerkennung des urheberrechtlichen Schutzes gelte, beseitigt werden sollte. Es wurde auch darauf hingewiesen, daß die Berner Konvention sich in dieser für jedermann heilsamen Bahn der Abschaffung aller Bedingungen und Förmlichkeiten bewege. Man möge allenfalls den Photographen und ihren Gewerkschaften empfehlen, ihre Werke mit den nötigen Vermerken und Angaben zu versehen, ohne sie aber hierzu zu zwingen.

Zur Offensibe übergehend, betonte die Opposition, daß man im Gegenteil als notwendige Reform die völlige Gleichstellung der Photographien mit den andern Geisteswerken ins Auge fassen müsse, da die Photographie eben doch eine Kunst sei und jede Unterscheidung zwischen künstlerischen und nichtkünstlerischen Photographien als unsachlich aufgegeben werden müsse. Die Opposition vermochte aber gegen die Berichterstatter nicht durchzudringen, und mit 24 Stimmen wurde in der Sektion und dann ohne weitere Beratung in der Hauptversammlung der Antrag der

Berichterstatter angenommen, es solle in den Gesetzen der verschiedenen Länder, namentlich der Verbandsländer, der Grundsatz festgelegt werden, daß zur Ausübung des Urheberrechtes an einer Photographie jeder Abzug das Jahr der Herstellung, das Ursprungsland, den Namen und die Adresse oder irgendein international eingetragenes Zeichen tragen müsse.

Natürlich ist in dieser wichtigen Angelegenheit das letzte Wort noch nicht gesprochen, da ja erst auf künftige Gesetzgebungen eingewirkt werden soll. Die ganze Bewegung gegen einen ausgedehnteren Photographieschutz, wie sie in den letzten Jahren in Verlegerkreisen in die Erscheinung getreten ist, hat aber symptomatische Bedeutung. Es wäre ungerecht, wollte man verschweigen, daß Verleger, die in aller Ehrlichkeit es sich angelegen sein lassen, die Inhaber von gesetzlich und vertraglich anerkannten Urheberrechten aufzuspiiren, und die darnach trachten, bei der Benutzung solcher oft schwierig zu erlangenden Photographien kein Urheberrecht zu verletzen, durch die Art und Weise, wie gewisse Photographen jede Auskunft einfach verweigern, zur Verzweiflung getrieben werden. Besonders wollen die Photographen von Ländern, wo die Schutzfrist diejenige der Länder mit kürzerer Schutzdauer, wie Deutschland, Dänemark usw., weit übersteigt, nicht begreifen, daß in den letzteren Ländern kraft der Bestimmungen der Berner Konvention nur die geringere von zwei Schutzfristen maßgebend ist und daß sie daher daselbst nicht auf den vollen Urheberschutz, sondern, wie in Deutschland, nur auf zehnjährigen vertraglichen Schutz Anspruch haben. Solche Nachforschungen nach dem wirklichen Stand des Schutzes fressen dann viel Zeit und Nervenkraft weg, während die photographische Illustration in der Neuzeit immer größere Dimensionen annimmt und eine schnelle Erledigung verlangt.

Allein die von den Berichtstattern empfohlene Lösung dürfte kaum zur Beseitigung dieser Schwierigkeiten führen; sie mutet vielen Ländern, z. B. gerade Deutschland zu, die Gesetze in rückschrittlichem Sinne zu revidieren und Bedingungen einzuführen, die man endgültig beseitigt glaubte; sie weist auch den Verlegerkongreß auf andere Bahnen als diejenigen, die er früher beschritt. Noch die Session von Madrid im Jahre 1908 verlangte die Unterdrückung jeder Förmlichkeit für die Wahrung der literarischen, künstlerischen und musikalischen Urheberrechte und trat selbst an die Regierungen der Länder der Berner Union mit dem Verlangen heran, diesem Postulat doch ja auf der Berliner Konferenz zum Durchbruch zu verhelfen. Das hat diese diplomatische Konferenz denn auch in zuborkommender und umfassender Weise getan. Alle Bedingungen und Förmlichkeiten wurden im Rechtsleben der Berner Union für sämtliche Werke, die Photographien inbegriffen, abgeschafft. Wenn nun ein Land, dem Beschlüsse der Tagung von Budapest Gehör schenkend, auf seinem Gebiete diese Bedingungen wieder einführen wollte, so würde es dies einzig und allein zu Ungunsten seiner eigenen Staatsangehörigen tun. Die Photographen der übrigen Verbandsländer dürfen ja nach der revidierten Berner Konvention derartigen Verpflichtungen nicht mehr unterworfen werden. Wäre das klug gehandelt, die einheimischen Photographen zu bedrücken, die fremden aber zu begünstigen? Doch kaum! Kein Land wäre so töricht, die Lage der Einheimischen zugunsten der Fremden zu verschlechtern.

Damit nicht genug. Setzen wir einmal den Fall, es würde dies dennoch geschehen. Der Appetit würde beim Essen kommen. Es existieren heute Tausende und Abertausende von anonymen Werken, die auch keinen Autornamen und kein Erscheinungsjahr tragen, so daß man auch hier die Ausdehnung der Schutzfrist (in Deutschland 30 Jahre post publicationem) nicht genau von vornherein kennt. Nach der jetzigen Rechtslage sind sie ohne weiteres geschützt, und bis jetzt hat sich noch niemand daran gestoßen, ebensowenig wie man daran Anstoß genommen hat, daß die unzähligen Lithographien, Chromolithographien, Stiche und Illustrationen irgendwelcher Gattung keine solchen Vermerke tragen, wie sie jetzt für die Photographien verlangt werden; auch diese graphischen Erzeugnisse wurden und sind ohne weiteres geschützt. Würde man aber mit dem Postulat der Wiedereinführung der Förmlichkeiten hinsichtlich der Photographien Erfolg haben, um diese

leichter benutzen zu können, so würde ganz sicher die Versuchung zu stark sein, diese Rückwärtsreform auch auf die genannten anonymen und sonstigen graphischen Werke auszudehnen. Damit würde man aber das Urheberrecht in seinen Grundfesten antasten. Denn, wohl verstanden, es soll die Nichterfüllung dieser Bedingung mit dem Verlust dieses Rechtes bestraft werden! Das würde uns in die alten Zeiten der Barbarei, wo dieses ursprüngliche, nur auf die Schöpfung des Werkes basierte Recht der Geltendmachung durch einen besondern Vorbehalt untergeordnet wurde, zurückführen. Dies kann nicht der Wille der Berichterstatter sein; es würde aber trotzdem mit jener »elementaren Logik«, von der sie gesprochen haben, eine solche Wandlung nach sich ziehen. Dieser Gefahr ist zu begegnen.

Dabei haben wir nicht einmal erwähnt, daß sich die Anhänger einer solchen Bewegung ins eigene Fleisch schneiden. Jeder Verleger ist nicht nur Konsument von Photographien, die er wenn möglich ohne große Umstände benutzen möchte, sondern er ist auch ganz sicher, bei der jetzigen leichten Herstellung, Produzent solcher oder Käufer derselben. Gar bald würde er einsehen müssen, daß er sich mit einer solchen Förmlichkeit Nutzen gebunden, die ihn nun selber peitschen, denn bei Unterlassung der betr. Vermerke würde er ebenfalls das Recht an seinen Bildern, Stichen, Zeichnungen usw. verlieren. Es hieße dann: »Heute dir, morgen mir«. Schließlich ließe also die ganze Bewegung darauf hinaus, die wohlverstandenen Interessen der Verleger zu schädigen, um eines Augenblicksvorteils willen. Wir hoffen daher, daß sie nicht durchdringe, trotz des von den beiden Berichtstattern angewandten Maßes von aufklärender, vortrefflicher Arbeit. Aber nicht minder hoffen wir, daß die Bewegung die Photographen über den Ernst der Lage, der sie als Minderheit ausgesetzt sind, nicht mehr im Zweifel lasse und sie dazu führe, den Verlegern hinsichtlich der Auskunfterteilung über die Schutzfähigkeit ihrer Werke ungeschminkt und ungesäumt Auskunft zu erteilen. Es sollte alles getan werden, damit Photographieerzeuger und -benutzer sich einander nähern, sich verständigen und den Austausch ihrer Produkte in zweckdienlicher, rascher Weise ermöglichen.

#### Kinematographie.

Über die Art der Benutzung eines literarischen oder künstlerischen Werkes mittelst Kinematographie lag ein eingehender und sorgfältiger Bericht von Herrn Veclerc aus Paris vor. Da die Verlagsverträge allermeist hierüber keine Abmachung enthalten, so muß untersucht werden, welche Rechte der Verleger in bezug auf diese Darstellungen und deren künstlerische wie gewerbliche Ausbeutung besitzt, um die Beziehungen zwischen Erzeugern und Vorfühnern von Filmen einerseits und Autoren und Verlegern, namentlich literarischer Werke, andererseits, genau zu bestimmen.

Handelt es sich um ein schon vorhandenes literarisches Werk, so scheint dessen Verfilmung von vornherein eine eigentlich szenische Anpassung, ähnlich derjenigen des Balletts oder der Pantomime, zu sein, während freilich andere die kinematographischen Werke nicht als Theaterstücke ansehen und sie in keine bekannte Gattung einreihen zu können erklären. Der Berichterstatter bekennt sich auf Grund der Rechtsprechung, wie sie im Droit d'Auteur enthalten ist, zur Ansicht, daß der Kinematograph in der Tat eine Übertragung des Werkes auf das Theater darstellt, und daß die geistige Erzeugung der Filme unter die bühnenmäßige Nutzung falle. Der Vorgang zur Ausführung derselben ist nämlich folgender: Vom Roman oder Stück muß zuerst durch Geistes schöpfung ein Szenar entworfen werden; hernach wird nach diesem Szenar eine Pantomime gespielt und diese dann kinematographisch aufgenommen und später wiedergegeben.

Nachdem einmal der Grundsatz der Gleichstellung der kinematographischen Aufnahmen mit einer szenischen Bearbeitung angenommen und von den Gerichten anerkannt ist, hat unzweifelhaft der Verfasser eines literarischen Werkes allein das Recht, diese Art von literarischen Wiedergaben zu veranstalten oder veranstalten zu lassen. Welche Rechte besitzt dabei der Verleger eines kinematographisch verarbeiteten Werkes? Nach dem Berichterstatter hat eine längst schon in die Verkehrsitten übergegangene Praxis

zu der Regel geführt, daß ein Verleger, der vom Urheber das ausschließliche Recht zum Druck und zur buchhändlerischen Herausgabe sowie zum Vertrieb eines Romans in einem oder mehreren Bänden erworben hat, ohne gegenteilige vertragliche Abmachung kein Recht auf die Dramatisierung und die nachherige theatralische Aufführung des so dramatisierten Werkes geltend machen kann. Somit scheint es Herrn Veclerc schwierig, behaupten zu wollen, der Verleger sei hinsichtlich der Ausübung aller Rechte an Stelle des Urhebers getreten und das Recht auf szenische Bearbeitung, das in der Reihe der eingeräumten Rechte nicht aufgezählt ist, müsse in der Abtretung inbegriffen sein. Damit wird, soweit es sich um Auslegung schon abgeschlossener Verträge handelt, der Gewinn aus der Verfilmung dem Autor zufallen müssen. Für die Zukunft dagegen sollte diese Frage im gemeinsamen Einverständnis zwischen Verlegern und Autoren gelöst werden. Im Bericht ist sogar hierfür eine Formel angegeben, die jedoch nur die absolute Abtretung des Eigentums am Werke zugunsten des Verlegers vorsieht. Der Berichterstatter scheint dann selbst gefunden zu haben, daß dies zu weit gehen dürfte, denn in seinen Schlußanträgen empfiehlt er denjenigen Verlegern, die sich Rechte an der kinematographischen Übertragung und Wiedergabe von den durch sie veröffentlichten Werken sichern wollen, dies durch Abschluß eines Vertrages zu tun. Die zuerst vorgebrachte Lösung einer vollständigen Abtretung sämtlicher Rechte mag dem Berichtstatter als ein Extrem vorgekommen sein; zum Schluß erklärt er nämlich, es wäre zweckdienlich, nach dem Beispiel der Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger eine gemischte, aus Autoren und Verlegern bestehende Vereinigung zu gründen, die mit den Herstellern von kinematographischen Filmen nach dem System der Gewinnbeteiligung sich zu einigen und die fälligen, sowohl Urhebern wie Verlegern zustehenden Gebühren für die Wiedergabe der Werke einzuziehen und sie unter die einen und die andern nach Maßgabe der in ihren Einzelverträgen getroffenen Abmachung zu verteilen hätte.

Da Herr F o á in seinem auch die Kinematographie neben der Photographie behandelnden Bericht ebenfalls die Gründung von gemischten Autoren- und Verlegervereinigungen zur Verfolgung unbefugter kinematographischer Wiedergaben von Werken der Literatur und Kunst angeregt und sich mit den Vorschlägen des Herrn Veclere einverstanden erklärt hatte, wurden diese ohne Gegnerschaft angenommen.

Allein über die Grundfrage, ob die Verfilmung eine szenische Bearbeitung sei, wollte sich der Kongreß doch nicht aussprechen. So wurde die grundsätzliche Erwägung, wonach die kinematographische Übertragung eines literarischen Werkes der bühnenmäßigen Adaptation gleichzustellen sei, aus dem Beschlusse ausgemerzt. Dieser ist damit der urheberrechtlichen Begründung entkleidet; er empfiehlt rein empirisch den Verlegern, über diesen Punkt in Zukunft in den Verlagsverträgen genaue Bestimmungen wie über die übrigen Verbielfältigungsarbeiten aufzustellen, sowie mit den Urhebern gemeinsame Gesellschaften zur Bekämpfung der kinematographischen Nachbildung literarischer und künstlerischer Werke zu gründen.

Die urheberrechtliche Erörterung der prinzipiellen Seite der Frage, die erst einem Verlagsverhältnis die sichere Basis gibt, wird aber nicht zu umgehen sein.

#### Phonograph.

Im zweiten von Herrn Veclere abgefaßten Bericht über die »Phonographen und die Verlegerinteressen« wird fast ausschließlich auf die Rechtsverhältnisse abgestellt, die in Frankreich durch das Gesetz von 1866 geschaffen worden sind. Dieses Gesetz, das bekanntlich die Wiedergabe von Musikwerken auf mechanischen Instrumenten freigibt, soll infolge der Annahme der revidierten Berner Übereinkunft einfach abgeschafft werden, wobei aber die Fabrikanten eine ziemlich rege Agitation zugunsten der Einführung eines dem deutschen Gesetz von 1910 nachgebildeten Lizenzsystems entfalten.

Bis jetzt war nach Herrn Veclere das Interesse der Buchverleger an dieser Frage ein geringes. Nun sind aber diese Instrumente in der Neuzeit bedeutend vervollkommen worden, und

(Dortsetzung auf Seite 10849.)

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

- \* = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.  
 n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur ver-  
 kürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für  
 die Beforgung berechtigt.  
 Preise in Mark und Pfennigen.

## Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

London, Prof. Dr. E. S.: Physiologische u. pathologische Chymologie  
 nebst einigen Versuchen üb. Chymotherapie. (X, 280 S. m. Fig.)  
 gr. 8°. '13. 10. —; geb. 12. —

G. M. Alberti's Buchhandlung (Claus & Feddersen)  
in Hanau.

- Festbuch zur 36. Jahres-Versammlung des Hess. Volksschullehrervereins  
 zu Hanau am Main am 30. 9., 1. u. 2. 10. 1913. (54 S. m. Abbildgn.  
 u. 1 eingedr. Plan.) 8°. ('13.) — 30  
 Köpke, Dir. R.: Formularheft f. gewerbliche Fortbildungsschulen.  
 12. Aufl. 34×21,5 cm. ('13.) n.n. — 75  
 Müller, Oberleutn. Herm.: Die Schlacht bei Hanau 30. u. 31. Oktober  
 1813 u. ihre Vorgeschichte. Zur 100 Jahr-Grinnerg. auf Grund  
 neuer archival. Forschgn. dargestellt. (XII, 114 S. m. 14 [z. Tl.  
 farb.] Karten u. Taf.) Lex.-8°. '13. Vorzugspreis f. 1913. 3. —;  
 geb. 4. —

## Max Alberti's Verlag in Hanau.

Schmidt, Ob.-Realsch.-Dir. Dr. Ferd., u. Ob.-Realsch.-Lehr. Ferd. Coll-  
 mann: Schönschreibhefte m. Übungsstoff aus dem deutschen, ge-  
 schichtlichen u. geographischen Unterricht, f. mittlere u. höhere Unter-  
 richtsanstalten, sowie f. Volks- u. Handelsschulen hrsg. 4. Heft.  
 Geographie (deutsche). 3. Aufl. (24 S.) 8°. ('13.) b — 15

## J. P. Bachem in Köln.

Bachem's neue illustr. Jugendschriften. Neue Aufl. 8°. je 2. 50;  
 geb. in Leinw. je 3. —  
 21. Bb. Goldschmidt, Ad.: Der Türkenkrieg. Eine Erzählg. aus der  
 Zeit der Belagerg. Wiens durch die Türken im J. 1683. Mit 4 Bildern nach  
 alten Stichen. 4.—6. Lauf. (142 S. m. 1 eingedr. Kartenst. (z. Tl.)) ('13.)

## Bibliothek August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Scherl's Taschenbücher. H. 8°. ('13.) b je — 20  
 108. Bb. Schmidt, Alb.: Verjährt. Roman. 2. Fortsetz. (S. 129—224.)  
 Sprachpflege, System August Scherl. Französisch. (Französisch u.  
 deutsch.) H. 8°. geb. b je — 60  
 43. Bb. Scribe, Eugène: Der Karo-König. (Le roi de carreau.)  
 Französl. Bearbeitg. u. Übertragg. ins Deutsche v. Dr. Mich. Sievers. (77 S.)  
 ('13.)

## H. Bodenburg in Berlin.

Eisenbahn-Kalender, Deutscher. 1914. 20. Jahrg. Hrsg. f. die Mit-  
 glieder des deutschen Eisenbahnbeamten-Vereins, Hannover v.  
 Eisenb.-Ob.-Schr. Aug. Scharr. (XVI, 240 S.) kl. 8°. geb. — 80

## C. Bonjen, Verlag in Hamburg.

Bonjen, Thdr.: Hamburg u. die zollpolitische Entwicklung Deutsch-  
 lands im 19. Jahrh. (IX, 180 S.) gr. 8°. '13. 3. —  
 Pauly, Dr. Carl Aug.: Schuldverschreibungen auf den Inhaber u. das  
 Erfordernis staatlicher Genehmigung zu ihrer Ausgabe. (XII,  
 138 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '13. 3. —  
 Peterfen, Pet.: Die Philosophie Friedrich Adolf Trendelenburgs. Ein  
 Beitrag zur Geschichte des Aristoteles im 19. Jahrh. (VIII, 208 S.)  
 gr. 8°. '13. 5. —

## Breitkopf &amp; Härtel in Leipzig.

Grazie, M. E. delle: Das Buch des Lebens. Erzählungen u. Humores-  
 ken. (III, 318 S.) 8°. '14. 4. 50; geb. 6. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

## M. Bretschneider in Rom.

Bibliorum sacrorum iuxta vulgatam clementinam nova editio. Bre-  
 viario perpetuo et concordantiis aucta adnotatis etiam locis, qui in  
 monumentis fidei sollemnioribus et in liturgia romana usurpari  
 consueverunt. (XII, 1152 u. 23 S.) gr. 8°. '13. n.n. 8. —;  
 geb. in Halbfrz. n.n. 10. 50

## Bruno Cassirer in Berlin.

Eulenberg, Herb.: Schattenbilder. Eine Fibel f. Kulturbedürftige in  
 Deutschland. 17. Aufl. (XXVII, 318 S.) H. 8°. '14. 4. —;  
 geb. in Halbleinw. 5. —

## Compassverlag in Wien.

Einrichtung u. Betrieb der oesterreichischen Klassenlotterie. (60 S.)  
 8°. '13. 1. —

## J. G. Cotta'sche Buchh. Nachfolger in Stuttgart.

Fontane, Thdr.: Vor dem Sturm. Roman aus dem Winter 1812 auf  
 13. Gefürzte Ausg. Mit Einleitg. u. Anmerkgn. v. Johs. Hoffmann  
 u. Gymn.-Dir. Dr. J. G. Bahner. (Schulausgabe.) (XIV, 389 S.)  
 H. 8°. '13. geb. in Leinw. 2. —

## G. Danner's Verlag in Mühlhausen i. Thür.

Lustig, Paul: Der Vergnügungs-Vorstand. Anleitung zum Arrange-  
 ment v. Vergnüggn. aller Art. Bearb. u. hrsg. (111 S.) 8°.  
 ('13.) 1. —  
 Thomasius, Prof.: Die lustige Anatomie od.: Das Buch vom natürl. u.  
 künstl. Menschen. (Umschlag: Humoristische Vorlesgn.) (Wichtig zu  
 lesen f. jeden Menschen u. die, die es werden wollen.) (30 S.) 8°.  
 ('13.) — 60

## Delphin-Verlag in München.

Mayer, Aug. L.: Kleine Velazques-Studien. (60 S. m. 15 Taf.)  
 gr. 8°. '13. 5. —; geb. 6. —

Druckerei- u. Verlags-Aktiengesellschaft vorm. R. v. Waldheim,  
Jof. Eberle & Co., Verlagsabteilung in Wien.

Spiel u. Wesen der k. k. österreichischen Klassenlotterie. (Mit Er-  
 läutergn. der Ausführungsbestimmgn. des aml. Spielplans. (36 S.)  
 16°. '13. b — 20

## J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek. 30. Jahrg. 8°.  
 jeder Bd. — 50; geb. in Leinw. — 75  
 5. u. 6. Bb. Lambrecht, Ranny: Das Heiratsdorf. Roman aus dem  
 belgischen Land. (316 S.) '13.

## Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Notizblatt des königl. botanischen Garten u. Museums zu Berlin-Dah-  
 lem bei Post Steglitz sowie der botanischen Zentralstelle f. die  
 deutschen Kolonien. gr. 8°.  
 Appendix XXVII. Mildbraed, J.: Von den Bulus genutzte wild-  
 wachsende Pflanzen des Südkameruner Waldlandes. (43 S.) '13. 1. —

## Ferdinand Enke in Stuttgart.

Stratz, Dr. C. H.: Die Schönheit des weiblichen Körpers. Den Müt-  
 tern, Ärzten u. Künstlern gewidmet. 22., verm. u. verb. Aufl.  
 (XVI, 488 S. m. 303 Abbildgn. u. 8 [z. Tl. farb.] Taf.) Lex.-8°.  
 '13. 18. —; geb. in Leinw. n. 20. —  
 Vanino, Kust. Prof. Dr. Ludw.: Handbuch der präparativen Chemie.  
 Ein Hilfsbuch f. das Arbeiten im chem. Laboratorium. Unter Mit-  
 wirkg. verschiedener Fachgenossen hrsg. 2 Bde. I. Bd.: Anorga-  
 nischer Teil. (XX, 670 S. m. 82 Abbildgn.) Lex.-8°. '13.  
 18. —; geb. in Leinw. n. 20. —

## J. Graveur'sche Buchh. Rudolf Buttle in Neisse.

Pharus-Plan Neisse. 1:12,500. 37×49 cm. Farbdr. (Mit 4 S.  
 Text.) 8°. ('13.) — 50

## J. Guttentag, Verlagsbuchh. G. m. b. H. in Berlin.

Jahrbuch des allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden  
 deutschen Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften e. B. f. 1912.  
 (Des Jahresberichts neue Folge.) 16. Jahrg. (54. Folge des  
 Jahresberichts.) Hrsg. v. Verbandsanw. Dr. Hans Crüger. (CXII,  
 279 S.) 32,5×23 cm. '13. 10. —

**J. Sabel, Verlagshandlung in Regensburg.**

**Jesuitenkalendar.** Eine Jubiläumsgabe zur Jahrhundertfeier der Wiederherstellg. der Gesellschaft Jesu. 1814—1914. Dem kathol. Volke in Dankbarkeit dargeboten v. Priestern der Gesellschaft Jesu. (194 S. m. 57 Abbildgn. u. 11 z. Tl. farb. Kunstblättern.) gr. 8°. — 80; geb. in Leinw. 2. —

**Hans Sachs-Verlag (Haist & Diefenbach) in München.**

**Nötzel, Dr. Karl:** Der Unternehmer im Rahmen des Wirtschaftsverbandes. Ein Mahnwort an Deutschlands Grossindustrielle. (60 S.) 8°. '13. 1. 30

**Rag Hansens Verlag in Glückstadt.**

**Schaecht, Dr. Frz.:** Genealogie (Stammtafeln) der Familie Schaecht. Herzorner u. Hohenfelder Ast. (67 S.) 8°. '13. 3. —

**Ernst Hofmann & Co. in Berlin.**

**Reinhold, Paul:** Wilhelm II., 25 Jahre Kaiser u. König. Buchschmuck v. Frdr. Felger. (4. Aufl. 16.—20. Tauf.) (VII, 330 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnis.) gr. 8°. ('13.) 3. —; geb. in Leinw. 4. —

**Alfred Hölder — Akademie-Konto in Wien.**

**Beiträge zur Kenntnis der atmosphärischen Elektrizität.** [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] gr. 8°.

49. **Schweider, E. Ritter v.:** Beobachtungen an der luftelektrischen Station Seeham im Sommer 1912. Aus dem physikal. Institut der k. k. Universität in Innsbruck. (16 S.) '13. n.n. — 52

**Conrad, Ing. H.:** Über die Natur des Voltaeffektes. Aus dem II. physikal. Institut der k. k. Universität Wien. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (9 S. m. 2 Fig.) gr. 8°. '13. n.n. — 44

**Eder, Jos. Maria:** Photographische Sensibilisierung durch Blutfarbstoffe. Aus dem photochem. Laboratorium der k. k. graph. Lehr- u. Versuchsanstalt in Wien. [Aus: »Sitzungsber. d. k. k. Akad. d. Wiss.«] (5 S. m. 2 eingedr. Kurven.) gr. 8°. '13. n.n. — 34

**Ilwol, Hofr. Dr. Frz.:** Der ständische Landtag des Herzogtums Steiermark unter Maria Theresia u. ihren Söhnen. [Aus: »Archiv f. österr. Gesch.«] (76 S.) gr. 8°. '13. 1. 88

**Loserth, Hofr. Prof. Joh., u. Finanzlandesdir.-Vizepräs. i. R. Frz. Frhr. v. Mensi, Drs.:** Die Prager Ländertagung v. 1541/42. Verfassungs- u. finanzgeschichtliche Studien zur österreich. Gesamtstaatsidee. [Aus: »Archiv f. österr. Gesch.«] (114 S.) gr. 8°. '13. 2. 73

**Mitteilungen der Erdbeben-Kommission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.** Neue Folge. gr. 8°.

Nr. 45. **Schneider, Adjunkt Dr. Rud.:** Seismische Registrierungen in Wien, k. k. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik, im J. 1911. Mit 1 Seismogramm. (55 S.) '13. n.n. 1. 12

Nr. 46. **Bennendorf, H.:** Über die Bestimmung v. Azimut u. schelnbarem Emergenzwinkel longitudinaler Erdbebenwellen. (20 S. m. 1 Fig.) '13. n.n. — 52

**Weiss, Dr. Mor.:** Weitere Untersuchungen üb. Urochromausscheidung im Harne. Ausgeführt m. Unterstüzg. der kaiserl. Akademie der Wissenschaften unter Leitg. des a. o. Prof. Dr. Otto v. Fürth im physilog. Institut der Wiener Universität. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (12 S.) gr. 8°. '13. n.n. — 44

**Weitzenböck, Roland:** Beweis des ersten Fundamentalsatzes der symbolischen Methode. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (16 S.) gr. 8°. '13. n.n. — 52

**Arwin Sühle, Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Dresden.**

**Franke, Bürgersch.-Lehr. i. R. Th.:** Zeit- u. Lebensbilder aus der deutschen u. sächsischen Geschichte. Wiederholungsbuch f. die Hand der Schüler. 15. u. 16. verm. Aufl. (71.—80. Tauf.) (100 S. m. Abbildgn.) 8°. '13. — 40

**Axel Zunder Verlag in Berlin.**

**Erinnerungen an Guy de Maupassant v. seinem Kammerdiener Francois (Tassart).** (Aus dem Franz. v. A. Ratisbonne.) (390 S.) fl. 8°. ('13.) 4. —; geb. 5. —

**Thomsen, Dr. Ant.:** Religion u. Religionswissenschaft. (133 S.) 8°. '14. 1. 80

**Lehrer Friedrich Kausch in Burg (Bez. Magdeburg).**

(Nur direkt.)

**Kausch, (Lehr.) Frdr.:** Aus vergangenen Tagen. Ein Beitrag zur Geschichte des Kreises Osterburg. (92 S.) 8°. '13. b 1. 50; geb. n. 2. 10

**J. Keller & Co. G. m. b. H. in Dillingen a. D.**

**Schmuder, Stadtpfr. Matth.:** Wie wird das Wetter im J. 1914? Allgemeine Jahres-Prognose der neuesten Wetterwarte f. Deutschland. (16 S.) 8°. ('13.) — 50

**Kirchheim & Co. G. m. b. H. in Mainz.**

**Faulhaber, Bisch. M. v.:** Die Freiheit der Kirche. Erweit. Ausg. e. Rede auf der 60. Generalversammlg. der Katholiken Deutschlands in Reg am 18. 8. 1913. (28 S.) gr. 8°. '13. — 40

**Forschner, päpstl. Hausprälat. Diözes.-Präses E.:** Dorfgeschichten. 2. Bd. Der Klosterpächter. Eine Pfälzer Dorfgeschichte. (VII, 190 S.) fl. 8°. '13. geb. in Leinw. 1. 80

**Gondlach, C.:** Maurus, der letzte Römer. Erzählung aus der Zeit der Römerherrschaft am Rhein. (IV, 296 S. m. 5 Taf.) '13. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

**Keller's, Pfr. Definitor Schulinsp. Dr. Jos. Ant.,** Exempelbücher. Neue Aufl. fl. 8°.

Bisher unter Einzeltiteln aufgenommen.

XIII. 102 lehrreiche u. erbauliche Sterbebilder v. Paten. Nach wahrheitsgetreuen Quellen. 2., verm. Aufl. (XI, 347 S. m. Titlbild.) '13. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

**Knoch, Domkapitul. Prof. Dr. Aug.:** Geburtenrückgang u. praktische Seelsorge. Eine ernste Zeit- u. Gewissensfrage m. spezieller Bezugnahme auf die Verwaltg. des Bußsakramentes. Beantwortet. Aus der 4. franzöf. Aufl. ins Deutsche übertr. v. Pfr. Ad. Knoch. 2. unveränd. Aufl. (XVI, 91 S.) gr. 8°. '13. 1. 60

**Lenhart, Geo.:** Der Priester u. sein Tagewerk im Lichte des Papstprogrammes. Gedanken u. Erwägn. üb. Seelsorger u. Seelsorge in ernster Zeit. 2. stark verm. Aufl. (XI, 260 S.) 8°. '13. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

**Liguori, St. Alphons Maria v.:** Vollständiges Betrachtungs- u. Gebetbuch. Aus dem Ital. überf. u. hrsg. v. Priest. P. M. A. Hugues. Rechtmäßige Nachener Orig.-Ausg. 14. Aufl. (608 S. m. Titlbild.) fl. 8°. '13. 2. —; geb. in Halbd. 3. —; in Leinw. 3. 40; m. Goldschn. 3. 60; in Ldr. m. Goldschn. 4. —

**W. Kohlhammer in Stuttgart.**

**Bonhöffer, E.:** Fremdwörter Schlüssel. Ableitung der deutschen Fremdwörter aus dem Lateinischen u. Griechischen. Ein Hilfsmittel f. den deutschen Unterricht an lateinischen Schulen. (24 S.) 8°. '13. — 30

**Saidlen, Dr. Rich.:** Der Inhabersched. (VII, 59 S.) gr. 8°. '13. 1. 80

**J. Lehmann's Verlag in München.**

**Chirurgie, Die, in Einzeldarstellungen.** Hrsg. v. Prof. Dr. Rud. Grashhey. gr. 8°.

I. Bd. **Kehr, Geh.-San.-R. Prof. Dr. Hans:** Die Praxis der Gallenwege-Chirurgie in Wort u. Bild. Ein Atlas u. Lehrbuch in 2 Bdn. f. Interne u. Chirurgen. Auf Grund eigener, bei 2000 Laparotomien gesammelter Erfahrung bearb. 1. Bd. Die Vorbereitg. zu e. Operation an den Gallenwegen u. die allgemeine Technik der Gallenwege-Chirurgie. Mit 48 farb. u. 23 schwarzen Taf. sowie 116 Textabbildgn. nach Originalen der Maler Frz. Frohse, Karl Hajek u. Frz. Kotzian. (XXXII, 419 S.) '13. 28. —; geb. in Leinw. 30. —

II. Bd. Dasselbe. 2. Bd. Die spezielle Technik der Gallenwege-Chirurgie m. Einschluss der Nachbehandlg. u. der Operationserfolge. Mit 9 farb. u. 46 schwarzen Taf. sowie 112 Textabbildgn. nach Originalen der Maler Frz. Frohse, Karl Hajek u. Frz. Kotzian. (XV, 662 S.) '13. 28. —; geb. in Leinw. 30. —

**Levy & Müller in Stuttgart.**

**Becker, Käthe v.:** Fräulein Bildkab. Erzählung f. junge Mädchen. Mit 6 Vollbildern v. Fritz Bergen. (242 S.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 4. 50

**Boecker's, Kappel, Märchen u. Erzählungen.** Aus dem Dän. v. M. Buch. Illustriert (im Text u. 8 farb. Vollbilder) v. Ernst Kuger. (III, 222 S.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 4. —

**Garlepp, Bruno:** In tausend Gefahren. Eine Geschichte aus Ostafien, der Jugend erzählt. 3. Aufl. (274 S. m. 8 Vollbildern.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 4. 50

**Hoffmann, Agn.:** Rosenmütterchens Jugendzeit. Eine Erzählg. f. junge Mädchen. (III, 214 S. m. 4 Vollbildern.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 4. —

**Knabenbuch, Das goldene.** Mit Beiträgen v. Pet. Rosegger, Ernst Zahn, Tony Schumacher u. a. Hrsg. v. Jak. Baf. Mit zahlreichen Illustr. 3. Bd. (VIII, 406 S.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 6. —

**Mädchenbuch, Das goldene.** Mit Beiträgen hervorrag. Schriftstellerinnen. Hrsg. v. Josephine Siebe. Mit vielen farb. Illustr. 4. Bd. (VIII, 407 S.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 6. —

**Matull, Kurt:** Böldampf. Eine Erzählg. f. die Jugend. (Geschichte e. Jungen in Amerika.) Mit 8 Vollbildern v. Fritz u. Klaus Bergen. (183 S.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 4. —

**Schumacher, Tony:** Hanneles Opfer. Eine Erzählg. f. die Jugend. Mit 3 Vollbildern v. Karl Schmaul. (190 S.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 3. —

**Siebe, Josephine:** Foli. Ein lust. Buch v. Menschen- u. Affen-Kindern. Mit Buchschmuck (im Text u. 8 farb. Vollbildern) v. Paul Lenterich. (162 S.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 4. —

— Die Steinbergs. Eine Erzählg. aus der Zeit der Befreiungskriege. Mit 6 farb. Vollbildern v. Wilh. Roegge. (III, 187 S.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 4. —

**Stöckl, Helene:** O Tannenbaum, o Tannenbaum! Weihnachts-Geschichten aus aller Herren Ländern. Mit Erzählgn. nach A. Birk, Gust. Frenssen, Pet. Rosegger u. a. Mit 4 bunten u. 8 einfarb. Vollbildern v. Wilh. Roegge. (VII, 203 S.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 4. —



**Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.**

- Glashbrenner, Adf.:** Die Insel Marzipan, e. Kindermärchen. Mit Illustr. (im Text u. auf 6 farb. Taf.) v. Thdr. Hofmann. 4. Aufl. (40 S.) Lex.-8°. ('13.) in Pappbd. 1. 80
- Hoffmann, Dr. Heinrich:** Bastian der Faulpelz. Eine Bilder Geschichte f. Kinder, verzeichnet u. gereimt v. dem Verf. des »Struwelpeter« S. (10. Aufl.) (24 farb. Bl.) Lex.-8°. ('13.) in Pappbd. 1. 65
- Prinz Grünwald u. Perlenstein m. ihrem lieben Eiselein. Ein Bilder Märchen, verzeichnet u. gereimt v. dem Verf. des »Struwelpeter« S. (7. Aufl.) (24 farb. Bl.) Lex.-8°. ('13.) in Pappbd. 2. 40
- Im Himmel u. auf der Erde. Herzliches u. Scherzliches aus der Kinderwelt. (15. Aufl.) (26 farb. Bl.) Lex.-8°. ('13.) in Pappbd. 2. 10
- König Ruffnader u. der arme Reinhold. Ein Kindermärchen in Bildern. (35. Aufl.) (32 farb. Bl.) Lex.-8°. ('13.) in Pappbd. 2. —; unzerreißbar, auf Pappe, geb. in Halbleinw. 3. —
- Der Struwelpeter od. lust. Geschichten u. drollige Bilder f. Kinder von 3—6 Jahren. 341. Aufl. m. dem Jubiläums-Blatt zur 100. Aufl. (25 farb. Bl. u. 1 Bl. Text m. Bildnis.) Lex.-8°. ('13.) 337. Aufl. geb. in Pappbd. 1. 80; unzerreißbar, auf Pappe, geb. in Halbleinw. 3. —; neue feine Ausg. 2. 25; Pracht-Ausg. in lith. Farbendr. 3. —
- Hofmann, Th.:** Lachende Kinder. Mit (farb.) Bildern v. S. 17. Aufl. (24 Bl.) Lex.-8°. ('13.) in Pappbd. 1. 80
- Kasper's lustige Streiche.** (Eine Kinder-Komödie.) 8. Aufl. (32 S. m. farb. Abbildgn.) Lex.-8°. ('13.) in Pappbd. 1. 65
- Sawalt, S.:** Unterm Märchenbaum. Allerlei Märchen, Geschichten u. Fabeln in Reimen u. Bildern. Nach den Orig.-Skizzen des Verf. illustriert v. Eug. Klimsch. (8. Aufl.) Lex.-8°. (32 farb. Bl.) ('13.) in Pappbd. 3. —
- Der Pegasus. Klassisches Bilder-Buch f. die deutsche Jugend im Alter von 6—10 Jahren. 3. Aufl. Nach den Orig.-Skizzen des Hrsg. illustriert v. Eug. Klimsch. (III S. u. 32 farb. Bl.) Lex.-8°. ('13.) in Pappbd. 2. 50
- Tille, Lotte:** Höckchen-Döckchen. (Farbige) Bilder v. Paul Brockmüller. (13 Bl.) 31×21,5 cm. ('13.) geb. in Halbleinw. 2. —; unzerreißbar, auf Pappe, geb. in Halbleinw. 3. —

**E. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

**Immanuel, Oberstleutn.:** Der Balkankrieg 1912/13. 4. Heft. Der Krieg vom Wiederbeginn der Feindseligkeiten im Febr. 1913 bis zum vorläuf. Friedensschluß im Mai 1913. Mit Skizzen im Text. (IV, 87 S.) gr. 8°. '13. 2. 75

**Otto Remnig in Leipzig.**

**Baur, Schularzt Dr.:** Wegweiser f. die Tätigkeit der Frauen in der Armen- u. Wohlfahrtspflege. (38 S. m. 14 Taf. m. Text auf der Rückseite.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 1. —

**Wetterer, Dr. Jos.:** Handbuch der Röntgentherapie, nebst Anh.: Die radioaktiven Substanzen in der Therapie. Ein Lehrbuch f. Aerzte u. Studierende. 1. Bd. Mit 175 Fig. im Text, 13 Taf. in Mehrfarbendr. u. 4 Taf. in Schwarzdr. 2. umgearb. u. erweit. Aufl. (X, 411 S.) gr. 8°. '13.—14. geb. in Leinw. 20. —

**Robert Noske in Borna.**

**Barnbrodt, Refer. (Dr.) Frdr.:** Anfängliche u. nachträgliche Leistungsunmöglichkeit bei Wahlschulden. Diss. (X, 135 S.) gr. 8°. '13. b 2. 40

**Baumert, Refer. (Dr.) Frdr.:** Die Eigentümerhypothek, insbesondere im Falle mangelnder dinglicher Einigung der Beteiligten. Diss. (X, 79 S.) gr. 8°. '13. b 1. 50

**Haeffelin, (Dr.) Paul:** Gründe u. Folgen der Ehenichtigkeit nach dem schweizerischen Zivilgesetzbuch unter besond. Berücksichtigung des deutschen bürgerlichen Gesetzbuches. Diss. (IX, 123 S.) 8°. '13. b 2. 25

**Safertrag (Dr.) Hans:** Betrachtungen über die Grundpfandverschreibung des schweizerischen Zivilgesetzbuches. Diss. (IX, 74 S.) 8°. '13. b 1. 50

**Hinkelmann, Refer. (Dr.) Paul:** Die Gläubigeranfechtung in ihrem Verhältnis zur Anfechtung des bürgerlichen Rechts. Diss. (IX, 76 S.) gr. 8°. '13. b 1. 50

**Klamroth, Curt:** Die ärztliche Operation unter spezieller Betrachtung der Operation an Bewusstlosen nach dem bürgerlichen Gesetzbuch. (VIII, 50 S.) gr. 8°. '13. b 1. —

**Kohwig, (Dr.) Paul:** Die Gestaltung der Besitzverhältnisse beim Fund verlorener Sachen nach dem Recht des bürgerlichen Gesetzbuches. Diss. (XII, 71 S.) 8°. '13. b 1. 40

**Kroll, Refer. (Dr.) Geo.:** Die Übernahme wegen Betruges anfechtbarer Schulden. Diss. (X, 67 S.) 8°. '13. b 1. 20

**Waldmann, Dr. Karl:** Charles Lever (1806—1872). Ein Beitrag zur Geschichte des engl. Romans. Diss. (79 S.) gr. 8°. '13. b 1. 40

**Bedert, Rechtsprakt. (Dr.) Alb.:** Ein Beitrag zu § 223 Abs. 3 BGB. Diss. (IX, 63 S.) 8°. '13. b 1. 20

**Pacher & Ristić, Verlag in Mostar.**

**Schulhof, Hauptm. Gotthard:** Literarische Notizen, seinerzeit zusammengestellt f. den Gebrauch meiner gewesenen Zöglinge. 3. Aufl. (65 S.) kl. 8°. '13. —, 90

**Schwanda, Louise:** Teferić u. andere Sitten u. Kulturbilder aus unseren neuen Reichslanden. (134 S.) 8°. '13. 1. 80

**Paul Parey in Berlin.**

**Bericht der königl. Gärtnerlehrranstalt Dahlem (bei Berlin-Steglitz) f. das Etatsj. 1912.** Erstattet v. Ökon.-R. Dir. Th. Echtermeyer. (IV, 147 S. m. 41 Abbildgn.) Lex.-8°. '13. 2. 50

— der königl. Lehranstalt f. Obst- u. Gartenbau zu Proskau f. d. Etatsj. 1912. Erstattet v. Dir. Otto Schindler. (III, 158 S. m. 76 Abbildgn.) Lex.-8°. '13. 2. 50

— der königl. Lehranstalt f. Wein-, Obst- u. Gartenbau zu Geisenheim a. Rh. f. d. Etatsj. 1912. Erstattet v. Geh. Reg.-R. Dir. Prof. Dr. Jul. Wortmann. (IV, 235 S. m. 35 Abbildgn.) Lex.-8°. '13. 3. 50

**Carl Ernst Voetschel in Leipzig.**

**Dankers, Kaufm. Lehr. Heinrich:** Leitfaden f. den Unterricht in der Buchführung. Der Praxis entnommene Geschäftsvorfälle, darstellend den Geschäftsgang e. Hamburger Import-, Export-, Kommissions- u. Warengeschäftes. 7. Aufl. (IV, 52 S.) 8°. ('13.) geb. in Halbleinw. 1. —

**Karl Prochaska in Teschen.**

**Militär(Wand-)Kalender, K. u. k., 1914.** Mit eingedr. farb. Karte. 88×66 cm. —, 68

**Wand-Kalender.** 1914. (Mit eingedr. farb. Karte.) 89×66 cm. —, 68

**Christoph Reiffers's Söhne Verlag in Wien.**

**Semmering, Der, u. seine Berge.** Ein Album der Semmeringlandtschaft v. Gloggnitz bis Mürtzschlag. Mit 140 schwarzen u. 10 farbig. Abbildgn. nach photograph. Aufnahmen v. Fritz Benesch u. e. Begleitwort v. Paul Busson. (88 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 8. —

**Ignaz Schweizer in Aachen.**

**Missions-Ausstellung, Allgemeine, der Sonntagsgesellschaft bei Gelegenheit des 59. Katholikentages in Aachen 1912.** (6 Taf. m. 6 Bl. Text.) 23,5×31,5 cm. ('13.) —, 60

**P. Sollows Nachf., Verlagsconto in Reichenberg i. B.**

**Berufswahl.** Handbuch, hrsg. v. der deutschen Landeskommission f. Kinderschutz u. Jugendfürsorge in Böhmen (Sonderausschuss f. Jugendkunde). Red. v. Dr. Frz. Tomaschek. Lex.-8°.

4. Heft. Chudaczek, Handels- u. Gewerbekamm.-Schr. Dr. Hans: Gewerbliche Berufe. (98 S.) '13. 1. 50

6. Heft. 1. Sozialversicherung. 2. Privatversicherung. 3. Industrie. 4. Handel u. Verkehr. 5. Landwirtschaft. 6. Journalistik. 7. Musik. 8. Theater. 9. Die Berufswahl vom ärztl. Standpunkte. Mitarbeiter: O.-San.-R. Dr. Thdr. Altschul, Rat Rob. Austerlitz, Red. Egon Erwin Kisch u. a. (35 S.) '13. —, 60

**Julius Springer in Berlin.**

**Fehland's Ingenieur-Kalender 1914.** Für Maschinen- u. Hütten-Ingenieure hrsg. v. Baur. Prof. Fr. Freytag. 2 Tle. 36. Jahrg. (X, 252 S., Schreibkalender u. 412 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. geb. in Ldr. u. geh. 3. —; Ausg. in Brieffaschenform m. Ldr.-Taschen 4. —

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.**

**Collection of British authors.** kl. 8°. '13. je 1. 60

geb. in Leinw. b je 2. 20; in Geschenkbd. je 3. —

Vol. 4443, 4444. Wells, H. G.: The passionate friends. A novel. 2 vols. (286 u. 253 S.)

**J. Tempöly in Wien.**

**Tupetz, Hofr. Landesch.-Insp. Dr. Thdr.:** Lehrbuch der Geschichte f. die 3. Klasse der Mädchenlyzeen. 3. Aufl. (118 S. m. 62 Abbildgn. u. 1 farb. Karte.) 8°. '13. geb. in Leinw. 1. 70

**B. G. Teubner in Leipzig.**

**Bardey's, G., Aufgabensammlung f. Arithmetik, Algebra u. Analysis.** Reformausg. B: f. Realanstalten. 2. (Schluß-)Tl.: Oberstufe, hrsg. v. Drs. Ob.-Realsch.-Dir. B. Liepmann u. Realgymn.-Dir. P. Zühlke. (Bardey, Reform-Ausg. B. 2.) (VI, 230 S. m. 23 Fig.) gr. 8°. '14. geb. in Leinw. 2. 40

**Cicero's 4. u. 5. Rede gegen Verres.** Textausg. f. den Schulgebrauch v. Gymn.-Dir. a. D. Prof. Dr. C. F. W. Müller. 2. Aufl. Durchgesehen v. H. Nohl. Mit 1 Karte v. Sizilien. (Bibliotheca Teubneriana. Schultexte.) (VI, 171 S.) 8°. '13. geb. 1. 20

**Cranz, Gymn.-Prof. Paul:** Lehrbuch der Mathematik f. höhere Mädchen-Bildungsanstalten. Auf Grund der neuen Lehrpläne bearb. 1. Tl.: für Lyzeen u. höhere Mädchenschulen. Mit 180 geometr. Fig. im Text. 5., unveränd. Aufl. (VI, 204 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 2. 40

**Schenk u. Koch:** Lehrbuch der Geschichte f. höhere Lehranstalten, gemeinsam f. alle Schularten neu bearb. v. Realgymn.-Dir. Dr. Jul. Koch. gr. 8°.

6. Tl.: Verbrauch der Untersekunda. Vom Regierungsantritt Friedrichs des Großen bis zur Gegenwart. 4. Aufl. (IV, 143 S.) '13. geb. in Leinw. 2. —

7. Tl.: Verbrauch der Obersekunda. Geschichte des klass. Altertums. 3. Aufl. (VII, 239 S. m. 1 Taf.) '13. geb. in Leinw. 2. 60



**V. G. Teubner in Leipzig ferner:**

- Schnupp, W.:** Klassische Prosa. Die Kunst- u. Lebensanschauung der deutschen Klassiker in ihrer Entwickl. 1. Abtlg.: Lessing, Herder, Schiller. (VI, 559 S.) 8°. '13. 6. —; geb. in Leinw. 7. —
- Siber, Ob.-Lehrerin Martha:** Handbuch f. den deutschen Unterricht an Mädchenbildungsanstalten. I. Deutsche Grammatik f. die Mittelklassen der Lyzeen u. höheren Mädchenschulen. 2. Aufl. 4.—7. Tauf. (VI, 70 S.) 8°. '13. geb. 1. —
- Sophokles.** Für den Schulgebrauch erklärt v. Gust. Wolff. Bearb. v. Ludw. Bellermann. 1. Tl. Aias. 6. Aufl. (Griechische u. latein. Klassiker-Schulausg. m. Anmerkgn.) (VI, 162 S.) 8°. '13. 1. 60; geb. in Leinw. 2. 20
- Spielregeln des technischen Ausschusses.** (Im Auftrage des Zentralausschusses zur Förderung der Volks- u. Jugendspiele in Deutschland.) Neue Aufl. 10,8×7,3 cm. je — 20  
1. Heft. Faustball, Rossball. 11., unveränd. Aufl. (36 S. m. Abbildgn.) '13.

**Trowitsch & Sohn in Berlin.**

- Ausführungsvorschriften, Preussische, zum Reichsstempelgesetz.** Hrsg. im königl. preuß. Finanzministerium. (50 S.) gr. 8°. '13. — 60
- Sell, Sophie Charlotte v.:** Fürst Bismarck's Frau. Lebensbild. (VIII, 252 S. m. Taf.) 8°. '14. geb. in Leinw. 6. —; in Ldr. b 15. —

**E. Ungleich in Leipzig.**

- Edmund, Jugelig:** Die Frauen im Leben Erik Tureffsons. Roman. (295 S.) 8°. '13. 3. 50; geb. in Leinw. 4. 50
- Zeller, S. J.:** Das Märchen vom König Raub. (III, 131 S.) H. 8°. '13. in Pappbd. 2. —

**Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst G. m. b. H. in Berlin.**

- Roman-Perlen.** 16°. '13. b je — 10  
103. Bd. Schönermarck, J.: Die Liebe hört nimmer auf! Orig.-Roman. (96 S.)

**H. Weichert in Berlin.**

- Weichert's Wochen-Bibliothek.** H. 8°. '13. b je — 20  
286. Villencron, A. v.: Nun bist du mein auf immerdar. Roman. (100 S. m. 3 Vollbildern.)

**Kurt Wolff Verlag in Leipzig.**

- Klopstock, Frdr. Gottlieb:** Oden. 2 Bde. (15. u. 16. Drugulin-Druck. Die Herausgabe besorgte Dr. Paul Merker.) (347 u. 317 S.) 8°. '13. 7. 50; geb. 10. —; in Ldr. 20. —

### Fortsetzungen

#### von Lieferungswerken und Zeitschriften.

**J. P. Bachem in Köln.**

- Bücherwelt, Die.** Zeitschrift f. Bibliotheks- u. Bücherwesen. Hrsg. vom Verein vom hl. Karl Borromäus in Bonn. Red.: Herm. Herz. 11. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) gr. 8°. vierteljährlich b 1. —

**J. J. Bergmann in Wiesbaden.**

- Hefte, Anatomische.** Beiträge u. Referate zur Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v. Fr. Mempel u. R. Bonnet. I. Abtlg.: Arbeiten aus anatom. Instituten. 147. u. 148. Heft. (49. Bd. 1. u. 2. Heft.) (S. 1—440 m. 30 Abbildgn. u. 27 Taf.) Lex.-8°. in Mappe 27. —

- Zeitschrift, Frankfurter, f. Pathologie.** Begründet v. Eug. Albrecht. Hrsg. v. Bernh. Fischer. 14. Bd. 3 Hefte. (1. Heft. 184 S. m. 5 Abbildgn. u. 4 Taf.) Lex.-8°. '13. 22. 65; einzelne Hefte 8. 60

**Buchhandlung Vorwärts in Berlin.**

- Arbeiter-Jugend.** Red.: Karl Storn. Jahrg. 1913. Nr. 21. (16 S.) 84×25,5 cm. vierteljährlich b — 50; einzelne Nummern — 10
- Correspondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands.** Red.: P. Umbreit. 23. Jahrg. 1913. Nr. 40 (16 u. 8 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 2. 50; einzelne Nr. — 30
- In freien Stunden.** Eine Wochenchrift. Romane u. Erzählgn. f. das arbeit. Volk. Red.: E. Preczang. 17. Jahrg. 1913. Nr. 40. (24 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 25; einzelne Nr. — 10
- Praxis, Kommunale.** Red.: Alb. Südekum. 13. Jahrg. 1913. Nr. 40. (16 S.) 31×23,5 cm. vierteljährlich b 3. —; einzelne Nr. n.n. — 30

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

- Archiv f. Entwicklungsmechanik der Organismen.** Hrsg. v. Wilh. Roux. 37. Bd. 4. Heft. (IV u. S. 485—659 m. 46 Fig. u. 3 Taf.) gr. 8°. 10. —
- Gegenbaur's morphologisches Jahrbuch.** Hrsg. v. Geo. Ruge. 47. Bd. 1. u. 2. Heft. (S. 1—354 m. 235 Fig.) gr. 8°. 19. —

**Oskar Eulig (vorm. Friedr. Ebbecke) in Lissa i. P.**

- Aus dem Posener Lande.** Monatsblätter f. Heimatkunde. Schriftleitung: Wilh. Christiani. 8. Jahrg. 1913. 10. Heft. (48, 4 u. VIII S. m. Abbildgn. u. 4 Taf.) Lex.-8°. vierteljährlich b 2. —; einzelne Nrn. 1. —
- Lehrer-Zeitung, Posener.** Schriftleitung: H. Pischke. 22. Jahrg. 1913. Nr. 40. (16 S.) 32×24 cm. vierteljährlich b n.n. 1. 25; einzelne Nrn. — 25

**Dr. E. Euting in Berlin.**

- Instrumentenbau-Zeitung, Deutsche.** Publikations-Organ der Berufsgenossenschaft der Musikinstrumenten-Industrie u. des Verbandes deutscher Klavierhändler. Offizielles Organ der freien Vereinigg. der Berliner Pianofortefabrikanten usw. Red. u. Hrsg.: Dr. Ernst Euting. 15. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 36 Nrn. (Nr. 1. 20 S. m. Abbildgn.) 31,5×23,5 cm. vierteljährlich b 1. 50; einzelne Nrn. — 20

**Gustav Fischer in Jena.**

- Archiv f. Protistenkunde,** begründet v. Fritz Schaudinn, hrsg. v. M. Hartmann u. S. v. Prowazek. 31. Bd. 2. Heft. (S. 95—276 m. 32 Fig. u. 8 Taf.) gr. 8°. 15. —
- Handwörterbuch der Naturwissenschaften.** Hrsg. v. E. Korschelt, G. Linck, F. Oltmanns, K. Schaum, H. Th. Simon, M. Verworn u. E. Teichmann. 61 Lfg. (9. Bd. S. 289—432 m. Abbildgn.) Lex.-8°. 2. 50

**G. H. Gloedner in Leipzig.**

- Zeitschrift f. handelswissenschaftliche Forschung.** Hrsg.: Handelshochsch.-Prof. E. Schmalenbach. 8. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 12 Hefte. (1. Heft. 48 S.) Lex.-8°. halbjährlich b 6. —; einzelne Hefte 1. 20

**R. Heinzius Nachf. in Leipzig.**

- Corpus Reformatorum.** Lex.-8°. Vol. 95. Zwingli's, Huldreich, sämtliche Werke. Hrsg. v. † Emil Egl. Geo. Finster u. Waith. Köhler. 48. Lfg. (8. Bd. S. 481—560.) b 3. —; Subskr.-Pr. 2. 40

**Karl W. Hiersemann in Leipzig.**

- Eos.** Commentarii societatis philologiae. Editor: Thaddaeus Sinko. (In poln. u. latein. Sprache.) Vol. XIX. 2 fasc. (Fasc. I. 128 u. VII S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. 8. —

**Ferdinand Hirt in Breslau.**

- Volkschule, Die zweisprachige.** Hrsg. v. A. Volkmer. 21. Jahrg. 1913. 10. Heft. (24 u. 8 S.) gr. 8°. vierteljährlich b 1. —; einzelne Hefte — 50

**Wilhelm Knapp in Halle a. S.**

- Metall u. Erz.** Zeitschrift f. Metallhüttenwesen u. Erzbergbau einschl. Aufbereitung. Neue Folge der „Metallurgie“, begründet v. W. Borchers u. F. Wüst. Neue Folge der Zeitschrift „Der Erzbergbau“. Hrsg. unter ständ. Mitarbeit v. hervorrag. Fachleuten v. der Gesellschaft deutscher Metallhütten- u. Bergleute e. V. Schriftleitung: Gewerbeassess. Dr.-Ing. Karl Nugel. 10. (N. F. 1.) Jahrg. 5. Viertel. Oktbr.-Dezbr. 1913. 6 Hefte. (25. Heft. 32 S. m. Fig.) Lex.-8°. 6. —

**M. Krann in Berlin.**

- Motorwagen, Der.** Automobil- u. Flugtechnische Zeitschrift. Red.: Rob. Conrad, Otto Speyer u. Rob. Knoll. 16. Jahrg. 1913. 28. Heft. (28 S. m. Abbildgn. u. 3 Taf.) 31×23,5 cm. vierteljährlich b 4. —

- einzelne Hefte n.n. — 50; Sonderhefte 1. —
- Zeitschrift des Verbandes deutscher Diplom-Ingenieure.** Hrsg. vom Verbands. Schriftleiter: A. Berlowitz. 4. Jahrg. 1913. 19. Heft. (24 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 4. —; einzelne Hefte n.n. — 75

**Reinhold Kühn in Berlin.**

- Gerichtsvollzieher-Zeitung, Deutsche.** Schriftleiter: Chr. Koch. 33. Jahrg. 1913. Nr. 19. (16 S.) Lex.-8°. vierteljährlich 2. —; einzelne Nrn. — 40

**Langenscheidt'sche Verlagsbuch. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.**

- Methode Toussaint-Langenscheidt.** Brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht f. das Selbststudium der poln. Sprache, v. A. Krasnowolski unter Mitwirkg. v. Fr. R. Jakob. 24. Brief. (S. 591—602.) Lex.-8°. b 1. —

**Ernst Heinr. Moritz in Stuttgart.**

- Staatsbürger, Der.** Halbmonatsschrift f. polit. Bildg. Hrsg. v. Hanns Dorn. 4. Jahrg. 1913. 19. Heft. (48 Sp.) Lex.-8°. vierteljährlich b 2. —; einzelne Nrn. — 40

**J. Otto in Prag.**

Serzer, J.: Böhmisches Wörterbuch. 64. Heft. (2. Bd. (S. 1097—1136.) Lex.-8°. —. 80

**Elwin Staude in Berlin.**

Gebammen-Zeitung, Allgemeine deutsche. Hrsg.: Winter, Schriftleiter: Koblant, Schriftleiterin des Hebammenanteils: Frau D. Gebauer. 28. Jahrg. 1913. Nr. 21. (16 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 50

**J. Ernst Steiger in Leipzig-Gohlis.**

Drechsler-Zeitung, Deutsche, vereinigt m. Zentralblatt f. die gesamte Holzindustrie. 23. Jahrg. 1913. Nr. 19. (12 S. m. 1 Taf.) 31x23,5 cm. vierteljährlich b 1. 50

**B. G. Teubner in Leipzig.**

Encyclopédie des sciences mathématiques pures et appliquées. Publiée sous les auspices des académies des sciences de Göttingue, de Leipzig, de Munich et de Vienne avec la collaboration de nombreux savants. Ed. française. Rédigée et publiée d'après l'édition allemande sous la direction de Prof. Jules Molk. Tome II (6 vol.), calcul des variations. Compléments. Rédigée dans l'édition allemande sous la direction de H. Burkhardt et W. Wirtinger. 1. fasc. (128 S.) Lex.-8°. '13. 4. 80

**Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H. in Berlin.**

Unter Fahnen u. Standarten. Nr. 68. (32 S.) 8°. b —. 10  
— deutscher Flagge. Nr. 168. (32 S.) 8°. b —. 10  
Von deutscher Treue. Deutsche Heldentaten in aller Welt, zu Wasser u. zu Lande. Nr. 75. (32 S.) 8°. b —. 10

**Weißdeutscher Jünglingsbund A.-G. in Barmen.**

Jung-Deutschland. Red.: Wilh. Dröner u. Meyer. 20. Jahrg. 1913. Nr. 21. (16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b n.n. —. 45; einzelne Nrn. n.n. —. 10

**Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

**Ademische Buchhandlung von Max Drechsel in Bern.** 10928/29  
\*Rüdisele: Nachweis, Bestimmung und Trennung der chemischen Elemente. Bd. 2. 24 M.; geb. 26 M 50 S.  
\*Kurth: Die Voraussetzungen der theoretischen Harmonik und der tonalen Darstellungssysteme. Etwa 5 M.  
\*Siegfried: Repetitorium der Nationalökonomie. Etwa 3 M.  
\*Beiträge zur Menstruation. Hrsg. von Ries. Heft 1. 1 M 50 S.  
\*Bensaude: L'astronomie nautique au Portugal à l'époque des grandes découvertes. 10 M.

**Julius Bard in Berlin.** 10917  
Sachs: Reallexikon der Musikinstrumente. 30 M.; in Leinenband 32 M.; Handgebunden in Halbfranz 50 M.

**Adolf Bong & Comp. in Stuttgart.** 10938  
\*Boß: Sphinx. Illustr. von Liebig. 4 M.; geb. 5 M.

**Calmann-Lévy, Editeurs in Paris.** 10918. 10930  
\*Tinayre: L'oiseau d'orage. 95 Cts.  
\*Dulac: La Vie et la Mort de M. Legentois, rentier. 3 fr. 50 c.  
\*Chantepleure: La Ville assiégée. 3 fr. 50 c.

**Friedrich Cohen in Bonn.** 10927  
Martner: Spanische Sprachlehre. Geb. 4 M.

**Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Leipzig.** U 2  
\*v. Brandensels: Durchgebrannt. 4 M.; geb. 5 M.

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 10930  
\*v. Beethovens eigenhändiges Skizzenbuch zur 9. Symphonie. Etwa 9 M.

**Hans Feller, Hofbuchhändler in Karlsbad.** 10915  
\*René: Oesterreich-Ungarns Orientpolitik im Jahre 1912—1913. Brosch. 1 M.

**S. Fischer Verlag in Berlin.** 10933  
\*Kellermann: Der Tunnel. 71.—100. Tsd. 3 M 50 S.; Leinen 4 M 50 S.; Geschenkband in Halbfranz 6 M.  
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

**Gesellschaft für graphische Industrie Abt. vorm. Verlag Brüder Rosenbaum in Wien.** 10920  
\*Hirschfeld: Jupiter in der Wolke. Kart. 2 M.

**Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung in Breslau.** 10911  
Kutsche: Heiligenbilder aus der deutschen Geschichte. Teil II. 1 M 50 S.; in eleg. Ganzleinenbde. 2 M.

**G. J. Göschen'sche Verlagshandlung G. m. b. H. in Berlin.** 10907  
de Beaux: Deutsch-französisches und französisch-deutsches Wörterbuch für Elektrotechniker. Geb. 5 M.

**Fr. Grub, Verlag in Stuttgart.** 10930  
\*Gohlke: Die Brauchbarkeit der Serum-Diagnostik. 4 M.

**J. Guttentag, G. m. b. H. in Berlin.** 10920  
Guttentag'sche Sammlung Deutscher Reichsgesetze.  
\*Nr. 19. Knitschky: Seegesetzgebung. 5. Aufl. Geb. 8 M.

**Hans Sachs-Verlag (Haist & Dieffenbach) in München.** 10910  
Walter: Der Kumārasambhava oder Die Geburt d. Kriegsgottes. 2 M.

**H. Hofmann & Comp. in Berlin.** 10918  
Bismarck-Album des Kladderadatsch. 30. Aufl. Geb. 3 M.

**Alfred Hölder, t. u. t. Hof- und Universitäts-Buchhändler in Wien und Leipzig.** 10902  
Schrader: Auswahl archaischer Marmorplastiken im Akropolis-Museum. 142 M.

**Insel-Verlag in Leipzig.** 10921  
\*Voltaire: Candid. No. 31—800 in Halbpergament 12 M.; Vorzugsausgabe auf Chinapapier, No. 1—30 in Leder 50 M.

**J. A. Lattmann in Goslar a. Harz.** 10902  
Goslarer Bergkalender. 1914. 25 S.

**Otto Maier in Ravensburg.** 10920  
\*Hanfland: Modellflugzeuge. 2 M.

**E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 10914  
Koburger: Versicherungsbuchführung. Geb. 4 M.  
Domizlaff: Feuerversicherung. Geb. 4 M.

**Gustav Moriz in Halle a/S.** 10931  
\*Kreuzer: Was du ererbt von deinen Vätern hast . . . 3 M 50 S.; geb. 4 M 50 S.

**Georg Müller Verlag in München.** 10936  
\*Flögel-Bauer: Geschichte des Grottesk-Komischen. 2 Bände. 20 M.; geb. 25 M.; Luxus-Ausg. 50 M.

**Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.** 10938  
\*Müsebeck: Ernst Moriz Arndt. I. Buch. Geh. 11 M.; geb. 12 M.

**Politechnischer Verlag M. Gittenkofer in Strelitz (Medl.).** 10912/13  
Aspestrand: Leitfaden für die Übungen im Elektro-Praktikum. 3 M.  
— Dynamobau. 6 M.

**Protestantischer Schriftenvertrieb G. m. b. H. in Berlin.** 10915  
\*Prof. Dr. Lehmann u. Dr. Reuter: Sörn Hierkegaard. 8. und 9. Band der »Klassiker der Religion«. Brosch. 3 M.; geb. 3 M 50 S.

**Regensberg'sche Buchhandlung in Münster.** 10905  
Bremer: Der Streit im Zentrum. 75 S.

**Ernst Reinhardt in München.** 10932  
\*von Schrenk-Notzing: Materialisationsphänomene. 14 M.; in Buckram geb. 16 M.

**Erich Reiß, Verlag in Berlin.** 10935  
\*Stucken: Die Opferung d. Gefangenen. In glatt gepresstem blauen Saffianband 20 M.; in handgemachtem Pappband 9 M.



- Emil Roth in Sieben.** 10939  
Sammlung deutscher Reichsgesetze in Einzelabdrucken, herausgegeben von Geh. Justizrat Prof. Dr. Gareis:  
\*Nr. 467/69. Gesetz über einen einmaligen außerordentlichen Wehrbeitrag vom 3. Juli 1913. — Besitzsteuergesetz vom 3. Juli 1913. 60 S.  
\*Nr. 470. Gesetz über Änderungen im Finanzwesen vom 3. Juli 1913. 20 S.  
\*Nr. 471. Gesetz betr. die unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattfindenden Gerichtsverhandlungen vom 5. April 1888. 20 S.  
\*Nr. 472/73. Bankgesetz vom 14. März 1875 nebst Abänderungen und den neuen ergänzenden Bestimmungen über Reichsbank und Privatnotenbanken. 40 S.  
\*Nr. 474. Gesetz betr. die Entschädigung der Schöffen und Geschworenen vom 29. Juli 1913 mit der Bundesratsverordnung vom 2. August 1913. 20 S.  
\*Nr. 475. Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz vom 22. Juli 1913. 20 S.  
\*Nr. 476/78. Postordnung für das Deutsche Reich vom 20. März 1900 mit den bis 12. November 1912 getroffenen Änderungen. 2. Aufl. 60 S.  
\*Nr. 479/80. Reichsschuldbuchgesetz vom 31. Mai 1910. 40 S.  
\*Nr. 481/84. Reichsstempelgesetz vom 3. Juli 1913. 80 S.  
\*Nr. 485/86. Reichsmilitärsgesetz vom 2. Mai 1874. Mit den bis 22. Juli 1913 erfolgten Abänderungen. 40 S.
- Ernst Röttger's Verlag in Kassel.** U 3  
Christianen: Saulus. 3 M.; geb. 4 M.  
Krämer: „Sei ein Mann!“ Kart. 1 M 20 S.  
Murray: „Herr lehre uns beten“. 40 S.; geb. 1 M.  
— „Wachet“. 1 M 20 S.; geb. 2 M.  
Schrenk: Notsignal. 10 S.  
— 7 Sendschreiben. 50 S.; geb. 1 M.  
— Waffenrüstung. 50 S.; geb. 1 M.
- Richard Schoeg in Berlin.** 10905  
\*Archiv für Rettungswesen und erste ärztliche Hilfe. Bd. II, Heft 1—4 pro cpl. 18 M.
- Aug. Schnurr's Buchhdlg. in Pasewalk.** 10902  
Hautke: Der Kreis Udermünde. Geb. 3 M.
- Anton Schroll & Co. G. m. b. H. in Wien.** 10937  
Heller: Proportionstabellen der menschlichen Gestalt. 6 M.
- Selbstverlag des Deutschen Apothekervereins in Berlin.** 10915  
\*Herzog u. Hanner: Die chem. u. physikal. Prüfungsmethoden des Deutschen Arzneibuches V. Geb. 10 M.
- Zeit & Comp. in Leipzig.** 10911  
Biltz: Experimentelle Einführung in die unorganische Chemie. 5. Aufl. Geb. in Leinw. 3 M 50 S.
- Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin.** 10934  
\*Die deutsche Textil-Industrie. Ausg. 1913/14. Geb. 6 M.  
\*Die Deutschen Elektrischen Strassenbahnen 1913/14. 6 M.
- Vita, Deutsches Verlagshaus in Berlin.** U 1. 10922/25  
\*Kipling: Spiele und Gegenspiele. 4 M.; geb. 5 M 50 S.  
\*von Hippel: Der unbefannte Gott. Roman. 4 M.; geb. 5 M 50 S.  
\*Quo vadis Austria? Roman. Von einem österreichischen Offizier. 5.—7. Tsd. 3 M 50 S.; geb. 5 M.  
\*Baluschek: Spreelust. Berliner Geschichten. 3 M.; geb. 4 M.
- H. Voigtländers Verlag in Leipzig.** 10904  
Voigtländers Quellenbücher:  
59. Felix Platter. 1 M 50 S.  
60. Italien. Befreiung I. 1 M.  
61. do. II. 1 M 20 S.  
62. v. Treitschke: Zollverein. 1 M 50 S.  
63. Profop: Gotenfried. 1 M 20 S.  
64. Millet-Briefe. 1 M 20 S.  
65. König Friedrich Wilhelm I. 1 M.  
66. Georg und Kaspar von Frundsberg. 1 M 20 S.
- W. Weber Verlag in Berlin.** 10937  
\*Quaritsch: Kompendium des deutschen Strafprozesses. 12. Aufl. 5 M.; geb. 6 M.
- Kurt Wolff Verlag in Leipzig.** 10926  
\*Mähler Müller: Jbyllen. 3 Bde. Geb. 13 M 50 S.; geb. 18 M.
- Friedrich von Jesschwig, Verlag in Gera N.** 10935  
\*Migula: Kryptogamen-Flora. Bd. III. „Pilze“. 3. Teil. 2. Abteil. 45 M.; geb. 49 M.

## Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1913, No. 237, S. 10514.)

Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky) in Leipzig.

Lehár, F., Die ideale Gattin. Operette. Klavierauszug m. Text. 10 M n. Textbuch. 8°. 50 S n.

Drei Masken-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Kollo, W., u. Willy Bredschneider, Wie einst im Mai. Posse. Daraus f. Gesang u. Pfte. No. 2. Es war in Schöneberg. Tanzduett. No. 3. Die Männer sind alle Verbrecher. Marschlied. No. 5. Haiti-Ballade. Twostep. No. 8. Das halt' ich nicht für wahrscheinlich. Couplet. à 1 M 50 S n. — f. Pfte: Elsabo. Hahmentanz (Tango). 1 M 50 S n. Wie einst im Mai. Walzer. 1 M 50 S n. Schmidt, Leop., Die Heimkehr des Odysseus. Daraus m. Pfte. Walzerduett: Man muss die Männer am Gängelband führen. 1 M 50 S n. Selection f. Pfte. 2 M n.

Adolf Fürstner in Berlin.

Forster, Dorothy, Dämmerstündchen. Idylle f. Pfte. 1 M 60 S n.

J. Günther in Dresden.

Striegler, Kurt, Op. 2. Trauungsgesang f. 1 hohe — f. 1 tiefe Singst. m. Org. à 1 M.

Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.

Weigandt, Erwin, Op. 26. Seid einig! f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M.

Wiesner, Rich., Op. 61. Soldatenlieb. f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 2 M.

Wyrott, Karl, Op. 8. Tonleiter- u. Akkordstudien f. Pfte. 2 M n.

J. H. Ed. Heitz (Heitz &amp; Mündel) in Strassburg.

Chansons populaires des XVme et XVIme Siècles av. leurs Mélodies. 16°. 1 M 20 S \*n.

Max Hesse's Verlag in Leipzig.

Grundmann, Alfred, Op. 8. 13 Choralvorspiele f. Org. zum Gebrauch im Gottesdienst u. Konzert. 1 M 20 S \*n.

Hessische Schulbuchhandlung (Rud. Röttger) in Kassel.

Lewalter, Joh., Op. 70. Schurri! Hessischer Soldatenmarsch f. Pfte. 1 M 25 S.

Louis Oertel in Hannover.

Verdi, G., Fantasie aus »Der Troubadour« f. Tromp. (B) bearb. v. Ew. Dietzel. Ausg. m. Orch. 3 M \*n.; m. Salonorch. 2 M 50 S \*n.; m. Pfte. 1 M 50 S \*n.

Fr. Portius in Leipzig.

Amerika-Album. 20 der beliebtesten Two Steps u. amerikan. Charakterstücke f. V. 1 M n.; m. Pfte. 2 M n.; f. Pfte allein 1 M 50 S n.

Blüthner, Georg, Op. 54. Gruss an Nürnberg. Gavotte f. Pfte. 1 M.

— Op. 57. Vom Himmel hoch. Weihnachtsfantasie f. Pfte. 1 M.

— Alles tanzt! 80 leichte Tänze f. Pfte. Heft 4. 1 M 50 S n.

— Lieblingsstücke des kleinen Klavierkünstlers. Band 3. 1 M 50 S n.

Edelveilchen Elite-Salon-Album f. Pfte. Band 4. 1 M 50 S n.

Ernst u. Scherz. Eine Auslese f. Pfte zu 4 Hdn. Band 4. 1 M 50 S n.

Fröhlich, Otto, Op. 86. Vor der Almhütte. Ständchen f. Pfte. 1 M.

Ganschals, Carl, Op. 443. Die Graziöse. Mazurka brill. f. Pfte. 1 M.

— Op. 444. Voller Jubel. Salonstück f. Pfte. 1 M.

— Album. Sammlung der schönsten Salonstücke. f. Pfte. Band 5—8. à 1 M 50 S n.

Goldregen, Salon-Album f. Pfte. Band 4. 1 M 50 S n.

Hartung, Richard, Liederperlen. 150 der beliebtesten Volksmelodien (m. Text). 2 Bände. Ausg. f. 1 od. 2 Vcelli. à 1 M 50 S n.; m. Pfte. à 3 M n.

Joke, W., Op. 10. Texas Beauty. Two Step f. Salonorch. 2 M n.

Mannack, Bruno, Op. 5 b. Mein Troztkopf, f. 1 mittlere Singst. m. vereinfachter Pftbegltg (auch f. Pfte allein spielbar). 1 M 20 S.

Michael, Fr., Op. 107. Im Luna-Park. Two Step f. Pfte. 1 M.

— Op. 108. Bulgarische Wachtparade, f. Pfte. 1 M.

— Beim Fünfuhr-Tee. Moderne Salon- u. Charakterstücke f. Pfte. Band 2. 1 M 50 S n.

— Im Künstler-Konzert. Band 4. Ausg. f. V. 1 M n.; m. Pfte. 2 M; f. Pfte allein 1 M n.

Fr. Portius in Leipzig ferner:

- Munkelt, Traugott, Op. 310. Die Mühle im Elstertal. Two Step (Polka) f. Pfte. 1 M.  
 Pircher, Jos., Kompositionen f. Z. im steyr. Volkston (m. Text). Op. 35 b. Die Bleamerln vom Sunnwendstoan. Op. 41 b. Z'geht am Berg der Schnee. Op. 43 d. Alpenröslein. à 1 M.  
 — Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Op. 49. Wie war so schön der Maientag. Op. 52. Wo der Wildbach braust. à 1 M 20 s.  
 Radi, Emil, Op. 40 Die Welt ist so schön! Salonstück f. Pfte. 1 M.  
 — Op. 41. Die Spröde. Mazurka f. Pfte 1 M.  
 — Kinderlust. 30 leichte Vortragsstücke f. Pfte zu 4 Hdn. Band 3. 1 M 50 s n.  
 — Märchenbilder. Genrestücke f. Pfte (ohne Oktaven). Band 3. 1 M 50 s n.  
 Wenzel, Hermann, Op. 156. Neue Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 24. Burschenlied II. 1 M 60 s. No. 25. Mein deutsches Vaterland. 1 M 10 s. No. 26. Abendlied. 1 M 10 s. No. 27. Deutsches Volkslied. 1 M 60 s. No. 28. An den Abendwind. 1 M 10 s.  
 — Salonstücke f. Pfte. Op. 483. Am Weserstrande. Op. 484. Goldener Sonnenschein. Op. 485. Heute grosses Eisfest. Salonpolka. Op. 486. Näher, mein Gott, zu dir! Choral Op. 487. Liebesgeschichten. à 1 M.  
 — Abendklänge. Band 2. Ausg. f. Harm. 1 M 50 s n.; m. V. 2 M n.; f. V. allein. 1 M n.  
 — Liederabend am Harmonium (m. Text). Band 2. 1 M 50 s n.  
 — Musikal. Jahresbilder f. Pfte. Band 3, 4. à 1 M 50 s n.  
 — Mussestunden. Band 1. Ausg. a) f. 2 V. m. Pfte. 2 M n.; b) f. V. m. Pfte. 1 M 50 s n.; c) f. 2 V. 1 M 50 s n.; d) f. V. solo 1 M n.  
 — Praeludien-Album f. Harm. Band 4. 1 M 50 s n.  
 — Schweizer Salon-Album f. Pfte. Band 11, 12 (je 10 Stücke). à 1 M 50 s n.  
 — Wiener Salon-Album f. Pfte. Band 3, 4 (je 12 Stücke). à 1 M 50 s n. Ausg. zu 4 Hdn. Bd. 1. 2 M n.

Fr. Portius in Leipzig ferner:

- Winter, Georg, Op. 79. Fünf alte deutsche Volkslieder f. S., A., T. u. B. (Solo od. Chor.) Part. u. St. 8°. No. 1. Abendreihen. No. 2. Sichlein rauschen. No. 3. Ich weiss ein schönes Roselein. No. 4. Reigen um den Maibaum. No. 5. Der sinierende Narr. à 1 M 10 s.  
 Winterling, W., Op. 8. Singvögelchen. Gavotte f. Orch. od. Salonorch. 2 M n.  
 Wittenberg, H., Op. 75. Hurrah! Ihr blauen Jungen! Flottenmarsch (m. Text). 1 M; f. Orch. od. Salonorch. 2 M n.  
 Zernikow, Elise, Klavierstücke. Op. 54. Träumende Fee. Op. 56. Im Jugendglanz. Salon-Polka. Op. 57. Sonniger Mai. à 1 M.

Schweers & Haake in Bremen.

- Balthasar, Karl, Grundsätze u. Richtlinien f. den musikal. Teil des evangel. Gottesdienstes. Konferenzvortrag. (Sonderdruck aus »Die Orgel«.) 8°. 40 s \*n.  
 Pfannschmidt, H., Op. 33. Zwei Duette f. S. u. A. (Chor od. Solo) m. Org. (Singet Gott. Frohlocket, ihr Völker.) Part. 60 s. St. 8°. à 20 s.  
 Voigt, Otto, Weihnachtsmotette über den Cantus firmus »O Jesulein süß« f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 s.

P. J. Tonger in Köln a. Rh.

- Derreth, R., Die heilige Nacht, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M.  
 Fliersbach, Condi, Op. 91. Zecherlied f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M.

Universal-Edition A.-G. in Wien.

- Wagner, Rich., Opernpartituren. kl. 8°. Der fliegende Holländer. — Rienzi. — Tannhäuser. Mit deutsch., engl., ital. Text. Jede Oper 8 M \*n. Die Meistersinger v. Nürnberg. — Parsifal. — Das Rheingold. — Siegfried. — Die Walküre. — Götterdämmerung. Mit deutsch., engl. u. französ. Text. à 12 M \*n.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin SW. 68, Alte Jakobstraße 9  
den 23. September 1913.

Hierdurch beehre ich mich, Sie davon in Kenntnis zu setzen, daß ich am heutigen Tage eine Verlagsbuchhandlung eröffnet habe. Als Grundstock habe ich die bisher im Selbstverlage des Herausgebers erschienenen Eisenbahn-Jah-Kalender erworben und zwar

- Flister's Eisenbahn-Kalender für 1914** 31. Jahrgang
- Kalender des Eisenbahn-Assistenten-Verbandes** 8. Jahrgang
- Kalender des Verbandes der Stationschaffner (Bahnsteigchaffner und Portiers)** 8. Jahrgang
- Kalender des Eisenbahn-Rangiermeister- und Rangierführer-Verbandes** 7. Jahrgang
- Kalender der Eisenbahn-Weichensteller und Bahnwärter** 6. Jahrgang
- Verbands-Kalender für Eisenbahn-Lademeister** 6. Jahrgang
- Kalender des Verbandes für Bahnhofs-aufseher und Eisenbahn-Unterassistenten** 2. Jahrgang
- Kalender des Verbandes Deutscher Eisenbahn-Oberbau (Kotten-)Arbeiter** 2. Jahrgang

Da die Kalender in einer Gesamtauflage von mehr als 15 000 Stück abgesetzt werden, so bieten sie für Verleger eine außerordentlich günstige Gelegenheit zur Ankündigung einschlägiger Werke.

Über die weiteren Erscheinungen meines Verlages werde ich Sie rechtzeitig durch Mundschreiben benachrichtigen.

Meine Vertretung für Leipzig habe ich der Fa. Otto Maier G. m. b. H. übertragen.

Indem ich Sie höflichst ersuche, meinem Unternehmen Ihr geschätztes Wohlwollen zukommen zu lassen, empfehle ich mich Ihnen

mit vorzüglicher Hochachtung

**Adolf Cronbach**  
Verlagsbuchhandlung.

Zur gefl. Beachtung!

Der Unterzeichnete übernahm den Alleinvertrieb von Bildern und Ansichtspostkarten für die nachstehend genannten Firmen:

- Verlag Julius Bard, Berlin-Wilmersdorf,
- Römmler & Jonas, G. m. b. H., Dresden-A.,
- Granberg's Kunstindustrie A.-G., Stockholm\*),
- Grossmann & Knoebel, Moskau.
- Verlag der Lustigen Blätter, Dr. Eysler & Co., G. m. b. H., Berlin,

für die ganze Welt\*) und werden in Zukunft Bestellungen auf Bilder und Ansichtskarten aus genannten Verlagen nur noch durch mich ausgeliefert werden. Im Interesse schnellster Erledigung eingehender Bestellungen bitte ich diese direkt an mich zu richten und werde ich stets für prompteste Ausführung Sorge tragen.

Indem ich noch bitte, das den obengenannten Firmen entgegengebrachte Wohlwollen geneigtest auf mich übertragen zu wollen, empfehle ich mich

mit kollegialem Gruss

\*\*)Max Herzberg, Kunstverlag,  
Berlin SW. 68, Neuenburgerstr. 37.

\*) Mit Ausnahme von Russland, Norwegen und Schweden.

\*\*) Die Firma lautet: Max Herzberg, nicht wie in No. 238 irrtümlich gedruckt Otto Herzberg. Red.

Ich beehre mich hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma

»Noul Magazin de Muzica si Agentie Teatrală«

eine Musikalienhandlung eröffnet habe. Meine Kommission habe ich den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig übertragen.

Ich bitte die Herren Verleger, mich in meinem Unternehmen zu unterstützen und mir Kataloge, Prospekte usw. zugehen zu lassen. Die Herren Breitkopf & Härtel

sind genügend mit Kasse versehen, um Barkaufuren einlösen zu können.

Bukarest, Oktober 1913.

Emil Penchas.

Wir übernehmen die Kommission für die Firma

**Adolf Cronbach,**  
Verlagsbuchhandlung  
Berlin SW. 68, Alte Jakobstr. 9.

Leipzig, den 23. Sept. 1913.

Otto Maier, G. m. b. H.

**Meyer & Jessen**  **Berlin W. 35**

**Z** Wir beehren uns anzuzeigen, daß wir die Feuerbach-Bücher aus unserem Verlage abgezweigt haben und fortan unter der Firma

## Feuerbach-Verlag

G. m. b. H.

führen werden. Herrn Paul Liebermann haben wir als Mitgesellschafter aufgenommen, so daß Geschäftsführer des Feuerbach-Verlages G. m. b. H. die Herren Georg Heinrich Meyer, Harro Jessen und Paul Liebermann sind.

Wir werden den Verlag in einheitlicher Richtung sorgsam ausbauen und schon in nicht allzu ferner Zeit über neue Feuerbach-Publikationen berichten können.

Unsere Herren Kollegen bitten wir, das Interesse, das sie den vielgekauften Büchern, ganz besonders

**Anselm Feuerbachs Vermächtnis** Kart. M. 5.—, geb. M. 6.—, in Leder M. 8.—

**Anselm Feuerbachs Briefen an seine Mutter aus dem Besitze der Königlichen Nationalgalerie zu Berlin** 2 Bde. Kart. à M. 7.50, in Halbpapier geb. à M. 9.—, in Leder à M. 11.—

**Anselm Feuerbachs Briefen an seine Mutter in einer Auswahl von Hermann Uhde-Bernays** Kart. M. 5.—, geb. M. 6.—, in Leder M. 8.—

**Henriette Feuerbach. Ihr Leben in ihren Briefen** geb. M. 6.50, Kart. M. 7.—, geb. M. 8.—, in Ganzleder M. 10.—

bislang gewidmet haben, weiter zu erhalten. Wir werden dahingehende Bemühungen immer im ausgiebigsten Maße unterstützen. Ein Bestellzettel liegt bei.

Ich übernahm die Auslieferung der Zeitschrift:

**Wieder Vote.**

Herausgeber und Schriftleiter  
Dr. Oskar Kanehl,  
Wied-Edena i. P.

Leipzig. **Gustav Brauns.**

Wir bitten, davon Vor-  
merkung zu nehmen, daß  
wir unseren Verlag zum  
Teil jetzt auch in Leipzig  
ausliefern lassen und unser  
Kommissionär, Herr Franz  
Wagner, alle gangbareren  
Artikel, darunter die meisten  
Kommentare, sowie die sämt-  
lichen Bände unserer Samm-  
lung Deutscher Reichs- und  
Preussischer Gesetze auf La-  
ger hält.

Berlin, d. 16. Okt. 1913.

**J. Guttentag**  
Verlagsbuchhandlung  
G. m. b. H.

Die neu gegründete Firma

**Albert Bock-Sutter,**  
Zürich VI.

übertrug mir ihre Vertretung für  
Leipzig.

Leipzig, Oktober 1913.

**H. G. Wallmann.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

Ein musikgeschichtliches Hand-  
buch, das von den ersten Autori-  
täten und Konservatorien bestens  
empfohlen und dessen 1. Auflage  
mit 5000 Exemplaren innerhalb  
2 Jahren abgesetzt wurde, soll ab-  
gestoßen werden, da nicht in die  
Verlagsrichtung passend. Das stark  
vermehrte Manuskript zur 2. Auf-  
lage liegt druckreif vor, die Her-  
stellungskosten werden durch den  
Zusatzanhang gedeckt.

Angebote unter A. Z. # 3707 an  
die Geschäftsstelle d. B.-B.

Ich binbeauftragt zu verkaufen:

In der deutschen Schweiz  
eine große Sortimentsbuch-  
handlung mit schönem Rein-  
gewinn. Das angesehene  
lucrative Geschäft wird nur  
an einen tüchtigen geschäfts-  
kundigen Kollegen, dem ca.  
50 000 fr. zur Verfügung  
stehen, abgegeben und kann  
event. zusammen mit dem  
seitherigen Geschäftsführer  
übernommen werden.

Erfoste Interessenten er-  
halten gegen **Zusicherung**  
**strengster Diskretion** Auskunft  
stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Ich binbeauftragt zu verkaufen:

Einen größeren Musik-Ver-  
lag mit modernen gangbaren  
Werken. Zum Erwerb sind  
ca. 250 000 M. nötig und er-  
bitte ich Offerten zur Weiter-  
gabe an meinen Auftraggeber.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Zu verkaufen ist  
eine Sammlung der  
**Christnachtsgefänge**  
der evangelisch. Kirche  
von Deutschland: über  
70 Originalhefte und  
über 70 Abschriften.  
Angebote werden er-  
beten an die Verlags-  
buchhandlung von

**J. Guttentag**  
in Berlin W. 10,  
Genthiner Straße 38.

**Günstige Gelegenheit!**

Umständehalber **angesehener**  
**Verlag**, vornehmlich belletrist. Rich-  
tung, mit vielen **erstklassigen**,  
gut eingeführten **Autoren**, preis-  
wert zu verkaufen. Objekt ca.  
120 Mille.

Interessenten, denen die nötigen  
Mittel zur Verfügung stehen, er-  
halten **unter Zusicherung streng-  
ster Verschwiegenheit** nähere  
Auskunft unter Nr. 3683 durch d.  
Geschäftsstelle d. B.-B.

*Meine in freundl. Stadt  
Norddeutschlands gelegene  
Buch- und Papierhandlung  
mit annähernd 40 000 M. Um-  
satz und entsprechendem  
Reingewinn verkaufe ich  
zu entgegenkommenden Be-  
dingungen an einen tüch-  
tigen, erfahrenen und streb-  
samen Fachmann. Lediglich  
Inanspruchnahme durch an-  
dere Unternehmungen sind  
dafür Anlass. Zuschriften  
unter „Gelegenheit“ Nr. 3350  
an die Geschäftsstelle d.  
Börsenvereins erbeten.*

In guter Entwicklung be-  
findliches Sortiment mit  
Nebenbranchen in Mittel-  
stadt

**Brandenburgs**

steht wegen Erkrankung  
des Besitzers zum Verkauf.  
Wenig Konkurrenz. Zur  
Übernahme sind 7000-8000 M.  
nötig. Anfragen u. A. W. 278.

Leipzig. **f. Volckmar.**

Z

# Arthur Engel, gepr. Rechtspraktikant †

„... einer der Wenigen, die wirklich im Besitze eines echten und unverfälschten Humors sind ...“ Münchn. Neueste Nachr. — „... ein Dichter. Einer von jenen, die man in diesen spröden Tagen mit der Stallaterne suchen muss ...“ Münchn. Augsb. Abendzeitung. — „... Er malt naturgetreu, jeder Strich trifft so genau wie ein Schuss. Doch stehen die Opfer seiner Laune, die er zur Strecke bringt, selbst wieder vor Lachen auf ...“ N. B. Landesztg. — So die Kritik über das Buch, dem obiger Titel entnommen ist:

Michael Kohlhaas, So im Dahingehn. Brosch. M. 2.50, geb. M. 3.50. Im Oktober auf beil. Zettel 2 Expl. bar mit 50%. — Bayerische Verlagsanstalt G. m. b. H., München, Habsburger Str. 9.

Ich biete an:

**Buch- u. Kunsthandlung in vornehmer Kleinstadt der Provinz**

**Brandenburg.**

Umsatz über 50 000 M. Anzahlung 15 000 M. Auskunft unter S. K. 280.

Leipzig. f. Volckmar.

In lebhafter norddeutscher Stadt mit mehr als 50 000 Einwohnern ist altes angesehenes Sortiment zu verkaufen. Umsatz 36 000 M. Mehrere höhere Schulen, Seminar, Garnison am Orte. Geschäftslokal in bester Lage der Stadt. Kaufpreis 18 000 M. bei 12 000—14 000 M. Anzahlung. Evtl. kann das Geschäftsgrundstück mit geringer Anzahl. übernommen werden. Näheres unter N. B. 279.

Leipzig. f. Volckmar.

**Buchhandlung mit Nebenbranchen (altbekannte Firma) in Mittelstadt des**

**Rheinlandes**

steht zum Verkauf. Preis 16 000 M. Näheres unter E. V. 281

Leipzig. f. Volckmar.

**Buchhandlung mit Nebenbranchen in grösserer Mittelstadt**

**Württembergs**

steht zum Verkauf. Kaufpreis 11 000 M. Anfragen unter N. D. 282

Leipzig. f. Volckmar.

Buchhandlung mit modern. Antiquariat in süddeutscher Universitätsstadt ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Das Geschäft ist sehr erweiterungsfähig, baldiger Abschluß erwünscht. Anfragen d. die Geschäftsstelle des B.-V. unter E. K. # 3656 erbeten.

Hochangesehener wissenschaftl. Verlag, der u. a. eines unserer glänzendsten in vielen Tausenden verbreiteten juristischen Compendienwerke enthält und bedeutenden Reingewinn abwirft, soll gelegentlich verkauft werden, da der derzeitige Inhaber sich vom Geschäft zurückziehen will.

Das Objekt eignet sich wie kaum ein zweites zur Angliederung an einen schon bestehenden juristischen Verlag oder zur Begründung einer buchhändlerischen Existenz v. hohem und aussichtsvollem Werte.

Ernsthafte, kaufkräftige Reflektanten erhalten näh. Auskunft unter F. F. # 3738 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Buchhandlung mit Nebenbranchen in**

**Ostpreußen**

steht zum Verkauf. Umsatz ca. 25 000 M. Näheres unter T. Z. 284.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen andauernder Krankheit des Besitzers im **Rheinland in bekannter Bäderstadt eine 40 Jahre alte Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung** mit moderner Geschäftseinrichtung in bester Geschäftslage. Die Tendenz des Geschäftes ist wissenschaftlicher Richtung und setzt sich die **Kundschaft aus den besten Kreisen** zusammen (Offiziere, Beamte und Angehörige der Industrie). Gute Verbindungen mit großen Bibliotheken. **Reingewinn 8000 M., Kaufpreis 38 000 M.**

Ernst Interessenten erhalten gegen **Zusicherung strengster Diskretion** Auskunft stets **kostenlos.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

**Einen großen hochangesehenen Schulbücherverlag mit vielen guten Artikeln und bedeutenden gangbaren Vorräten. Kaufpreis 630 000 M.** Der Verlag kann in Preußen oder Sachsen domizilieren. Da der Verlag nur gegen **Barzahlung oder größere Anzahlung** abgegeben wird, kommen nur Herren mit größeren Kapitalien in Betracht.

Angebote unter **gleichzeitiger Zusicherung von Diskretion** zur Weitergabe an meinen Auftraggeber erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Billig zu verkaufen:

Auflagenreste einiger guter Werke, weil nicht in die Verlagsrichtung passend.

Interessenten volkskundlicher Literatur sehr zu empfehlen. Anfragen unter B. # 3716 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Glänzend rentierender**

**kleiner**

**Sängerführer**

sofort u. billig zu verkaufen.

Angebote unter A. Z. # 3726 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Kaufgesuche.**

**Ich suche zu kaufen:**

**Einen großen pädagogischen Verlag, möglichst mit Zeitschrift.** Mein Auftraggeber — ein bekannter hochangesehener Verleger — reflektiert nur auf **erstklassige Objekte**, sichert dagegen **entsprechende Barzahlung in jeder Höhe zu.**

Angebote erbitte ich unter **Zusicherung von Verschwiegenheit.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ankauf: Belletr. oder Kunstzeitschrift, resp. Beteiligung**

Gesucht von akademisch, besonders künstlerisch gebildetem, kaufmännisch und journalistisch gründlich versiertem Herrn. Starke Organisationstalent, reiche Erfahrungen im Anzeigenwesen. Für gutes Objekt mit bilanzmäßig nachweisbarem Reingewinn von 20—30 000 M. stehen entsprechende Mittel zur Verfügung. Muß nach Berlin verlegbar sein.

Berlin-Friedenau

Niedstraße 19 Carl Büchle

**Ankauf: Buchverlag**

Firmen jeder Richtung suche ich, gute Rente vorausgesetzt, unter Anzahlung bis zu mehreren hunderttausend Mark zu kaufen.  
Berlin-Friedenau Carl Büchle  
Niedstraße 19.

**Ankauf:****Verlag schöner Bücher.**

Mit feinem Geschmack geleiteter Verlag sucht größeres Objekt obiger Richtung anzugliedern. Reichl. Mittel vorhanden.  
Berlin-Friedenau Carl Büchle  
Niedstr. 19.

**Teilhahergesuche.****Teilhhaber gesucht!**

In eine aufblüh. Sortimentsbuchh. in Grosstadt des Auslandes kann zur Ausbreitung des Geschäftes und Unterstützung des Inhabers ein tüchtiger

**tätiger Teilhaber**

aufgenommen werden.

Derselbe muss geschäftsgewandter Buchhändler sein, Sprachkenntnisse besitzen und minimum

M. 12- bis 15 000.— bar einlegen können. Da la-Referenzen auch von Bank gegeben werden, wollen sich nur solche Herren melden, welche über beste Referenzen verfügen, sich schnell entschliessen können und obigen Ansprüchen genügen.

Gef. Angeb. u. „Teilhhaber“ an Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

**Teilhahergesuch.**

An angesehenen Firma — bedeutendem Sortiment u. gut gehenden, in starker Entwicklung begriffenem Verlag schönwissenschaftlicher Richtung — in großer Stadt Süddeutschlands kann sich ein tüchtiger Kollege, dem die Leitung des Sortiments übertragen würde, mit ca. 50 000 M. beteiligen. Es käme auch ein literarisch gebildeter Herr für die Redaktion d. Verlags in Betracht. Ernste Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Teilhaheranträge.****Beteiligg.: Ill. Zeitschr.**

Ehemigr. Anstalt wünscht sich gegen Zusicherung der Klischeeaufträge mit ansehnlichem Kapital an solcher zu beteiligen.  
Berlin-Friedenau Carl Büchle  
Niedstraße 19

**Fertige Bücher.**

**Z** Soeben sind erschienen und werden auf Grund der infolge der Voranzeige eingegangenen Bestellungen versandt:

**Geschlechtsunterschiede beim Menschen.**

Eine klinisch-physiologische Studie.

Von

Priv.-Doz. Dr. C. J. Bucura.  
M 3.— ord., M 2 25 no.

**Säuglingssterblichkeit und Geburtenziffer.**

Von

Prof. Dr. Hans Koeppel.  
Mit 6 Kurven im Text.  
M 2.— ord., M 1.50 no.

**Beri-Beri.**

Von

Prof. Dr. K. Minra.  
Mit 21 Abbildungen im Text und 1 Karte.

(Supplemente zu H. Nothnagel, Spezielle Pathologie und Therapie, herausgegeben von Prof. Dr. L. v. Frankl-Hochwart.)

V. Teil.

M 3.40 ord., M 2 55 no.,  
M 2.38 bar;

in Halbfranzband: M 5 40 ord.,  
M 4.15 no., M 3 98 bar.

Subskriptionsausgabe (nur für die Abnehmer der ganzen Sammlung): M 3.20 ord.,  
M 2 40 no., M 2 24 bar;  
in Halbfranzband: M 5.20 ord.,  
M 4— no., M 3.84 bar.

Firmen, welche noch nicht bestellten, bitte ich um gef. Angabe ihres Bedarfs. Wiederholte Bestellungen werden nur einmal expediert.

Wien und Leipzig,  
im Oktober 1913.

Alfred Hölder,

k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

**Ältere Verlagskataloge usw.**

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

**Bibliothèque - Charpentier**

Eugène Fasquelle Editeur, 11, rue de Grenelle, Paris

Leipzig ————— Buenos Aires

Soeben sind erschienen:

J. REVEL, *Au Pays d'Oil. Contes*

A LAUTÈRE, *Le Bon Exemple. Roman.*

Im Laufe der nächsten Woche erscheinen:

L. DAUDET, *La Fausse Etolle. Roman.*

G. FAURE, *Heures d'Italie. III. (Schluss-)Band*

FRANC-NOHAIN, *Le Gardien des Muses. Roman*

Preis pro Band 3 fr. 50 c.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Eugène Fasquelle

Soeben erschien:

**Der Kreis Ückermünde**

Ein Beitrag

zur Heimat- und Jugendpflege

von M. Hantke, Rektor.

Mit 1 Titelbild, 147 Abbildgn. im Text und 1 Kreiskarte.

Gebunden M 3.— ord.,  
M 2.10 bar.

Pasewalk.

Aug. Schnurr's Buchhandlung  
Inh. Fritz Scharfe.

Rittelmeyers Vorträge: Jesus, geb. 2 M 50  $\delta$  ord., 1 M 90  $\delta$  bar; Nietzsche, geb. 2 M 50  $\delta$  ord., 1 M 90  $\delta$  bar; Tols oi, gebdn. 2 M 70  $\delta$  ord., 2 M bar; sowie Der Pfarrer, Aphorismen, geb. 2 M 50  $\delta$  ord., 1 M 90  $\delta$  bar, empfiehlt H. Kerler, Verlags-Conto, Ulm.

**Z** Soeben erschien der

**Goslarer Bergkalender für 1914**

4<sup>o</sup>. 68 Seiten mit Kunstblatt und Tafelkalender.

25  $\delta$  ord., 15  $\delta$  no. ab hier.

Unter 10 Exemplaren werden nicht versandt.

F. A. Lattmann in Goslar  
Abt. Verlagshandlung.

**Z** Soeben erschien:

## Auswahl archaischer Marmorskulpturen im Akropolis-Museum.

Von

Prof. Dr. Hans Schrader.

Herausgegeben im Auftrage des k. k. österreich. archäologischen Institutes.

17 Heliogravüren in Mappe (Papiergröße 67×51 cm). — Text in Folio. Mit 2 Tafeln in Farbenlichtdruck und 62 Kupferätzungen im Text. Gebunden.

Preis M 142.— ord., M 106.50 no.

Bei der Natur des Werkes kann ich dasselbe nur ganz ausnahmsweise und bei begründeter Aussicht auf Absatz à cond. liefern. Prospekt stelle ich behufs sorgfältiger Versendung kostenlos zur Verfügung.

Wien und Leipzig, im Oktober 1913.

Alfred Hölder,

k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.



# Neues Vortragbuch

[Z]

## Vom Guten das Beste

[Z]

Von **Willy Becker-Köln.** Drei Bände



Bd. III



Bd. I



Bd. II

Band I. Ernstes und Heiteres. 9.—11. unveränderte Aufl. 1913. — Band II. Ernstes und Heiteres. Neue Folge. 2. unveränderte Aufl. 1913. — Band III. Kindermund. 3.—4. unveränderte Aufl. von „Von den Kleinen für die Großen“.

Jeder Band elegant geheftet M. 2.—, in Ganzleinen gebunden M. 3.—;  
 ++++++ in Kommission 30%, gegen bar 40% und 11/10 gemischt ++++++

Für die bevorstehende Wintersaison bitten wir, Ihr Lager rechtzeitig mit den ausgezeichneten Beckerschen Vortragbüchern zu versehen, und empfehlen besonders den Bezug einer gemischten Partie (Rabatt 45¼%).

**Kleines, dreiteiliges, künstlerisches Schaufensterplakat!**

„Und ebenso meisterlich wie den ernsten behandelte Becker den humoristischen Teil seiner gut gewählten Vortragsfolge. Mit regem Verständnis geht Herr Becker den Absichten des Dichters nach, er schöpft aus den Tiefen der Seele und erzielt so geradezu plastische Wirkungen. Mit welcher Innigkeit kam das Presbische „Die Mutter“ und Avenarius' „Der Hund“ heraus, mit welcher Tragik „Das Elend“ von Frida Schanz und mit welcher graufiger Wirkung vermittelte er den gespenstischen „Todspieler“ von Boerries v. Münchhausen dem erschütterten Publikum.“

Kölner Tageblatt, 28. Februar 1912.

Wir bitten, auf beiliegenden Verlangzetteln zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Köln a. Rh., im September 1913.

Hoursch & Bechstedt.

# Voigtländers Quellenbücher

## 8 neue Bände

(Z)

Zur Fortsetzung wurde versandt:

**59** **Felix Platter.** Tagebuchblätter aus dem Jugendleben eines deutschen Arztes des 16. Jahrhunderts. Herausgegeben von Horst Kohl. Mit Bildnis. 195 S. . M. 1.50

Felix Platter war der Sohn Thomas Platters (s. Quellenbücher Bd. 21). Auch seine Lebenserinnerungen sind, wie die seines Vaters, für die Kulturgeschichte seiner Zeit von großer Bedeutung.

**60** **Aus den italienischen Unabhängigkeitskriegen 1848—1866.** Berichte und Briefe der Führer und Teilnehmer. Herausgegeben von Walter Friedensburg. Erster Teil: Die Feldzüge von 1848 und 1849. 118 S. mit 2 Karten . . . . . M. 1.—

Gleichzeitige oder spätere Aufzeichnungen von Augenzeugen oder Teilnehmern (Italienern, Österreichern, Franzosen); vielfach zittert in den Berichten noch die Erregung des Augenblickes nach.

**61** **Aus den italienischen Unabhängigkeitskriegen 1848—1866.** Berichte und Briefe der Führer und Teilnehmer. Herausgegeben von Walter Friedensburg. Zweiter Teil: Die Feldzüge von 1859 und 1866. 141 S. M. 1.20

**62** **Die Gründung des deutschen Zollvereins.** Dargestellt von Heinrich von Treitschke. 213 S. M. 1.50

Die klassischen Darstellungen Heinr. von Treitschkes über die Entstehung des Zollvereins in seiner „Deutschen Geschichte im 19. Jahrhundert“ können den Eigenwert einer Quelle beanspruchen und werden daher hier, in einem Band zu einer Einheit zusammengezogen, dargeboten.

**63** **Der Untergang der Ostgoten.** Ausgewählte Abschnitte aus Prokops Gotenkrieg. Übersetzt und herausgegeben von Albrecht Keller. 145 S. . . . . M. 1.20

Prokop hat den durch Felix Dahms „Ein Kampf um Rom“ wohlbekannten Gotenkrieg als Rechtsrat Belisars mitgemacht u. uns diesen anschaulichen Bericht hinterlassen.

**64** **Jean François Millet.** Ein Künstlerleben in Briefen. Herausgegeben von Dr. Hans Wolff. 132 S. mit 6 Abbildungen . . . . . M. 1.20

Millet, Sohn eines Bauern und zuerst selbst ein Bauer, kam als dreißigjähriger Maler nach Paris. Zwölf Jahre kämpfte er als solcher um die Erkenntnis seines eigenen Ichs. In seinen Briefen kann man diesen heroischen Kampf ein. Künstlers um seine Kunst u. sein Leben verfolgen.

**65** **Erlasse und Briefe des Königs Friedrich Wilhelm I. von Preußen.** Herausgegeben von Wilhelm Moritz Pantenius. 121 S. . . . . M. 1.—

Das Bändchen soll eine quellenmäßige Würdigung der noch lange nicht genug erkannten Regententätigkeit des Vaters Friedrichs des Großen ermöglichen, vor allem der Behörden-Organisation.

**66** **Historien der Herren Georg und Kaspar von Frundsberg.** Von Adam Reifner. Nach der 2. Auflage von 1572 herausgegeben von Dr. Karl Schottenloher, Kustos an der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek in München. 154 S. . . . . M. 1.20

Georg von Frundsberg, den großen Heerführer, den Schöpfer des deutschen Fußvolkes, den Vater der Landsknechte, eine der vollstimmigsten Gestalten der deutschen Geschichte, hat uns Adam Reifner so getreu und anschaulich geschildert, daß hier nichts mehr hinzuzufügen ist.

Die Nachfrage wächst unausgesetzt. Ich bitte die Bändchen reihenweise im Schaufenster und gestapelt im Laden auszulegen; der Erfolg wird nicht ausbleiben. Die Quellenbücher sind ein nie veraltender Bücherschatz für Jedermann. Im Verkehr mit Schulen aller Art bitte ich nicht eher zu ruhen, bis jede Anstalt mindestens für die Lehrerbibliothek, womöglich auch für die Schülerbibliothek die ganze Reihe besitzt und die Fortsetzung bestellt.

Auf vielfaches Verlangen neu eingeführt:

### ■ Ganzleinenband! ■

In Ganzleinen gebunden kostet der Band 20 Pfg., 2 (3) Bände in einem Band 40 Pfennig mehr. Die ein Werk bildenden, kartoniert getrennten Bände werden in Ganzleinen nur vereinigt gebunden geliefert. — Daneben bleibt natürlich die praktische und wohlfeile Kartonnage. — So ist die Sammlung noch besser und vielseitiger verkäuflich. — Umtausch fest bezogener Bände gegen andere der Sammlung ist jederzeit gestattet. Weißer Zettel anbei!

Leipzig.

K. Voigtländers Verlag.

## ② Ein Ereignis für den Buchhandel

bedeutet die soeben eingeführte Herstellung  
unserer aktuellen Zehnpfennig-Wochenschrift

# Deutsche Illustrierte Zeitung

in Tiefdruck.

**Vorzügliche Bildwirkung,**

**Künstlerische Ausstattung,**

die durch dieses neue und modernste Druckverfahren erzielt werden, heben neben reichhaltigem Inhalt unsere „Deutsche Illustrierte Zeitung“ weit über das Niveau der übrigen Zehnpfennig-Wochenschriften. Zwei äußerst spannende Romane „Kehre wieder“, von Otto Elster und „Das Standbild“, von Ralph Lynn, Rätsel und Humor, populärwissenschaftliche Aufsätze mit interessanten Originalaufnahmen machen den Inhalt anziehend und abwechslungsreich.

**Günstige Bezugsbedingungen!**

**Hohe Provisionszuschüsse!**

Verlangen Sie sofort Sammelmaterial und machen Sie uns Vertriebsvorschläge.

Berlin NW. 6  
Schiffbauerdamm 19.

Verlagsanstalt Buntdruck  
G. m. b. H.

## Eine hochwichtige Novität!

# Der Streit im Zentrum

Ein Wort zur Verständigung

von

Rechtsanwalt Dr. Bremer, Hörter

Preis 75 Pf., netto 50 Pf.

Umfang 4 Bogen gr. 8°

Der Verfasser behandelt in mehreren Kapiteln die verschiedenen Richtungen des Zentrums und zeigt dann am Schlusse, auf welcher Basis ein dauernder Frieden hergestellt werden kann und muß.

Verlag der Regensberg'schen Buchh., Münster.

② Soeben erschien:

# Archiv für Rettungswesen und erste ärztliche Hilfe.

Zeitschrift

des Deutschen Zentralverbandes für Rettungswesen, des Zentralkomitees für das Rettungswesen in Preussen und der Zentralstelle für das Rettungswesen an Binnen- und Küstengewässern.

II. Band. — 1.—4. Heft.

Preis pro Band M 18.— ord., M 13,50 bar.

Interessenten sind neben den Ärzten und Medizinalbeamten die Kommunalverwaltungen, Berufsgenossenschaften, Berg- und Hüttenwerke, Feuerwehren, Eisenbahndirektionen, Kleinbahn-, Strassenbahn- und Dampfschiffahrts-Gesellschaften, grössere Verkehrs- sowie Rettungs- u. Sanitäts-Gesellschaften.

Das soeben ausgegebene erste Heft (Heft 1—4) liefere ich gern in Kommission. Bestellzettel anbei.

Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 10.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz.

# Steinicke und Lehmkuhl

## Verlag-München

Z

# Die Probleme der neuen Kunst

stehen im Vordergrund des Tagesinteresses. Der alte Realismus hat abgewirtschaftet. Ein in der Beschränkung auf das Wesentliche gerichteter Kunstwille (Stilisierung) ist die Signatur des heutigen, künstlerischen Schaffens. — Unter diesem Gesichtspunkt sind die „Deutschen Stilisten“ zusammengestellt. An einer größeren Zahl von Handzeichnungen unserer alten deutschen Meister wird der tiefe innere Zusammenhang der altdeutschen Kunst mit den Kunstbestrebungen der jüngsten Tage aufs markanteste beleuchtet. Die Kunst der W. Huber, Dürer, Grünewald, Urs Graf usw. erscheint beim Anblick ihrer hier veröffentlichten Handzeichnungen in ganz neuem Licht. Wir erkennen, daß sich um 1500 in dem künstlerischen Ringen und Schaffen eine ganz ähnliche Konstellation ergab wie heutzutage. Daß ein solches Streben zu jener Zeit zu ähnlichen Ergebnissen führte, wie die Kunst unserer Tage sie zeigt, sehen wir an treffenden Gegenüberstellungen der am aktuellsten wirkenden Zeichnungen Hubers, Dürers usw. mit denen Hodlers, van Goghs usw. — Das Werk enthält 40 Handzeichnungen, die zum großen Teil noch nirgends reproduziert worden sind; die Herstellung erfolgte in vollendetem Lichtdruckverfahren und in guten Zinkzügen.

Deutsche Stilisten, Handzeichnungen altdeutscher Meister. Herausg. von Dr. Hans Saueremann. Kartonband M. 7.—, in Halbleder M. 8.50.

2 Probeexempl. mit 40% Rabatt. Von 5 Exempl. an liefern wir jedes unserer Verlagswerke mit 40% Rabatt.

Ⓩ Soeben erschien:

# Deutsch-französisches und französisch-deutsches :: Wörterbuch für Elektrotechniker ::

mit einem Anhang

Briefwechsel über Errichtung einer elektrischen Kraftanlage nach Originalurkunden

Von

Professor Th. de Beaux

Dozent an der Handelshochschule zu Leipzig  
Officier de l'Instruction publique

Preis gebunden 5 Mark

**Bezugsbedingungen:** bedingt und fest mit 30%, Freiexemplare 11/10

Wir versenden in diesen Tagen direkt unter Kreuzband 24 000 Prospekte über das Werk an Interessenten. Diese Propaganda dürfte den Vertrieb wesentlich erleichtern. Verlangen Sie, wenn es nicht schon geschehen ist, reichlich in Kommission! Weisser Bestellzettel anbei.

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung G. m. b. H. in Berlin W 10 u. Leipzig

Mit Unterstützung des Goethe-Nationalmuseums  
und der Großherzoglichen Bibliothek zu Weimar.

Ⓩ Soeben erschien:

# Eckermanns Gespräche mit Goethe

Herausgegeben von E. Höfer, mit Einleitung von L. Geiger.

Neue, reich illustrierte Ausgabe (830 Seiten mit 73 Bildern.)

In Leinenband M 3.—, Geschenkband M 4.—, Ganzleiderband M 5.—.

Wie günstig diese neue Ausgabe vom Sortiment aufgenommen wird, mag die Mitteilung beweisen, daß bisher rund  
**2750 Exemplare im voraus bestellt**

worden sind. Unsere gut ausgestattete Ausgabe, mit zahlreichen Anmerkungen und ausführlichem Register versehen, dürfte mit ihrem prächtigen Bilderschmuck auf lange Zeit hinaus eins der begehrtesten Geschenkbücher werden. **Von diesem ungewöhnlich billigen Buche lassen sich tatsächlich überall Partien verkaufen.** — Wir bitten um besondere Verwendung.

Leipzig, 16. Oktober 1913.

Hesse & Becker Verlag.

Ⓩ 3 Romane!

Überall leicht verkäuflich!

3 Romane!

Sienkiewicz

Bulwer

Wallace

## Quo vadis?

## Pompeji

## Ben Hur

Kartoniert M 1.50

Kartoniert M 1.60

Kartoniert M 1.60

In Leinenband je M 2.—, in feinem Geschenkband je M 3.—

Mit 40% Rabatt u. 11/10 = 45 1/2% (auch beliebig gemischt!)

Wir bitten, unsere vorzüglich ausgestatteten, sehr preiswerten Ausgaben (mit Umschlägen in Vierfarbendruck!) dauernd vorrätig zu halten.

Leipzig.

Hesse & Becker Verlag

# Das Schaufenster 1813

Z

Ich trete mit der Bitte an die Herren Sortimenten heran, aus Anlaß der Erinnerungsfeiern für 1813 eine einheitliche und charakteristische Schaufenster-Auslage mit Werken und Bildern der Zeit der Befreiungskriege zu schaffen und dabei vor allem

☉ meine Verlagswerke auszustellen ☉

die allein schon, was Anzahl und Bedeutung betrifft, eine solche Gruppen-Ausstellung ermöglichen. Nachstehend gebe ich eine Übersicht und erkläre mich zu sofortiger Lieferung von Kommissions-Exemplaren bereit:

*Blücher-Anekdoten.* Herausgegeben von Adolf Saager

*Blüchers Briefe an seine Frau.* Herausgegeben von Adolf Saager

*Fr. Bourgoigne, Kriegserlebnisse 1812/13*

*Feldmarschall von Boyens Denkwürdigkeiten und Erinnerungen.* 2 Bände

*Capitaine Coignet, Von Marengo bis Waterloo*

*General Gourgaud, Napoleons Gedanken und Erinnerungen.* St. Helena 1815—18

*Wenzel Krimer, Erinnerungen eines alten Lützower Jägers.* 2 Bände

*Graf von Lavalette, Im Dienste Napoleons.* Erinnerungen. 2 Bände

*Marschall Macdonalds Memoiren.* 1785 bis 1825

*General Marbots Memoiren.* 1789 bis 1815  
3 Bände

*Napoleon-Anekdoten.* 2 Bände

*Napoleons Briefe.* Eine Auswahl aus der gesamten Korrespondenz des Kaisers von F. M. Kircheisen.  
In 3 Bänden

*Napoleons Briefe an Josephine.* Herausgegeben von Adolf Saager

*Napoleons Gespräche.* Zum erstenmal gesammelt und herausgegeben von F. M. Kircheisen. In 3 Bänden

*Napoleon.* Der Feldherr, Staatsmann und Mensch in seinen Werken. Ein Auswahlband von Friedrich M. Kircheisen

*Napoleons Leben.* Von Ihm Selbst. Herausgegeben von Heinrich Conrad. In 10 Bänden

*Napoleons Leben auf St. Helena.* Herausgegeben von Heinrich Conrad. In 3 Bänden

*Napoleons Untergang.* Ausgewählte Memoirenstücke von F. M. Kircheisen. Bd. I. 1812

*Do.* Bd. II. 1815

*E. D. Pasquier, Napoleons Glück und Ende.* 2 Bände

*Heinrich von Roos, Mit Napoleon in Rußland*

*General de Thiébault, Memoiren aus der Zeit der franz. Revolution und des Kaiserreichs.* In 3 Bänden

*Wider Napoleon! Ein deutsches Reiterleben 1806 bis 1815.* 2 Bände

Stuttgart, Oktober 1913

Robert Lutz

# Beachten Sie 3. Umschlagseite!

Neuerscheinungen:  Krämer,  
Murray, Schrenk, Christiansen etc.

Schrenk ♦ „Notsignal“ abgesetzt in 150 000 Exemplaren

Ernst Röttger's Verlag ♦ Kassel-W.

**Z** Soeben erschien:

## Fritz Skowronnek

Die  
Verlobung beim Bärenfang  
und andere humoristischen Geschichten

Preis 1 M ord., 75 ¢ no., 60 ¢ bar

11/10 Exemplare für 5 M bar.

Der Verfasser bedarf eigentlich keiner Empfehlung; seine Schriften, die meist in seiner Heimat Masuren ihren Ursprung haben, werden überall gern gekauft und gelesen. In der Sammlung Janke erschienen noch außerdem: **Mit Büchse und Angel**, 1 M. Bei den **Wölfen der Bjelowjesa**, 1 M. Bestellzettel liegt bei, bitte zu verlangen, **jetzt zur Jagdzeit Absatz lohnend!**

Berlin, im Oktober 1913.

Otto Janke.

Soeben erschien:

## Kinder des Vaterlandes

Neues vom Kinderhandel

von

Schwester Henriette Arendt

Polizeiaffistentin a. D. Stuttgart

Preis 60 Pf. ord., 45 Pf. netto, 40 Pf. bar  
und 11/10.

Aus dem Inhalt: Kinder zu verkaufen — Kinder zu verschicken — Handel mit Kindern im In- und Ausland — Verschwundene Kinder — Der deutsche Staat und der Kinderhandel — Kinder zu Unterschleppungen gesucht usw.

Durch die letzten Vorkommnisse ist diese Broschüre der auf diesem Gebiete so bekannten Verfasserin ganz aktuell geworden. Es handelt sich nicht um eine sogenannte Sensationschrift, sondern es ist ein Werk, das das ruchlose Treiben gewissenloser Menschen, die selbst vor dem Handel mit unschuldigen Kindern nicht zurückschrecken, aufdeckt. Wie schwierig dieses Arbeitsfeld ist und welchen Segen eine derartige Arbeit bringt, zeigt dieses Buch auf jeder Seite.

Unterstützen Sie bitte die Arbeit der Verfasserin durch schöne Bestellungen.

Heinr. Clausnitzer,  
Stuttgart.

## Anderesen, Ausgewählte Märchen, mit Illustrationen von Speckter

**Z**

ausgewählt vom Hamburger Jugendschriften-Ausschuß.

Preis geb. nur M. 1.— ord., 70 Pf. netto u. 11/10.

Ein leicht verkäufliches geschmackvolles Buch.

Berlin W.10.

Konrad W. Mecklenburg, vorm. Richter'scher Verlag.



HANS SACHS-VERLAG  
GOTTHILF HAIST & WALTHER DIEFENBACH  
MÜNCHEN LEIPZIG

# Der Kumārasambhava

Ⓜ

oder

Ⓜ

## Die Geburt des Kriegsgottes

Ein Kunstgedicht des Kālidāsa

Zum ersten Male aus dem Sanskrit vollständig in deutsche Prosa  
übertragen, eingeleitet und mit erläuternden Anmerkungen versehen

von

Dr. phil. Otto Walter

Broschiert M. 2.— ord., M. 1.45 no., M. 1.35 bar. — Partie 7/6

Probe-Exemplar mit 50%

Die vorliegende Übersetzung des „Kumārasambhava“ erhält ihre ganz ausgezeichnete Bedeutung durch den Verfasser des Originals, Kālidāsa, in dem wir nicht nur den grössten indischen, sondern einen der grössten Dichter aller Zeiten überhaupt verehren.

Bei der kulturellen (kultur- wie religionsgeschichtlich) Wichtigkeit des auch dichterisch herrlich schönen Originals erscheint es verwunderlich, dass uns erst durch die vorliegende Ausgabe Otto Walters die Bekanntschaft mit diesem ausgezeichneten Werke Kālidāsas vermittelt wird. Kein anderes Werk der indischen poetischen Literatur ist so voll der glühendsten Sinnenlust als dieses Werk, das wir ohne Zweifel die Apotheose der indischen Sinnenfreude nennen dürfen.

Die Übersetzung des verdienten Indologen ist trotz ihrer peinlichen Worttreue von der stärksten Plastik des sprachlichen Ausdruckes, ein Verdienst, das nur den wenigsten Übersetzern aus dem Sanskrit nachgerühmt werden kann. Ein reich gearbeiteter Anmerkungsapparat vertieft das Verständnis des bedeutungsvollen Werkes.



Verlag von Veit & Comp. in Leipzig

Ⓜ Soeben ist erschienen!

**Experimentelle Einführung  
in die  
Unorganische Chemie**

von Dr. Heinrich Biltz  
Professor der Chemie an der Universität Breslau  
Mit fünfzehn Figuren. = Fünfte Auflage =  
Gr. 8°. Geb. in Lnwd. M 3 50

Dieses Buch, das die Studierenden in die Anfangsgründe der unorganischen Chemie einführen will und besonders die Grundlehren der neueren unorganischen und physikalischen Chemie berücksichtigt, hat sich immer mehr und besonders in den chemischen Unterrichtsinstituten als erfolgreich bewährte Anleitung eingebürgert. Die soeben erschienene fünfte Auflage berücksichtigt wieder alle für den Unterricht in Betracht kommenden Fortschritte und Neuerungen, so dass bei dem ausgezeichneten Wert dieser „Experimentellen Einführung in die unorganische Chemie“ auch die neue Auflage wohl schnell vergriffen sein wird.

Wir bitten zu verlangen.  
Leipzig, den 20. Oktober 1913. Veit & Comp.

Ⓜ

Über

**Hammerstein,  
Roland und Rotraut**

schreibt die „Bohemia“ in Prag  
am 5. Oktober 1913:

Es war ein Lyriker, der den Roman von „Roland und Rotraut“ geschrieben hat. Damit sei nicht gesagt, daß es der von dem Hauch endlicher Tragik in ihrem ganzen Verlaufe beschatteten Liebesgeschichte an epischer Spannung fehlte, im Gegenteil: von allem Anfang an sind die bunten Bilder des mittelalterlichen Lebens, wie sie Freiherr von Hammerstein an der Schnur seiner Dichtung aneinanderreihet, in organischem Bewußtsein mit einander verbunden. Der Dichter hat es durch seine hohe Erzählungskunst verstanden, jene Tage voll stürmender Abenteuer in Fehde und Minne mit einem feinen Goldton zu umziehen, ohne durch allzu blasser Farbgebung die wilde Kraft dieser Zeit in eine geträumte Verschwommenheit entschwinden zu lassen. Ein leiser Duft von Sinnlichkeit erfüllt die Gestalten der Dichtung mit dem belebenden Blute wirklichen Menschentums. Trotzdem liegt aber der Reiz dieses Romans in der zarten Schilderung von Gefühlen und Landschaften. Es ist ein eigenartiger Reiz, diese psychologische Methode im Rahmen der romantischen Zeit aufleben zu sehen. Dieser Zwiespalt aber wird durch das lyrische Moment in glücklicher Weise überbrückt und die eingestreuten Gedichte, Lieder und Balladen verraten einen Verköstler von hohem Rang.  
P. K.

Leipzig, den 16. Oktober 1913.

C. F. Amelangs Verlag.

Se. Eminenz der Hochwürdigste Herr Fürstbischof  
Georg Kardinal Ropp  
hat die Widmung des Buches angenommen.

Ⓜ **Heiligenbilder  
aus der deutschen Geschichte.**

Für die

**Frauenwelt der Gegenwart**

ausgewählt und dargestellt

von

**Robert Rutsche,**  
Erzpriester.

Teil II. 183 Seiten. 1.50 M., in  
eleg. Ganzleinenband 2.— M ord.

Ⓜ über den im vorigen Jahre erschienenen

Teil I (VIII u. 201 Seiten 1.50 M.,  
in eleg. Ganzleinenband 2.— M ord.)

schrieb der Hochwürdigste Herr Bischof Leo von Eichstädt  
an den Verfasser u. a.:

„... Ich sage innigsten Dank und versichere Sie,  
daß das Buch sowohl wegen seines Gehaltens und  
der Art und Weise, in das Leben der Heiligen praktische  
Folgerungen für die Zeitfragen der Gegenwart einzu-  
flechten, mein vollstes Interesse erregt hat. Möge das  
Buch gute Aufnahme und Verbreitung bei der Frauen-  
welt finden! Es ist geeignet, Geist und Herz zu heben  
und zu stärken zum eigenen Besten und vieler Menschen  
Wohle.“

Von demselben Verfasser erschien vorher:

**Frauengestalten des Evangeliums.**

In moderner Beleuchtung dargestellt  
:: für die christliche Frauenwelt ::

Mit Genehmigung Sr. Eminenz des Hochwürdigsten  
Herrn Fürstbischofs

**Georg Kardinal Ropp.**

185 Seiten. 1 M., in elegantem Ganzleinenbd. 1.50 M.

Bitte umgehend zu bestellen.

Weißer und roter Verlangzettel mit Netto-  
preisen anbei.

**Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung,  
Breslau.**



Polytechnischer Verlag **M** H. Hittenkofer  
Strelitz-Alt G.m.b.H.  
MECKLENBURG

②

Soeben erschien:

②

**T. H. Aspestrand**

## Leitfaden für die Übungen im Elektro-Praktikum

Experimentelle Begründung der Wechselstromgesetze,  
Untersuchung der Transformatoren, Asynchronmotoren und  
Umformer

Mit 50 Abbildungen in der Beschreibung

**Preis M. 3.— ord.**

M. 2.25 no., M. 2.— bar, Freixemplare 7/6

T. H. Aspestrand ist ein Praktiker. Jahrelang war er als Ingenieur in deutschen und amerikanischen Fabriken und Elektrizitätswerken praktisch tätig. Auch im Lehrberuf hat er sich mit gutem Erfolge betätigt, und als Produkt seiner theoretischen Arbeiten und praktischen Erfahrungen liegt jetzt der

### Leitfaden für die Übungen im Elektro-Praktikum

vor. Der Inhalt gliedert sich in zwei Teile: in Aufgaben aus der Theorie der Wechselströme und in der Behandlung der gebräuchlichsten Messmethoden.

**Besonders Studierende der Elektrotechnik an Hoch- und Mittelschulen sowie junge Ingenieure, die im Betriebe beschäftigt sind, werden die Ergebnisse langjähriger Erfahrung aus der Praxis mit grossem Nutzen verwerten können, und es ist deshalb zu empfehlen, dieses billige Buch an alle diese Interessenten zur Ansicht zu versenden**

Ich bitte zu verlangen!

Zur Einführung an Schulen stelle ich Freixemplare gern zur Verfügung und gewähre bei tätiger Verwendung auf alle Werke meines Verlages hohen Rabatt!



Polytechnischer Verlag **M** H. Hittenkofer  
Strelitz-Alt G.m.b.H.  
MECKLENBURG

## T. H. Aspestrand

# Der Dynamobau

48 Konstruktionstafeln von Gleichstrom-  
Maschinen, Transformatoren, Wechsel-  
strom-Maschinen, Asynchron-Motoren  
und Umformern

Format 31:23 cm

Preis M. 6.— ord.

**Soeben gelangte das III.-VI. Tausend zur Ausgabe**

(Z)

### Aus Briefen von Autoritäten:

Ingenieur I. L. La Cour, der Mitarbeiter von Professor Arnold-Karlsruhe, schrieb an den Autor u. a.: „Ihre Konstruktionstafeln haben mir sehr gefallen, besonders weil sie eine Menge interessanter Details aus der amerikanischen Praxis bringen. Ich glaube sicher, dass sie für die meisten Studierenden ein gutes Hilfsmittel im Konstruktionsaal sein werden.“

Der Oberingenieur der Deutschen Elektrizitäts-Werke Garbe, Lahmeyer & Co. in Aachen, Herr Dipl.-Ing. Haga, gibt am Schluss seines Briefes folgendes Urteil: „Die Tafeln über Transformatoren und besonders über Wechsel- und Drehstromgeneratoren, Motorgeneratoren sowie Umformer sind ausgezeichnet, und es hat den Anschein, dass der Verfasser auch auf diesen Gebieten die grössten Erfahrungen besitzt.“

**T. H. Aspestrand ist einer der leitenden Ingenieure** der norwegischen elektrischen Staatsbahnen, und seine Konstruktionstafeln aus der Praxis haben sich in dem einen Jahre ihres Bestehens bereits glänzend eingeführt.

### Wirklich unentbehrlich

sind die Tafeln für die Studierenden der Elektrotechnik an Hoch- und Mittelschulen, sowie für Konstrukteure

Ich bitte um Ihre tätige Verwendung!

Nach den auf unser Rundschreiben hin eingegangenen Bestellungen wurde soeben ausgegeben:

# Versicherungs-Bibliothek

Ⓜ Unter Mitarbeit namhafter Fachmänner herausgegeben von  
**Professor Dr. Alfred Manes in Berlin**

**I. Band: Versicherungsbuchführung.** Von Josef Koburger, Prokurist der Versicherungs-Gesellschaft Atlas und Dozent für Versicherungswissenschaft an der Handelshochschule Mannheim.

**II. Band: Feuerversicherung.** Von Justizrat Dr. Karl Domizlaff, Direkt. der Concordia, Hannov. Feuer-Versicherungs-Ges. A.-G. in Hannover.

Es werden folgen:

**Lebensversicherungsmedizin.** V. Prof. Dr. med. Florschütz, erstem Bankarzt der Gothaer Lebensversicherungs-Bank in Gotha.

**Versicherungsagenten und Makler.** Von Rechtsanwalt Dr. B. Levetzow, Syndikus des Bundes der Versicherungsvertreter Deutschlands in Berlin.

**Die Kapitalanlagen der Privatversicherungsanstalten.** Von Dr. jur. Müller, Direktor der Gothaer Lebensversicherungs-Bank in Gotha.

**Lebensversicherung.** Von Dr. phil. Höckner, Direktor der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

**Haftpflichtversicherung.** Von Dr. jr. Herzfelder, Prokurist u. Abteilungs-  
chef der Versicherungs-Gesellschaft Globus in Hamburg.

**Landwirtschaftliche Versicherung.  
(Hagel und Vieh-Versicherung).**  
Von Dr. phil. et jur. Fratzscher, Versicherungsrevisor im Kaiserl. Aufsichtsamt für Privatversicherung in Berlin.

Ferner sind zahlreiche weitere Bände in Aussicht genommen.

Jeder Band im Umfange von durchschnittlich 175 Druckseiten  
gebunden **M. 4.-**

Bezugsbedingungen: 25% und  $\frac{7}{6}$  Exempl. (auch gemischt) = über 35% Rabatt

## Die Versicherungs-Bibliothek

gelangt in zwangloser Folge zur Ausgabe. Sie wird nur Werke aus der Feder **bewährter, akademisch gebildeter Praktiker** enthalten, die sich durch langjährige Tätigkeit innerhalb des Versicherungswesens ausgezeichnet, zugleich aber auch die nicht minder wichtige **theoretische Seite des Versicherungswesens** gründlichst kennen.

|| Interessenten sind neben **höheren Versicherungsbeamten** besonders **Studierende der Handelshochschulen, jeder gebildete Versicherte, Kaufleute, Industrielle, Landwirte usw.** ||

Ausführliche Prospekte stellen wir gern kostenlos zur Verfügung.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

**Empfehlenswerte Bücher, welche auf dem Lager des kath. Sortimentes nicht fehlen sollten.**

**Verlag der Alphonfus-Buchhandlung (A. Ostendorff) Münster i. W.**

Preis jedes Bändchens gebunden 50  $\mathcal{L}$  ord.

**Bisheriger Absatz: 120,000!** **Armen-Seelen-Büchlein**, enthaltend Gebete und Andachtsübungen zum Troste der armen Seelen im Fegfeuer. Von einem Priester der Diözese Münster.

**St. Hedwigs = Büchlein**

Betrachtungen und Andachtsübungen für Verehrer der hl. Herzogin Hedwig.

Von P. F. H. Franz C. SS. R.

**Bisheriger Absatz: 48,000!** **Für 19. Novbr.: Elisabeth-Büchlein** Enth. Lebensbeschreibung der Heiligen, sowie Betrachtungen, Gebete etc. Von **Bernard Schmitz**, Landdechant.

**Bisheriger Absatz: 50,000!** **Für 4. Dezbr.: Barbara-Büchlein** Enthaltend das Leben der Heiligen, ihre Verehrung, sowie Beispiele ihres mächtigen Schutzes. Von P. **Jos. Alois Krebs** C. SS. R.

Neu ist hinzugekommen:

**Neu! O wasch mich rein in deinem Blut! Neu!** Andachtsbüchlein zur Verehrung des kostbaren Blutes.

Von P. **Nazarius Sasse** O. F. M.

Geb. Kaliko Rotzschnitt no. 35  $\mathcal{L}$ , bar 32  $\mathcal{L}$ ; 13/12 auch gemischt = 4.—  $\mathcal{L}$  bar, 100 = 30.—  $\mathcal{L}$  bar.

Geb. Leder Rotzschnitt ord. 1.—  $\mathcal{L}$ , no. 75  $\mathcal{L}$ , bar 70  $\mathcal{L}$ .

Geb. Leder Goldschnitt ord. 1.20  $\mathcal{L}$ , no. 85  $\mathcal{L}$ , bar 75  $\mathcal{L}$ .

**Künftig erscheinende Bücher.**

Ⓜ In unserm Verlage erscheint demnächst:

**Sören Kierkegaard**

Eine Auswahl aus seinen Werken von

Prof. D. Dr. **Edvard Lehmann**

und Dr. **Hans Reuter**

8. und 9. Band der Sammlung

**Die Klassiker der Religion**

Herausgegeben von

Professor Lic. theol. **Gustav Pfannmüller**

8°. 20 Bogen, broschiert:  $\mathcal{L}$  3.— ord., 2.25 no., 2.— bar. Partie: 11/10;

gebunden:  $\mathcal{L}$  3.50 ord., 2.65 no., 2.45 bar. Partie: 13/12.

Berlin-Schöneberg, Eisenacherstr. 45

Protestantischer Schriftenvertrieb G. m. b. H.

**Reichstagsbeschluss vom 29. Juni 1913**

Ⓜ Gegenwärtig wichtig ist:  
Für jeden Juristen und Bücherrevisor:  
„Die einheitliche Wechselordnung“  
Für jedes Exportgeschäft:  
„Die einheitliche Wechselordnung“  
Für jede Handelskammer und Handelschule:  
„Die einheitliche Wechselordnung“  
Für jedes Bankgeschäft:  
„Die einheitliche Wechselordnung“  
Für jeden Kaufmann und Industriellen:  
„Die einheitliche Wechselordnung“  
Für jeden Studenten der Rechts- und Handelswissenschaften:  
„Die einheitliche Wechselordnung“  
von R. Klemann.  
Kommissionsverlag: **Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig.**  
Ord.: 75 Pf. Bar: 50 Pf.  
Roter Verlangzettel anbei.

**Weihnachtsgeschenk für Apotheker!**

Ⓜ Anfang Dezember wird in unserem Verlage erscheinen:  
**Die chemischen und physikalischen Prüfungsmethoden des Deutschen Arzneibuches V,**

bearbeitet im Laboratorium der Handelsgesellschaft Deutscher Apotheker von **Dr. J. Herzog** und **A. Hanner.**  
Dauerhaft in Excelsior-Leinen gebunden. Preis M. 10.— ord., M. 7.50 netto bar.

Das Buch ist für den **praktischen Apotheker**, den **Studierenden der Pharmazie** usw. bestimmt. Es bietet eingehende Erklärungen und Besprechungen der im Deutschen Arzneibuch vorgeschriebenen Prüfungsmethoden, daneben aber auch die in den letzten Jahren veröffentlichten, sowie von dem Verfasser auf Grund eigener Laboratoriumsversuche aufgestellte Vereinfachungs- und Verbesserungsvorschläge.

Bestellungen sind **nur an uns** zu richten. Wir liefern **nur bar** oder bar mit Remissionsrecht.

Berlin NW., Levetzowstrasse 16b, im Oktober 1913.

Selbstverlag des Deutschen Apotheker-Vereins.

Ⓜ Demnächst erscheint in meinem Verlage:  
**Oesterreich-Ungarns Orientpolitik im Jahre 1912—1913**

von **Carl René,**

Königl. Preuß. Geheimer Hofrat,

mit einer Einleitung von **F. L. Graf von Voltolini.**

Ca. 6 Bogen 8°. Geh.  $\mathcal{L}$  1.— ord. mit 30% u. 11/10, bar 40%.

In dieser Schrift behandelt Konsul René, der als gründlicher Kenner des Orients weithin bekannt ist, mit großer Sachkenntnis die Probleme, welche gegenwärtig im Mittelpunkte des allgemeinen Interesses stehen.

Die Broschüre wird voraussichtlich — namentlich in diplomatischen Kreisen — lebhaftes Interesse erregen und regen Absatz finden. Schleunige Bestellungen sind daher ratsam.

Karlsbad, 6. Okt. 1913.

**Hans Feller,**  
I. u. I. Postbuchhändler.

# Moderne illustrierte Zeitung

## für Reise und Sport

Als Sondernummer unserer Zeitschrift erscheint Anfang Dezember d. J.  
 ::: unter Mitarbeit der hervorragendsten militärischen Autoren: :::

Mit vielen Hundert  
 Illustrationen und  
 einer grossen Zahl von  
 :: bisher unbekanntem ::  
 Originalen heimischer  
 ::: Künstler. :::

### Die Wehrmacht der Monarchie.

Zirka 350 Seiten stark  
 mit einer grossen Reihe  
 lebendfrischer Beiträge  
 aus der Feder der nam-  
 haftesten Schriftsteller  
 unserer Armee u. Marine.

**Aus dem Inhalt:** Historische Bedeutung der Armee — Armee und Marine  
 — Der Kaiser als Soldat und oberster Kriegsherr —  
 Der Thronfolger — Das Heer und die beiden Landwehren — Im Lager — Unsere  
 Fahnen — In der Kaserne — Technik und Kriegskunst — Armeeschiessschulen —  
 Am Flugfeld — Heer und Wissenschaft — Das rote Kreuz — Die Militärseelsorge —  
 Musik, Gesang und Tradition — Sport in der Armee — Die k. u. k. Kriegsmarine —  
 ::: Die Industrie für Heer und Marine etc. etc. :::

**Preise:** fein broschiert M. 3.—, in elegantem Leinenband M. 8.—.  
 Prachtausgabe auf starkem Kunstdruckpapier mit Gold-  
 prägung und Goldschnitt M. 25.— ordinär. :::

**Rabatt:** 25% in Kommission, 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10 gegen bar, wenn  
 Bestellungen bis spätestens 15. November eintreffen.  
 Die gebundene und Prachtausgabe jedoch nur bar mit 25%.

Mein Kommissionär in Leipzig Herr Carl Cnobloch hält Auslieferungslager.

Neueintretende Abonnenten erhalten bei Vorausbezahlung eines Jahres-  
 abonnements diese Sondernummer broschiert gratis. :::  
 Abonnementspreis für Österreich-Ungarn K 20.—, für Deutschland M 20.—  
 und für das übrige Ausland Frank 30.— mit 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar. :::

WIEN, im Oktober 1913.

Verlag Hermann Goldschmiedt, Wien I.

Wollzeile Nr. 11.

# Verlag Julius Bard Berlin

Ⓜ Ende des Monats wird fertig Ⓜ

## Dr. Curt Sachs

### Reallexikon der Musikinstrumente

zugleich ein Polyglossar für das gesamte Instrumentengebiet

Mit 200 Abbildungen im Text und vielen Notenbeigaben



Mit diesem Werke wird der Öffentlichkeit das erste Buch übergeben, das den gesamten Stoff der Musikinstrumentenkunde sachlich und sprachlich zusammenfaßt und in Beziehung setzt. Die Natur dieses ungeheuren unter ca. 14000 Schlagwörtern angeordneten Stoffgebietes brachte es mit sich, daß bei seiner Bearbeitung eine enge Begrenzung des Gesichtskreises unmöglich war, daß vielmehr eine große Zahl anderer Wissenschaften, wie namentlich Philologie, Archäologie, Ethnologie, Volkskunde und Akustik, gestreift werden mußten und ihrerseits Anregungen und Befruchtungen empfangen konnten. Das Interesse für diese Enzyklopädie wird sich daher nicht nur auf die Kreise der Musikgelehrten beschränken. Ethnologen und Archäologen werden die Instrumente der sie interessierenden Kulturkreise in breiterem Zusammenhang eingeordnet finden und Fingerzeige für die Aufstellung neuer Beziehungen zwischen den Völkern erhalten; Sprachforscher werden ein weitreichendes Material, einen gewaltigen Wortschatz und viele neue Deutungen und Etymologien antreffen; Literatur- und Kunsthistoriker werden bei der Interpretation dichterischer und bildnerischer Werke eine willkommene Unterstützung erfahren. Und neben dem selbstforschenden Gelehrten wird mancher Nichtgelehrte ein solches Buch zu Rate ziehen, der praktische Musiker und Musikfreund, der sich über die neuesten Tonwerkzeuge unterrichten will, der Instrumentenbauer, der eine rasche Orientierung wünscht über das, was andere Meister zur Lösung eines ihn beschäftigenden Problems beigetragen haben, und der Übersetzer, dem für jeden Instrumenten- und Instrumententeilnamen in fast jeder Sprache eine Übertragung geboten wird.

Diese enzyklopädisch-polyglotte Anlage des Buches hat seine internationale Benutzbarkeit zur Folge. Sie wird wesentlich vermehrt dadurch, daß nicht nur aus vielen außereuropäischen Sprachen, wie dem Griechischen, Russischen, Ruthenischen, Bulgarischen, Serbischen, Türkischen, Arabischen, Persischen, Kurdischen, Hebräischen, Sanskrit, Hindi die Namen der Instrumente und Instrumententeile in der Originalschrift gedruckt sind, sondern daß der Verfasser die seit Jahrhunderten durch die Literatur geschleppten falschen und ungenauen Bezeichnungen exotischer Instrumente durch philologisch treue Transkriptionen nach modernen Prinzipien ersetzt hat, die für den Deutschen, für den Engländer, den Franzosen und jeden anderen Leser in gleicher Weise gültig, verständlich und verwendbar sind.

Das Werk hat einen Umfang von 30 Bogen in Lexikon-8° und kostet broschiert Mk. 30.—, in Leinenband mit Einbandzeichnung von Fritz Adolphy Mk. 32.—, handgebunden in Halbfranz (Rücken Maroquin) Mk. 50.—

Ein Prospekt mit Wiedergabe zweier besonders charakteristischen Seiten des Buches steht unberechnet zur Verfügung

(Z) Ende Oktober erscheint die 30. Auflage (49. und 50. Tausend) vom

# Bismarck-Album des Kladderadatsch

1849—1898.

Mit 300 Zeichnungen von Wilhelm Scholz, G. Brandt, F. Jüttner, E. Retemeyer  
und vier faksimilierten Briefen des Altreichskanzlers.

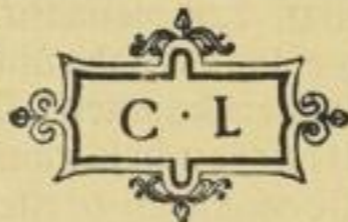
Vollausgabe. Ein stattlicher Band in Groß-Quart-Format, 200 Seiten stark.

Preis gebunden M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar und 7/6.

Das Erscheinen der 30. Auflage spricht wohl am besten für den hohen Wert dieses Buches und für die Beliebtheit, die es sich in weiten Kreisen des deutschen Volkes errungen hat. Sein Wert liegt nicht allein in der Unterhaltung, die es einem jeden bereitet; es führt uns zugleich ein bedeutsames Stück preussisch-deutscher Geschichte in so eigenartiger und doch getreuer Darstellung vor Augen, wie sie wohl kaum jemals wieder geboten wird. Das Buch gibt uns im Gewande des Humors und der Satire eine Chronik jener großen Zeit, von 1849 an, aus deren Mittelpunkt die gewaltige Gestalt des ersten deutschen Reichskanzlers leuchtend hervortritt.

Die vorliegenden Bestellungen, die wir zurzeit wegen Mangels an Exemplaren nicht ausführen können, werden gleich nach Erscheinen der neuen Auflage prompt erledigt werden.

Verlag von A. Hofmann & Comp.  
in Berlin SW. 68.



(Z)

## Nouvelle Collection Calmann-Lévy

Am 1. November erscheint:

**Marcelle Tinayre**

# L'oiseau d'orage

95 Centimes

95 Centimes

Calmann-Lévy ♦ Editeurs ♦ Paris



# 1848

Wir versäumen eine Pflicht der Dankbarkeit und des Nationalstolzes, wenn wir die Bewegung verkennen oder dahingestellt sein lassen, die heute von den einen zu Unrecht als „freche

Revolte“ verdammt oder als „deutsche Schande“ verleugnet, von den anderen zu Unrecht auch in ihren Exzessen maßlos verherrlicht wird. Diese Bewegung war wesentlich nicht Sache einer „radikalen Partei“, nicht Sache „blutdürstiger Verschwörer“, nicht Sache „unpraktischer Professoren“ — sie war Sache der Besten des Deutschen Volkes in ihrer überwiegenden Mehrheit. Sie ging alle an und sie geht auch heute noch alle an. Denn sie war

## Der Vorkampf deutscher Einheit und Freiheit.

Das unter diesem Titel Anfang nächsten Jahres erscheinende Buch will, nichts beschönigend und nichts verschweigend, ohne Verbeugungen nach rechts oder links, ohne zu drehen und ohne zu deuteln, die Entstehung, den Verlauf und die Wirkung dieses „erfolgreichsten Mißerfolges“

## in unanfechtbaren Dokumenten

darlegen, wie sie in Memoiren und Briefen nach und nach zu Tage getreten sind. Es will verhüten helfen, daß die Extremen auf beiden Seiten sich am Feuer dieser Revolution ihr Partei-süppchen kochen, indem es die ihr Volk und Vaterland liebenden Deutschen aller Parteien und weitester Kreise jene an Idealen und Leidenschaft überreiche Zeit und ihre Kämpfe verstehen lehrt.

Wilhelm Langewiesche-Brandt · Ebenhausen

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

# Modellflugzeuge

deren Konstruktion und Bau

von

**Curt Hanfland**

1. Vorsitzender d. Berliner Modellflugsport-Clubs.

Preis M. 2.—

Das Werk bespricht zunächst das in Frage kommende Material und gibt dann an Hand der vielen Abbildungen und Detailzeichnungen ausführliche Anweisung zur Anfertigung einfacher und komplizierter Modellapparate wie Antoinette-Eindecker, Gleit- und Kastenflieger etc. Bei der hohen Bedeutung der Modellflugzeuge für Versuchszwecke wird das Buch manchem zur Verwirklichung neuer Ideen verhelfen. Vor allem aber dürfte es auch jedem Bastler hochwillkommen sein.

**Interessenten:** Flugzeugtechniker u. Erfinder, Bastler, Schüler höherer Lehranstalten sowie alle Käufer von „Spiel und Arbeit“

**Rabattsätze:** bar mit 40% und 11/10, in Kommission mit 30% Rabatt

Ravensburg, im Oktober 1913. **Otto Maier Verlag**

Zur Versendung liegt bereit:

# Jupiter in der Wolke

Ⓩ

Novelle

VON

**Ludwig Hirschfeld**



Elegant kartoniert M. 2.— ord.,  
in Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 7/6.  
2 Probeexemplare bar mit 40%.



## Guttentag'sche Sammlung Deutscher Reichs- u. Preussischer Gesetze

Ⓩ Demnächst erscheint:

— Bd. 19: —

Die

# See-gesetzgebung des Deutschen Reiches.

Unter Berücksichtigung der Entscheidungen des Reichsoberhandels- und des Reichsgerichts, des Hanseatischen Oberlandesgerichts und der Seeämter.

Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister

von

weil. Dr. jur. **W. E. Knitschky.**

Fünfte, vermehrte und verbesserte Auflage

bearbeitet von

**Otto Rudorff,**

Oberlandesgerichtsrat in Hamburg.

1913. Taschenformat. Geb. in Ganzleinen 8 M.

Die neue Auflage ist völlig umgearbeitet und gegenüber der vorhergehenden nicht unerheblich erweitert. Die zahlreichen Änderungen und Neuerungen, von denen nur die neuen Bestimmungen über den Zusammenstoß von Schiffen und über Bergung und die Hilfeleistung in Seenot erwähnt seien, sind eingehend berücksichtigt worden. Auch was während des Druckes erschien, ist im Anhang noch aufgenommen, so daß das Buch den gegenwärtigen Stand der See-gesetzgebung und der darauf bezüglichen Rechtsprechung vollständig wiedergibt. — Wir bitten um umfassende Verwendung.

**J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.,**  
Berlin.

Durch humoristische und satirische Skizzen, in denen sich das heutige Wien klar und lebendig spiegelt, ist Ludwig Hirschfeld rasch bekannt geworden. Seine humoristischen Skizzenbücher werden wirklich gelesen, und die jüngste dieser Sammlungen: „Das sind Zeiten“ erscheint eben in zweiter Auflage. Manchmal reizt es auch den Humoristen, die zurückgedrängte Empfindung an einem ernststen Konflikt ausleben zu lassen, sein Können an gewichtigeren Stoffen zu zeigen. Aus einer solchen Stimmung heraus ist die Novelle „Jupiter in der Wolke“ entstanden. Es steckt darin ein ganz bemerkenswertes erzählerisches Können, das ohne jede Affektion und Prätention mit den einfachsten Mitteln von einem merkwürdigen Mädchen-schicksal berichtet. Die späte, hemmungslos heftige Liebe eines gereiften Mädchens wird mit feiner Kenntnis weiblicher Sinnlichkeit und weiblichen Wesens geschildert. Wo die Seligkeit und Verzweiflung ihre Höhepunkte erreichen, leuchtet eine starke Leidenschaftlichkeit auf. Das Buch wird wenigstens so eifrig gelesen werden wie die bisherigen Bücher Hirschfelds. Durch einen originellen und wirkungsvollen Umschlag ist das Buch ein Schaufenster-artikel ersten Ranges. Die meisten Blätter werden ausführliche Besprechungen bringen. Weißer Zettel liegt bei.

**Gesellschaft für Graphische Industrie**

Abt. vorm. Verlag Brüder Rosenbaum

Wien.

*Leuchtende Stunden* Eine Reihe schöner Bücher

Herausgegeben von FRANZ GOERKE, Direktor der Urania.

Demnächst erscheint als  
neuester Band: **Ernst Haeckel:** Die Natur als  
Künstlerin.



Tropische Orchidee (Odontoglossum)  
(Phot. Fratelli Alinari, Florenz).

(Nebst: Dr. W. Breitenbach,  
Formenschaß d. Schöpfung)

Zum 80. Geburtstage  
Haeckels  
erscheinend

Mit mehreren 100 Abbild. auf ca.  
80 Bildertafeln, davon 2 farbigen

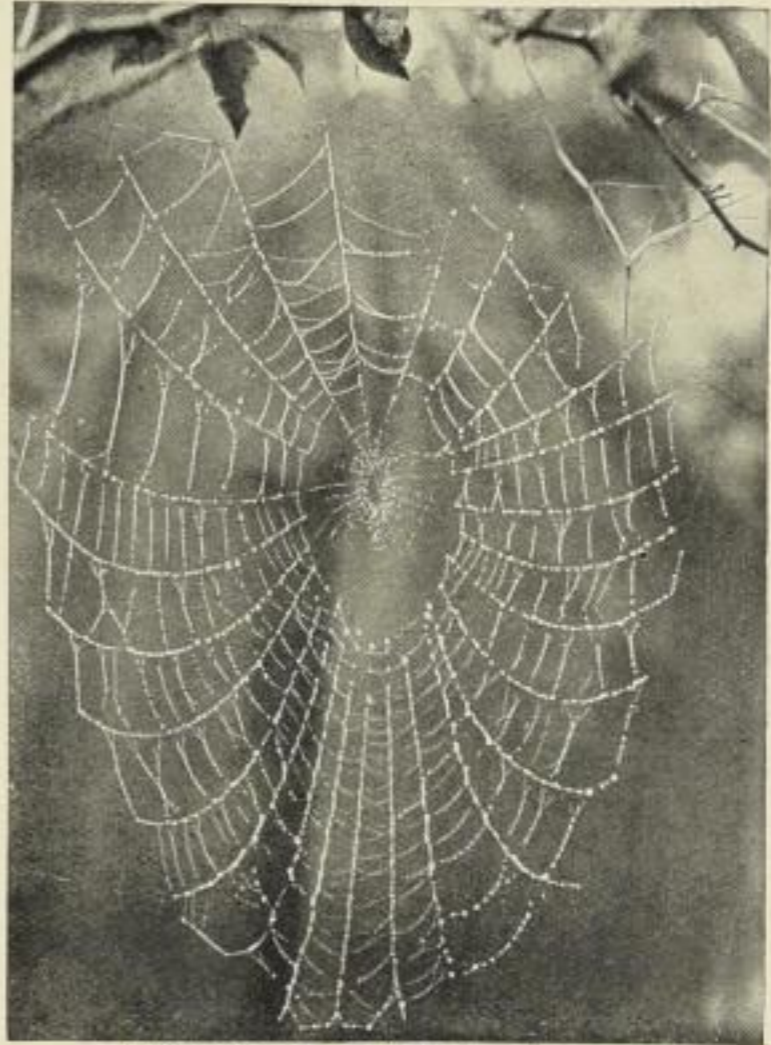
Preis:

Vornehm  
kartoniert  
Mark . . . **1.75** (Kr. 2.10)

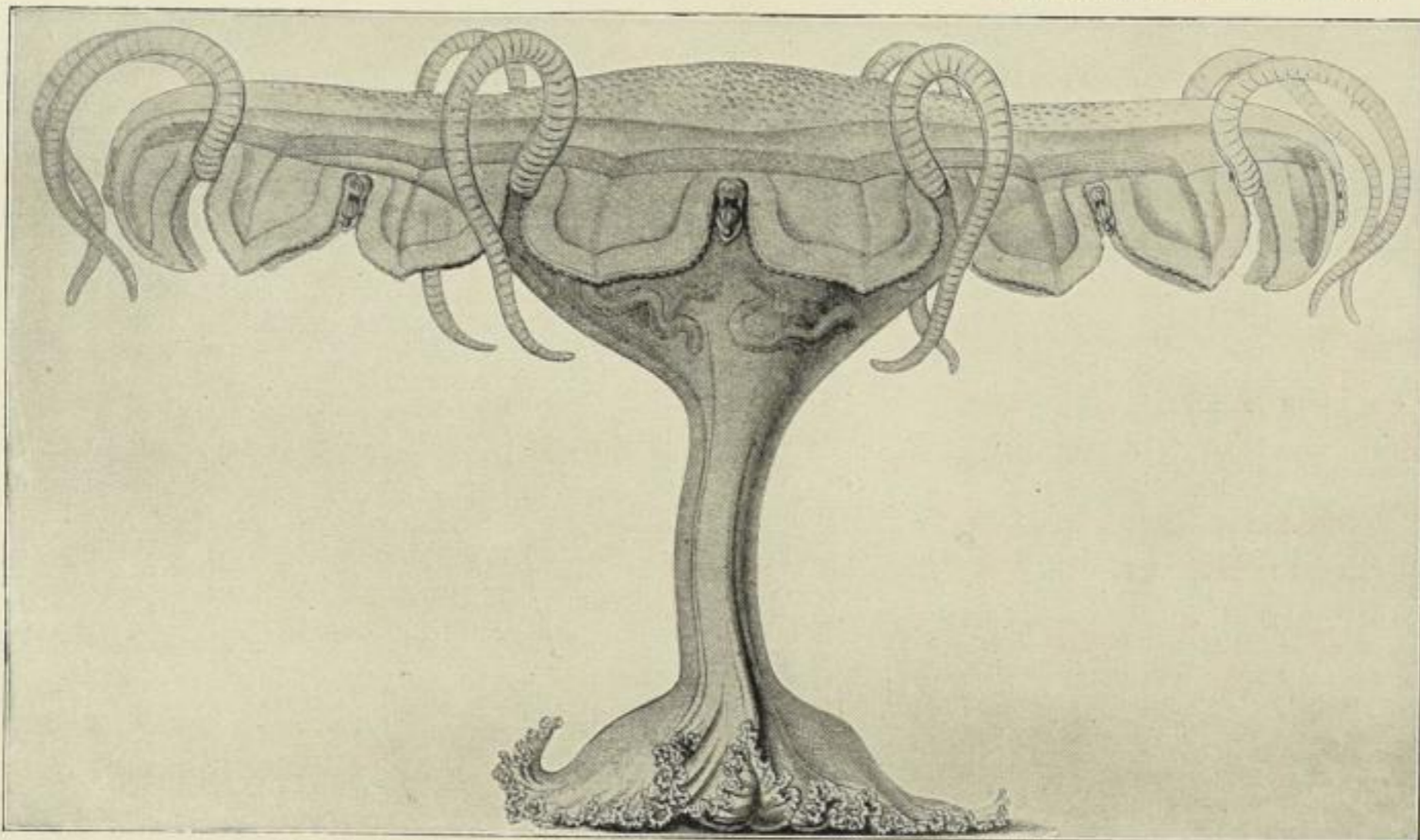
Elegant gebunden

in  
Leinen  
Mark . **2.80** (Kr. 3.35)

==== Roter Bestellschein. ====



Spinnennetz mit Tautropfen  
(Photogr. v. E. Dubois-Reymond, Berlin).



Eine lebendige „Fruchtschale“. Scheibenqualle. Von Ernst Haeckel.  
(Aus seinem Werk „System der Medusen“. Bei Gustav Fischer, Jena.)

VITA, Deutsches Verlagshaus, G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg.

## Empfehlenswerte Festgeschenke aus G. Hirth's Verlag, München.

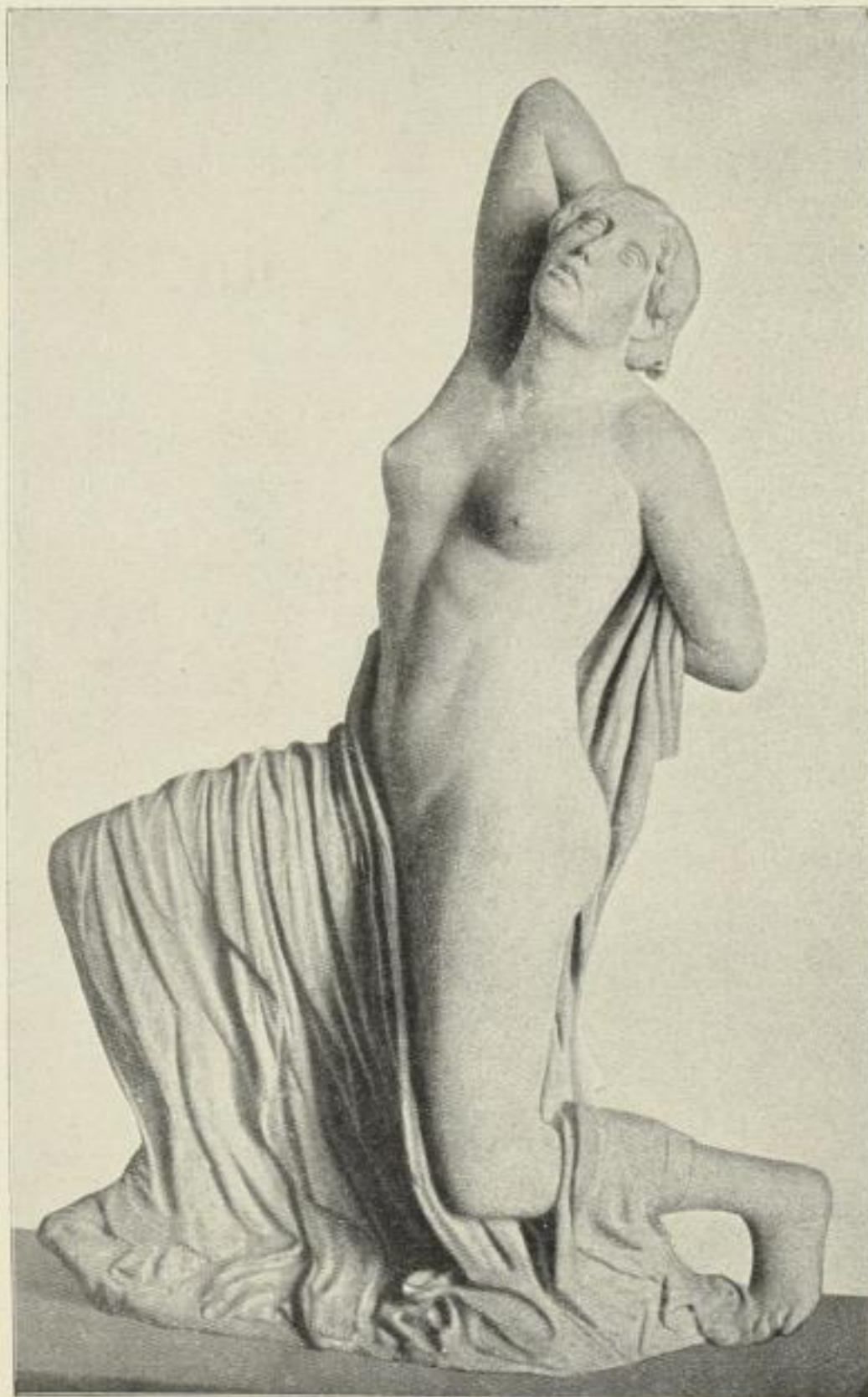
# Der schöne Mensch in der Kunst aller Zeiten.

**I. Teil: Altertum.** Eine Geschichte des Körperideals bei Ägyptern, Orientalen und Griechen. 320 Tafeln mit ausführlichem Text und zahlreichen Textabbildungen. Von **Dr. Heinrich Bulle**, o. Professor der Archäologie an der Universität Würzburg.  
ZWEITE AUFLAGE.

(Hirth's Stil in den bildenden Künsten und Gewerben. I. Teil)

**2 Bände** (Text u. Tafeln) in Dürerleinen mit antiker Zeichnung in Goldpressung. **M. 30.— ord., M. 22.50 no., M. 20.— bar u. 11/10.**  
Decke (für beide Bände) **M. 4.— ord., M. 2 80 bar.**

Das Werk schildert die Wandlungen des Schönheitsideals von den Kulturvölkern des Altertums bis zur Neuzeit, eine Spanne von nahezu fünf Jahrtausenden umfassend. In dem vorliegenden ersten Teil bearbeitet Prof. Bulle-Würzburg das Altertum. An den Basalt- und Dioritriesen der Nilländer zeigt uns der Gelehrte die Entwicklung der Pharaonendynastien, die Kunst der Assyrer und Babylonier, dieser mächtigen alten Völker mit ihren Schöpfungen von fast urweltlicher Wucht. Dann die Kunst auf Kreta, eine der interessantesten Neuentdeckungen der archäologischen Forschungen der letzten Jahre. Es wird gezeigt, dass die Insel Kreta schon im 2. Jahrtausend v. Chr. ein blühender Kulturmittelpunkt war, eine zeitliche und räumliche Zwischenstufe zwischen Asien, Afrika und Europa. Den Schluss macht die Darstellung der griechischen Kunst, die vorzugsweise vom ästhetischen Standpunkte aus gewürdigt wird. Die Tafeln geben ein anschauliches Bild von den grossen seelischen Wandlungen, die die Völker in den Jahrhunderten ihrer künstlerischen Entwicklung durchgemacht haben. Jede Tafel erhält in einem beigegebenen Text ihre knappe kritische Würdigung. Das Werk ist wie kaum ein zweites geeignet, unsere Anschauungen von den künstlerischen Darstellungen des Altertums zu vertiefen und unseren künstlerischen Geschmack zu läutern.



NIOBIDE. ATTISCH. 5. JAHRH. VOR CHR. ROM. (VERKLEINERT.)

### Einige Urteile der Presse:

Dieses neuerschienene grossangelegte Tafelwerk gibt uns in seinen zahlreichen und grossen Bildern und dem extra gedruckten Text einen ausgezeichneten Begriff davon, was das Altertum in der plastischen Darstellung des Menschen geleistet hat. **(National-Zeitung.)**

Heinrich Bulle hat sein Thema grosszügig erfasst. Es gelang ihm, von einem hohen Standpunkte aus ein ungeheures Material zu ordnen, zu sichten und das Wesentliche überall herauszugreifen. **(Deutsche Rundschau.)**

Bulle versteht es meisterhaft, das Wesentliche und Eigenartige des jeweiligen Volkes hervorzuheben und an den trefflich ausgewählten Abbildungen sichtbar zu machen. **(Grazer Tagblatt.)**

Das Werk sollte in keiner Bücherei der höheren Lehranstalten der männlichen und weiblichen Jugend fehlen, ebenso wird jedermann, der sich mit Kunst beschäftigt, es nicht missen können. **(Prager Abendblatt.)**

In die Herrlichkeiten der Plastik des Altertums führt wohl kein anderes Werk so unmittelbar und instruktiv ein. **(Neue Züricher Zeitung.)**

Dem Werke gebührt auch darum besondere Beachtung, weil es mit dazu beiträgt, das Körpergefühl zu heben und zu entwickeln, das eine so wichtige Grundlage künstlerischen Geniessens bildet und das bei uns heute ziemlich verkümmert ist. **(Leipziger Volkszeitung.)**

## Albrecht Dürer's Randzeichnungen

zum Gebetbuche des **Kaisers Maximilian I.**

nebst den acht Zeichnungen von anderer Hand

Photographische Reproduktion der Originalzeichnungen.

52 Blätter auf feinst Büttenpapier **M. 10.— ord., M. 6.70 bar**

Die Albrecht Dürerschen Randzeichnungen sind auch unter dem Titel: „**Haus-Chronik**“ erschienen. Für die Zwecke eines stilvollen „Stamm-buches“, sei es, dass darin eine Familienchronik oder Erinnerungen an Freunde ihren Platz finden sollen, dürfte schwerlich ein reicherer gleich künstlerischer Schmuck zu finden sein. Diese Ausgabe ist auch mit leeren Blättern durchschossen.

**Preis broschiert M. 12.— ord., M. 8.— netto,**  
**gebunden M. 32.— ord., M. 24.— netto.**

# Stilvoll gebundene Jahrgänge der „Jugend“ sind ein Festgeschenk von steigendem Werte!

Jeder „Jugend“-Jahrgang besteht aus zwei Bänden, deren Decken und Vorsatzpapiere nach Entwürfen erster Mitarbeiter gefertigt sind. Jahrgang 1896 bis 1905 M. 19. — ord., M. 13.50 no., Jahrgang 1906 bis 1913 M. 21. — ord., M. 14.50 no. (Sämtliche Jahrgänge der „Jugend“ sind noch komplett zu haben, mit Ausnahme von 1896 Nr. 9 u. 19, die vergriffen sind.)



## Die Sonderdrucke der „Jugend“ bilden einen im besten Sinne des Wortes modernen echt künstlerischen Zimmerschmuck, der mit den Geschmacklosigkeiten vergangener Zeiten aufräumen und frisch pulsierendes Leben, Bilder aus der Wirklichkeit in unsere Heimstätten bringen will. Preise der Bilder je nach Größe: 50 Pfennig, Mark 1.— und Mark 1.50.

**Rabatt 50% und 11/10.**

Die gangbarsten Bilder werden auch fertig gerahmt in anerkannt solider und geschmackvoller Ausführung geliefert. Preise der gerahmten Bilder: Kleines Format M. 3.— ord., M. 1.80 no., ganzseitiges Format M. 4.50 ord., M. 2.70 no., doppelseitiges Format M. 5.— ord., M. 3.— no., Portraits M. 6.— ord., M. 3.60 no.

Verpackung in Kisten wird zum Selbstkostenpreis berechnet. — Die Kisten werden nicht zurückgenommen.

„Jugend“-Sonderdrucke in Rahmen sind ein willkommenes wohlfeiles Geschenk für Jedermann.

Ausführlicher Katalog über die Sonderdrucke unter dem Titel:

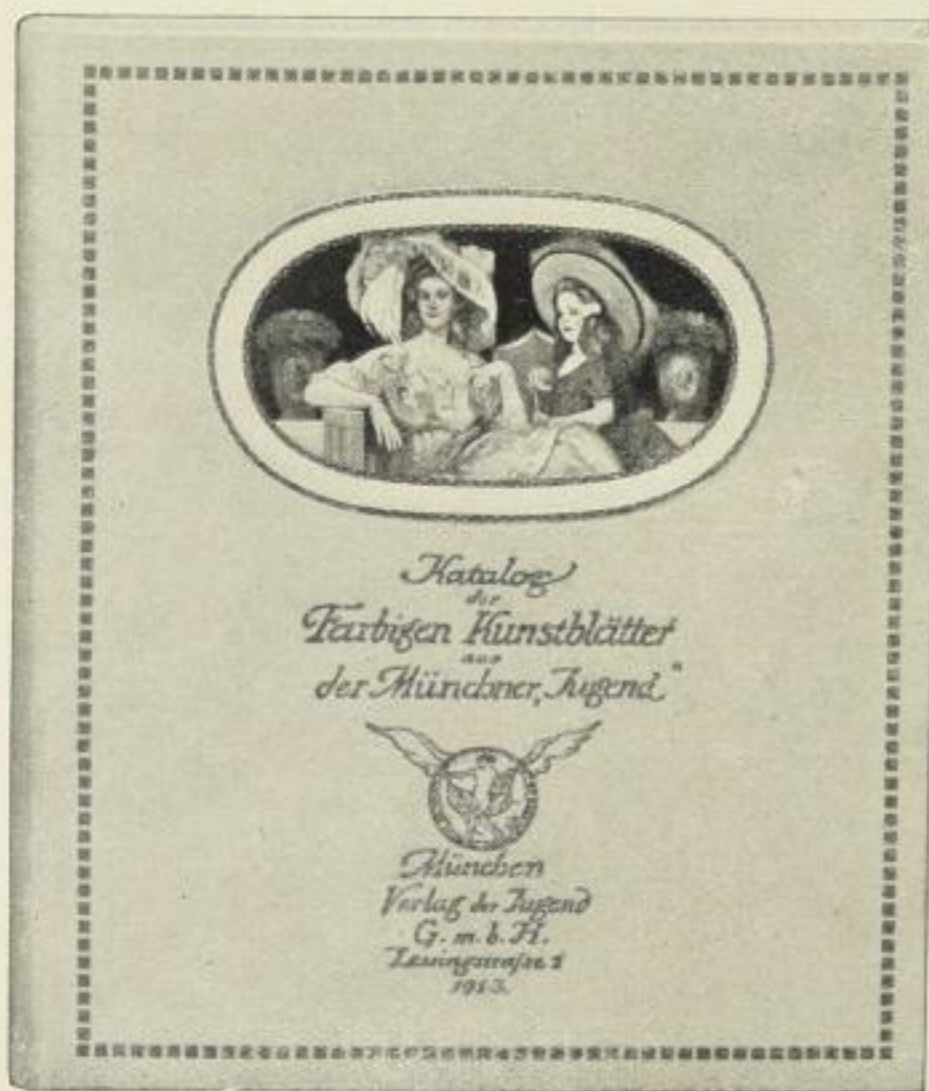
## Katalog der farb. Kunstblätter aus der Münchner „Jugend“.

Ausgewählt aus den Jahrgängen 1896-1912. Herausgeber Dr. Georg Hirth. Mit fünf farbigen Beilagen. 40.—50. Tausend.

M. 3.— ord., M. 2.25 no. und 11/10

Der Katalog enthält weit über 2000 verkleinerte Abbildungen derjenigen farbigen Kunstblätter aus der „Jugend“, die ständig geliefert werden können. Er gibt nicht nur über die Preise und Versandbedingungen Auskunft, sondern ist auch ein unterhaltendes Anschauungsbilderbuch über das Kunstschaffen unserer Zeit.

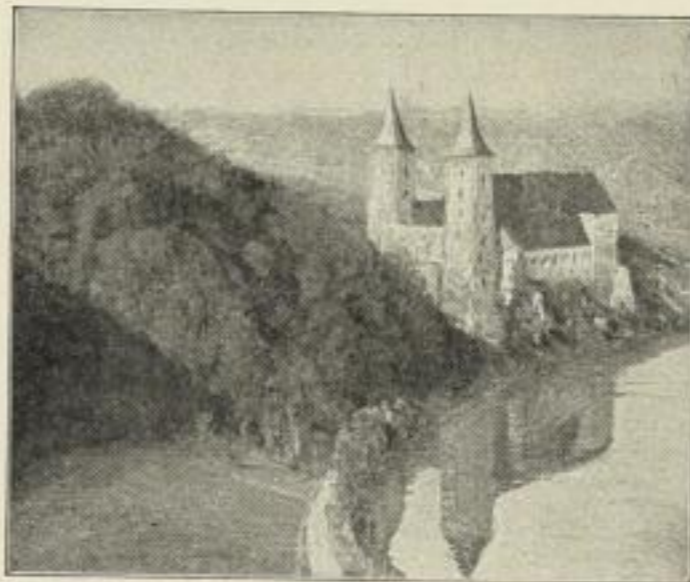
Berlin, „Morgenpost“: „... An sich nichts als ein Katalog, bietet dieser vornehm ausgestattete Band eine Fülle von Schönheit. Allerdings sind es nur verkleinerte Nachbildungen all der farbenfrohen und stimmungreichen „Jugend“-Illustrationen, aber sie lassen nicht nur die Zartheit und Frische der Originale ahnen, sondern geben sehr oft sogar deutlich den Charakter der verschiedenen Techniken wieder.“



## Kinder-Bilderbücher der „Jugend“

Band 1. Märchen ohne Worte. 1. Buch. M. 0.50 ord., M. 0.30 bar. Band 2. Märchen ohne Worte. 2. Buch. M. 1.50 ord., M. 1.— bar. Band 3. Das Deutsche Jahr im Bilde. M. 1.50 ord., M. 1.— bar. Band 4. Stadt und Land. M. 1.50 ord., M. 1.— bar. Band 5. Märchen ohne Worte. 3. Buch. M. 1.50 ord., M. 1.— bar.

Die im Verein mit der „Freien Lehrer-Vereinigung in Berlin“ herausgegebenen Kinderbücher haben seitens der Jugendschriften-Prüfungsausschüsse die glänzendsten Begutachtungen erfahren, die ausnahmslos den erzieherischen Wert der wohlfeilen Bücher betonen.



## „Jugend“-Spielkarten.

Ein vollständiges Kartenspiel von 36 Blatt in Farbdruck, gezeichnet von Julius Diez. M. 1.50 ord., M. 1.— bar und 11/10.

Z

# Neues von Josefa Metz: DAS PUPPENHAUS

mit farbig. Bildern

☉  
Einfache Verse in knapper Form. Humor, feiner Witz, köstliche Situationskomik vereinigen sich hier. Es ist ein Buch, daß intellig. Eltern freudig begrüßen werden. Dem Charakter d. Texte passen sich die unendlich drolligen Zeichnungen glänzend an. Das Puppenhaus wird zweifellos dauernden Wert erlangen.

☉  
Kommissionär: E. F. Steinacker



von Else Preußner

☉  
Umfang 16 Seiten mit nur farbigen Bildern. Für 6-10jährige Kinder. Künstlerische Ausstattung. Format 24,5 x 34 cm.

Ladenpreis M. 2.—  
Barpreis M. 1.20 und 13/12 Freiexemplare = 44 1/2 Proz. Lieferungen nur bar. / Propaganda-material kostenlos.

☉  
Leipzig, Frommannstraße Nr. 2a

**VERLAG VON A. MOLLING & COMP. KOMM.-GES.  
HANNOVER**

Z

**Verdienst**

**66 <sup>2</sup>/<sub>3</sub> %**

Das abgebildete Kunstblatt „Friedrich der Grosse vor Sanssouci“, eine Verkleinerung des hervorragend gut ausgeführten Vierfarbendruckes, Bildformat 27 x 40 cm, Papierformat 48 x 65 cm, ist ein Meisterwerk Professor Schöbels und in der kurzen Zeit seit seinem Erscheinen weltberühmt geworden. Die Unterschrift wurde mit Unterstützung des Kriegsministeriums vom Geh. Staats-Archiv aus einem unveröffentlichten Briefe Friedrichs d. Grossen ausgewählt.



Um das Bild einem Jeden zugänglich zu machen, liefern wir

1 Ex. bar für 75 Pf.  
5 „ „ „ 3 M.  
10 „ „ „ 5 M.  
Ladenpreis M. 1.50.

Hochachtungsvoll

**C. A.  
Schweitschke  
& Sohn.**

Berlin W. 57.

Insel-Verlag  zu Leipzig 

Ⓜ Im Oktober erscheint:

# Voltaire Candid

Übertragen von Ernst Hardt

Mit 12 Holzschnitten von Max Unold

800 Exemplare

Nr. 1—30 auf China-Papier in Leder M. 50.—

Nr. 31—800 in Halbpergament M. 12.—

---

Unter den berühmten „romans“ von Voltaire nimmt der „Candid“ wohl die erste Stelle ein. Von ihm und den andern Voltaireschen Werken seiner Gattung sagt Ernst Hardt: „Nirgends sonst in Voltaires Schriften finden seine eigentümlichsten Gaben: sein leuchtender Witz, seine heitere Überlegenheit, sein Mutwillen, sein Ernst und jene Art der Bosheit, um derentwillen man einen Mann lieben kann, einen so berückend anmutigen und in der Form meisterlichen Ausdruck. Alles, was genialer Spott an befreiender geistiger Lustigkeit besitzen kann, liegt wie ein erfrischender Morgentau auf dieser schlichten, kühlen, biegsamen Sprache, welche noch heute in Frankreich den guten Federn und Zungen befiehlt.“

Zu diesem Meisterwerk Voltaires hat Max Unold, ein junger Münchener Künstler, an den alle, die ihn kennen, grosse Hoffnungen knüpfen, eine Reihe von sehr kraftvollen und eigenartigen Zeichnungen geschaffen und selbst in Holz geschnitten. Wir zweifeln nicht, dass das Buch bei Kunst- und Bücherfreunden die beste Aufnahme finden wird.

Der Insel-Verlag

VITA  DEUTSCHES  
VERLAGSHAUSHardenberg-  
strasse 14 :: Berlin-Ch.

Der Roman eines Nachkommen Hippels,  
des Verfassers vom „Aufruf an mein Volk“!

Demnächst erscheint:

①

# H. von Hippel

## Der unbekannte Gott

### Roman

Titelzeichnung von Friedrich Felger.

Broschiert M. 4.—, elegant gebunden M. 5.50 ord.

Das mit glühendem Temperament geschriebene Buch beginnt mit den dumpfen Zeiten tiefer Volksenttäuschung und versetzt uns zuerst in das Jahr 1846. Julius Rupp, der Königsberger Gründer der „Neuen Freien Gemeinde“, wird seines Amtes als Prediger entsetzt; mit brutaler Polizeigewalt soll die Lebensader seiner Schöpfung unterbunden werden. Aber seine Jünger gehen in alle Welt und beginnen mit der sozialen Vorarbeit: „Jeder Stand frei und gehorsam!“ Kein Formalismus mehr — eine freie Treue, gekrönt durch den germanischen Königsgedanken.

Ein erschütterndes und erhebendes nationales Dokument, das eine Spanne Zeit durchleuchtet, zu der es den meisten bisher noch an der kritischen Distanz fehlte. Mit dem Ausblick auf ein neues geistiges Deutschtum schließt es, als Prinz Wilhelm von Preußen, der zukünftige Thronfolger, seinen Einzug in Königsberg hält.

**Dieser Roman wird das größte Aufsehen  
erregen und viel gelesen werden.**

Eine Fortsetzung in Gestalt eines zweiten Bandes befindet sich in Vorbereitung.

### Bezugsbedingungen:

Broschiert ord. M. 4.—, netto M. 3.—, bar M. 2.65 und 9/8. Gebunden ord. M. 5.50, bar M. 3.65 und 9/8.

**Zur Probe:** bis 15. XI. auf beilieg. 2 Exempl. 50% und 9/8 Exempl. 40%  
weisen Bestellschein bar mit

Weißer Bestellschein.



VITA ♦ DEUTSCHES  
VERLAGSHAUSHardenberg-  
strasse 14 :: **Berlin-Ch.**

## Ein **NEUER** „Kipling“

② Demnächst erscheint:

# Spiele und Gegenspiele

Von

## Rudyard Kipling

Ca. 400 Seiten. Mit effektvollem Umschlag Einzige autorisierte Übersetzung von  
Ellen Eidlitz und Kurt Felix.Geheftet M. 4.-. Vornehm gebunden M. 5.50

Die nach Tausenden zählende Verehrerschar des großen Dichters wird dieses literarisch starke, inhaltlich außerordentlich fesselnde und interessante Werk, das neben dem „Dschungelbuch“, neben dem Roman „Kim“ immer seinen Platz behaupten wird, mit Freude und Begeisterung begrüßen.

In sein geliebtes Indien führt uns Kipling, aber auch die englische Heimat liefert ihm originelle Stoffe für seine meisterhafte Erzählungskunst. Wir trauern im „Sarm“ mit dem treuen Hunde, der vor Sehnsucht nach seinem Herrn fast zugrunde geht, wir beobachten im „Vater Bienenstock“ das Volk der Immen, freuen uns in der Utopie „Mit der Nachtpost“ über die phantastische Ausgestaltung der Zukunft der Luftschiffahrt und finden im „Baumwollhandel“ einen lieben alten Bekannten – aus „Lange Latte“ wieder. Dazwischen eingestreute Verse erhöhen den Reiz des meisterhaft übersehten Buches.

### Bezugsbedingungen

Brosch. ord. M. 4.-, no. M. 3.-, bar M. 2.65 u. 9/8. Geb. ord. M. 5.50, bar M. 3.65 u. 9/8

## Zur Probe

 (bis 15./XI. auf be-  
lieg. Bestellschein) 2 Exempl. 50% und 9/8 Exempl. 40% Weißer  
bar mit Bestellschein② Gleichzeitig empfehlen wir die anderen, stets gangbaren Werke

<b>Rudyard Kiplings:</b>	<b>Das neue Dschungelbuch</b>	<b>Brave Seeleute.</b>	2. Auflage
	20. Tausend	<b>Kiplings Märchenbuch</b>	2. Auflage
	<b>Kim</b>	11. Tausend	
	<b>Puck</b> (Generalvertrieb f. Osterreich Hugo Heller & Co., Wien I)	4. Tausend	<b>Im Dschungellande und daheim</b>
	<b>Lange Latte und Genossen</b>	7. Tausend	10. Tausend
			<b>Balladen aus dem Siwak</b>

(Vorzugsbedingung auf  
rotem Bestellschein.)

VITA  DEUTSCHES  
VERLAGSHAUS



Hardenberg-  
strasse 14 :: **Berlin-Ch.**

(Z)

„Das in Ihrem Verlage erschienene Buch hat in unserer Monarchie, wie ja vorauszusehen war, **ungeheures Aufsehen** erregt, da noch keiner es vor diesem Autor gewagt hat, den Schäden in unserer Armee in so rücksichtsloser Weise auf den Leib zu gehen.“

So schreibt der Chefredakteur eines bedeutenden militärischen Fachblattes über

# Quo vadis, Austria?

Ein Roman der Resignation  
Von einem österreichischen Offizier

In Vorbereitung: Das **5. bis 7.** Tausend  
Broschierf M. 3.50. Elegant gebunden M. 5.- ord.

**Trotz des Verbotes in Österreich** nimmt das Buch seinen Weg!

Ein Leitartikel der „Schlesischen Zeitung“ über das Buch charakterisiert den Roman als „**Eine Stimme aus der Armee, die gerade des einfachen Rahmens halber, aus dem sie erschallt, bedeutungsvoll erscheint**“. - Und der „**Berner Bund**“ schreibt in einem langen Feuilleton (**in 4 Fortsetzungen**): „**Wie Blitzlicht** leuchtet in diese Verhältnisse das Buch, das unter dem Titel »Quo vadis, Austria?«, ein Roman der Resignation, von einem österreichischen Offizier soeben erschienen ist. . . . **Als politisches Dokument** behält es auch dann seinen **Wert**, wenn man etwa in Österreich nachweisen sollte, dass der Verfasser viel zu schwarz gesehen habe. . . . Ob (die Konfiskation des Buches) das richtige Mittel ist, vorhandene Mängel in Diplomatie und Armee abzustellen, darf man bezweifeln. . .“

**Vorzugsbedingung:**

Ausnahmsweise **40 Prozent u. 9/8**  
bis 30. Oktober 1913

Weisser Bestellschein!

VITA ❖ DEUTSCHES  
VERLAGSHAUSHardenberg-  
strasse 14 :: **Berlin-Ch.**

Ein führendes Mitglied der ehemaligen Seceſſion in Berlin,

Ⓜ

der bekannte Maler

# Hans Baluschek

veröffentlicht demnächst in unserem Verlage einen Band Erzählungen unter dem Titel

## Spreeelust Berliner Geschichten

Preis: Broschiert 3 Mark, gebunden 4 Mark ord.

Hans Baluschek vertauscht hier den Pinsel mit der Feder, und wir haben alle Ursache, uns auch dessen zu freuen. Typen aus dem „großen Dorf an der Spree“ — der Weltstadt Berlin — läßt er vor uns erstehen, in solch fabelhafter Lebendigkeit, daß wir ihnen beim Lesen zunicke möchten als guten alten Bekannten: dem kleinen Mädchel, das eine sehr brave Frau wird, dem Maler, den eine neue Zeit in unfasßbaren Wirbeln umbraust, und all den anderen aus den Tagen der Pferdebahn — so was gab's auch mal in Berlin! — und der Landpartien nach dem Zoologischen Garten. — Aber Baluscheks Seelenmalerei versenkt sich weiter in die tiefsten Tiefen der Künstlerseele, wo schon der Wahnsinn lauert, und mit genialer Intuition gibt er mit wenigen Strichen vollkommene Bilder und zeigt sich ebenso als Meister der Beobachtung wie als Meister des Stils. Heinz Tuvote und Arno Holz zählen nicht umsonst zu seinen persönlichen Freunden.

Dieses Buch wird „Mode“ werden;  
wir bitten, es reichlich zu bestellen!

**Vorzugs-** Preis: Brosch. M. 3.- ord., 2.25 no., 2.- bar u. 9/8; geb. M. 4.- ord., 2.65 bar u. 9/8  
**Bedingung:** Zur Probe 2 Exempl. (bis 15. Nov.) mit 50 Prozent Rabatt; 9/8 Exempl. 40 Prozent Rabatt! Weiser Bestellschein!

# KURT WOLFF VERLAG LEIPZIG

Zur Versendung liegt bereit:

## Mahler Müller Idyllen

Vollständige Ausgabe unter Benützung des handschriftlichen Nachlasses  
herausgegeben von Professor Dr. Otto Heuer

Mit 12 Bildbeigaben nach Radierungen und Zeichnungen Müllers

Umfang 60 Bogen

Einmalige, numerierte Auflage von 800 Exemplaren

Drei Bände geheftet M. 13.50

In drei Halblederbänden M. 18.—

Der Dichter-Maler Friedrich Müller ist eine der interessantesten und originellsten Gestalten der Genie-Periode. An der Seite von Lenz und Klingler gebührt ihm der erste Platz. Man beginnt in neuerer Zeit seine lange fast vergessenen dichterischen Schöpfungen in erhöhtem Maße zu schätzen. Neben seinen lyrischen Gedichten, seinen Balladen bedeuten besonders seine Idyllen einen bleibenden Gewinn für unsere Literatur. Müller hat im Jahre 1778 Deutschland verlassen und bis zu seinem Tode 1825 in Rom, getrennt von aller geistigen Verbindung mit der Heimat, gelebt. Seine Idyllen sind daher größtenteils gar nicht zum Druck gelangt. Manche sind heute noch verschollen, andere haben sich erst in seinem Nachlasse, der jetzt im Frankfurter Goethemuseum verwahrt wird, gefunden; ein zuverlässiger Neudruck fehlte bisher völlig. Mit den bereits bei Lebzeiten des Dichters erschienenen vereint, werden sie hier zum ersten Male in einer alle jetzt bekannten Idyllen Müllers umfassenden Gesamtausgabe dem deutschen Publikum dargeboten. Forschern und Literaturfreunden wird dies Werk nicht allein durch die wissenschaftliche Zuverlässigkeit der Neudrucke wertvoll sein; vielmehr wird gerade die Ausbeutung des handschriftlichen Nachlasses, dem die Ausgabe zwei der schönsten Idyllen dankt, der Publikation einen ganz besonderen Reiz verleihen. In Professor D. Heuer, dem Direktor des Frankfurter Goethemuseums, gewann der Verlag den berufensten Herausgeber für Maler Müller. Der bekannte Forscher leitet die Publikation durch eine glänzende Charakteristik von Persönlichkeit und Schaffen des Dichters ein. 12 Originalzeichnungen und Radierungen Müllers, Blätter von entzückender Feinheit, illustrieren in gleicher Weise die Schaffensart des Malers Müller wie die idyllischen Stoffe des Dichters. So spiegelt die ganze Publikation die Persönlichkeit eines der eigenartigsten und innigsten Dichter des ausgehenden achtzehnten Jahrhunderts wieder. Der Ausstattung, die sich dem Geschmack der Entstehungszeit anlehnt, wurde größte Sorgfalt zuteil.

Bis zum 1. November einlaufende Barbestellungen liefere

zum Vorzugsrabatt von **40%**, Partie **7/6**



Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H.  
Berlin - Lichterfelde



**Z** Am 1. November wird ausgegeben die **2. Auflage** (3. und 4. Tausend) von

## Paul Stoeving, Von der Violine

1. Geschichte der Geige. — 2. Geigenspiel und Geigenspieler. — 3. Entwicklung der Violinkomposition

Umfang 371 Seiten. Mit zahlreichen Abbildungen. Buchausstattung von Prof. Curt Stoeving

Preis brosch. M 5.— ord., M 3.75 no., M 3.35 bar;

geb. M 6.— ord., M 4.55 no., M 4.10 bar

**Vorzugs-Verpreis** bis 31. XII. 1913: brosch. M 3.—, geb. M 3.70

Aus hundert ähnlich günstigen Besprechungen **eine zweite** (vgl. Nr. 239):

Professor **Dr. Sedik**, Leiter der Meisterschule für Violine an der I. I. Akademie für Musik in Wien schrieb an den Autor: Ihr ausgezeichnetes, höchst interessantes, gründliches und belehrendes Buch habe ich bereits in meiner Bibliothek, und es freut mich ungemein, auch ein Exemplar mit Ihrer freundlichen Widmung zu besitzen. „Von der Violine“ ist ein Schatzkästlein, aus welchem sich unsere geigende Jugend Aufmunterung zum weiteren Studium und Zuneigung zu ihren Ahnen des Violinspiels holen wird.

Ferner bitten wir vorrätig zu halten:

**Z**

## Paul Stoeving, Allerlei Geiger geschichten

Novellen und Skizzen. — Buchausstattung von Prof. Curt Stoeving

**Brosch.** M 3.50 ord., M 2.60 no., M 2.35 bar; **geb.** M 4.50 ord., M 3.35 no., M 3.10 bar

*Allgemeine Zeitung, München:* . . . Die Erzählungsweise ist schlicht-einfach, ohne raffinierte Modernitäten, in der Tongebung gut den Vätern und ihren Menschen angepaßt; am überraschendsten tritt dies vielleicht in „Auch in Paganinis Spuren“ hervor, das mit Glück die eigentümlich wirksame Trockenheit des englischen Humors nachahmt. Man wird das Bändchen mit dem Genuß lesen, den uns eine künstlerisch gehobene Belletristik gewährt.

Illustrierte Prospekte gratis.

Wir bitten zu verlangen,  
unverlangt senden wir nicht.

Friedrich Cohen in Bonn

**Z**

Demnächst erscheint:

# Spanische Sprachlehre

Zum Selbst- und Schulunterricht

von

**Dr. Daniel Martner**

Lector der spanischen Sprache an der Universität Bonn und der Handelshochschule Köln

Preis gebunden M. 4.—. ord., M. 2.80 no.,

M. 2.65 bar und 11/10

Das Buch wünscht denjenigen nützlich zu sein, welche die schöne Sprache des Cervantes auf der festen Grundlage der Grammatik erlernen möchten. Im Gegensatz zu manchen anderen Sprachlehren nimmt die vorliegende besondere Rücksicht auch auf die Eigentümlichkeiten des amerikanischen Sprachgebrauchs.

In den Beispielen und Übungssätzen ist Mühe darauf verwandt worden, durch steten Wechsel des Ausdrucks immer neue Worte vorzuführen und so den Lernenden in den Besitz eines reichen Wortschatzes zu setzen. Ubrigens sind alle Beispiele der Literatur oder volkstümlichen Redewendungen entnommen. Künstlich konstruierte Sätze sind in dem Buche nicht zu finden.

Die Lesestücke sind der besten Literatur entnommen, in ihnen formt die reinste Sprache einen fesselnden Inhalt, der das Lernen zum Genuß macht.

In Deutschland nimmt die Zahl derjenigen, die sich mit dem Studium der spanischen Sprache beschäftigen, beträchtlich zu. Ich bitte um recht tätige Verwendung für diese neue Grammatik.

## AKADEMISCHE BUCHHANDLUNG VON MAX DRECHSEL, BERN

Ende dieses Monats erscheint:

### NACHWEIS, BESTIMMUNG UND TRENNUNG DER CHEMISCHEN ELEMENTE

Ⓜ

VON PROFESSOR Dr. A. RÜDISÜLE

Band 2: Gold, Platin, Vanadin, Wolfram, Germanium, Molybdän, Silber, Quecksilber  
Umfang ca. 40 Bogen, Preis broschiert 30 Fr. = 24 Mark, gebunden 33.10 Fr. = 26.50 Mark

Ich bitte Sie, diesen Band den Beziehern von Band 1 zur Fortsetzung zu liefern; sowie ihn zur erneuten Vorlage bei jenen Interessenten zu benutzen, die sich, teils weil noch keine Besprechungen vorlagen, teils weil sie einen weiteren Band abwarten wollten, bisher zur Anschaffung nicht entschlossen konnten. Die Bezugsbedingungen sind die bekannten: 30% in Kommission, 35% gegen bar; von 10 Exemplaren an 40%. Das wertvolle Objekt (Gesamtladenpreis über 200 Mark) in Verbindung mit diesem hohen Rabatt ermöglicht Ihnen eine intensive und bei den glänzenden Besprechungen, von denen hier einige kurze Auszüge folgen, auch aussichtsreiche Propaganda. Ich habe neue Prospekte herstellen lassen, die ich an alle chemischen Laboratorien, Berg- und Hüttenwerke usw. verschicken werde, und auf denen ich die bisher erfolgten Besprechungen abdrucke. Ihre Ansichtssendungen und diese Prospekte werden sich günstig ergänzen. Die neuen Prospekte stehen Ihnen zur Versendung gern zur Verfügung. Hier folgen die Auszüge aus den Besprechungen:

Prof. Dr. TREADWELL: Das Werk wird jedem Analytiker gute Dienste leisten und kann bestens empfohlen werden. ZEITSCHR. F. ANALYT. CHEMIE: Hervorzuheben ist die geschickte und übersichtliche Anordnung des reichen Stoffes. . . ein recht verdienstvolles Unternehmen. . . ein umfassendes und wirklich brauchbares Nachschlagewerk. ALLG. ÖSTERR. CHEMIKER- U. TECHNIKER-ZTG.: Er bietet eine Fülle von Nachschlagematerial. . . Man darf wünschen, dass das schöne Werk bald fertig vorliegt. MAGYAR CHEMIKUSOK LAPJA: Diese Arbeit wird jeder Analytiker begrüßen.

Ferner erscheint:

### DIE VORAUSSETZUNGEN DER THEORETISCHEN HARMONIK UND DER TONALEN DARSTELLUNGSSYSTEME

VON DR. ERNST KURTH

Privatdozent für Musikwissenschaft a. d. Universität Bern

Umfang etwa 10 Bogen, Ladenpreis etwa 5 Mark = 6 Fr. 30% in Kom., 35% bar, 10 Ex. 40%.

Inhalt: 1. Prinzipie des Akkordbaues. 2. Verschmelzung und Konsonanz. 3. Bewegungsempfindung und klangliche Energieverhältnisse. 4. Die theoretischen Darstellungsversuche des Moll. 5. Die allgemeinen Grundlagen der Tonsummierung. 6. Prinzipie der tonalen Zusammenhänge. 7. Der Dissonanzzustand. 8. Die Tongeschlechter als Gegensatzformen hinsichtlich der klanglichen Energie. Mollbegründung. 9. Der Ursprung der tonalen Energie. Die Dissonanz des übermässigen Dreiklangs. 10. Anhang. Tonalitätszerlegung durch Zunahme der latenten Akkordenergie.

Interessenten: Die Vertreter der Musikwissenschaft, der Musiktheorie und der Tonpsychologie.

Ferner erscheint:

### REPETITORIUM DER NATIONALÖKONOMIE

VON Dr. BERNHARD SIEGFRIED

Etwa 7 Bog. Taschenformat. Preis ungefähr 3.50 Fr. = 3 Mark. 30% in Kom., 35% bar, 10 Ex. mit 40% = 1 Probeexemplar mit 40% falls auf beiliegendem Zettel bis 15. November 1913 bestellt. =

Das ganze Gebiet der theoretischen wie der praktischen Nationalökonomie wird hier in einer kompakt-formalen Form geboten, die besonders zur Vorbereitung auf das Examen hin geeignet ist. Ein ausführliches über 100 Stichwörter umfassendes Sachregister erhöht die Brauchbarkeit des Büchleins. Ich bitte es während des Semesters im Fenster zu halten und vorkommenden Falls zu empfehlen.

## AKADEMISCHE BUCHHANDLUNG VON MAX DRECHSEL, BERN

Schliesslich sind im Laufe der Sommerferien erschienen:

**BEITRÄGE ZUR ERFORSCHUNG DER MENSTRUATION.** Herausgeg. von Privatdozent Dr. med. Julius RIES. Heft 1: Dr. med. F. JOELSOHN: Über die Ursachen der Menstruation. Physiologische, anatomische und statistische Theorien und Untersuchungen. 3¼ Bg. 1.80 Fr.=1.50 M. = 1 Probeexemplar mit 40%, falls auf beiliegendem Zettel bis 15. XI. 13 bestellt. 30% in Komm., 35% bar, 10 Exp. bar mit 40%.

Interessenten finden Sie unter den Ärzten wie in der selbständigen gebildeten Frauenwelt. Die Arbeit ist auch für ein weiteres Publikum verständlich geschrieben.

**BENSAUDE, J.: L'astronomie nautique au Portugal à l'époque des grandes découvertes** 1<sup>er</sup> vol. 18<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Bg. gr. 8<sup>o</sup>. Preis 12.50 Fr.=10 M. Mit 30% geg. bar.

Nach Frankreich, Portugal, Spanien u. Brasilien Auslieferung durch die Firma Aillaud, Alvès & Cie. in Paris XIV.

In Kommission kann ich dies Werk nur ausnahmsweise liefern, dafür stehen Anzeige-Karten in französischer Sprache zur Verfügung: Interessenten sind die Geschichtsforscher, die Freunde der Entdeckungsfahrten sowie auch die Antiquare und Bibliophilen, da in diesem Buche eine ausführliche bibliographische Besprechung aller Quellen für dieses Gebiet geschieht, die in Spanien und Portugal sich finden. Eine dieser Quellen ist eine Inkunabel, deren einzig bekanntes Exemplar sich in der Kgl. Bibliothek von München befindet. Der 2. Band wird ferner eine vollständige Bibliographie aus jener Zeit bringen. Ich bitte zu bestellen, da ich unverlangt nichts versende.

Hochachtungsvoll

BERN, Oktober 1913.

MAX DRECHSEL

Das Erscheinen von

# „Wie Frankreich regiert wird“

von

## Raymond Poincaré

Präsident der französischen Republik

wurde auf Ende Oktober verschoben.

### Bedingungen:

Wenn vor Erscheinen bestellt: 40% und 9/8

Nach Erscheinen . . . . . : 35% und 9/8

In Kommission mit 25% nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Broschiert Mark 3.50 ordinär, gebunden Mark 5.— ordinär.

— Prospekte bitte mit anliegendem Zettel zu verlangen. —

:: **Erich Reiss Verlag, Berlin W. 62.** ::

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig und Berlin.

Ⓜ

Noch vor Weihnachten erscheint:

# LUDWIG VAN BEETHOVENS EIGENHÄNDIGES SKIZZENBUCH ZUR NEUNTEN SYMPHONIE

Album von 40 Seiten in Quer-Klein-4°-Format.

Originalgetreue Faksimile-Wiedergabe in Lichtdruck, mit einem Bildnis L. v. Beethovens.

In Pergamentband mit Goldpressung. Preis: etwa 9 Mark.

Das Manuskript, von des Meisters eigener Hand in Tinte und Blei geschrieben, ist von höchster musikalischer Bedeutung und hervorragendem Wert, enthält es doch Entwürfe zu Beethovens erhabenster Symphonie, die gänzlich unveröffentlicht geblieben sind. Zerstreut unter den Skizzen finden sich Diabelli'sche Variationen und am Schluss eine Niederschrift des Diabelli-Waltzers. Die Themen weichen in diesem Skizzenbuch zum Teil erheblich von der endgültigen Fassung in der Symphonie ab.

Dieses bedeutende, aus dem Besitze von Artaria stammende Skizzenbuch wird dem Musikhistoriker wichtige Aufschlüsse geben und in Fachkreisen ausserordentliches Interesse hervorrufen.

Als Käufer kommen nicht nur Berufsmusiker und Musikbibliotheken in Betracht, sondern vor allem die grosse Beethoven-gemeinde und alle Musikfreunde, denen das eigenartige und inhaltreiche Album des Meisters als sinnige Gelegenheitsgabe willkommen sein wird. Das Buch eignet sich ganz vorzüglich als Weihnachtsgeschenk.

Ich liefere nur fest, event. bar mit Remissionsrecht und bitte um umgehende Angabe Ihres Bedarfs.

Leipzig, Mitte Oktober 1913.

Wilhelm Engelmann.

C · L

Am 22. Oktober erscheint:

Ⓜ

**Albert Dulac**

**La Vie et la Mort de  
M. Legentois, rentier**

— Roman —

un volume in-18

3 fr. 50 c. 3 fr. 50 c.

Wir bitten zu verlangen.

**Calmann-Lévy,  
Editeurs, Paris**

Fr. Grub Verlag in Stuttgart.

Ⓜ In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Aus dem botanischen Institut der Königl.  
Universität in Königsberg i. Pr.

Die  
**Brauchbarkeit der Serum-Diagnostik  
für den Nachweis  
zweifelhafter Verwandtschafts-  
verhältnisse im Pflanzenreiche**

von

**Kurt Gohlke**

Preis broschiert № 4.— ord., № 2.80 netto

Alle diejenigen, die sich mit Botanik befassen, sind  
Interessenten. Zur Unterstützung Ihrer Bemühungen  
liefere ich mit 30% Rabatt in Kommission.

C · L

Ⓜ

Am 22. Oktober erscheint:

**Guy Chantepleure**

**La Ville  
assiégée**

un volume in-18

3 fr. 50 c. 3 fr. 50 c.

Wir bitten zu verlangen

**Calmann-Lévy,  
Editeurs, Paris**



Einer der meistgelesenen Romanautoren  
ist heute unleugbar: **Guido Kreuzer.**

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Ⓜ

# Was du ererbt von deinen Vätern hast . . .

Ein deutscher Roman

von

**Guido Kreuzer.**

Broschiert M. 3.50

Vornehm geb. M. 4.50

**Guido Kreuzer** hat sich durch eine Reihe glänzend geschriebener Offiziers- und Landwirtschaftsromane in weniger denn vier Jahren das deutsche Zeitungsfeuilleton des In- und Auslandes erobert. Weit über hundert der führenden Zeitungen und Zeitschriften rechnen ihn zu ihrem ständigen Mitarbeiter. Ich gebe nachstehend eine willkürliche Auswahl von Städten, deren Bewohnern der Name Guido Kreuzer durch das Romanfeuilleton ihrer Tagespresse bekannt ist:

Berlin - Köln - Hamburg - Frankfurt a. M. - Hannover - Breslau - Leipzig - Dresden - Königsberg -  
Straßburg i. E. - Danzig - Stuttgart - Halle a/S. - Düsseldorf - Karlsruhe - Essen - Magdeburg -  
Erfurt - Darmstadt - Nürnberg - Crefeld - Weimar - Münster - Barmen - Riga - Coblenz - Duis-  
burg - Aachen - Flensburg - Altona - Bonn - Detmold usw. usw.

**Guido Kreuzer** hat sich auch als militärtechnischer Feuilletonist in den Kreisen der deutschen Armee anerkannte Bedeutung errungen. Seine Verehrer zählen nach Tausenden.

Meine beiden ersten Anzeigen an dieser Stelle brachten Vorbestellungen in einer Höhe, welche den buchhändlerischen Erfolg des Romans sicherstellt.

Um dem verehrl. Sortiment meinen Dank zu beweisen und die Verwendung lohnend zu gestalten, liefere ich,

wenn vor Erscheinen bestellt:

==== bar mit 50% und 7/6. ====

Nachher: à cond. mit 30%; bar mit 40%.

Meine umfassende Propaganda ist vornehm und durchdringend. Ich bitte, sich Exemplare sichern zu wollen; weißer Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

**Gustav Moritz**  
• • Halle (Saale) • •



**Herzoglicher Hof-  
Verlagsbuchhändler.**

Verlag von Ernst Reinhardt in München

Ⓜ In Kürze erscheint:

# MATERIALISATIONS- PHAENOMENE

EIN BEITRAG ZUR ERFORSCHUNG  
DER MEDIUMISTISCHEN  
TELEPLASTIE

VON

DR. FREIHERRN VON SCHRENK-NOTZING  
PRAKT. ARZT IN MÜNCHEN

525 Seiten in Grossoktav auf feinstem Kunstdruckpapier mit 150 Abbildungen im Text und 30 Volltafeln auf Chromopapier

Preis brosch. M. 14.— ord., M. 10.50 no., M. 9.80 bar und 7/6  
Preis in engl. Buckram geb. M. 16.— ord., M. 12.— no., M. 11.20 bar und 7/6

Das Gebiet des Spiritismus war bisher der Tummelplatz leichtgläubiger Dilettanten, die mit einer vorgefassten Meinung an diese merkwürdigen Erscheinungen herantraten. In diesem schön ausgestatteten Werke sucht zum ersten Male ein deutscher Gelehrter, der sich auf dem Gebiete der Seelenforschung schon einen Namen gemacht hat, die naturwissenschaftliche Denkweise auch auf das schwer zugängliche Gebiet des „Occultismus“ anzuwenden.

Seine Aufgabe war nicht leicht: einmal hat die Beschäftigung mit den sogenannten „spiritistischen“ Erscheinungen für den gewissenhaften Forscher grosse Nachteile im Gefolge, denn die exakte Wissenschaft hat schon die Beschäftigung mit den Vorgängen des Mediumismus, die vorläufig noch zu den Ergebnissen der Naturwissenschaft in einem klaffenden Widerspruche stehen, verpönt. Dazu kommt, dass die „Medien“ ebenso selten und teuer sind, wie das Radium.

Die Medien pflegen dem Forscher in der Regel Bedingungen zu stellen, die eine exakte Forschung unmöglich machen. Es ist ein grosser methodischer Fortschritt des Verfassers, dass es ihm gelang, sein Medium im Verlaufe von vier Jahren so weit zu erziehen, dass die Materialisationen genauer untersucht und photographisch, zum Teil sogar kinematographisch, aufgenommen werden konnten. Das Material, das er dadurch erlangte, ist geradezu einzigartig und ist geeignet, künftigen Forschungen eine neue Grundlage zu geben.

Wenn seine Untersuchungen auch viele der von den Spiritisten behaupteten Erscheinungen bestätigen, so ist seine Erklärung doch keineswegs die der Spiritisten: von dem klassischen Bestand der deutschen Wissenschaft bleibt alles erhalten, nur neue Eigenschaften der Psyche treten in Erscheinung. Diese Gesetze unter Anwendung aller modernen Hilfsmittel und Apparate zu untersuchen ist der Zweck dieses Buches, das wohl einen Markstein in der Geschichte der Naturwissenschaften bilden wird. Das Bildmaterial, auf dessen Herstellung besondere Sorgfalt verwendet wurde, ist ein wissenschaftliches Unikum.

Prospekte mit Probepild kostenlos.

S. Fischer / Verlag / Berlin

Ⓜ

Im Druck befindet sich das

71. bis 100. Tausend

von

Bernhard Kellermann

**Der Tunnel**

Geheftet M. 3.50 ♦ in Leinen M. 4.50

Geschenkband M. 6.-

Wir führen jetzt **Geschenkband in Halbfranz**  
einen vornehmen   
neu ein, der voraussichtlich auf dem Weihnachtsmarkt eine  
bedeutende Rolle spielen wird. Wir können nur bar  
liefern und bitten auf den beiliegenden Zetteln zu verlangen.

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin.**

Ⓜ

*Nur einmal und nur hier angezeigt.*

In Kürze erscheint:

# Die Deutschen Elektrischen Strassenbahnen

Sekundär-, Klein- und Pferdebahnen

sowie die

Elektrotechnischen Fabriken, Elektrizitätswerke samt Hilfsgeschäften im Besitze von Aktien-Gesellschaften.

**Ausgabe 1913/1914.**

**Siebzehnte Auflage.**

**Ladenpreis 6 Mark.**

**Bezugsbedingungen:** In Kommission mit 25% Rabatt, gegen bar mit 30% Rabatt und 11/10 Exemplare. Wir können direkte Sendungen nur nach vorheriger Einsendung des Betrags inkl. Porto oder unter Nachnahme ausführen. Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Bei dem grossen Interesse, welches der Entwicklung und den Fortschritten auf dem Gebiete der Elektrizität und des Eisenbahnwesens entgegengebracht wird, ist es für jeden Fachmann von Wert, über die finanziellen Verhältnisse, Prosperität etc. aller solchen Firmen und industriellen Unternehmungen, die mit der elektrischen Branche in irgendeinem Zusammenhang stehen, orientiert zu sein, und ist daher ein Absatz des Werkes mit Leichtigkeit zu erzielen.

Wir bitten die Herren Sortimenter, sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen und umgehend verlangen zu wollen.

Berlin, im Oktober 1913.

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.**

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin.**

Ⓜ

*Nur einmal und nur hier angezeigt.*

In Kürze erscheint:

# Die Deutsche Textil-Industrie

im Besitze von

Aktien-Gesellschaften und Kommandit-Gesellschaften auf Aktien.

**Ausgabe 1913/1914 — Siebzehnte Auflage**

Ladenpreis elegant gebunden M. 6.—

**Bezugsbedingungen:** In Kommission liefern wir mit 25% Rabatt. Bei Barbezügen gewähren wir 30% Rabatt und 11/10. Wir können direkte Sendungen nur nach vorheriger Einsendung des Betrages inkl. Porto oder unter Nachnahme ausführen. Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Angesichts der grossen Bedeutung dieses Industriezweiges hat das Buch, welches erschöpfende Angaben über die in Frage kommenden Unternehmungen und ihre Prosperität enthält, als informierendes Nachschlagewerk in der Geschäftswelt bisher grossen Nutzen gestiftet.

Wir bitten die Herren Sortimenter um tätige Verwendung. Bestellzettel beiliegend.

Berlin, im Oktober 1913.

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.**

Ⓜ

Ende Oktober erscheint:

# Die Opferung des Gefangenen

Ein Tanzschauspiel der Indianer in Guatemala aus vorkolumbischer Zeit  
Frei übersetzt und bearbeitet von

**Eduard Stucken**

Mit einem Nachwort

Es wurden dreihundertundfünfzig numerierte Exemplare auf handgeschöpftem holländischen Bütteln hergestellt, wovon dreihundert zum Verkauf gelangen, und zwar 100 in glattgepresstem blauen Saffianleder und 200 in handgemachtem Pappband. Den Einband entwarf Walter Tiemann.

Das Exemplar in Leder gebunden kostet M. 20.—, M. 14.— bar  
In handgemachtem Pappband . . . . M. 9.—, M. 6.— bar

Nur bar

Auf Wunsch Büttelprospekte gratis

Erich Reiss / Verlag / Berlin W. 62

Friedrich von Jezschwitz + Verlag + Gera (Reuß)

Ⓜ

Nur hier angezeigt!

Ⓜ

Demnächst erscheint!

➡ Wichtige Novität! ➡

Fortsetzung!

Zehnter Band, 2. Abteilung der

## Kryptogamen-Flora

im Anschluß an Thomés Flora von Deutschland 2., verbesserte Auflage

bearbeitet von Dr. W. Migula, Professor der Botanik a. d. Forst-Akademie zu Eisenach

**Bd. III Pilze + 3. Teil + 2. Abteilung**

45 Bogen Text und 100 schwarze und farbige Tafeln

Geheftet M. 45.— ord., M. 33.75 bar. Gebunden M. 49.— ord., M. 37.25 bar

==== In Kommission nur auf kurze Zeit ====

Der ergebenst unterzeichnete Verlag bittet, sich zur Bestellung des beigefügten Bestellzettels zu bedienen

Hochachtend

Gera Reuß, Oktober 1913.

Friedrich von Jezschwitz + Verlag

Mitte Oktober gelangt zur Versendung

KARL FRIEDRICH FLÖGEL  
 GESCHICHTE DES  
 GROTESK-KOMISCHEN  
 EIN BEITRAG ZUR GESCHICHTE DER MENSCHHEIT

Neu bearbeitet von MAX BAUER. Mit zahlreichen Illustrationen und Bildbeigaben  
 2 Bände — Geh. M. 20.— In Halbpergament M. 25.— Luxusausgabe in Ganzleder M. 50.—

Karl Friedrich Flögel tritt aus langer, unverdienter Vergessenheit wieder auf den Plan, und seine Geschichte des Grotesk-Komischen, längst zur Seltenheit geworden, nimmt in zeitgemäßer Gestalt wieder die ihr gebührende Stellung in der Literatur ein. Das kaum mehr zu erlangende Material, das Flögel in seinem schmächtigen Quartbändchen aufgespeichert, ist in dieser Neuausgabe erhalten geblieben, berichtigt und ergänzt. Die wenigen, primitiven Kupfer wurden durch eine große Anzahl meist zum ersten Male veröffentlichter Bilder nach seltenen und interessanten Vorlagen ersetzt. Die Gesichtspunkte, die Flögel einst vorschwebten, sind in dem neuen Buche festgehalten. Nur das Freiwillig-Komische ist behandelt worden. Schon ein flüchtiger Blick in das Inhaltsverzeichnis des neuen Flögel zeigt

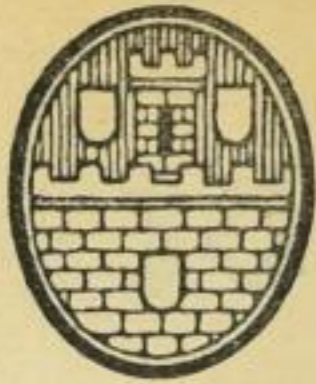


seine Reichhaltigkeit gegenüber den alten Ausgaben. Neben den Äußerungen der Grotesk-Komik auf den Theatern aller Nationen von Hellas und Rom an bis Rosfant, Shaw und Gerhart Hauptmann und den Marionetten- und Schattenspielen, steht das Groteske im Varieté, in der Manege und im Kino. Das Komisch-Bizarre auf der Kanzel, im Volksleben der Vergangenheit und Gegenwart, in der einseitigen Rechtspflege,

die übersäumende Lebenslust auf dem Tanzboden und im Ballsaal, in Faschingsumzügen und am Stammtisch der Vereinsbrüder stellen sich in ihrer vollen Eigenart, ohne Aufputz und Schminke, einem großen Publikum vor. Max Bauer, der Berliner Kulturhistoriker, hat mit Geschick und Eifer die Bearbeitung besorgt. — Wie viele ernste Arbeit in diesem lustigsten aller kulturgeschichtlichen Werke steckt, zeigen die vielen hundert benutzten Quellschriften aller Zeiten und Völker. So ist ein schönes und gediegenes Buch, voll packenden Stoffes, belehrend und unterhaltend wie nur selten eines in dieser Neubearbeitung den Bibliotheken und Fachgelehrten, wie der großen Gemeinde geboten, die sich gern belehren läßt, wenn dies in reizvoller, niemals aufdringlicher Form geschieht.

*Vor Erscheinen bestellt liefere ich mit 40% und 7/6 Einband netto.*

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN



Demnächst erscheint  
**Proportionstabellen  
der menschlichen  
Gestalt.**

Für Kunstwerkstätten und  
Fachschulen zusammen-  
gestellt von

**Prof. Dr. Herm. Vinz. Koller**

15 Tafeln und Text in Gross-  
Oktav.

Preis K 7.— od. M. 6.—

Zum handsamen Ge-  
brauche in der Werk-  
stätte des Künstlers und  
als eine vielleicht nicht  
unerwünschte Ergän-  
zung der beschreiben-  
den Anatomie der äusse-  
ren Körperformen sind  
hier jene Grund-  
lehrender Proportio-  
nen des Men-  
schen zusammenge-  
fasst, welche seit alters  
und bis zum heutigen  
Tage durch die prak-  
tische Erfahrung von  
Künstlern und Gelehr-  
ten als die zutreffendsten  
erkannt worden sind.

Stehe à c. zu Diensten.  
Wien, Oktober 1913.

**Anton Schroll & Co.**  
G. m. b. H.

**W. Weber, Verlag, Berlin W. 8.**

Im Laufe dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

**Dr. Quaritsch  
Kompendium**

des

**Deutschen Strafprozesses**

einschließlich der Strafgerichtsverfassung  
mit

**vollständigem Gesetzestext**

— Zwölfte, völlig neu bearbeitete Auflage. —  
X und 303 Seiten. 8°.

Geheftet M 5.— Ladenpreis, M 3.75 Händlerpreis.  
Gebunden M 6.— Ladenpreis, M 4.50 Händlerpreis.

Das Kompendium des Deutschen Strafprozesses von Dr. Quaritsch hat in dieser seiner 12. Auflage eine **vollständige Neubearbeitung erfahren**. Nur an den drei Grundeigenschaften des Wertes ist festgehalten worden: dem Anschluß an die Legalordnung, einer Darstellungsweise, die keinerlei juristische Durchbildung voraussetzt, und einem Umfange, welcher auch den weitestgehenden Prüfungsanforderungen gerecht wird. Alles einzelne erscheint dagegen in ganz neuer Form.

Das Buch soll zugleich einerseits in die Wissenschaft und Praxis des Strafprozesses einführen, andererseits die unmittelbare Anschauung von dessen gesetzlicher Regelung darbieten und erhält dadurch eine Mittelstellung zwischen Lehrbuch bzw. Kollegheft und Kommentar. Es soll jedoch nicht sowohl dem Studierenden diese Werke ersetzen, als vielmehr nur zu seiner ersten Einführung und letzten Prüfungsvorbereitung dienen. Denn in diesen beiden Lagen ist erfahrungsgemäß die Durcharbeitung eines Lehrbuchs bzw. Kollegheftes und eines Kommentars den meisten Studierenden zu schwierig oder zu zeitraubend. Von anderen Kompendien unterscheidet sich das vorliegende auch dadurch, daß nicht nur das, was sich ein Studierender während eines gründlichen Rechtsunterrichts als dessen Extrakt aufschreiben würde, sondern vielmehr dieser Rechtsunterricht selbst zum Abdruck gebracht worden ist.

Der Umfang des Buches ist im Vergleich zur vorherigen 11. Auflage um das Doppelte angewachsen, wodurch auch eine Erhöhung des Preises notwendig wurde, andererseits hat aber auch das Werk durch seinen neuen Bearbeiter, einen bewährten und im Lehramte erprobten Juristen, an wissenschaftlicher Vertiefung und praktischer Brauchbarkeit wesentlich gewonnen, so daß es allen vor den Examensnöten stehenden jungen Juristen aufs wärmste empfohlen werden kann.

Berlin, im Oktober 1913.

**W. Weber.**

Die Ausgabe von

**Das 27. Jahr**

erfolgt am 23. Oktober in Leipzig. Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, dass wir direkte Sendungen am Erscheinungstage nicht ausführen können, und empfehlen deshalb den Herren Kommissionären, rechtzeitig Anweisung über die Weiterleitung zu erteilen.

Berlin, 15. Oktober 1913.  
S. Fischer Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

**Aufhebung des Ladenpreises**

**Karl Müller Pyrith:  
Deutsches Orient-Jahrbuch  
1913**

(3.—) netto 2.10.

Der Ladenpreis für den I. Jahrgang wird hierdurch aufgehoben.  
Prien, 15. Oktober 1913.

**Verlag des  
Deutschen Orient-Jahrbuches.**

**Angebote Bücher**

**Huwald'sche Buchh.** O. Hollesen in Flensburg:

Schleswig-Holstein, Anzeigen. 44 Bde. Jahrg. 1843, 45, 47—89. — Repertorium zu Jg. 1837—58.

Seufferts Archiv. 46 Bde. Jahrg. 1847—91. 6 Register-Bde.

Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Zivilsachen. Bd. 2—27. Jahrg. 1880—91. Register zu Bd. 1—10. 11—20.

**Mayrische Buchh.** in Salzburg: 198 Bde. Natur- u. Geisteswelt. Geb. Durch Rauch leicht besch. Gebote direkt erbeten.

**Stuhr'sche Buchh. G. m. b. H.** in Berlin W. 50, Kurfürstend. 13: Nietzsche, Zarathustra. II. Erst-A.

**Hermann Mayer** in Stuttgart, Calwerstr. 13:

Swedenborg, Himmel u. Hölle.

Rabelais. (Müller. Münch.)

Georges, lat.-dt. Wörterb.

Marin, Gabriele v. Bayern.

Prinzessin Elisa v. Radziwill v. d. Decken.

**G. Wimmer's Bh.**, Nordhausen:

Gerners Tierbuch. Frankf. 1669.

Swammerdam, Biblia naturae. 2 Bde. Leyden 1737-38. (Holländ. u. lat.) Sehr gut erhalten.

— do. Leipz. 1752. Dtsch. Fehlen 2 Tafeln.)

**Fritz Schicks Buchh.** in Bad Homburg v. d. H.:

Deutschland in Waffen. Tadellose Explre. M. 5.— ord.

Für M. 2.50 bar.

**Hermann Mayer** in Stuttgart, Calwerstr. 13:

Lucgers techn. Lex. 2. A. 8 Orig.-Bde. M. 80.— no.

**H. Zimmermann**, Waldshut i. B.:

Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde.

14. Aufl. Luxus-Ausg. Tadellos.

Hinrichs' Halbj.-Katal 1911—12. Mit Register. (Äusserst billig.)

**Akadem. Buchhandlung v. Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7:

Erler, die Matrikel d. Univ. Leipz. 1409—1559. 2 Bde. 1895—97. 4°. Origbd. (90.—) Wie neu.

**Prometheus**, Jahrg. 1—23. Gut erhalt. Privatexpl. 1—21. Geb. 22—23 in Heften. 75.—

**W. Fiedlers Antiquar**, in Zittau:

1 Simplicissimus. Jahrg. 3—15.

Origbd. Sehr gut erhalten.

1 Militärärztl. Zeitschr. Bd. 1—27. Gebunden.

**Kuh'sche Bh.**, Hirschberg i. Schl.:

Goethes Werke. Vollständ. Ausg. letzter Hand. 60 Bde. Gleichm. in Halblederbdehn. geb. Bei einigen Bdehn. fehlt Titelschild.

sonst hübsches Explr.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

# Ernst Moritz Arndt

Ein Lebensbild von  
Dr. Ernst Müsebeck

Archivar am Geheimen Staatsarchiv in Berlin.

Erstes Buch: Der junge Arndt. 1769—1815.

Mit einem Bildnis von E. M. Arndt.

Koyal-Oktav. Preis: geheftet M 11.—; geb. M 12.—.

Ernst Müsebecks ausführliche Schilderung des Lebensganges und der Wirksamkeit **Ernst Moritz Arndts** wird von der Fachwelt und den Freunden geschichtlicher und biographischer Darstellung als die Biographie des Freiheitskämpfers anerkannt und gewertet werden. Der Verfasser war in der Lage, nicht nur die einschlägige Literatur, sondern auch das bekannte sowie neues Urkundenmaterial in seinem ganzen Umfange zu verwerten; er gibt von dem als Mensch wie als Patriot gleich hochstehenden Manne ein Bild, das nicht nur sein Leben und seine Entwicklung, sondern auch die Umwelt, die Zeitgeschichte und die öffentliche Meinung der damaligen Zeit in anziehenden Farben schildert.

Der vorliegende **erste Band** des Werkes, mit dem Bildnis Arndts geschmückt, führt die Lebensgeschichte Arndts von seiner Geburt (1769) bis zum Jahre 1815 und bildet **ein in sich abgeschlossenes Ganzes**. Er schildert Arndts Knabenjahre, seine Schul- und Universitätszeit, seine Wanderjahre, seinen Aufenthalt in Schweden, die Rückkehr nach Greifswald und Berlin und seine politische und schriftstellerische Arbeit für die Freiheit des Vaterlandes in den Jahren 1812 bis Ende 1815. Der zweite Band, der Arndts Schicksale während der Reaktion und in den Stürmen der Revolution darstellen soll, wird die Biographie abschließen.

Gerade jetzt, in den **Erinnerungsjahren der Freiheitskriege**, löst der Verfasser eine Ehrenschuld der deutschen Geschichtschreibung ein, wenn er ein Bild des echt deutschen Mannes zeichnet, der seine ganze Kraft, die Blut seiner Empfindung, die Zähigkeit seines Willens und die reichen Gaben seines Geistes in den Dienst seines Volkes und Vaterlandes gestellt hat.


Das **deutsche Volk in allen seinen Schichten** wird dem Verfasser für seine umfassende und tiefgründige Arbeit Dank wissen.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Verlangzettelt liegt bei.

Gotha, den 15. Oktober 1913.

Friedrich Andreas Perthes A. G.

Adolf Bonz & Comp.  Verlagsbh., Stuttgart.

Ⓩ Im November wird erscheinen:

## Sphinx

Roman von Richard Voß

Illustriert von Curt Liebich

Oktav. Geh. M 4.— ord., M. 2.80 no., M. 2.60 bar (11/10)  
Eleg. gebdn. M. 5.— ord., M. 3.50 no., M. 3.25 bar (11/10)

Ein Reiseroman, der uns nach Italien, in den Orient und in den Kaukasus führt und in farbenprächtigen Bildern Erlebnisse und Gegenden schildert. Voß ist ein echter Dichter, der es meisterhaft versteht, den Leser in den Bann seiner Dichtung zu ziehen und dort zu fesseln und zu begeistern. Die vortrefflichen Illustrationen von Curt Liebich, welcher die von Richard Voß beschriebene Reise machen durfte und deshalb naturgetreu bleiben konnte, werden dem Buch einen ganz besonderen Reiz verleihen.

Wir bitten Sie, dieser wertvollen Neuigkeit Ihr Interesse entgegenzubringen und zeichnen

hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Ed. Beyers Nlg. G. m. b. H. in Wien I:

\*Sitzungsber. d. phil.-hist. Klasse, Wien. Bd. 33—46. Einzelne Hefte u. Bde.

Burgersdijk & Niermans, Leiden:

\*1 Helmholtz-wissensch. Abhdlgn. 1895. Bd. 3.

\*1 Spalteholz, Handatlas d. Anat.

\*1 Cohnheim, allgem. Pathol. 2. A.

\*1 Tigerstedt, Physiol. Letzte

\*1 Strümpell, Pathol. u. } od. vorl. Therapie. } Aufl.

\*1 Meyers kl. Konv.-Lex. Letzte A.

\*1 Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon. Letzte Aufl.

Stuhr'sche Bh. G. m. b. H., Berlin W. 50, Kurfürstendamm 13:

\*Wedekind, Erstaug. d. einz. Werk. (Sow. nicht verboten.)

\*Nietzsche, Morgenröte. Erstaug.

\*Nietzsche, also sprach Zarathustra. I. Erstaug.

\*Kley, Skizzenbuch. I. u. II.

\*— Leut u. Viecher.

\*Werke üb. Karikaturen.

Lucas Gräfe Bh. in Hamburg:

Netto-Wagner, japan. Humor.

Max Busch (Inh. Jul. Kössling) in Leipzig:

Beckurts, anal. Chemie f. Apothek. 4. A.

Berendes, Apotheker, s. Entsteh. u. Gesch.

— Pharmazie b. d. alt. Kulturvölk.

Frederking, Gesch. d. Pharmacie.

Geiger, Hdb. d. Pharmac. 1837-43.

Gmelin, Gesch. d. Chem. 1797-99.

Hartwich, neuere Arzneidrog. 1897.

Jahrb. üb. Elektrochemie. 1—13.

Liesegang, prakt. Kinematogr.

Monatshette f. Chemie 1900—13.

Oesterle, Grundr. d. Pharmakochemie.

Peters, a. pharmaz. Vorz. 2. u. 3. A.

Pfaff, math., med., chem. Prinz.

1808—24.

Strumpf, allg. Pharmac. 1859—61.

Van Ryn, Glykoside 1900.

Winterstein u. Trier, Alkaloide.

1910.

Ztschr. f. anorg. Chem. 1-6. 17-41.

— f. Elektrochemie 1—18.

— d. Ver. f. d. Rübenzucker-Ind.

1897. Auch defekt.

Direkte Zusendung antiqu. Katal.

üb. Pharmacie erbeten.

Paul Gottschalk in Berlin W.:

\*Wiener Akad. Sitzungsberichte d. phil.-hist. Kl. Bd. 16—46.



# Verlag von Emil Roth in Gießen

Ⓜ Von der in meinem Verlage erscheinenden

## Sammlung Deutscher Reichsgesetze in Einzel-Abdrucken.

Herausgegeben von Geheimem Justizrat Dr. Karl Gareis,  
o. ö. Professor der Rechte an der Universität München

### Textausgaben,

mit Einleitung, Kernworten, erläuternden Anmerkungen  
und ausführlichem alphabetischen Sachregister  
in den neuesten Auflagen

**Ausgabe A**  
Heft-Ausgabe à 20 Ⓜ  
für jede Nummer

**Ausgabe B**  
Band-Ausgabe geb. in  
eleganter Leinen

kommen im Laufe dieses Monats die nachstehend angeführten

### neuen Gesetze

zur Ausgabe:

- Nr. 467/469.** Gesetz über einen einmaligen außerordentlichen Wehrbeitrag vom 3. Juli 1913. — Besitzsteuergesetz vom 3. Juli 1913. **M. —.60.**
- Nr. 470.** Gesetz über Änderungen im Finanzwesen vom 3. Juli 1913. **M. —.20.**
- Nr. 471.** Gesetz betr. die unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattfindenden Gerichtsverhandlungen v. 5. April 1888. **M. —.20.**
- Nr. 472/473.** Bankgesetz vom 14. März 1875 nebst Abänderungen und den neuen ergänzenden Bestimmungen über Reichsbank und Privatnotenbanken **M. —.40.**
- Nr. 474.** Gesetz betr. die Entschädigung der Schöffen und Geschworenen vom 29. Juli 1913 mit der Bundesratsverordnung vom 2. August 1913. **M. —.20.**
- Nr. 475.** Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz vom 22. Juli 1913. **M. —.20.**
- Nr. 476/478.** Postordnung für das Deutsche Reich vom 20. März 1900 mit den bis 12. November 1912 getroffenen Änderungen. 2. Auflage. **M. —.60.**
- Nr. 479/480.** Reichsschuldbuchgesetz vom 31. Mai 1910. **M. —.40.**
- Nr. 481/484.** Reichsstempelgesetz vom 3. Juli 1913. **M. —.80.**
- Nr. 485/486.** Reichsmilitärsgesetz vom 2. Mai 1874. Mit den bis 22. Juli 1913 erfolgten Abänderungen. **M. —.40.**

Diese Reichsgesetze sollten in jedem Sortiment auf Lager geführt werden, um sie an geeigneten Stellen anbieten und bei etwaigen Nachfragen sofort damit dienen zu können. — Ich liefere gern à cond. und mache noch besonders auf die günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam:

**Nummern-Ausgabe** in gelbem Umschlag: Rechnung 25% u. 7/6; bar von 7/6 an 33 1/3%. **Band-Ausgabe:** Rechnung 25% und 11 10; bar 33 1/3% und 7/6.

Gefälligen Bestellungen gern entgegensehend

hochachtungsvoll

Gießen, 10. Oktober 1913.

**Emil Roth,**  
Verlagsbuchhandlung.

### Erfolgreiche

### Bewerbungsbriefe

findet der junge Buchhändler in dem soeben erschienenen Buche von K. L. Gross: *Praktischer Ratgeber für Stellungsuchende des Buchhandels* (Preis 1 Ⓜ bar, geb. in Halbleinen 1.50 Ⓜ). Dieses vom Börsenblatt und anderen Fachorganen vorzüglich besprochene Werk bietet eine treffliche Anleitung und

### 65 Musterbriefe

für Lehrlinge, Gehilfen, Volontäre und Damen zur Erlangung von gut bezahlten Stellungen in allen Zweigen des Buchhandels. Es lehrt den Stellungsuchenden, seine

### ins beste Licht

zu stellen, und zeigt ihm den Weg zum Erfolg! Ausserdem enthält das Buch alles Wissenswerte über die schriftliche Bewerbung, über Stellennachweis und Stellenvermittlung, über die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter, über das Verhalten in Stellung, über Stellungsgesuche in Fachblättern (mit 95 Anzeigen-Entwürfen) u. v. a. m.

Gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken) erfolgt verschwiegene Franko-Zusendung an Privatadresse, sonst durch Kommissionär.

Leipzig,  
Perthes-Str. 10.

Verlag Gustav Uhl.

### Gesuchte Bücher ferner:

- Ernst Wasmuth A.-G., Berlin:
- \*Das Seifersdorfer Tal, von G. Becker, Leipzig, bei Voss u. Leo od. Dresden, b. Hofkupferstecher Schultze. 1792.
- \*Künstler-Lex., Allgemeines.
- \*Bau- u. Kunstdenk. d. Königr. Sachsen.
- Caritasbuchhandl., Freiburg i. Br.:
- \*Schell, Dogmatik. III.
- \*Brehms Tierleben. 4. Aufl.
- \*Denifle, geistl. Leben. 3. Aufl.
- \*Engelbert Klüpfel. Alles.
- \*Pfleiderer, Religionsphilosophie.
- \*Tersteegen, gesamm. Werke. I.
- \*Schlosser, Lieder des hl. Franz von Assisi.
- \*Lorenz, O., Gesch.-Quellen. Kplt.
- \*Wattenbach, Schriftwesen i. M.-A.
- Flüssels Buchh. in Dresden-A. 9:
- \*Ullsteins Weltgesch. 6 Bde.
- \*Reinhardt, v. Nebelfleck z. M.
- \*— die Erde u. d. Kultur.
- \*Stolle, die dt. Pickwickier.
- Karl Adler's Bh. in Dresden:
- 1 Landmann, Komm. z. Gewerbeordnung. Geb.

Universit.-Bh. Franz Coppenrath Sort.-Conto), Münster (Westf.):  
\*Sudhoff-Schub., Paracelsusforsch.  
\*Sudhoff, Krit. d. Echth. d. Paracels. Schriften.

Bruno Troitzsch Nachf., Chemnitz:  
\*Schmidt, anthropol. Methode.

Weller'sche Buchh. in Bautzen:  
Rothenburg, verworr. Garn.  
— Nähterin v. Stettin.  
— was unsre Mutter a. Erden.

Hermann Wulle in Münster:  
1 Pape, griech. Wörterbuch.  
1 Kiepert, Diff.- u. Integralrechn.  
1 Vogt-Koch, Literatur. 3. Aufl.

Luzac & Co. in London, W. C.:  
Gobineau, Religions et Philos. dans l'Asie Centrale.

\*Edrisi, Descript. de l'Afrique et de l'Espagne, Arabe et Franç.

\*Haiper, Assyrian et Babyl. Letters. IV. VII. VIII.

\*Anecdota Syriaca. Tom. III.

Invalidendank-Bh. in Chemnitz:  
1 Wassermann, Mann m. 40 Jahr.  
1 Hauptmann, Atlantis. Geb.

Manz' Sortiment in Wien:  
Leuchs' Adressbuch.

Hertz, Schwierigkeiten.  
Eger, eisenbahnrechtl. Entscheid. Bd. 1—5.

Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig:  
Meyers K.-Lex. Nests. A. 23 Bde.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:

(L) Horaz, Schriften. I—III, von Kiessling.

(L) Schlieffen, ges. Schrftn. 1913.

(L) Hettner, Literaturgesch. III.

(L) Konkoly, Anst. astr. Beobacht.

(L) Pappenheim, Blutuntersuchg.

(L) Pascal, höh. Mathemat. 1910.

(R) Treadwell, Chemie. 5. A.

(R) Müller, Theorie d. Kunst.

(R) Sigwart, Staatstheorie.

(R) Dessauer, Spinoza.

(R) Weber, Different.-Glehg. 5. A.

(R) Heywood-Fr., Equation de Fredholm.

(R) Poincaré, Mécanique céleste.

(R) Poincaré, Thermodynamique.

(R) Jeans, thermodyn. theory.

(R) Jud, Wissen u. Leben.

(R) Tappeiner, Arzneiverordngsl. 9. A.

(W) Schuchardt, Vulgärlat. 3 Bde.

(W) Altmann, Elementarorganism. 2. A.

(W) Maximow, Bindegewebe.

(W) Rigutini-B., ital. Wrtrb. N.A.

(W) Mosel, Lösgn. z. Civilrechtsprakt. 1. A.

(W) Kurs, Deutschlds. Gaue.

Buchh. Hans Dommers in Cöln:

\*Erstausg.: George, Jahr d. Seele.

\*— — Teppich d. Lebens.

\*— — Maximin.

\*Ullsteins Weltgesch. Kplt. Htblr.

\*Wilde, Salome. In Ldr. (Insel.)

- C. Winter in Dresden-A.:**  
 \*Finger, Ges. unlaut. Wettbew.  
 \*Herzog, Wiskottens u. anderes.  
 \*Braun, Sozialistin, — i. Schatten.  
 \*Briefe, d. ihn nicht erreichten.  
 \*Boy-Ed. Alle Romane.  
 \*Bloem, eiserne Jahr.  
 \*Bilderbuch von ? (u. a.: »Die Köchin sprach zum Koch«.)  
 \*Bielschowsky, Goethe.  
 \*Berger, Schiller.  
 \*Ranke, Päpste.  
 \*Stowasser, lat. Wörterbuch.  
 \*Platen, Heilmethode.  
 \*Jókai, Priesterin d. Isis.  
 \*Christaller. Alle Romane.  
 \*Raabe. Alle Romane.
- Hans Lommer in Gotha:**  
 \*Portr. folgender Herzöge in Fol.:  
 Joh. Philipp. }  
 Friedrich Wilh. II. } S.-Altenbg.  
 Josef. }  
 Friedr. Wilh. III. }  
 Friedrich II. }  
 Ernst II. } Gotha-Altenb.  
 Friedrich IV. }
- Weise & Co. in Berlin:**  
 Ellwood, Möbel u. Raumkunst in England.  
 Uhde, Bronzen.  
 Speltz, Ornamentstil. Antiquar.
- B. Behr's Buchh., G. m. b. H. in Berlin N.W. 6:**  
 \*Handb. d. Biochemie, ed. Oppenheimer. Geb.  
 Dtsche. Med. Wochenschr. 1905—1912. Geb.  
 Handb. d. Gynäkol., ed. Veit.  
 \*Kahlbaum, klin. Abh. 1: Kataton.  
 Nagel, Gynäkologie f. Ärzte.  
 Häser, Lehrb. d. Gesch. d. Medizin. 3. A.
- Gebr. Lensing in Dortmund:**  
 Widmann, Sammlg. Materialien.  
 Extemporalien zu Caesars Bellum Gallicum. 2 Hefte.
- Serig'sche Bh. in Leipzig:**  
 Grohmann, Einf. i. d. Reichsges. üb. Zwangsversteigerung.  
 Grützmann, Leitfaden f. Zwangsverwalter.
- Franz Leuwer in Bremen:**  
 Netto, japan. Papiersmetterlinge.  
 Steger, Friedr., d. Feldzug v. 1812. (Oehme & Müller, Braunsch. 1845.)
- Speyer & Kaerner, Freiburg i.Br.:**  
 \*1 Ber. d. Anat. u. Physiol. i. J. 1856, v. Henle u. Meissner. 1857.  
 Haase, Physik.
- Passage-Bh. Rich. Müller in Jena:**  
 \*Backhaus, Versuchsgut Quednau.  
 Hertwich, Entwicklungsgeschichte.
- Ferd. Pfeifer in Budapest:**  
 Angebote direkt erbeten.  
 \*Sanders, Wrtrb. d. dt. Spr. 3 Bde.  
 \*Muret-Sanders, engl. Wtb. Gr. A.  
 \*Neumann, Jahrb. d. dt. Rechtes. (Sämtl. Jahrg. v. 1902 angef.)
- Franz Ohme in Leipzig:**  
 1 Die schönst. Märchen uns. best. Dichter.
- Speyer & Peters in Berlin N.W. 7:**  
 \*Könnecke, Bilderatl. z. Gesch. d. dt. Nationallit.  
 \*Enneccerus, ält. dt. Sprachdenkm.  
 \*Petzet u. Gl., dt. Schrifttaf.  
 \*Grimm, dt. Mytholog.  
 \*Lachmann, z. d. Nibel u. z. Klage.  
 \*Noack, Baukunst d. Altert.  
 \*Ranke, dt. Gesch.  
 \*Lavis, Hist. de France. VII, 1-2.  
 \*Lescure, Coppée.  
 \*Meister Eckart, Reden u. Schriften, ed. Pfeiffer.  
 \*Reichs-Gesetzblatt. Kplt.  
 \*Preuss. Gesetzbl. Kplt.  
 \*Staudinger, B. G.-B.  
 \*Güthe, Grundbuchordn.  
 \*Jaekel, Zwangsversteigerung.  
 \*Gaupp, St., Z.-Pr.-O.  
 \*Neue u. vollständ. Sammlg. d. Reichs-Absch. Frankf.a.M. 1747.
- Carl Singhol, Schwerin i. Meckl.:**  
 \*v. Chelius, Reg.-Gesch. d. Garde-Husaren.
- Dr. Julius Determann, Heilbronn:**  
 \*Frankfurter Blätter f. Familien-geschichte. Jg. 1—6.  
 \*Toussaint-L., franz. Unterr.-Br. ca. 1—14 ap.  
 \*Faber, württ. Familienstipendien. Heft 20. 22—24.  
 \*Wibel, hohlenloh. Kirchen- u. Reformationshistorie.  
 \*Klemm, Stiftungslexikon.  
 \*— Voreltern.  
 \*Moser, genealog. Nachr. 1756.  
 \*Mylius, Irre v. Eschenau. 1869.  
 \*Burk, Voreltern.  
 \*Thackeray, Vanity fair. 1872. Gb.
- Lang & Rasch in Colmar i. E.:**  
 1 Pharos. 1.—3. Jahrg.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Singer, allgem. Künstlerlexikon.  
 Wilpert, Malerei d. Katakomben.  
 Palladio, Fabbriche e disegni. 5 v. Varnhagen v. Ense, Tageb. 14Bde. 1. Ausg. 1861—70.  
 — Rahel. 1834.  
 Wielands Werke. 45 Bde. 1. Ausg. Quart.  
 Gutzkow, Werke. 32 Bde. 1. A.  
 Wilbrandt, ästhet. Feldzüge.  
 Butsch, Bücherornamentik.  
 Muther, Bücherillustration.  
 Repert. f. Kunstwiss. Vollst. Rhe. u. einz. Bde.  
 Byzantin. Ztschr. Vollst. Reihe u. einz. Bde.  
 Lebensbeschr. Karls XII., v. F. S. Frankf. 1706.  
 Bischoff, Lehrb. d. Geologie.  
 Richter, Lex. d. Kohlenstoffverb. Letzte Aufl.  
 Ital. Renaissance. Orig.-Aufnahm. v. Details. Leipz. 1875.  
 Bischof u. Knochenhauer, Chorgestühl v. S. Eusebio, Rom.  
 Baum, Schloss Stern b. Prag.
- Joseph Baer & Co., Frankfurt a.M.:**  
 \*Fischer, System d. Logik. 3. A.  
 \*Fischer, S., Ged. üb. d. Reichsgutachten v. Febr. 1772.  
 \*Fischer, Ad., Streifzüge d. Formosa. 1900.  
 \*Fleischer, Führ. d. d. Samml. alt. Musikinstrum. Berl. 1892.  
 \*Fletscher, Cantaten z. Scherz u. Vergn. 1763.  
 \*Florenz, Gesch. d. jap. Lit. 2. A.  
 \*(Forberg,) Lebensl. e. Verscholl. 1840.  
 \*Forrer, kelt. Numismatik. 1908.  
 \*Forrer-Müller, Kreuz u. Kreuzig. Christi. Strassb. 1894.  
 \*Forschungen z. dt. Gesch. Bd. 14.  
 \*Förstemann, Album Acad. Vitenberg. 1841—94.  
 \*Fortbildungsschule, Die, hrsg. v. Pache. 1887—1912.  
 \*Frage, Die jüdische, i. d. orient. Frage. 1877.  
 \*Fragmenta comico. graecor., ed. Meineke. Vol. I.  
 \*Schmettau, Lebensgesch. d. Gr. v. Schmettau. Bd. 2.  
 \*Schmidl, Hist. Societ. Jesu provinc. Bohemiae. Tl. 2—4.  
 \*Schneider, C. W., Akten, Urkund. u. Nachr. z. neu. Kirchengesch. Bd. 3 u. ff.  
 \*Schoeppach, Henneberg. Urkundenb. Mein. 1842—61. T. 6 u. 7.  
 \*Schubert, F. W., Handb. d. allg. Staatsk. v. Europa. Abt. II, T. 2, 2. Hälfte.  
 \*Schuchardt, L., Cranachs d. Ält. Leben u. Werke. Bd. 3.  
 \*Schultes, J. A. v., hist.-statist. Besch. d. gefürst. Grfsch. Henneb. Tl. I, 4 u. Tl. II, 1—2.  
 \*Schutjes, Geschied. v. het bisdom 's Hertogenbosch. Deel 5.  
 \*Selecta jur. publ. noviss. . . v. A. Faber. Franckf. u. Lpzg. 1740—66. Reg. zu T. 37—42.  
 \*Promenade d'un jeune didachophile en Alsace, en Suisse, en Allemagne d. l'été 1786.  
 \*Ochs, Gesch. d. Stadt u. Landsch. Basel. Registerbd.  
 \*Samml. d. Reichsabschiede. 4 Tle. 1747 od. Tl. 3—4 ap.  
 \*Grimm, J., Weistümer. 7 Bde. od. 1—6.  
 \*Menzel, die Armee Friedr. d. Gr. 10 Tle. 1906—08.  
 \*Rethel, Fresko-Bilder a. d. Gesch. Karls d. Gr. 1865. In Photogr. München.  
 \*Lange u. Bühlmann, die Anwend. d. Sgraffito f. Façadendecor. 1867.  
 \*Strohl u. Kaemmerer, Ahnenreih. a. d. Stammb. d. portug. Königsh.  
 \*Goethe, Leiden d. j. Werther. Faks. Dr. d. Ins.-Verl. 1907.  
 \*Boehme, z. Gesch. d. sächs. Kanzleideutsch. 1899.  
 \*Bertram, Nassau. Privatrecht.  
 \*Zentralblatt, Chem., 1902. Bd. I, Heft 1.
- Joseph Baer & Co., in Frankfurt a. M. ferner:**  
 \*Wilhelm I., Briefe a. d. J. 1811-15 a. Prz. Carl, hrsg. v. Cohn. 1897.  
 \*Franz, Verkehrssteuerges. f. Els.-Lothr. 1905.  
 \*(Butzer,) Getreue Warn. d. Pred. d. Evangelii z. Strassb. üb. d. Artikel, so J. Kantz zu Wormbs hat lassen aussgohn. 1527.  
 \*Kohl, J. G., Schilder. d. Marschländer. 1846.  
 \*Eusebius, Kirchengesch., ed. Schwarz.  
 \*Ewald, Geisttendenz d. christl. Sittenl. 1805.  
 \*Ewerbach, super doctrinae de morib. histor. ejus fontib. 1787.  
 \*Eyb, Denkwürdigk. brandenb. Fürsten, hrsg. v. Höfler. 1849.  
 \*Fabricius, J. A., Biblioth. eccles. Hamb. 1718.  
 \*Fabricius, Abriss e. allg. Historie d. Gelehrsamk.  
 \*Fechner, Jakob Böhme, s. Leb. u. s. Schriften. 1857.  
 \*Feiler, die Moral d. Albertus Magnus. 1891.  
 \*Feldmann, d. Zeit. Geist. Ged. 1793.  
 \*Fellerus, Otium Hannover. sive Miscell. Leibnitian.  
 \*Festschr. d. 50jähr. Dienstjubil. d. Staatsmin. Friedberg, gew. Mitgl. d. griech. Ges. 1886.  
 \*Fidicin, diplom. Beitr. z. Gesch. Berl. Tl. 4.  
 \*Filkuka, metaph. Grundl. d. Ethik b. Aristot. 1895.  
 \*Finkelstein, Lehrb. d. Säuglingskrankh. 1905—12.
- H. Eisendrath in Amsterdam:**  
 \*Wolff, Aschenanalyse.  
 \*Landwirtsch. Versuchsstationen. Bd. 35. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 45. 46. 49. 51. 59.  
 Angebote gefl. per Post.
- Günther & Schwan in Essen-R.:**  
 \*Busch, humor. Hausschatz.  
 \*Crelle, Rechentafeln.  
 \*Brehms Tierleb. 3. A. Säugetiere, Fische, Insekten.  
 \*Benseler, griech.-dt. Wörterb.  
 \*Meibes, u. 1800. Archit. u. Handw.  
 \*Hütte. Ingenieurs Taschenb.  
 \*Nietzsches Werke. 10 Bde. T.-A.  
 \*Führer d. Spanien u. Frankr.  
 \*Lübsen, Infinitesimalrechn.  
 \*Maier-Rothschild-Bibl. Bd. 6-7. 9.  
 \*Briefm.-Zeitg. Alle Jahrgge.  
 \*Vogel, Karte d. Dt. Reichs.  
 \*Formularb. d. freiw. Gerichtsbarkeit, v. Berliner Anwaltsverein.
- Dieterich'sches Ant. in Göttingen:**  
 Moulton, Astronomie. Engl.  
 Flemming, Principles. Engl.  
 Zenneck, elektr. Wellen.  
 Nernst-Schönfl., math. Behandlg. Salge, therap. Taschenb.  
 Majer, Neurologie.  
 Riecke, Physik.

- Alfred Lorentz in Leipzig:**  
 Maldonat, Comm. in Evangelia, ed. Raich.  
 Mayr, Apologie. 1790.  
 Meyer, geistl. Briefwechsel. 1692.  
 Möller, Kirchengesch. Bd. 1. 2. A.  
 Monatsschrift f. Pastoraltheol. Jg. 1—8.  
 Nöldeken, Tertullian.  
 Predigten, Dt., d. 13. Jh., hrsg. v. Grieshaber.  
 Sanchez, Theol. moralis.  
 Spanuth, Unterr. m. Konfirm.  
 Steinmeyer, Homiletik. 1901.  
 Strack-Zöckler, N. Test.  
 Stuhmann, Schwert u. Kelch. Bd. 3.  
 Suicer, Thesaurus eccles. Ed. II.  
 Susta, röm. Kurie u. d. Konzil v. Trient. Bd. 2.  
 Welt, Christl. Jg. 1—8.  
 Ztschr. f. wissensch. Theolog. Jg. 4. 6. 19. 34. 39.  
 Zimmermann, Ephesus im 1. Jh. Gewerbearchiv f. d. Dt. Reich. Bd. 1—11.  
 Mosenthal, Werke. 1878.  
 Zeitschr. f. Hypnotism. Kplt. u. e. Zweifel, Lehrb. d. Geburtsh. 1903.  
 Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 65. 76.  
 Bethmann, Hebezeuge. 2. A.  
 Braune, Sägewerke. 1901.  
 Häussermann, Feuerungsanl.  
 Pohlhausen, Dampfkesselanl. 3. A. — Berechn. d. Flaschenzüge.  
 Centralblatt f. Nervenheilkde. Kplt. u. 7 u. 13 apart.  
 Etinger, nervös. Centralorgan. Bd. 1 u. 2. 8. A.  
 Gaidukow, Ultramikroskopie. 1910  
 Grashey, typ. Röntgenbilder. 2. A.  
 Neuhaus, Lehrb. d. Mikrophotogr.  
 Meyer-Rieder, Mikroskop. d. Blut.  
 Ztschr. f. Hypnotismus.  
 Corp. juris civ., dt. v. Otto. Bd. 1. 2. A.  
 Dekorative Kunst. Bd. 9. 1902.  
 Hartmann, E. v., Gesch. d. Metallphysik. 1899.  
 Hegi, Flora v. Mitteleur. Bd. 1. 2.  
 Hering, liturg. Studium.  
 Innen-Dekoration. Jg. 1. 1890.  
 Könnicke, thüring. Königr. u. s. Untergg.  
 Natorp, Platos Ideenlehre.  
 Schuppe, erkenntnistheoret. Logik.  
 Sohnrey, Wegweis. f. ländl. Wohlfahrt. 3. A.  
 Vogel, Karte v. Dtschld.  
 Wothe, e. Rosenstraus. (Roman.)  
 Festg. f. Rich. Koch. 1903.  
 Koch, allg. Landrecht. 8. A.  
 Meyer, Staatsrecht. 6. A.  
 Motive z. bosn. Grundbuchges.  
 Wach, die Tat. 1881.
- W. Fiedlers Antiquariat, Zittau:**  
 Polko, Denksprüche f. d. weibl. Leben.  
 Über Wagenbau: Rausch, — Merklein etc.  
 Lorber, dr. grosse Johannes-Ev. 3 Tle. (Neue Salonschriften.)
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:**  
 \*Sandrart, Akademie. 1. u. 2. A.  
 \*Bloem. Alle Romane.  
 \*3 Rilke, Larenopfer, — am Leben hin u. and. Gute Verwendg.  
 \*Nietzsche, Wille zur Macht.  
 \*Aus d. Mem. e. Ceremonienmeist.  
 \*Dante, illustr. v. Doré.  
 \*Falke, Gesch. d. Kostüms.  
 \*Boehn, Mode im 16. Jahrh.  
 \*Fidicin, Territorium Brandenburg.  
 \*Landb. d. Mark Brandenburg.  
 \*Burckhardt, griech. Kulturgesch.  
 \*Hegel, Logik. Auch einz.  
 \*Fichte, Briefe an Constant oder betr. Band.  
 \*Kohlrusch, Schweiz. Sagenb. A. e.  
 \*Jecklin, Volkstüml. a. Graubünd.  
 \*Schiller, Musenalmanach 1798.  
 \*Leben u. Tod Seb. Silligs.  
 \*Voss, J. H. Alle ält. Ausg.
- O. Langenberg's Buchh. in Zeitz:**  
 \* Bitter, Handwbt. d. pr. Verwalt.
- Koebner'sche Buchh., Breslau I:**  
 \*Bernheim, Lehrb. d. histor. Methode. N. A.  
 \*Damroth, Ortsnamen Schlesiens.  
 Röttger, mod. Jesusdichtung.  
 Wilde, de profundis, hrsg. von Meyerfeld.  
 \*Ebstein-Schwalbe, prakt. Mediz. I. N. A.  
 Kobell, L. v., unter d. 4 ersten Königen Bayerns.  
 \*Fonck, wissensch. Arbeiten. (Beiträge d. bibl.-patrist. Semin.)  
 Knecht, Komm. z. bibl. Gesch.  
 Joseph, Hyperämiebehandlung.  
 \*Bölsche, v. Bazillus z. Affenm.  
 \*Lienhard, Wieland d. Schmied.  
 \*Biese, Pädagog. u. Poesie. N. F.  
 \*Aschrott, kurzzeitige Freiheitsstr.
- J. Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a. M.:**  
 \*Ziegler, Strauss.  
 \*Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A.  
 \*Abderhalden, biochem. Arbeitsmethoden. 5 Bde.  
 \*Kraus-Levaditi, Technik u. Methode d. Immunität.  
 \*Bing, Rückblicke auf d. Gesch. d. Frankfurter Theaters. I.
- Kuh'sche Bh., Hirschberg i. Schl.:**  
 Schwebel, der Tod in d. Sage u. Dichtung.  
 Holzmüller, Einführg. in d. stereometr. Zeichnen.
- Central-Zeitg. f. Optik, Berlin W. 57:**  
 Alles von A. v. Winterfelds kom. Romanen. Neu oder sehr gut erhalt., brosch. u. geb. Angabe, wenn Leihbibl.-Bände.
- Seligberg (F. Seuffer), Bayreuth:**  
 Beton u. Eisen, von 1900 an.  
 Simplicissimus 1913, Nr. 40—52.  
 \*Hellmuth, bayer. Landgerichte.  
 \*Anna- u. Schneeberger Chronik.  
 \*Raab, Amt Plauen.  
 \*Fuldaer Landr., v. Thomas.  
 \*Pachinger, Alles üb. Medaillen.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**  
 Blatz, neuhochdt. Gramm. 3. A.  
 Denkschr. d. Ak. d. W. Math. Kl. Bd. 27. 1867.  
 Dilich, rhein. Burgen. 1900.  
 Dittfurth, Volksl. d. 30j. Krieges.  
 Dulberg, Frühholänder.  
 Frauenbildung. Jg. 1—11.  
 Gardner, Vases in the Ashmolean Mus.  
 Geogr. Zeitschr. Bd. 6—13.  
 Geysler, Lehrb. d. Psychol.  
 Gregorovius, Wanderjahre.  
 Gudrun, übers. v. Vogt. 1885.  
 Hegel, Logik, — Phil. d. Geistes.  
 Homer, Ilias; — Odyss., ed. Ludwig.  
 Horaz, erkl. v. Müller.  
 Jahn, Werke. 1887.  
 Jahresber. üb. d. höh. Schulw. 19.  
 Ilgen, rhein. Archiv. 1885.  
 Jochem, Memoiren. 1896.  
 Keller, Frühlyrik. 1909.  
 Kugler, Sternkunde. 2 Tle.  
 Lerchis - Puschkaitis, Latweeschn tantas Pasakas. 1891.  
 Martin, Millionärjahrb. f. Pr.  
 Milchw. Zentralbl. Bd. 1. 2. 5—7.  
 Mommsen, Feste d. Stadt Athen.  
 Monatsh. f. Kunstw. Jg. 1—3.  
 Morf, Pestalozzi. 4 Bde. 1868—89.  
 Musil, Arabia Petraea. 1907.  
 Neue Jahrb. f. Philol. Bd. 44.  
 Obermaier, Mensch. d. Vorzeit.  
 Seler, amerik. Sprachkde.  
 Teichmüller, wirkl. Welt. 1882.  
 Türkenbulle Papst Calixtus'. 1911.  
 Ukert, Geogr. d. Griechen.  
 Vitzthum, Pariser Miniaturenmal.  
 Waldschmidt, D. G. Rossetti.  
 Wetz, Shakespeare.
- Erwin Wisst in Tübingen:**  
 Heinsius, allg. Bücher-Lexikon.  
 Kaysers Bücher-Lexikon.  
 Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog.  
 Georgs Schlagwort-Katalog. Auch einz. Bde.
- G. E. Lückerdt in Osnabrück:**  
 Daheim, Jahrg. 1868—70.  
 Darpe, Cod. tradit. westphal. IV.  
 Edzardi, altnord. Heldensag.  
 Fokke, Alcibiades. I. II.  
 Grimm, dt. Sagen, v. Steig. — Mythologie.  
 — Heldensag.  
 Dt. Heidenb. V: Dietrichs Abent.  
 Herrmann, P., dtische Mythol.  
 Mogk, germ. Mythol.  
 Müller, P. E., Saga Bibl. I. II, v. Lachmann u. Lange.  
 Uhland, Schriften z. Gesch. der Sage u. Dichtg. VI. VII.
- Franz Malota in Wien IV/1:**  
 \*Lilljeborg, Cladocera Sueciae. Upsala 1900.  
 \*Mitteilgn. d. naturw. Ver. Frankfurt a. O. 1884.  
 \*Kapp, Dynamomaschinen.  
 \*— Transformatoren.  
 \*Arnold, Wechselstromtechnik. IV. V, 1. 2.
- Geiser & Gilbert in Tokyo:**  
 Angebote nur nach Leipzig.  
 1 Zeitschr. f. wissensch. Zoologie. Bd. 98—105.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**  
 (A) Monographien, Techn.-volksw. III. IV. IX.  
 (A) Beilstein, org. Chemie. 3. A. III. IV.  
 (A) Grotefend, Gesetzsammlg. 4. A. I—VIII.  
 (A) Stoepel, Gesetzcodex. 4. A. 10 Bde.  
 (A) Honsell, Korrektion d. Oberrh.  
 (A) Beitr. z. Hydrogr. Bad. H. 3.  
 (A) Meyer, G., etym. Wörterb. d. alban. Sprache.  
 (A) Entsch. d. Reichsmilitärger. 1—16.  
 (A) Laska, Formeln d. reinen und angew. Mathematik.  
 (A) Geistbeck, Weltverkehr.  
 (A) Roos, Gesch. d. Stadt- und Pfarrkirche Kreuznach. 1814.  
 (A) Köllner, Gesch. d. Nassau-Saarbr. Landes.  
 (A) Müller, M. F. J., Nationalcharakter d. Trierer.  
 (A) Veröffentl. d. Birkenfelder Ver. f. Altertumsk. 1843.  
 (A) Roos, Nachr. v. gräfl. Amtsd. Kreuznach. 1819.  
 (A) Neisser, Katatonie.  
 (A) Stenglein, Schutz g. u. gew. Eigent. 3. A.  
 (A) Seligsohn, Warenbez. 2. A.  
 (A) Allfeld, Urheherr.  
 (A) Kohler, Urheherr.  
 (A) Stenglein, straf. Nebenges.  
 (A) Mosel, sächs. Verw.-Recht.  
 (A) Mugdan-Cuno, Gewerbegeg.-Ges. 7. A.  
 (A) Wachler, Eink.-Steuerges. 2. A.  
 (A) Loeck, Reichsst.-Ges. 10. A.  
 (A) Böhme-Lorey, Stempelst.-Ges.  
 (A) Staudinger, Komm. z. B.G.B.  
 (A) Komm. z. B.G.B., hrsg. v. M. d. R.  
 (A) Gaupp-Stein, Z.P.O. 10. A.  
 (A) Olshausen, Strafgesetzb. 9. A.  
 (L) Löwe, Strafproz.-Ordn. 12. A.  
 (A) Landmann, Gew.-Ordng. 6. A.  
 (A) Staub, H.-G.-B. 9. A.  
 (A) Kloss, sächs. Landesprivatr. 2. Aufl.  
 (A) Rentzmann, Wappen.
- H. Bassler Nachf. Fr. Siedt in Kamenz i. S.:**  
 \*Sapper, Familie Pfäffling. Geb. Angebote direkt.
- Herdersche Buchh., Berlin W. 56:**  
 \*Neubauer, the book of Tobith. Oxf. 1878.  
 \*Gaster, two unknown Hebrew versions of the Tobith Legend.  
 \*Ilgen, Gesch. Tobis. Jena 1800.  
 \*Nöldeke, Texte d. Buches Tobith. Monatsber. d. Berl. Akademie. 20. I. 1879.  
 \*Nestle, Septuaginta-Stud. 3. Heft.

- Herm. Montanus** in Siegen:  
 \*1 Carlyle, Friedr. d. Gr. 3. Bd.  
 \*1 Weber, Demokrit. Bd. 3-6.  
 \*1 Zimmermann, Erdball. Bd. 3.  
 \*Quanter, Liebesleben im alten Deutschland. Bd. 2.  
 \*König, Literaturgesch. 29. Aufl. oder später.  
 \*Viebig, Novellen.  
 \*— schlafende Heer.  
 \*Heer, König d. Bernina.  
 \*Frenssen, Sandgräfin. } In bes. gutem Zust.
- Luzac & Co.** in London W.C.:  
 \*Revue maritime. Vol. 35. 1872.  
 \*Bull. Géogr. Historique. Paris 1893. Cont. Ile de Pâques, par Jansson.  
 \*Johns, Assyrian Deeds a. Documents. I-III.
- Stiller'sche Hofbh.**, Rostock i. M.:  
 \*Scherer, Jacob Grimm.  
 \*Wright, mein Diplomatenleben.
- Leonhard Tietz**, Bücher-Abtlg. in Coblenz:  
 Klavier-Auszug mit Text zu Verdi, Requiem.  
 May, Winnetou. Bd. 1-3.  
 Semper, der Stil.  
 Rothert, Karten u. Skizz. Alle Bde.  
 Koser, Friedrich d. Grosse.  
 Prutz, preuss. Gesch. Bd. 1-4.  
 Kraemer, das 19. Jahrh. in Wort u. Bild. Bd. 1-4.
- M. J. Mentges**, Oberlahnstein:  
 \*Busch, Max u. Moritz. — Hans Huckebein. — Schnurrbiburr. — Schnaken u. Schnurren. I-III.
- Buehh. R. Müller** in Hamburg 21:  
 \*Albertina. 1. 2. 3. 7. 8. 9. 12.  
 Bielschowsky, Goethe.  
 Strindberg, Vater.  
 — Frä. Julie. } (Aug. Schering.)  
 — Leute vom Meer. } Geb.  
 — schwarze Fahnen. }  
 Adickes, Kants Krit.
- B. Behr's Buchh. G. m. b. H.** in Berlin NW. 6:  
 Deutsche Vierteljahrsschr. f. öff. Gesundheitspflege. Bd. 28. 32 ff.  
 Realencycl. d. ges. Heilkunde. 3. oder 4. Aufl.
- H. Welter**, 4 rue Bernard-Palissy in Paris:  
 Pallejoix, Dictionn. siamois-franç.-anglais. 2. Aufl. (Bangkok 1806.)  
 Burgess, Monuments of India.  
 Ganze Kollektionen od. kleinere Serien von folgend. Zeitschriften:  
 Pflügers Archiv.  
 Journal of Anatomy a. Physiol.  
 American Journ. of anatomy.  
 — do. of Physiology.  
 Journal of Pathology.  
 — of Physiology.  
 Index Medicus.  
 Journal of Nervous Diseases.  
 American Journ. of Anatomy.  
 — do. of Physiology.  
 Brain.  
 Virchows Archiv.
- Martinus Nijhoff** im Haag:  
 Die Friedenswarte. Jahrg. 1-14. Kplt. u. einz.  
 Calvinus, Lexicon juridicum. 1653.  
 Rerum criminal. prax. Ed. Modius. 1587.  
 Peregrinus, de juribus fisci. 1588.  
 Corpus juris civilis glossat. Lugd. 1549, Sennetonius. 5 vol.  
 Damhouder, Praxis rerum crimin. 1616.  
 Scialoja, Praxis torquendi. Neap. 1653 od. andere Ausg.  
 Caepolla, Concilia criminalia.  
 Zanger, de torturis reorum. Ed. Senckenberg.  
 Boden, Heinr. v., de usu et ab usu torturae.  
 de Gandino, de Vitalionis etc., de maleficiis. 1560.  
 Matthaeus, de re criminali.  
 Simrock, Quellen d. Shakespeare in Novellen.  
 Copernicus, de revolutionibus orb. caelest. 1873.  
 Blumer, Handb. d. Schweiz. Bundesstaatsrechtes. Bd. 2.  
 Elektrochem. Zeitschr. 1905-11, 1912, 1. Halbj.  
 Varnhagen, Historia do Brazil. 1854-57.  
 Hidalgo, Diccionario de bibliograf. española. 1862-81.
- H. Eisendrath** in Amsterdam:  
 Fritzke, Ordbog over dat gamle norske Sproke.
- Weiss'sche Univ.-Bh.**, Heidelberg:  
 \*Zinzendorf, deutsche Gedichte.  
 Hehn, de moribus Ruthenorum.  
 Andrees Handatlas.  
 \*Koehler, Medizinalpflanzen.  
 \*Gerlach, Allegorien. N. F. Lfg. 15-20.  
 Neue Blätter. I u. f. (Hellerau.)  
 \*Albrecht, Handb. f. soz. Wohlf.-Pfleger.
- C. Wild's Hofbh.** in Baden-Baden:  
 Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl. (Nur gut erhalten.)
- Wilh. Aug. Müller**, Basel, Schw.:  
 \*Strasburger, kl. botan. Praktik. 6. u. 7. Aufl.  
 \*Christ, Pflanzenleben d. Schweiz.  
 \*Corning, topogr. Anatomie.  
 \*Spalteholz, anat. Atlas. I. II. III.  
 \*Gegenbaur, Lehrb. d. Anat. 7. A.  
 \*Wiese u. P., Gesch. d. ital. Lit.  
 \*Sachs-Vill., frz. Wörterb. Handausg. 2 Bde.  
 \*Lübke-Semrau, Grdr. d. Kunstgeschichte. I-V.  
 \*Joel, Urspr. d. Naturphilos.  
 \*Dernburg, Pandekten. 7. A.  
 \*Villiger, Gehirn. 2. A.
- Braun'sche Hofbh.** in Karlsruhe:  
 \*Meurer, vergleich. Formenlehre d. Orn. u. d. Pflanze. 60. — ord.  
 \*Meier-Gr., span. Reise.
- H. Lindemann** in Hannover:  
 1 Tetzner, Dampfkessel. Geb.
- R. Trenkel** in Berlin N.W. 6:  
 Niethammer, Motor. u. Hilfsappar. 1897.  
 — Generatoren, Mot. u. Steuerapparate. 1900.  
 — Berechn. u. Entw. elektr. Maschinen. Bd. 3. 1905.  
 Mosler, Selbstanlasser f. elektr. Aufzüge. 1904.  
 Ernst, die Hebezeuge. 1903.  
 Hdwtrb. d. Astron., hrsg. v. Valentiner. 1897-1902.  
 Kunze u. Kautz, Rechtsgrunds. d. kgl. preuss. Ob.-Verw.-Ger. m. Ergänzungsbänden.  
 Hekler, A., d. Bildnisk. d. Griech. u. Römer. 1912.  
 Philippson u. Neumann, Europa. 2. A. 1906.  
 Handb. d. polit. Oekonomie, v. Schönberg. Bd. 1.  
 Dyes, ärztl. Beobachtgn. u. Erfahrungn. 1877.  
 Ségur, Hist. de Napoléon et de la grande armée pend. 1812. 1. A. Paris 1824.  
 — do. Dtsche. Ausg. Mannh. 1834.  
 Kaisenberg, M. v., König Jérôme Napoléon.  
 — Napoleons Feldz. i. Russland.  
 Hoernes, Naturgesch. d. Menschen.
- Akad. Bh. v. Conrad Skopnik** in Berlin N.W. 7:  
 \*Catull, 1886.  
 \*Brandl, Shakespeare.  
 \*Schmidt, Shakesp.-Lex. 3. Ed.  
 \*Wulffen, Psychol. d. Verbrechers.  
 \*— d. Sexualverbrecher.  
 \*Hauptfleisch, Messwerkzeuge.  
 \*König, Literaturgesch.  
 \*Bitzius, Predigten.  
 \*Faber, Jerusal. u. Vineta.  
 \*Lahusen, Evgl. d. Paulus.  
 \*Benz, in d. Gewalt Jesu.  
 \*Hoffmann, 50 Beichtreden.  
 \*Maurer, Markenverfassg.  
 \*Hubatsch, latein. Vagantenlieder.  
 \*Humboldt, Verschiedenh. d. Sprachbaues.  
 \*Stöckl, Gesch. d. Pädagog.  
 \*Sievers, angelsächs. Gramm.  
 \*Wilcken, Papyruskde., — Chrest.  
 \*Schanz, röm. Lit.-Gesch.  
 \*Laband, Magdeb. Rechtsquell.  
 \*Ranke, Gesch. d. 19. Jahrh.  
 \*— Gesch. d. Päpste.
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:  
 \*Schule d. Pharmacie. IV. 4. A. 1909.  
 \*Boeheim, Waffenkde. 1890.  
 \*Könen, Gefässkde. 1895.  
 \*D. Wächter v. E. M. Arndt.  
 \*Holz, Dafnis.  
 \*Jaeger, Konkursordng. 3. A.
- Gregorius-Buehh.** in Cöln:  
 \*Leipziger ill. Zeitg. Jahrg. 1853. Angebote direkt.
- Bh. d. Süddt. Verlagsanst.** in Ulm:  
 1 Erzberger, Säkularisation.  
 1 Rost, wirtsch. Lage d. Kath.  
 1 Reck, Missale. 5 Bde. Geb.
- Nicolaische Bh. Borstell & Reimarus**, Berlin, Dorotheenstr. 62:  
 Boehm-Bawerk, Kapit. u. Kapitalzins. 2 Bde.  
 Brehms Tierleb. 3. Aufl. Vögel III. Conscience, d. Löwe v. Flandern. (Aschendorff.)  
 3 Ermann, in strenger Hand.  
 Godin, Frau Therese.  
 Heims, im Rauschen d. Wogen.  
 2 Helms, Elfriede.  
 2 Helm, Heimchen.  
 Herzblättch. Zeitvertr. Bd. 50-51.  
 Memoiren d. Herrn v. Savarin.  
 Mühlbrecht, Wegweiser d. d. geö. staats- u. rechtswiss. Literatur. Teil II.  
 Pajeken, Bill der Eisenkopf.  
 2 Promber, lustige Tiergesch.  
 Rilke, Leben u. Lieder.  
 — Advent.  
 — Traumgekrönt.  
 Schillings, mit Blitzlicht. Gr. Ausg.  
 Schücking, Lebenserinn. 2 Bde.  
 Siebold, Ph. Frz. v., Nippon. Arch. z. Beschreibung von Japan.  
 Storck, Gesch. der Musik.  
 Suttner, Maschinenzeitalter. 1890.  
 Universum, D. neue. Bd. 16.  
 Wedekind, Fürstin Russalka.  
 — Schnellmaler.  
 Ztschr. d. Dt. u. Oesterr. Alpen-Ver. 1887. 1894.
- Bernh. Liebisch** in Leipzig:  
 Gerok, Brosamen. 1888.  
 Godet, Bibelstudien.  
 Irenäus, ed. Gallasius. 1570.  
 — von Erasm. v. R. 1567.  
 Kaiser, Sonntagsklänge.  
 Krauss, talmud. Archäol.  
 Löhe, Agende. 3. A.  
 Revue de métaphys.  
 Schubert, Grdz. d. Kircheng.  
 Thelemann, Hdr. z. Heidelb. Kat.  
 Ulrici, Glauben u. Wissen.  
 Yonge, Life of Potheson.  
 — Engl. mission. workers.  
 Goltz, 7. Tge. v. Le Mans.  
 Groeffend, Ges. u. Verordn. ab 1891.  
 Kniep, Societas publ.  
 Radowitz, Staat u. Kirche.  
 Gurlitt, üb. Baukunst.  
 Reinach, Repert. des vases.  
 — Repert. des reliefs.
- Müller & Gräff** in Karlsruhe i. B.:  
 \*Stern, Religion der Zukunft.  
 \*Partsch, Mitteleuropa.  
 \*Kaemmerer, Geschlecht.
- Ernst Keil's Nachf. (August Scherl)** G. m. b. H. in Leipzig:  
 \*Gartenlaube. Jahrg. 1853. Kplt. od. S. 20.  
 \*— Jahrg. 1871. Kplt. od. S. 10.
- A. R. Bernhardt Nachf. (Joh. Grumbt)** in Dresden:  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl.  
**Schrobsdorff'sche Hofbh.**, Düsseldorf:  
 Treitschke, dtsche. Gesch. I.

**Bernh. Liebisch** in Leipzig:  
 Böttger, Ad., ges. Werke.  
 Büchner, Werke, v. Franzos.  
 Gutzkow, Blasedow u. s. Söhne.  
 Lessing, Briefe, d. n. Lit. betr. XIX.  
 — Leben d. Sophokles.  
 Maitres du livre, auch einz.  
 Möbius, altnord. Glossar.  
 Nicolai, meine gel. Bildg.  
 Otto-W., Key to the mat. f. transl. Engl. into Germ.  
 Pogge, Facéties. Paris 1878.  
 Handlirsch, Monogr. d. Grabwespen. I—III.  
 Jahresber. d. Medizinalwes. in Sachs. 1910.  
 Imperatus, Hist. nat.  
 Kowalewsky, Gattg. Anthracotherium.  
 Lütken, Spolia atlantica.  
 Ornis. Jg. 1. 3. 5—7.  
 Rupertsbeyer, Biol. d. Käfer.  
 Saville-K., the great Barrier Reef of Austr.  
 Verrall, Brit. flies.  
 Volz, zool. Erg. e. Reise n. Ostas.  
 Ztschr. f. math. u. naturw. Unterr. Jg. 3. 11. 12. 18. 19. 25.  
 Zittel-H., palaeont. Wandfln. 1-64.

**Oswald Weigel** in Leipzig:  
 Arndt, Schriften für u. an s. lb. Deutschen. Tl. 4. 1845.  
 Das Ausland, 1845 u. 1851, a. def. Ber. d. naturf. Ges. z. Freiburg. Bd. 3.  
 Europ. Blätter. Jg. 2. 1825.  
 Die Eisenbahn. Schweiz. Wochenschr. Bd. 2. 1875.  
 Keys, Vermächtn. e. alt. Bienenmeisters. 1797.  
 Koch, Swensla Bi-Skiotshen. 1753.  
 Lucas, Beitr. z. Bienenzucht. 1803.  
 Lüttichau, Unterr. f. Bienenfrnde. 1782.  
 New York, Lyceum of Natural History. Vol. 7.  
 Baillon, Hist. d. plantes.  
 Schrank, Fauna Boica. Vol. 2. 1801.  
 Heyden, entom. Beitr. Mus. Senckenberg. Vol. 2.  
 De Geer, Hist. d. Insect. Vol. 3.  
 Hartig, Buchen-Baumläuse. 1880.  
 Cossmann, Cat. d. Coquilles foss. d. environs de Paris.  
 Delbrück, Brennereibetrieb. 1909.  
 Tiemann, Zuckerrohr.  
 Schär, Zuckerrohr.  
 Spencer, Handb. for Cane Sugar. Des Kindes Wunderhorn. Kinderreime m. Ill. v. Flinzer.  
 Massalongo, Autonomia d. Licheni crostosi. 1852.  
 Ber. d. dt. bot. Ges., auch e. Bde.  
 Tabernaemontanus, Kräuterb. 1731.  
 Kew Bulletin. Vol. I—V.  
 Just, bot. Jahresber. 1890 u. ff.  
 Koelreuter, Geschl. d. Pflanze, auch defekt.

**Oswald Weigel**, Leipzig ferner:  
 Rev. Horticole. Année 1-3, 8, 11-13 u. 63 u. ff.  
 Groth, Klaus, Quickborn. 4. u. 5. A. — do. 1. A., ill. v. Speckter. — Trina. 2. Bd.  
 Reinwardt, Hist. nat. Indiae. 1823.  
 Fishery-Board of Scotland. Kpltte. Reihe.  
 Isis od. enzyklop. Ztg. Bd. 33 u. ff.  
 Hooker-Arnott, Voyage of the »Blossom«. Botany. 1841.  
 Seemann, Journal of Bot. Vol. 6.  
 Reichenbach, Icones florae German, et Helvet. Einz. Bde.  
 Penzig, Pflanzeneratologie.  
 Hedwig, mikrosk.-analyt. Beschr. d. Laubmoose. Bd. 1.  
 Redouté, les Liliacées. Kplt. u. Vol. 8 apart.  
 Levier, les Tulipes de l'Europe.  
 Nylander, Exposit. synopt. Pyrenocarporum. 1858.  
 Sandberger, Conchylien d. Mainz. Tertiärbeckens. 1863.  
 — Verstein. d. rhein. Schichten-systems in Nassau. 1850—56.  
 Goldfuss, Petrefacta German. 1826—44.  
 Ruisz et Pavon, Flora Peruviana. 1798—1802.  
 Archiv f. pathol. Anat. Bd. 5, a. def. Tussac, Flora Antillarum. 1808-27.  
 Hamilton, Prodr. plant. Indiae Occid. 1825.  
 Grönland, Islands Flora. 1881.  
 Laestadius, Loca parall. plant. 1831.

**Fritz Schicks Buchh.**, Bad Hom-burg v. d. H.:  
 \*Byr, österr. Garnisonen. Geb.

**Otto Petermann** in Halle a. S.:  
 Engelmann, das bürgerl. Recht Deutschlds. m. Einschl. d. Handelsrechts. 4. Aufl. Geb.

**F. Halbig** in Miltenberg a. M.:  
 O Maria ohne Sünde empfangen. Regensburg 1890.  
 Neuntäg. Andacht z. Ver. d. hl. Herzens Jesu, Regensb. 1845.  
 Brehms Tierleben. Bd. 1. Geb.

**Josef Šalář** in Wien VIII/1:  
 \*Czerny u. Keller, d. Kindes Ernährung. Kplt. u. Lfg. 1.  
 \*Cantor, Gesch. d. Mathematik.

**Friedrich Ebbecke** in Bromberg:  
 Strubel, Rübennematoden. 1888.  
 Lorek, Flora Prussica. 1826.

**Buchh. Hans Domes** in Cöln:  
 \*Alpine Majestäten. Einz. Bde.  
 \*Lemberger, Meisterminiatur. L.-A.  
 \*Grassmann, Rig Veda. Lpz. 1876.  
 \*George, Maximin.  
 \*Ernst Ludwig-Presse. Lux.-Ausg. Auch einzeln.

**Josef Dietl** in Wien VII, Kaiser-strasse 93:  
 Angebote direkt:  
 \*1 Karnach-Hachfeld, Unterrichts-briefe f. Elektrotechnik.

**Wilh. Jacobsohn & Co.**, Breslau V:  
 \*Carlsruhe O/S. Chronik.  
 \*Arndt, E. M., vollst. Ausg. s. Wke.  
 \*Brehm u. Rossinässler, Tiere des Waldes.  
 \*Meyers Konv.-Lex. Letzte A. Kpl.  
 \*Faulmann, ill. Gesch. d. Schrift. (Billig.)  
 \*Dante, ill. von Doré.  
 \*Reineke Fuchs, v. Kaulbach. Gr. 4°.  
 \*Schlesien. (Bücher u. Bilder.)  
 \*Meier-Gräfe, Entw. d. Kst. Bd. 1.  
 \*Kopp, Gesch. d. Chem. Bd. 3. 4.  
 \*Goethe. Ausg. 1. Hd. Bd. 12.  
 \*Liebhalt, Feldbau. 1580.  
 \*Goethe, Wahlverwandsch. 1809.  
 \*Goethe, Werther. I. Ausg. 1773.

**Ferd. Dümmler's Buchh.** in Berlin W. 8, Markgrafenstr. 50:  
 \*Sachs-Villatte, franz. Wörterb. I. Grosse Ausgabe.

**Martin Breslauer** in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:  
 \*Voullième, Ernst, Incunabeln der Kgl. Bibliothek, Berlin.  
 \*Stucken, Ernst, Hine-Moa. Eine neuseeländische Sage in Versen. Berlin 1901.

**B. Hartmann** in Elberfeld:  
 \*Hager, Hdb. d. pharm. Praxis. 2 Bde. u. 1 Erg.-Bd.  
 \*Ztschr. d. berg. Gesch.-Vereins. Bd. 3. 4. 8. 9. 10. 12 u. 14.  
 \*Monatsschr. d. berg. Gesch.-Ver. Jg. 1—3.  
 \*Spitteler, Prometheus u. Epime-theus. Lux.-Ausg.

**F. Burchard**, Elberfeld-Sonnborn:  
 \*Andrees Handatlas.  
 \*Dahns Werke. I. Serie.

**Hermann Behrendt** in Bonn:  
 \*Westdt. Zeitschr. f. Gesch.  
 \*Güthe, Grundbuchordng.  
 \*Laband, Staatsrecht. Gr. Ausg.

**Oscar Hengstenberg's Buchh.** in Wattenscheid:  
 \*Thiel, Augendiagnose.  
 \*Brockelmann, Lexicon Syriacum.

**Brockhaus & Pehrsson** in Leipzig:  
 Schmidt, Beziehgn. zw. Körperform u. Leistg. b. d. Milchkühen.  
 Peters, üb. Blutlinien u. Verwandtschaftszüchten.  
 Müller, Vererbung d. Körperteile u. des Geschlechts.

**John & Rosenberg** in Danzig:  
 \*Rechtsprechg. d. Ob.-Landesger. Bd. 1—26. Geb.

**P. Garms'sche Bh.** in Dt. Krone:  
 \*Lanfrey, P., Gesch. Napoleons I. (Nach Glümer.) 1869. Auch einzelne Bände.

**Victor Schroeder, Hofbh.** in Gotha:  
 Industriebau 1911—12.

**Ernst Schöler** in Naumburg a.S.:  
 Entsch. in Civilsachen. 50—80.

**Friedr. Irrgang's Verlag** in Brünn:  
 1 Stanley, im dunkelsten Afrika.

**Baerecke'sche Bh.**, Eisenach:  
 Caspari, d. neu eingeführte Landeskatechismus. Geb.  
 Grube, Geschichtsbilder. Geb.  
**Deighton, Bell & Co., Booksellers**, in Cambridge, England:  
 Borrmann, Baukunst d. Altertums.  
 Gorra, Lingua neo-latine.  
 Gaudeau, les prêcheurs burlesques en Espagne.  
 Meinecke, de Euphorionis Chalcedensis vita etc.

**H. Welter**, Paris, 4, rue Bernard-Palissy:

\*Lactantius, translated by Fletcher.  
 \*Fabius Pictor, ex jure pontificio, by Wordsworth. Oxford 1874.  
 \*Brohm, de jure virginium vestalium. Thorn 1835.

**Josef Dietl** in Wien VII, Kaiser-  
 \*Luebbert, Commentationes pontificales.

**Dulau & Co., Ltd.**, 37, Soho Squ., in London W.:

1 Dennstedt, Schlüssel z. Hortus Malabaricus. Weimar 1818.

**C. Schenk's Buchh.**, Ihle & Luwe in Detmold:

\*Köchel, chron.-themat. Verzeichnis d. Werke Mozarts.  
 \*Varnhagen v. Ense, Graf Bölow v. Dennewitz.

\*Dahn, e. Kampf um Rom. Angebote direkt.

**August Osterrieth**, Frankfurt a.M.:  
 \*Lehmann, physik. Techn. (Engelmann, Leipzig.)

**Max Mencke** in Erlangen:  
 Wiedemann-Ebert, physikal. Prakt.

**Franz Wagner** in Leipzig:  
 1 Deutscher Hausschatz. Jahrg. 3. 4. 7. 11. 14 u. 24.

**Brockhaus & Pehrsson**, Leipzig:  
 Maspéro, Histoire anc. des peuples de l'orient classique.

Meyer, ägypt. Chronologie.  
 Wellhausen, de gentibus et familiis Judaeis.

Poggendorffs biogr.-literar. Handwörterbuch.

Pentateuchus Samaritanus, ed. Petermann.

Rüstow, Gesch. d. Infanterie.  
 Lewin, d. Poema morale.

**Ed. H. de Rot** in Dessau:  
 Kobell, König Ludwig II. u. die Kunst.

**A. Francke, Sortiment** in Bern:  
 \*Nisard, un valet ministre et secrétaire d'Etat.  
 \*Heierli, Urgeschichte d. Schweiz.

**Rosenberg & Sellier** in Turin:

\*Zeitschr. f. Krebsforsch. VIII.  
 \*Zentralbl. f. Phys. XVIII. 1904.

\*Cametti, Octav., Mechan. Fluidorum. 1750—60. Lion.

\*Xáοιτες, Fr. Leos 60. Geburtst. Dies womögl. geb. Angebote direkt.

- Richard Bertling in Dresden-A.:**  
 \*Alberti (L. B.), de re aedificatoria (della architettura). Frühauflagen.  
 \*Album der Rittergüter Sachsens. 5 Bände.  
 \*Anders, d. junge Tausendkünstler. 2. od. 3. Ausg.  
 \*Andresen, Handb. f. Kupferstichsammler.  
 \*Archiv f. d. zeichn. Künste.  
 \*Arznei-Büchlein. Basel 1490.  
 \*Arzneibuch. Nürnberg 1549.  
 \*Bruin et Hogenberg, Civitates orbis terrarum. 6 tom. Auch deutsch. In allen Ausgaben.  
 \*Brunet, Manuel. 5. éd.  
 \*Demartéau. La vie et l'oeuvre.  
 \*Dürer, menschl. Proportion.  
 \*Eckert (Ed. Emil), staatliche Anerkennung des Freimaurer-Ordens in Oesterreich; — Politik der Kirche. 1853; — Fackel gegen Lüge u. Unverstand, alle Hefte.  
 \*Eickhoff, Blutrache bei d. Griech.  
 \*Exlibris-Ztschr. Jg. 3, sowie Jg. 1 u. f.  
 \*Fauchard, le chirurgien dentiste.  
 \*Folnesics u. Braun, Wiener Porzellan-Manufaktur.  
 \*Gäbelkhover, Arzneibuch.  
 \*Hauthal, sächs. Armee in Wort u. Bild. Kolor. Expl.  
 \*Henckel v. Donnersmarck, Erinnerungen.  
 \*Jaenicke, Keramik.  
 \*Jung-Stilling, Theorie d. Geisterk.  
 \*Lindner, Zahnheilkde.  
 \*Massenbach (Chr. v.), Beobachtungen u. Aufschlüsse. 1808; — Memoiren z. Gesch. d. preuss. Staaten. 3 Bde. 1809—10; — hist. Denkwürdigk. 2 Tle. 1809.  
 \*Merians Topographien.  
 \*Meyer, Hirschgeweih-Sammlung z. Moritzburg. 2 Folgen. Fol.  
 \*Nettelbladt, Gesch. freimaurer. Systeme. 1879.  
 \*Olearius u. Mandelslo, morgenländische Reisen. Alle Ausg.  
 \*Österreich, Nationalitätenkarte.  
 \*Palladio, Alles in Frühauflagen.  
 \*Pamphlets with colored frontispieces. Flugschriften mit altkolor. Titelkprn.  
 \*Reuchlin, Augenspiegel. 1511.  
 \*Robinson, Neuer norddeutscher. Hrsg. v. Grote. 2 Tle.  
 \*Schuchardt, Lucas Cranach.  
 \*Schumann (Rob.). Alles in Frühauflagen, besond. eigenh. Widmungsexpl., sowie Manusk., Briefe. Auch bildl. Darstellgn.  
 \*Serlio, Alles. In Frühauflagen.  
 \*Spitta, Bach. 2 Bde.  
 \*Stackelberg, vues pittoresques de la Grèce. 2 vols. 1829—38.  
 \*Storm (Theodor). Erstaufgaben.  
 \*Strawwelpeter f. Kinder von 17 bis 77 Jahren.  
 \*Thienemann, J. E. Ridinger.
- Richard Bertling in Dresden-A. ferner:**  
 \*v. d. Trenck, Lebensgeschichte.  
 \*Vehse, dt. Höfe. Kplt. In Originaldruck. Auch kl. dt. Höfe. Ap.  
 \*Vignola, Alles. In Frühauflagen.  
 \*Vitruvius, Alles. In Frühauflagen.  
 \*Wagenseil, de civitate Noribergensi. Altdorfi 1697.  
 \*Wagner (Richard), der Ring d. Nibelungen. O. Ort u. J. (1853). 159 S. 8°. Druck v. E. Kiesling. Ich zahle einen hohen Betrag.  
 \*Walther, musikal. Lexikon.  
 \*Wibiral, Ikonogr. van Dyck.  
 \*Zene Arznei. 1532 u. spät. Ausg.
- M. Glogau jr., in Hamburg 36:**  
 \*Auerbach, auf der Höhe.  
 \*Chamisso's Werke, ill., v. Rauschenbusch.  
 \*Conscience, Jacob v. Artevelde.  
 \*Evers, auch ein Franzose.  
 \*Eyth, hint. Pflug u. Schraubstock.  
 \*Sienkiewicz, Sturmfl. (Gracklauer.)  
 \*Spielhagen, w. will d. werd.  
 \*Wolff, Tannhäuser.  
 \*Jensen, a. d. Feuerstätte.  
 \*Wallace, Prinz v. Indien.  
 \*Ompteda, Eysen.  
 \*Sperl, Söhne d. Herrn Budiwoj.  
 \*Huch, Vita somnium breve.  
 \*Hernsheim, Untergang d. Schöners Robertson.  
 \*Stat. Jahrb. f. d. Dt. Reich. I u. f.  
 \*Ariost, rasend. Roland, v. Gilde-meister.  
 \*Enderes, Frühlingsblumen.  
 \*Kat. d. Jahrh.-Ausstellg. 1906. (Bruckmann.)  
 \*Lappenberg, niedersächs. Chron.  
 \*Jensen, Minatka, ev. Bd. 2 apart.
- H. Dörner's Bh., Kaiserslautern:**  
 1 Buchberger, kirchl. Handlex. I-II. Geb.  
 1 Schuster-Holzammer, Hdb. I-II. Geb.
- Herdersche Bh. in Berlin W. 56:**  
 \*Riemann, Etudes sur la langue et la grammaire de Tite Live. 2. Aufl. Paris 1884.  
 \*Riemann, Syntax latine.  
 \*Landgraf, Untersuchgn. zu Cäsar u. seinen Fortsetzern. Erl. 1888.  
 \*Deecke, ausgew. Iliasscholien.  
 \*Suppl. zu Pauly-Wissowas Realencyclop., enth. Artikel Herodes bis Herodot. Stuttg. 1913.  
 \*Nestle, Materialien u. Marginal.  
 \*Berger, Histoire de la Vulgate. 1893.
- M. Hirsch in Potsdam:**  
 \*Alle Romane v. Heer, — Herzog, — Eyth, — Kellermann, — Bloem. Nur geb. Gut erhalten. Angebote direkt.
- Helbing & Lichtenhahn in Basel:**  
 \*Baedeker, Grossbritannien.
- P. Schober, Akad. Buchh. in Berlin N. 4:**  
 Graetz, d. Elektrizität.  
 Holleman, organ. u. anorg. Chem.  
 Gattermann, Praxis d. org. Chem.  
 Flüge, Lehrb. d. Hygiene.  
 Lommel, Experimentalphysik.  
 Warburg, Physik.  
 Hertwig, Zoologie.  
 — Entwicklungsgeschichte.  
 Kayser, Lehrb. d. Geologie.  
 Klockmann, Mineralogie.  
 Credner, Geologie.  
 Rauber-Kopsch, anatomisch. Atlas.  
 Broesike, Lehrb. d. Anatomie.  
 Croner, Therapie d. Berlin. Klin.  
 Wahnschaffe, Bodenuntersuchung.  
 Mayer, Agrikulturchemie.  
 Mitscherlich, Bodenkunde.  
 Rümker, Ackerbau-Tagesfragen.  
 Ellenberger, Anatomie d. Haust.  
 Harms, tierärztl. Geburtshilfe.  
 Weddigen, Einwirkg. d. dt. Lit. — Lord Byrons Einfluss a. d. Lit. — Aufsätze u. Reden.  
 Meyer, Fr. S., Hdb. d. Ornamentik.
- Paul Gottschalk in Berlin:**  
 \*Klinghardt, 1 Jahr Erfahrung m. d. neuen Methode.  
 \*Klügmann, Amazonen in d. att. Literatur.  
 \*Kolbe, Bisch. Synesius v. Cyrene.  
 \*Kurzinszky, Ausgrab. z. Aquinc.  
 \*Lagarde, Praetermissorum lib. 2.  
 \*Lagarde, Prophetiae chaldaice.  
 \*Laube, Gesetzsammlg. d. Herzogtums Warschau.  
 \*Lebreton, Caesar. syntax. a Ciceron. diff.  
 \*Lermina, Dict. d. la France cont.  
 \*Loria, Passato e pres. d. princ. teorie geometr.  
 \*Lombroso, l'Egitto alt. dei Greci e d. Rom.  
 \*Macedo, Brazil. biogr. ann. 1876.  
 \*Math.-naturw. Blätter. Bd. 1. 2.  
 \*Menozzi, sull' "Heros" d. Menandro.  
 \*Meyer, G., Amor u. Psyche. (Märchenkunde.)  
 \*Morel, Champagne souterraine.  
 \*Mosheim, Consideratio object. in Amyntore.  
 \*Mosso, Exercices physiques.  
 \*Nencini, de Terentio.  
 \*Nestle, Marginal. u. Materialien.  
 \*Nos contemporains. Portr. des person. belges.  
 \*Nouv. correspond. math. (Catalan.) Bd. 4.  
 \*Orrego y Cortes, Chile.  
 \*Panini, Kasika, Commentary on P.s. grammat. aphorism.  
 Justinus, Opera. (Eques de Otto.) Tom. III, 1. 2. 1880—81.  
 Zahn, Spec. phys.-math. hist. 1696.
- Oscar Rothacker, Berlin N. 24:**  
 Fick, medicin. Physik. 3. Aufl.  
 Opper, vergleich. Anat. 1—3. 6.  
 Zeitschr. f. Psychotherapie. 1 u. f. — f. Neurol. Originale. 2 u. f.  
 Baedeker, Nord-Amerika. 1909.
- M. Rätze in Dresden:**  
 \*Wielands sämtl. Werke, v. Gruber. Bd. 5.  
 \*Hensel, J., Makrobiot., — d. Leb.
- Preuss & Jünger in Breslau:**  
 \*Gebhardt, deutsche Geschichte.  
 \*Stelzner, Erzlagerstätten. 2 Bde.  
 \*Schnabel, Lehrb. d. allg. Hüttenk.  
 \*Roch, Baukde. f. Berg- u. Hüttenl.  
 \*Elektr. Kraftbetr. u. Bahn. 1905.  
 \*Pretorius, vergn. u. unvergnügl. Reisen i. Riesengeb. 1734.  
 \*Tallqvist, Lehrb. d. techn. Mechanik. 1903—04.  
 \*Thomsen, Elektrizitätsdurchg. in Gasen. 1906.  
 \*Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bde.  
 \*Ullsteins Weltgeschichte.  
 \*Erg.-Bd. zu Fuchs, bürgerl. Zeitalter.  
 \*Dtsche. med. Wochenschr. 1. Sem. 1912.  
 \*Lycker, Repet. d. Chemie.  
 \*Beton u. Eisen. Jahrg. 1—3.  
 \*Glückauf, Jahrg. 1900—1903.
- Prangese Buchh. in Kolberg:**  
 \*Brüggemann, pomm. Geschichte.  
 \*Alles über Kolberg etc.  
 \*Alles üb. d. pomm. Adelsgeschl. v. Glasenapp, Lehnbriefe etc. Angebote direkt erbeten.
- M. Breitenstein in Wien IX/3, Währingerstr. 5:**  
 \*Strassburger Kinderkal. 1912.  
 \*Rauber-Kopsch, Anatomie. 1-6.  
 \*Langer-Toldt, Lehrb. d. Anatom.  
 \*Toldt, Atlanten. 1—6.  
 \*Möller-Müller, Kompendium.  
 \*Broesike, Anatomie.  
 \*Zeidler, anat. Atlas.  
 \*Euler, Turngesch.  
 \*Lecher, Physik.  
 \*Brehms Tierleben. 4. A. Alles w. erschienen.  
 \*Haeder, Konstr. u. Rechn. 2 Bde.  
 \*Fink, Fremdwörterbuch.  
 \*Reinhardt, v. Nebelfleck z. Kulturstaat.  
 \*Meister d. Farbe.
- A. Piša in Brünn:**  
 \*1 Schiller, H., Gesch. d. röm. Kaiserzeit. Gotha 1883—1887.  
 \*1 Brockhaus' kl. Konvers.-Lexik. 2 Bde. 5. Aufl. 1911. Antiquar. Angebote direkt erbeten.
- Th. Ackermann, Hofbh., München:**  
 \*(Eichrodt,) Biedermeiers Liederlust. 1870.  
 \*Böheim, Waffenkde. 1890.  
 \*Mendelssohn, Briefw. m. Klingemann. 1908.  
 \*Mendelssohn, Briefe an J. u. Ch. Moscheles. 1888.  
 \*Marpurg, Beytr. z. Aufn. d. Musik. Bd. 1.  
 \*Krauss, Anm. d. Frauenleib. 1904.  
 \*Klein, nichteuclid. Geometrie.  
 \*Rambach, erotischer Sprachschatz d. Römer. Deutsch.  
 \*Aristophanes, dtsh. von Droysen. 3. Aufl.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:  
 \*Seuberts Künstlerlexikon.  
 \*Wessely, Anl. z. Sammeln.  
 \*Conrads Handwörterb. 2. A.  
 \*Elster, Wörterb. d. Volkswirtsch.  
 \*Graetz, Gesch. d. Juden.  
 \*Nietzsche, Morgenröte.  
 — Fall Wagner.  
 Scharling, Bankpolitik.  
 \*Hatschek, engl. Staatsr., auch II.  
 \*Goltz, Agrarwesen u. Politik.  
 Übersichtsk. d. Waldgn. Preuss.  
 Basilica, ed. Heimbach.  
 Schulting, Notitiae dign.  
 Tauber, Banken, — Börsen.  
 Eisenbahnwesen d. Gegenwart.

G. Barnewitz'sche Hofbuchh. in  
 Neustrelitz:  
 Meerheim, Kinder Ludwigs XV.  
 Broschiert.

Ludwig Ey in Hannover:  
 \*Werkstattstechnik. Jg. 1 u. I.  
 Angebote direkt.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in  
 München, Brienerstr. 47:  
 \*Jardin, Plans etc. de l'église de  
 Frédéric V. à Copenhague. 1769.  
 \*Siegemundin, kgl. preuss. Hof-  
 Wehemuter.  
 \*(H)Ortus sanitatis. Alle Ausg  
 \*Gart. d. Gesundheit. in allen  
 \*Ptolemaeus, Cosmogr. bis 1525  
 \*— Geogr. Sprachen.  
 \*Ars moriendi. Kpht. u. d.  
 \*Durandus, Mogunt. 1459. Kpht.,  
 \*36zeil. Bibel u. andere u. ein  
 frühe Mainzer u. Bam- defekt  
 berger Drucke. Blätt.

Dr. H. Lüneburg's Sortiment in  
 München:  
 \*Toussaint-L., schwed. Unt.-Br.  
 \*Schliemann, franz. Unterr.-Briefe.  
 \*Bulwers sämtl. Werke. 1835.  
 \*Moltke, ges. Schriften. 8 Bde.  
 \*Herzog-F., Berechn. elektr. Lei-  
 tungsnetze.  
 \*Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bde.  
 \*Blümner, Technol. d. Gewerbe  
 u. Künste d. Römer.  
 \*Stein, Orchideen.  
 \*Breymann, Baukonstruktionsl. Bd.  
 2 u. 4.  
 \*Salmon, analyt. Geom. d. höh.  
 eb. Kurven.

Konrad Wittwer in Stuttgart:  
 Schölmilch, Analysis. 2 Bde.  
 Baedeker, Italien in 1 Bd.  
 Hugo, Notre-Dame. Ed. illustr. p.  
 Bieler. 2 Bde.  
 Spamers illustr. Weltgeschichte.  
 3. Aufl. Bd. 4. (Mittelalter.  
 2 Tle. Geb.)

Titus Waechter Nachf., Essen:  
 Gebhardt, Grundr. d. Geschichts-  
 wissenschaft. Kpht.

Flössels Buchh. in Dresden-A. 9:  
 \*Kauffmann, aus Indiens Dschung.

J. Thomas in Mödling:  
 1 Hayden, sämtl. 83 Streich-Quart.  
 1 Huber-Dobsch, dt. Reichs- u.  
 Rechtsgesch.

A. Riese in Breslau:  
 \*Niese, Grundr. d. röm. Gesch.  
 (Handb. d. klass. Altertums-  
 wissenschaft. III, 5.)

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

**Umgehend zurückbeten**

alle remissionsberechtigten Exem-  
 plare von folgenden Werken, die  
 noch in diesem Monat in einen  
 andern Verlag übergehen:

Apel, Kommentar zu Kant's  
 Prolegomena.  
 Ord. kart. 1.50 M., geb. 2 M.  
 Moderne Philosophie Bd. 1.  
 Apel, die Weltanschauung  
 Haefels. Ord. 90 S.  
 — Bd. 2. Ddebrecht, Kleines  
 phil. Wörterbuch. Ord. 90 S.  
 — Bd. 3. Goldschmidt, Der  
 Wert d. Lebens. Ord. 90 S.  
 — Bd. 4. „Darwin“. Sechs  
 Aufsätze. Ord. 90 S.  
 — Bd. 5. Kappstein, Rudolf  
 Euden. Ord. 90 S.  
 — Bd. 6. „Schleiermacher.“  
 Sechs Aufsätze. Ord. 1.50 M.  
 Letzter Rücknahmeternin: 17. Jan.  
 1914 (lt. Verkehrsordnung § 33e).  
 Berlin-Schöneberg,  
 17. Oktober 1913.  
 Fortschritt (Buchverlag der „Dilse“)  
 G. m. b. H.

**Umgehend zurück** erbitten  
 wir alle remissionsberechtigten  
 Exemplare von Johannes Müller,  
 Was haben wir von der Natur?  
 und Johannes Müller, Die er-  
 zieherische Bedeutung der Ehe, je  
 60 S netto. Für umgehende Er-  
 füllung unserer Bitte sagen wir  
 im voraus verbindlichsten Dank.  
 Letzter Annahmeternin: 15. Ja-  
 nuar 1914.

Hochachtungsvoll  
 München.  
 G. P. Ved'sche Verlagsbuchhandlg.  
 Oskar Ved.

**Umgehend zurück** erbitte alle  
 remissionsberechtigten Exemplare  
 von:

Köhler, 1813—14. Tagebuch-  
 blätter eines Feldgeistlichen.  
 Herausg. von Jaekel.  
 Geh. M. 2.10 netto.  
 Geb. M. 2.80 netto.

Nach dem 16. Januar 1914 nehme  
 ich Remittenden nicht mehr an.

Berlin-Lichterfelde,  
 den 16. Oktober 1913.  
 Edwin Runge,  
 Verlag.

**Sofort zurückbeten**

alle in Kommission gelieferten  
 Exemplare:

Andersen, Märchen, ill. von  
 Dulac, in Leinen geb.

Nur mit Originalkarton ver-  
 sehene Exemplare werden zurück-  
 genommen.

Diese Aufforderung zur Rück-  
 sendung geht auch direkt an alle  
 Firmen, die Exemplare in Kom-  
 mission erhielten.

München, 16. Oktbr. 1913.

Georg B. Dietrich.

Ich erbitte zurück

alle remissionsberechtigten  
 Exemplare von:

Ferrero  
 Grösse und Niedergang  
 Roms

Zweiter Band

Da ein Neudruck bevorsteht,  
 würde ich verspätet eingehende  
 Exemplare zu meinem Be-  
 dauern zurückweisen müssen.

Stuttgart  
 Julius Hoffmann

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Wir suchen zum sofortigen An-  
 tritt einen tüchtigen jüngeren Ge-  
 hilfen. Ausführliche Bewerbungss-  
 schreiben mit Angabe der Gehalts-  
 ansprüche, Zeugnisabschriften und  
 möglichst Empfehlungen des letzten  
 Chefs erbittet

Léon Saunier's Buchhandlung  
 Stettin.

**Berlin.**

Zu sofort suchen wir  
 einen jüngeren Gehilfen  
 für Verlagsauslieferung  
 und Kontenführung, der  
 an gewissenhaftes Ar-  
 beiten gewöhnt ist. Den  
 Bewerbungen bitten wir  
 Bild, Zeugnisabschriften  
 und Angabe der Gehalts-  
 ansprüche beizufügen.

Simon Schropp'sche  
 Landkartenhandlung  
 (Ernst Schmerzhaf).

Junger Antiquar  
 für einfache Katalogisierungsarbei-  
 ten gesucht.

Angebote unter #3749 durch die  
 Geschäftsstelle d. Börsenver.

Wegen langwieriger Augen-Er-  
 krankung eines meiner Gehilfen  
 ist in meinem Sortiment eine  
 Stelle frei, die ich mit einem  
 strebsamen jüngeren katholischen  
 Herrn im Alter von ungefähr 25  
 Jahren tunlichst sofort dauernd zu  
 besetzen wünsche. Der Betref-  
 fende soll ganz besondere Fähig-  
 keiten für den Ladenverkehr be-  
 sitzen, über Sprachkenntnisse ver-  
 fügen, aber auch bei Erledigung  
 der schriftlichen Arbeiten ausser-  
 ordentlich gewissenhaft und exakt  
 sein. Angebote nur mit Bild an  
 Heinrich Schwick in Innsbruck  
 erbeten.

**Berlin.**

Grosses, hauptsächl. wissenschaftl.  
 Sort. u. Antiquariat sucht zum  
 1. Jan. 1914 einen jüngeren  
 Gehilfen mit sauberer Hand-  
 schrift u. guten Manieren zur  
 Führung d. Buchhändlerkonten  
 u. für d. Ladenverkehr. Angeb.  
 mit Zeugnisabschrift u. Angabe  
 d. letzten Gehaltes erbeten unt.  
 R. L. 3751 an d. Geschäfts-  
 stelle des Börsenvereins.

**Jüngerer Gehilfe**

zu möglichst baldigem Eintritt ge-  
 sucht, der gut empfohlen und we-  
 nigstens einigermaßen im moder-  
 nen Antiquariat bewandert ist.

Anerbiet. mit Gehaltsansprüchen  
 erbeten.  
 Prag. B. Zeller.

Für einen Berliner Verlag wird  
 zum 1. Januar 1914 eine junge  
 Buchhandlungsgehilfin  
 gesucht, die mit Buchhaltung und  
 allen sonstigen einschlägigen buch-  
 händlerischen Arbeiten vertraut  
 ist. Angebote mit Zeugnisabschri-  
 ten sowie Photo erbeten unter  
 J. K. # 3710 durch die Ge-  
 schäftsstelle des Börsen-  
 vereins.

**Für sofort.**

Junger gebildeter Gehilfe  
 (ev. Gehilfin), der soeben  
 seine Lehrzeit beendet,  
 gesucht. Bewerber, die  
 Lust haben, schnell Ital.  
 zu erlernen, ev. Vorkennt-  
 nisse dieser Sprache haben,  
 bevorzugt. Franz. od. engl.  
 Sprachkenntn. erwünscht  
 Bewerbungen mit Bild und  
 Gehaltsansprüchen erbeten.  
 Triest.

Libreria Mayländer.

Für mein Sortiment suche ich  
 zu sofort od. 1. November einen  
 jüngeren

**Sort.-Gehilfen.**

Bewerbungsschreiben mit An-  
 gabe d. Gehaltsansprüche, Zeugnis-  
 abschriften und Photographie erb.  
 Bismar (Ostsee).

Hofbuchhändler Carl Witte,  
 i. Fa. Hinstorff'sche Hofbuchhdlg.

Für Anfang November  
suche einen gut empfohlenen  
**jüngeren Gehilfen.**  
Kenntnisse der französischen Spr.  
nötig.  
Paris.  
Paris, 67, Rue Michellien.  
F. Bieweg.

Zuverlässiger, energischer und  
selbständig arbeitender

**doppelter Buchhalter,**  
mögl. bilanzsicher, für ein leb-  
haftes Provinzgeschäft in dauernde  
Stellung gesucht. Eintritt mögl.  
vor dem 1. Januar. Angeb. unter  
Beifügung von Zeugnisabschriften  
und Angabe der Gehaltsansprüche  
erbeten unter Chiffre □ 3685 an  
die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum baldigsten Antritt gesucht  
ein jüngerer Gehilfe mit guten  
Sortimentskenntnissen zum Be-  
dienen des Publikums, wie für  
einige Nebenarbeiten.

Direkte Angebote mit Bild und  
Gehaltsanspr. ges. an J. Deubner  
in Riga, Postfach 186.

Für meine Buch-, Kunst- und  
Musikalienhandlg. suche ich zum  
sofortigen Antritt einen tüchtigen  
jüngeren Sortimenter. Etwas  
Vertrautheit in den Nebenbranchen  
erwünscht. Angebote mit Photo-  
graphie und Gehaltsansprüchen  
umgehend.

Ratibor. Eugen Simmich.

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der An-  
zeigepreis auch für Nichtmitglieder d.  
Börsenvereins nur 10 ¢ für die Zeile.

## Umsatz- Steigerung.

Werbefachmann mit  
gründlichen Erfah-  
rungen auf dem Ge-  
biete der Werbearbeit  
und Buchausstattung  
sucht leitenden Posten  
bei einem Verlag, der  
sich durch planvolle  
Reklame eine stetige  
**Umsatzsteigerung**  
schaffen will. Ange-  
bote unter Nr. 3740  
an die Geschäftsstelle  
des Börsenvereins.

### Leipzig.

21jähr. Frl., 6 Jahre im Sorti-  
ment gew., bewand. in Schreibm.  
u. Stenogr., vertraut mit vielen  
buchhändler. Arbeiten, sucht,  
gestützt auf gute Zeugnisse, für  
sofort oder später Stellung.  
Freundl. Angebote unter U. J.  
# 3718 an die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins.

**Junger Geh., 20 J.,**  
evang., m. z. 1. Januar  
1914 in Verlag überg.

Gef. Angeb. u. W. Th.  
# 3743 an die Geschäfts-  
stelle d. B.-V.

### Verlagsredaktion — Vertrieb — Propaganda.

Junger Mann, 25jähr., gute Schul-  
bildg., 1 Jahr Sort., 2 J. Verlag,  
1 1/2 Jahre in groß. Annoncenerped.  
tätig, seit Dez. 1911 in der Redak-  
tion einer bekannten Berliner  
Monatsschrift für die Erledigung  
der **Autorenkorrespondenz**, der  
eingehenden **Manuskripte** und als  
**Sekretär des Herausgebers** be-  
schäftigt, sucht — gestützt auf die  
wärmste Empfehlung seines der-  
zeitigen Chefs und auf gute Refe-  
renzen, darunter die erster deut-  
scher Schriftsteller, zum **Januar**  
**1914** (event. früher) **Stellung** in  
belletrist. oder wissenschaftl.  
Verlag, wo er durch Einfüg seiner  
ganzen Kraft Gelegenheit hat, am  
Vorwärtskommen des betr. Ge-  
schäftes mitzuarbeiten. Gefl. An-  
gebote an Postlagerkarte 247, Post-  
amt 81, Berlin W.

Sortimenter, 20 J., un-  
gekündigt, in Bestellbuch-  
führung erfahren, sucht  
zum 1. Januar 1914  
anderw. Posten. Gehalts-  
anspruch M. 130.—. An-  
gebote unt. C. K. Nr. 3744  
an die Gesch. d. B.-V. erb.

Erfahrener, gewissenhafter  
**Redakteur,**  
seit Jahren in größerem

### Fachadressbuch-Verlag

mit nachweisbar großem Erfolg  
tätig, gleichzeitig gewandter Pro-  
pagandist, z. Zt. noch ungekündigt,  
sucht bei ähnlichem Unternehmen  
für 1. Jan. 1914 leitende Position,  
event. auch als Reklamechef.

Suchender würde verschiedene  
großen Nutzen verheißende Neu-  
projekte zur Realisierung überlassen.  
Gef. Angebote unter Nr. 3722 an  
die Geschäftsstelle des Börsen-  
vereins.

Junger Buchhändler, mit ein-  
facher, doppelter u. amerik. Buch-  
führung sowie Schreibmaschine  
u. Stenogr. vertraut, sucht sofort  
Stellung, bei bescheid. Anspr.,  
in Verlag oder Sortiment.  
Gef. Angebote unt. # 3696 an  
d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Berlin. — Verlag. Buchhändler,

29, in Herstellung, Autorenverkehr,  
Vertrieb durchaus erfahren, mit  
guter Allgemeinbildung und im  
Ausland erworbenen Sprachkennt-  
nissen, mehrere Jahre in leitender  
Stellung, sucht, gestützt auf beste  
Empfehlung, entsprechenden  
Posten.

Antritt 1. Januar, event. früher.  
Spätere Beteiligung nicht aus-  
geschlossen.

Angebote erbeten unt. Postlager-  
karte 377, Berlin W. 15.

## Schweiz

Auf 1. Jan. 1914 oder später  
sucht junger Sortimentsgehilfe,  
Schweizer, reform., der zum  
Verlag

übergehen möchte, geeigneten  
Posten. Er ist mit sämtlichen  
Sortiments- u. den meisten Anti-  
quariatsarbeiten vertraut, mit  
den Schweizer Verhältnissen  
durch mehrjährige Tätigkeit be-  
kannt, gewissenhaft und streb-  
sam, hat Interesse für Herstel-  
lungsarbeiten u. einige Übung  
im Korrekturlesen, Kenntnisse  
in der franz. u. engl. Sprache,  
Stenographie und Maschiner-  
schreiben u. gute Handschrift.

Zeugnisse, sowie nähere Aus-  
kunft, stehen gern zu Diensten.  
Gef. Angebote bzw. Anfragen  
werden unter □ 3750 durch die  
Geschäftsstelle d. Börsenvereins  
erbeten.

Sortimenter,  
militärfrei, mit guten Empfehlun-  
gen, der auch den Betrieb des Verlags-  
buchhand. im Kleinen kennt, möchte  
sich durch Fleiß und Ausdauer eine  
Dauerstellung im Verlag erringen  
und bittet um dahingehende Ange-  
bote unter P. R. #. 3748 an die  
Geschäftsstelle des Börsen-  
vereins.

## Breslau.

Junger Gehilfe, 21 Jahre  
alt, sucht für bald od. später  
Stellung. Suchender kennt auch  
die Nebenbranchen und ist in  
einfacher und doppelter Buch-  
führung, sowie Schreibmaschine  
und Stenographie ausgebildet.  
Gef. Angebote erbeten unter  
F. B., Breslau, hauptpost-  
lagernd.

Zum 1. Januar 1914  
sucht jung. strebsam. Gehilfe Stel-  
lung im Zeitschriftenverlag oder  
Kolportagegeschäft. Such. ist firm  
in der gesamten Exped. v. Zeitschr.  
und kennt den Vertrieb v. Post-  
überweisung usw.  
Angebote unter # 3753 an die  
Geschäftsstelle des Börsen-  
vereins erbeten.

## Sortimenter

in reiferen Jahren, der in  
der nächsten Zeit sein gut-  
gehendes Geschäft abgibt,  
sucht zum 1. Januar 1914  
**leitende Stellung.**

Angebote unter L. K. 285  
erbeten durch

Leipzig f. Volckmar.

### Zum 1. November

od. spät. sucht kath. Fräulein  
mit gut. Zeugn., d. soeb. ihre Lehre  
beendet, zwecks Weiterbildung. geeign.  
Stellung a. Volontärin i. Sor-  
timent i. Westf. od. Rheinld. Gefl.  
Angeb. erb. unt. L. W. # 126 Ne-  
heim, postlagernd.

### © Arbeitsfreudiger ©

Gehilfe, gef. Sort., 27 J. alt,  
militärfrei, sucht Stellung  
im Verlag f. 1. Nov. od. sp. —  
Such. ist gewandt in Ausliefer-  
Expedition, Inseratenwesen u.  
Vertriebsarbeiten u. an selbst.  
u. zuverläss. Arbeiten gewöhnt.  
Dresden oder Berlin bevorzugt.  
Beste Zeugnisse u. Referenzen!  
Gef. Angeb. erbeten u. □ 3745  
an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Frl., erf. in Buchführung, Korre-  
spondenz, Schreibmasch. u. sämtl.  
Kontorarbeiten, sucht Stellung.  
Angeb. u. N. W. # 3741 an die  
Geschäftsstelle des B.-V.

## Gehilfin,

mit sämtlichen buch-  
händlerischen Arbeiten  
vertraut, perfekt in der  
doppelten Buchführung,  
bilanzsicher, unermüd-  
liche Arbeitskraft, sucht  
dauernde Stellung in  
Verlag od. Sortiment in

## München.

Suchende war 4 1/2 Jahre  
in Vertrauensstellung in  
einem kleineren Verlag  
tätig und erledigte voll-  
kommen selbständig alle  
buchhändlerischen und  
kaufmännisch. Arbeiten.  
Vorzügliche Zeugnisse  
stehen zur Verfügung!  
Werte Anerbieten unter  
□ 3752 an die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins.



Umstandehalber suche ich für einen jungen Mann sofortige Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. Auskunft erteile gern. Hadersleben (Schleswig).  
L. Johannsen.

**Junges, gebildetes Mädchen**

bereits ein Jahr im Verlag tätig, mit vorzüglichen Zeugnissen, ausgebildet in allen Kontorfächern, sucht Stellung in Leipzig. Angeb. unter # 3673 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Junge Dame,**

seit langen Jahren i. Buchh. tätig, gewissenhaft, ordnungslieb. u. mit all. Arb. vertr., sucht, gest. auf gute Empfehlgn., z. 1. Januar 1914 passend. Wirkungsstr. im Sortim. od. Verlag. Am liebsten als Assistentin b. Verleger, jedoch nicht als Maschinenschreib. Näh. Angeb. m. Gehaltsangabe an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten unter # 3746.

**Vermittelte Anzeigen**

Verlagsreste kauft bar E. Bartels, Berlin-Weissensee.

**Jugendchriften**

für die Jugend von 2—20 Jahren, belehrenden und unterhaltend. Inthaltes, Spiele, Bilder usw., im Werte von wenigstens 1 Mark Ladenpreis, finden zweckmäßige Besprechg. in dem bei mir erscheinenden Sonntagsblatt für die christliche Kinderwelt »Für unsere Kinder« (Auflage 56 000). Jugendchriftenverleger, die ihre Verlagsartikel in diesem Blatte für die bevorstehende Weihnachtszeit besprochen zu sehen wünschen, ersuche ich, ein Rezensionsexemplar bis 31. 10. an Herrn Pastor D. Zauleck in Bremen direkt einzusenden.  
Bremen. J. Morgenbesser.

Verlagsreste kauft bar P. E. Lindner, Leipzig-Lindenau

Verleger gesucht für ein Werkchen, betitelt: Deutsche Volkskulturprobleme der Gegenwart.

Handschrift, zirka 15—16 Druckbog. Inhalt gründet in Volkstum, Bildung und Erziehung; er wendet sich besonders an den Mittelstand und da an die deutsche Lehrerschaft. Angeb. erbittet B. Staar, Buchhandlung, Berlin S. W. 48, Friedrichstr. 3.

Den Druck und auf Wunsch die Expedition im Buchhandel und an Private von Zeitschriften und Werken übernimmt leistungsfähige Provinzdruckerei. Angebote u. # 2665 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Verleger, die beabsichtigen, nicht mehr in ihren Verlag passende Werke abzugeben, werden gebeten, Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenver. unter »Korax« # 3737 einzureichen.

**Weihnachtskataloge**

erbitte direkt per Kreuzband zur Probe. Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchh. (Franz Passow), Rostock i. M.

**Achtung! Vogelschutz!**

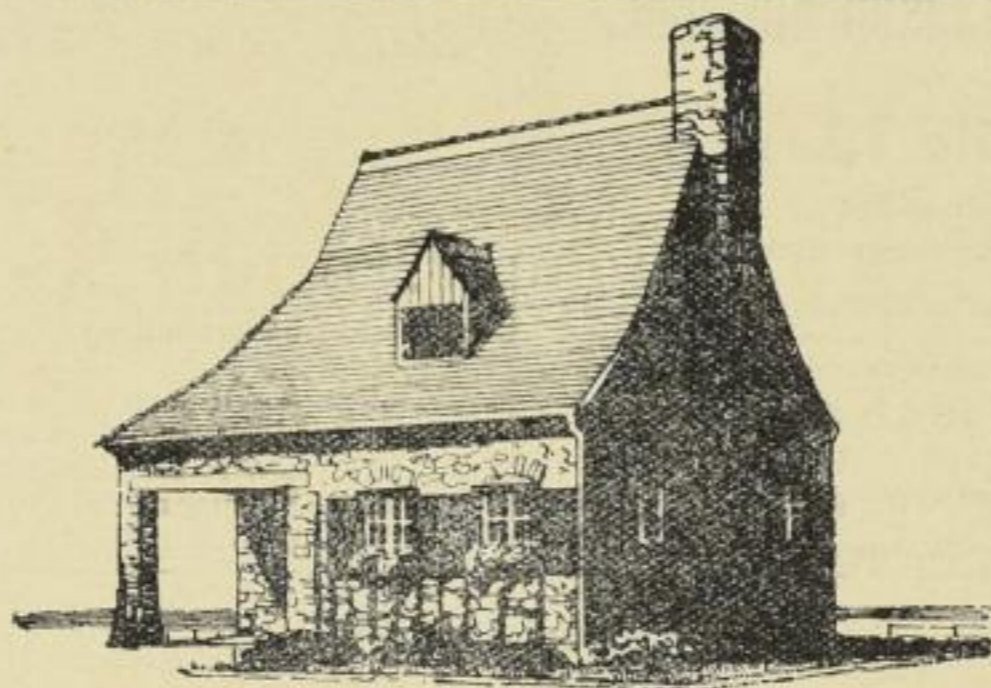
Anlässlich einer hier stattfindenden größeren Versammlung veranstalte ich ab 1. Dezember d. J. auf Veranlassung des hiesigen Vogelschutzvereines eine Ausstellung von

**Vogelschutz-Literatur**

und bitte die Herren Verleger, mir alle dieses Gebiet betreffenden Werke in 2 Exemplaren bis längstens 15. Nov. mit höchstem Rabatt in Kommission zu übersenden.

Salzburg, 15. Oktober 1913.

Maarische Buchhandlung  
Inh.: Max Swatschek.



Das obige, auf der IBA an der Westseite der Maschinenhalle II stehende, massive kleine Haus mit ca. 37 1/2 qm nutzbarem Flächenraum und mit gewölbten Decken zu Ausstellungszwecken auf der Bugra sehr geeignet, billig zu verkaufen. Näheres beim Mitteldeutschen Braunkohlen-Syndikat, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Liqu., Leipzig, Gottschedstrasse 19.

Inseraten-Fachmann, in schriftl. u. mündl. Inseraten-Gewinnung firm, mit Ia Referenz, sucht Vertretung erstklass. Inserat-Unternehmens für Groß-Berlin od. Stellung als Inseraten-Propagandist. Gestl. Angebote unter »Vertreter« an A. Franze & Co., Berlin W. 57.

**Bleibt Junggefallen!**

Eine Warnung an alle Heiratslustigen von einem Lebemann. Wer verlegt die kleine, gewinnbringende Broschüre? Angeb. unt. # 3742 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

»Dieses hervorrag. Studium für Jedermann — Weib und Mann.« Verleger ges. für »Gesundheitspflege«. Vom Kriegsministerium z. Prüflg. angenommen (Aug. 1912) f. das Meer. Umsf. 30—40 enge Seiten. Evang.-frei. Herstellungskost. werden nicht bezahlt. Angebote an Koch, Bremerhaven, hauptpostlagernd.

**Dringend.**

Noch offene Forderungen von Verlegern an den früheren Besitzer der Rudolf Wellmer'schen Buchhdlg. bitte ich unter detaillierter und belegter Darstellung direkt nach hier zu senden. Nach dem 25. X. eingehende Forderungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Groß-Gerau. Rud. Wellmer'sche Buchhandlg.

**Theodor Daberkow,**  
Commissions-Buchhandlg.,  
Wien VII, Neubaugasse 29  
(im eigenen Hause)  
übernimmt  
**Kommissionen**  
und  
**Auslieferungslager**  
für  
**Österreich-Ungarn.**

**Paasche & Luz, Stuttgart**  
Kartographische Anstalt  
und Druckerei

fertigen nach eigenem, bewährtem Verfahren billigst Landkarten und Pläne, in schwarz und bunt, Zeichnungen und Diagramme für wissenschaftliche und technische Werke, Doktor-Dissertationen, Abhandlungen etc.  
Entwurf, Bearbeitung und Druck von Atlanten, Kartenwerken, Wandkarten usf. deutsch und fremdsprachlich, wissenschaftlich korrekt.

**Börsenblattbezug für Stellerjuchende.**

Laut § 8 der »Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes« können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu 1 M. für je 4 Wochen portofrei unter Band beziehen.

Stellensuchende Gehilfen machen wir wiederholt hierauf aufmerksam mit dem Bemerkten, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielten Tage des nächsten Monats.

Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des B.-B. einzusenden.

**Für Anfänger!**

In süddeutscher Universitätsstadt ist direkt neben der Universität ein für eine Buchhandlung geeigneter

**schöner Laden**

billig zu vermieten. Event. könnten Bestände eines früher anderswo betriebenen Geschäfts übernommen werden. Anfragen unter # 3699 vermittelt die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Schwedisches Sortiment**

liefert

**C. E. Fritze's**  
Kgl. Hofbuchhandlung,  
Stockholm.

Verdmeisters Kunstsalon, Berlin W. 8, Kronenstr. 58, veranstaltet im Monat Dezember eine

Kalender-Ausstellung und bittet um Zusendung von diesbezügl. künstlerischen Prospekten, Kommissionsexemplaren und Angebot von Originalen der Kalender 1914.

# LIBRAIRIE NILSSON

(Agence générale de Librairie et de Publication)

PARIS, 7, Rue de Lille  
Leipzig, Salomonstrasse 2  
Wien, Graben 27.

liefert schnellstens  
prompt und billigst

## FRANZÖSISCHES u. ENGLISCHES SORTIMENT, BÜCHER und ZEIT- SCHRIFTEN

### Den Druck Ihrer Weihnachts-Prospekte

Übernimmt prompt und  
zu soliden Preisen meine

### Spezial-Abteilung für Massen-Auflagen.

Ein- und Mehrfarbendruck.

### Otto Thiele, Halle (Saale)

Buch- und Kunstdruckerei.

Mitglied des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.



Bei Ankündigungen unter  
der Rubrik **Literarische  
Anzeigen** in der hier meist-  
verbreiteten Tageszeitung

Leipziger  
Neueste Nachrichten

— ständig steigende Auflage

jetzt über 140000 — Preis der 95 mm breiten Nonpareillezelle 70 h —  
trage ich, wenn meine Firma als Bezugsquelle genannt wird, nach  
vorheriger Übereinkunft einen Teil der Insertionsgebühren.

Leipzig, Hartortstr. 8 (zwischen Reichsgericht und Floßplatz).



Zeitschriften

Paul Beyer,

## Fr. Foerster <sup>gegr. 1863</sup> \* Max Busch <sup>(Inh.) Kössling</sup> <sup>gegr. 1889</sup>

Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — Grosssortiment  
empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen *Auslieferungsläger* und bei  
Kommissionsübertragung rationellen *Vertrieb der Verlags-*  
*artikel* durch ihr Grosssortiment,  
den Herren Sortimentern ihre *kombinierten, günstigen Kommissions-*  
*bedingungen.*

Suche Leipziger  
Kommissionär  
f. Vertrieb von i. Selbstverlag er-  
schienenen mod. Satiren.  
Angebote unter F. C. A. 2287  
an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Fischer illustriert  
Romane, Zeitschriften etc.  
LEIPZIG, Hölderlinstr. 1, I.

### Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 10889. — Bekanntmachung des Vorstandes des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen. S. 10889. — Der Stand der Arbeiten im internationalen Verlegerkongress S. 10889. — Erschene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. S. 10893. — Verzeichnis von Neugkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind S. 10897. — Erschene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. S. 10898. — Anzeigen-Teil S. 10899-10948. — Literatur zum Jubiläum der Befreiungskriege. S. 10949. — Übersetzungen aus dem Deutschen in die dänische, englische, französische, holländische, italienische, norwegische, schwedische und spanische Sprache. (Fortsetzung) S. 10949. — Kleine Mitteilungen. S. 10951. — Sprechsaal. S. 10952.

- |                                       |  |  |                                 |                                      |   |
|---------------------------------------|--|--|---------------------------------|--------------------------------------|---|
| Ackermann, Th., in Mü. 10944.         | Daberkow, Th., 10947.                      | Grub 10930.                            | Lindemann in Hannover. 10942.   | Frang'sche Bb. 10944.                | Thomas in Mühl. 10945.                      |
| Ackermann, Th., in Mü. 10944.         | Deighton, Bell & Co. 10943.                | Günther & Schw. 10940.                 | Lindner, P. G., in Le. 10947.   | Preuß & N. 10944.                    | Tief in Cobl. 10942.                        |
| Akad. Buchh. in Brln. 10937, 10942.   | Determann 10940.                           | Guttentag, J., 10900.                  | Lommer 10940.                   | Protestant. Schriftenvertrieb 10915. | Trenkel in Brln. 10942.                     |
| Akad. Buchh. in Bern 10928, 10929.    | Diebs. Verlagsb. Bona & Co. U 2.           | 10900, 10920.                          | Lorenz in Le. 10941 (2).        | Räse 10944.                          | Trotzsch Rchf. 10930.                       |
| Alphonsus-Buchh. 10915.               | Dieterich'sches Ant. in Göt. 10940.        | Halbing 10943.                         | Lüderdt in Dsn. 10941.          | Regensberg'sche Buchh. 10905.        | Uhl in Le. 10939.                           |
| Amelang's Berl. in Le. 10911.         | Dieterich'sches Ant. in Göt. 10940.        | Dans Sachs-Berl. 10910.                | Lüneburgs Sort. 10945.          | Reinhardt in Mü. 10932.              | Univ.-Buchh. in Münst. 10939.               |
| Baer & Co. 10940.                     | Dietrich, G. W., in Mü. 10945.             | Dartmann in Elbf. 10943.               | Luzac & Co. 10939, 10942.       | Reiß in Brln. 10929.                 | Zeit & Comp. 10911.                         |
| Bard in Brln. 10917.                  | Dommes 10939, 10943.                       | Delbing & L. 10944.                    | Mater G. m. b. O. 10899, 10915. | Riese in Brsl. 10945.                | Verl. f. Börsen- u. Finanzlit. N.-G. 10934. |
| Baeredsche Bb. 10943.                 | Dörner's Bb. 10944.                        | Dengstberg in Watt. 10943.             | Mayer in Rav. 10920.            | Rohrheid 10942.                      | Verlagsanst. Sundbrud 10905.                |
| Barnevig'sche Hofbuchh. 10945.        | Dulau & Co. 10943.                         | Derderische Bb. in Brln. 10941, 10944. | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Rosenberg & S. 10943.                | Siemeg in Brln.-Vicht. 10927.               |
| Bartels in Weib. 10947.               | Dummlers Bb. 10943.                        | Herrmann sen. in Le. U 4.              | Mayländer 10945.                | Rosenthal, J., in Mü. 10945.         | Siemeg in Brln.-Vicht. 10927.               |
| Bartel's Rchf. 10941.                 | Ebbede in Bromb. 10943.                    | Herzberg, M., 10899.                   | Mayer, G., in Stu. 10937.       | de Rot 10943.                        | Siemeg in Paris 10946.                      |
| Bayerische Verl.-Anst. in Mü. 10901.  | Eisendrath 10940, 10942.                   | Heße & B. 10907 (2).                   | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Roth in Weib. 10939.                 | Vita 10922, 10923, 10924, 10925, U 1, I 1.  |
| Bedische Brsch. in Mü. 10945.         | Eisendrath 10940, 10942.                   | Hiermann 10940.                        | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Rothader 10944.                      | Voigtländer's Verl. in Le. 10904.           |
| Behr's Buchh. in Brln. 10940, 10942.  | Engelmann, W., in Le. 10930.               | Hirsch in Potsd. 10944.                | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Röttgers Verl. 10909, U 3            | Volkmann 10900, 10901 (5), 10946.           |
| Behrendt in Bonn 10943.               | Ep 10945.                                  | Hirth's Verl. in Mü. I 2, 3.           | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Runge in Brln.-Vicht. 10945.         | Wagner in Le. 10943.                        |
| Bernhardt Rchf. 10942.                | Fasquelle 10902.                           | Hoffmann G. m. b. O. 10939.            | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Safat 10943.                         | Wallmann 10900.                             |
| Bertling 10944.                       | Feller in Karlsb. 10915.                   | Hoffmann, J., in Stu. 10945.           | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Saunter in Stettin 10945.            | Wasmuth N.-G. 10939.                        |
| Beuers Rchf. in Wien 10938.           | Fiedler in Ritt. 10937, 10941.             | Hoffmann, A., & Comp. 10918.           | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schenk in Detm. 10943.               | Weber, W., in Brln. 10937.                  |
| Bener, P., in Le. 10948.              | Fischer, S., in Brln. 10933, 10937.        | Hölder in Wien 10902 (2)               | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schid's Bb. 10937, 10943.            | Weigel, D., in Le. 10943.                   |
| Bibliothek d. B.-B. 10902.            | Fischer in Le. 10948.                      | Houlich & B. 10903.                    | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schnurr's Bb. 10902.                 | Weich'sche U.-B. in Hdbg. 10942.            |
| Braunsche Hofbuchh. in Karlsb. 10942. | Fleischer, C. Fr., in Le. 10902.           | Hunwald'sche Buchh. in Flensb. 10937.  | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Weise & Co. 10940.                          |
| Brauns in Le. 10900.                  | Flöbels Bb. 10939, 10945.                  | Jacobsohn & Co. 10943.                 | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Weller in Paris 10942.                      |
| Breitenstein 10944.                   | Fod G. m. b. O. 10939, 10941.              | Jante 10909.                           | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Wetter in Paris 10942.                      |
| Breslauer 10943.                      | Foerster, Fr., in Le. 10948.               | Johannsen 10947.                       | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Widmer 10945.                               |
| Brodhaus & P. 10943 (2)               | Förster & B. U 4.                          | John & N. 10943.                       | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Widmer 10945.                               |
| Buchh. d. »Siddi. Verl.« Anst. 10942. | Fortschritt 10945.                         | Jusel-Berl. 10921.                     | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Widmer 10945.                               |
| Büchle 10901, 10902 (3).              | Frande Sort. in Bern 10943.                | Invalidentank-Buchh. in Chemn. 10939.  | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Widmer 10945.                               |
| Burhard in Elbf.-S. 10943.            | Franzke & Co. 10947.                       | Irrgang's Berl. 10943.                 | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Widmer 10945.                               |
| Burgersdijf & R. 10938.               | Frise in Stoch. 10947.                     | Keil's Rchf. in Le. 10942.             | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Widmer 10945.                               |
| Buch in Le. 10938, 10948.             | Garns'sche Bb. 10943.                      | Kerler 10902.                          | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Widmer 10945.                               |
| Calmann-Lévy 10918, 10930             | Geiser & G. 10941.                         | Koebner'sche Bb. 10941.                | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Widmer 10945.                               |
| Caritasbuchh. in Freib. 10939.        | Geschäftsst. d. B.-B. 10947                | Koch in Bremerh. 10947.                | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Widmer 10945.                               |
| Central-Big. f. Optik etc. 10941.     | Gesellsch. f. graph. Indu-<br>strie 10920. | Kub'sche Bb. 10937, 10941              | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Widmer 10945.                               |
| Clausniger 10900.                     | Glogau jr. 10944.                          | Lang & N. 10940.                       | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Widmer 10945.                               |
| Cohen 10927.                          | Goldschmidt in Wien 10916.                 | Langenberg in Zeitg 10941              | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Widmer 10945.                               |
| Conrad in London U 4.                 | Goerlich in Brsl. 10911.                   | Langewiese-Brandt 10919                | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Widmer 10945.                               |
| Cronbach, H., in Brln. 10899.         | Göttschke Brsch. 10907.                    | Lattmann 10902.                        | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Widmer 10945.                               |
|                                       | Gottschalk in Brln. 10938, 10944.          | Lehmann, P., in Brln. 10945.           | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Widmer 10945.                               |
|                                       | Gräfe in Da. 10938.                        | Lenzing, Gebr., 10940.                 | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Widmer 10945.                               |
|                                       | Gregorius-Buchh. 10942.                    | Leumer 10940.                          | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Widmer 10945.                               |
|                                       |  | Liebig 10942, 10943.                   | Mayer, G., in Stu. 10937.       | Schober 10944.                       | Widmer 10945.                               |

(Fortsetzung zu Seite 10892.)

die neue Art der Wiedergabe hat auch in sonst davon noch unberührten Zweigen der geistigen Tätigkeit Eingang gefunden, so namentlich auf dem Gebiete der Pädagogik. Hier gelangt durch den Phonographen, der Stücke rezitiert, eine neue Unterrichtsmethode zur Anwendung. Schon ist in der Sorbonne ein Archiv des gesprochenen Wortes als erste Stufe für ein künftiges »phonographisches Institut« gegründet worden. Wenn nun der Urheber, ohne den Verleger auch nur zu fragen oder zu entschädigen, das Recht zur Verarbeitung von Werken auch nach dieser Methode den Fabrikanten von Phonographenrollen oder Scheiben abtreten würde, so könnte dies dem Vertrieb des Buchs, z. B. eines Lehrbuches oder eines wissenschaftlichen Werkes, Abbruch tun. Da aber die verschiedenen, vom Berichterstatter untersuchten Vertragstypen nur in ganz ungenügender Weise die gegenseitige Beteiligung an den Erträgen der phonographischen Wiedergabe regeln, so wird für wünschenswert erklärt, daß in denjenigen Ländern, wo der Stand der Gesetzgebung oder der Rechtsprechung dies als nötig erscheinen läßt, die bestehenden Verträge mit den Urhebern durch folgenden Passus ergänzt und die neuen Verträge mit folgender Spezialbestimmung ausgestattet werden sollen:

Den Verlegern steht es frei, für die Wiedergabe von Werken mittelst des Phonographen, der Sprechmaschine und überhaupt mittelst aller bekannten oder noch zu erfindenden Instrumente, wodurch Töne oder das gesprochene Wort aufgezeichnet werden, Abmachungen zu treffen, wonach sie sich verpflichten, die hierfür bezogenen Summen mit den Autoren zur Hälfte zu teilen.

Noch auf eine Schwierigkeit werden die Verleger hierbei aufmerksam gemacht. Sie könnten versucht sein, mit den Fabrikanten von derartigen Sprech- und Singmaschinen Pauschalverträge hinsichtlich aller in ihren Katalogen verzeichneten, von ihnen herausgegebenen Werken abzuschließen. Das geht aber deshalb nicht an, weil dies eine vorherige Verständigung mit jedem der früher verlegten Autoren oder mit ihren Rechtsnachfolgern voraussetzt. Denn gegenwärtig sind die Verleger durchaus nicht in der Lage, Rechte abzutreten, die sie nicht besitzen, da sie derartige Wiedergaben bei Abschluß der Verträge gar nicht ins Auge faßten, sondern sich eben an die bis vor kurzem allein gebräuchliche Wiedergabe durch Typographie hielten.

#### Übersetzungen.

Von Tag zu Tag macht sich das Bedürfnis immer mehr geltend, den Austausch von Geisteswerken in derjenigen Form, in welcher er in den internationalen Beziehungen sich hauptsächlich abspielt, d. h. in der Form der Übersetzung der literarischen Werke zweckdienlicher zu organisieren. Die Verleger und die Autorenkongresse begegnen sich in dieser Bestrebung, ohne daß dies jedoch bis jetzt zu greifbaren Ergebnissen geführt hätte. Diesem Ziel sucht Herr J. Heinemann in Berlin durch seinen Bericht über die gewerbliche Nutzung der Reproduktionsrechte näher zu kommen. Allerdings haben die nationalistischen Tendenzen der Neuzeit zur Folge gehabt, daß man sich in der Veröffentlichung fremdsprachlicher Werke sowie in der Übersetzungstätigkeit überhaupt einen künstlichen Zwang auferlegt hat. Allein dieser anormale Zustand sollte verschwinden und der natürlichen, ungehinderten Übermittlung der Geistesnahrung Platz machen. Zu diesem Zweck wäre die Übertragung von fremden Rechten zu erleichtern.

Als das beste Mittel hierfür erscheint die Gründung einer »internationalen Zentralstelle zur Ausbeutung von Übersetzungsrechten«. Herr Heinemann denkt sich die Sache so, daß die Verleger diesem Zwischenglied rechtzeitig, d. h. früh genug, um das Erscheinen einer Simultanausgabe zu ermöglichen, genaue Auskunft über bestimmte von ihnen herausgegebene Bücher erteilen würden, von denen anzunehmen ist, daß sie zur Übersetzung passen. Den Interessenten würden dann diese Angebote in zweckmäßiger Weise zur Kenntnis gebracht und so ein Übersetzungsmarkt geschaffen werden. Der Plan konnte allerdings noch nicht zur Diskussion gelangen, verdient aber ernsthafte Beachtung, denn er ist eines der Mittel, um das Schlußwort dieses Berichtes wahr zu machen: »Verleger aller Länder, vereinigt euch!«

(Schluß folgt.)

## Literatur zum Jubiläum der Befreiungskriege.

Nachtrag zum Nachtrage der Nr. 231.

Aus Rückerts Nachlaß ist noch eben rechtzeitig zur Jubelfeier der Schlacht bei Leipzig die politische Komödie »Der Leipziger Jahrmarkt« erschienen (herausgegeben von Georg Schenk, Breslau, Verlag von Bernhard Sutter, München). Es ist dies der dritte Teil von Friedrich Rückerts großer Napoleon-Komödie, deren erster und zweiter Teil als »Napoleon und der Drache« und »Napoleon und seine Fortuna« unter dem Pseudonym Freimund Reimar, Stuttgart und Tübingen 1815 und 1818 bei Cotta hervortraten, und man hat einige Ursache zur Verwunderung, daß das wichtige Werk so lange der Öffentlichkeit vorenthalten wurde. Schade, daß der Verlag nicht auch gleich die beiden ersten Teile wieder mit aufnahm, denn die Originaldrucke sind natürlich sehr selten geworden, und von den neueren Rückertausgaben bringt sie, soviel wir sehen, nur die Reclams, diese auch noch nicht ganz. Rückerts Napoleon-Komödie — »Politische Komödie« lautet der volle Titel — ist mit Goethes »Des Epimenides Erwachen« das wichtigste dramatische Zeitwerk aus den Befreiungskriegen, eine aristophanische Komödie von großer Anlage und nicht ohne kräftige Partien, wenn auch freilich die geniale Tollheit des griechischen Meisters fehlt. Auch der jetzt hervorgetretene dritte Teil, der den Entscheidungskampf gegen Napoleon unter dem Bilde der Leipziger Messe darstellt

(»Drei Tag und drei Nacht  
Hat man gehalten Leipziger Messen,  
Hat euch mit eiserner Elle gemessen,  
Die Rechnung mit euch ins Gleiche gebracht«

so heißt es ja schon in dem bekannten Gedichte Rückerts auf die Schlacht), ist nicht ohne Vorzüge als Komposition und in der Durchführung. Als Festspiel eignet sich die Rückertsche Trilogie allerdings ebensowenig wie das Hauptmannsche Werk, das in seinem Gesamtcharakter wie im Einzelnen manches mit ihm gemein hat, so daß man vielleicht annehmen kann, Hauptmann habe die beiden ersten Teile gekannt. Es lohnte sich am Ende, eine Doktordissertation an die genaue Vergleichung zu setzen. Jedenfalls ist das Hervortreten des »Leipziger Jahrmarkts« Rückerts ein literarisches Ereignis von einiger Bedeutung.

A. B.

## Übersetzungen aus dem Deutschen

in die dänische, englische, französische, holländische, italienische, norwegische, schwedische und spanische Sprache.

Mitgeteilt von Hermann Mühlbrecht in Berlin.  
1912, 2. Halbjahr.

(1912, 1. Halbjahr siehe Bücherbl. 1913, Nr. 203—205.)

(Fortsetzung zu Nr. 241 u. 242.)

- Halden, E. (A. Breitzmann), *Das Waldfräulein*. Erzählung für junge Mädchen. (370 S. m. Abb.) Gr. 8°. (Stuttgart, 1896, Loewe.) Geb. 5 M.
- Halden, E., Skogsfröken. *Berättelse för unga flickor*. Övers. från tyskan. 2:a uppl. 8vo (19 x 13). 278 s. Sthm. Chelius. Inb. 3 kr.
- Handbuch der Kinderheilkunde*. Ein Buch für den praktischen Arzt. 4 Bde. (Leipzig, F. C. W. Vogel.) Komplette geb. in Halbfranz 60 M.
- *dass.*, I. Supplement-Band (Bd. V), Lange, Fr. und H. Spitzzy, *Chirurgie und Orthopädie im Kindesalter*. (Leipzig 1910, F. C. W. Vogel.) 20 M.; in Halbfranz 23 M.
- *dass.*, II. Supplement-Band (Bd. VI), Alexander, G., O. Eversbusch und Nadoleczny, *Die Ohrkrankheiten, die Sprach- und Stimmstörungen im Kindesalter*. (Leipzig 1912, F. C. W. Vogel.) 40 M.; in Halbfranz 44 M.
- Faundler, Dr. P. y Schlossmann, *Tratado Enciclopédico de Pediatría. Higiene, Patología, Clínica y Terapéutica de la infancia*. Tomo complementario. Traducción del alemán, por el Dr. M. Montano de la Poza. 358 págs. con infinidad de figuras fotograficas. Barcelona. Fransisco Seix. 25 ptas. en tela.
- Handelsgesetze, Die, des Erdballs*. Bd. XII. Mittel-Europa. I. 1. Abt., enthaltend das Handelsrecht der Staaten: Belgien, Frankreich, Monaco. 49 M.
- Horn, G., *The Commercial Laws of the World*. Brit. Ed. Vol. 21. Central Europe, France and Monaco. Trans. by M. R. Emanuel. Royal 8vo, pp. 321—73. London. Sweet & Maxwell.
- Haring, J., *Leitfaden der Krankenpflege in Frage und Antwort*. 2. Aufl. (Berlin 1911, J. Springer.) Geb. 2 M.
- Haring, J., *Guida dialogata per le infermiere*, tradotta da Ninina Facchi. Prefazione del dott. Ambrogio Bertarelli. Milano, tip. Nazionale, di Mariani e Ugge, 1912. 16°. p. xvj. 136. L. 1.

- Harnack, A., *Entstehung und Entwicklung der Kirchenverfassung und des Kirchenrechts in den zwei ersten Jahrhunderten.* (Leipzig 1910, J. C. Hinrichs Verlag.) 6 M 60 S; geb. 7 M 50 S.  
Harnack, A., *Constitution and law of the church in the first two centuries.* 349 p. 8<sup>o</sup>, (Crown, theological lib.). New York. G. P. Putnam's Sons. \$ 1.75 n.
- Harnack, A., *Lehrbuch der Dogmengeschichte.* 3 Bde. 4. Aufl. (Tübingen 1909/10, J. C. B. Mohr.) Bd. I: 20 M; geb. in Halbfranz 23 M. Bd. II: 14 M; geb. in Halbfranz 17 M; Bd. III: 24 M; geb. in Halbfranz 27 M.
- Harnack, A., *Storia del dogma.* Prima versione italiana sulla IV edizione tedesca. Vol. II (Fondamenti). Mendrisio, casa ed. Cultura moderna (Milano, tip. La Compositrice), 1912. 16<sup>o</sup>. p. 381. L. 6.
- Hartmann, F., *Unter den Adepten.* Vertrauliche Mitteilungen aus den Kreisen der indischen Adepten und christlichen Mystiker. (219 S. m. 3 Bildn.) 8<sup>o</sup>. (Leipzig, Lotus-Verlag.) 3 M; geb. 4 M.
- Hartmann, F., *Fra gli adepti (Unter den Adepten).* Traduzione dal tedesco. Pesaro, tip. E. Vecchi e C., 1912. 16<sup>o</sup>. p. 171. L. 2.50.
- Hauff, W., *Die Karawane.*  
—, *Märchen.*  
Hauff, W., *Caravan Tales, and some others.* Freely adapted and retold by J. G. Hornstein. Illustrated by Norman Auld. Cr. 8vo, pp. xvi—338 London, Gardner, Darton & Co. net 5/.
- Hauptmann, G., *Atlantis.* Roman. (Berlin, S. Fischer.) 5 M; geb. 6 M 50 S.  
Hauptmann, G., *Atlantis; a novel; tr. by Adele and T. Seltzer.* New York. B. W. Huebsch. c. 415 p. D. \$ 1.50 n.  
Hauptmann, G., *Atlantis; roman; [in German.]* New York. Lemcke & Büchner. 357 p. O. \$ 1.65.
- Hebbel, Fr., *Maria Magdalena.*  
Hebbel, F., *Maria Maddalena: tragedia borghese in tre atti, tradotta da Ferdinando Pasini e Gerolamo Tevini.* Lanciano, R. Carabba, 1912. 16<sup>o</sup>. p. 117. L. 1.
- Hegel, G. W. F., *Wissenschaft der Logik.*  
Hegel, G., *Hegel's doctrine of formal logic; being a translation of the first section of the subjective logic; with introd. and notes by H. S. Macran.* 315 p. D. \$ 2.50 n. New York, Oxford Univ. Press.  
Hegel's *Doctrine of Formal Logic. Being a Translation of the First Section of the Subjective Logic. With Introduction and Notes by H. S. Macran.* Cr. 8vo, pp. 316. (H. Frowde) Clarendon Press net 7/6.
- Hegeler, W., *Pastor Klinghammer.* (Berlin, Fleischel & Co.) 6 M; geb. 7 M 50 S.  
Hegeler, W., *Pastor Klinghammer, Roman.* Aukt. öfvers. från tyskan af G. Kylberg. 8vo (20 x 13). 343 s. Göteborg. Åhlén & Åkerlund 2 kr. 25 öre.  
Hegeler, W., *Pastor Klinghammer, Roman. Autoriseret Oversættelse.* 288 Sider i 8. (20 x 13½). Martin. 1 Kr.
- Heimburg, W., *Lumpenmüllers Lieschen.* (Stuttgart, Union Deutsche Verlagsgesellschaft.) 3 M; geb. 4 M.  
Heimburg, W., *Liesje van den lompenmolen.* Naar het hoogduitsch. 5e druk. Rotterdam, D. Bolle. 8<sup>o</sup>. [23<sup>5</sup> x 16<sup>5</sup>]. (III, 251 blz.). f 1.25; geb. f 1.75.
- Heine, H., *Die Harzreise.*  
Heine, E., *Reisebilder (Figurine di viaggio).* Traduzione di Ferdinando Palazzi. Parte I: *Le montagne dell' Hartz.* Ancona, G. Puccini e figli (Fabriano, tip. Economica), 1912. 16<sup>o</sup>. p. 79. Cent. 65.
- Heine, H., *Gedichte.*  
Heine, E., *Poemas y Fantasias.* Traducción en verso castellano de José J. Herrero. — 311 págs. (18,5 x 12,5). — Madrid, 1912. Libr. de los Suc. de Hernando. — 3 ptas.
- Heise, F., und F. Herbst, *Lehrbuch der Bergbaukunde mit besonderer Berücksichtigung des Steinkohlenbergbaus.* 2. (Schluß-) Bd. (XVI, 590 S. m. 566 Fig.) Gr. 8<sup>o</sup>. (Berlin 1910, J. Springer.) Geb. (je) 11 M.  
Heise, F., et F. Herbst, *Leçons sur l'exploitation des mines et en particulier sur l'exploitation des houillères; par F. Heise, professeur et directeur de l'Ecole des mines de Bochum, et F. Herbst, professeur à l'Ecole technique supérieure d'Aix-la-Chapelle.* T. 2. Traduit de l'allemand, par J. G. Bousquet, ingénieur des arts et manufactures. Evreux, impr. P. Hérissey. Paris, libr. C. Béranger. 1912. In-8, x-767 p. avec 566 fig.
- Helmolt, H. F., *Weltgeschichte.* 9 Bde. (Leipzig, Bibliographisches Institut.) 72 M; geb. 90 M.  
Helmolt, H. F., *Wereldgeschiedenis.* Afl. 47—53. Hilversum, Uitgeversmaatschappij «Vivat».  
Helmolt, H. F., *Wereldgeschiedenis.* Onder leiding van prof. dr. H. Kern in het nederlandsch bewerkt door G. Fuldauer en andere vakgeleerden. Amsterdam, Uitgevers-maatschappij «Vivat». Gr. 8<sup>o</sup>. [25<sup>5</sup> x 17].  
IV. De landen om de Middellandsche zee. Met 1 gekleurde plaat, 64 zwarte platen, en 4 kaarten. (XI, 577 blz.). f 6.—; geb. f. 7.50.
- Herchenbach, *Miralda, das Negermädchen.* (Regensburg, Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.) 1 M; geb. 1 M 35 S.  
Herchenbach, W., *Miralda de kleine negerin, of de zwarte nachtegaal van Havanna.* Naar het hoogduitsch. 2e druk. 's-Hertogenbosch, G. Mosmans Zoon. 8<sup>o</sup>. [22 x 14]. (155 blz., m. e. plt.) f —.60; geb. f —.90.
- Hermann, G., *Jettchen Gebert, Henriette Jacoby.* 2 Bde. in 1 Karton. (Berlin, Fleischel & Co.) Geb. in Halbfranz 15 M.  
Hermann, G., *La Dette de Jettchen Gebert, roman de moeurs berlinois; par Georges Hermann.* Traduit de l'allemand par T. de Wyzewa. Evreux, impr. P. Hérissey. Paris, libr. Hachette et Cie. 1911. In-16, 320 p. 3 r. 50.
- Herrmann, J., *Elektrotechnik. Einführung in die Starkstromtechnik. I. Die physikalischen Grundlagen.* Mit 95 Figuren und 16 Tafeln. „Sammlung Goeschen“, Nr. 196. II. *Die Gleichstromtechnik.* Mit 118 Figuren und 16 Tafeln. „Sammlung Goeschen“, Nr. 197. III. *Die Wechselstromtechnik.* Mit 154 Figuren und 16 Tafeln. „Sammlung Goeschen“, Nr. 198. (Berlin, G. J. Goeschen'sche Verlagshandlung.) Geb. jeder Bd. 90 S.  
Herrmann, J., *Electrotecnia. Indicación en la teoría y práctica moderna de las corrientes continuas y alternas.* Traducción del alemán por Manuel M. Arrillaga. Obra ilustrada con 95 figuras en el texto y 16 láminas. Tomo I. «Fundamentos físicos de la electrotecnia». Tomo II. «Corrientes continuas». Tomo III. «Teoría de las corrientes alternas». — Tres vols. de 143, 117 y 132 págs. respectivamente (18 x 12). — Madrid, 1912. Pablo Orrier, edit. — 1,50 ptas. cada tomo en rústica y 2 ptas. en tela.
- Hertwig, O., *Die Elemente der Entwicklungslehre des Menschen und der Wirbeltiere.* 4. Aufl. (Jena 1910, G. Fischer.) 9 M 50 S; geb. 10 M 50 S.  
Hertwig, O., *Elementi di embriologia dell'uomo e dei vertebrati.* Traduzione dalla quarta edizione tedesca, con note originali dei proff. G. Sterzi G. Favaro. Puntata I. Milano, F. Vallardi, 1912. 8<sup>o</sup> fig. p. 1—144. L. 3.
- Herzog, R., *Der Abenteurer.* Roman. 1.—30. Aufl. (406 S. m. Bildn.) 8<sup>o</sup>. (Stuttgart 1907, 1909, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.) 4 M; geb. 5 M.  
Herzog, R., *The adventurer; auth. tr. by J. W. van Eyndhoven.* New York, D. Fitz-Gerald. Inc. c. 378 p. pls. D. \$ 1.25 n.
- Hoffmann, A., *Prinzesschen vom Lindenhof.* (Stuttgart, Levy & Müller.) Geb. 4 M.  
Hoffmann, A., *Prinsesse van Beukenhof. Een verhaal voor meisjes.* Naar het duitsch door B. Knoop. Amsterdam, H. C. A. Campagne & Zoon. Gr. 8<sup>o</sup>. [25 x 16<sup>5</sup>]. (217 blz., m. e. plt.). f. 1.50; geb. f. 1.90.
- Humboldt, F. A., *Una lettera a R. G. Bunsen, trascritta e tradotta dal prof. Giovanni Capellini.* Bologna, tip. Gamberini e Parmeggiani, 1912. 4<sup>o</sup>. p. 8, con facsimile.
- Jellinek, G., *Das Recht des modernen Staates.* Bd. I. 2. Aufl. (Berlin 1905, O. Häring.) 16 M; geb. in Halbfranz 18 M 40 S.  
Jellinek, G., *L'Etat moderne et son droit; par Georg Jellinek, professeur à l'Université de Heidelberg.* Traduction française par Georges Fardis, avec la collaboration d'un groupe de juriconsultes. 2e partie: *Théorie juridique de l'Etat.* Saint-Amand (Cher), impr. Bussière. Paris, libr. M. Giard et E. Brière. 1912. In-8, 599 p. prix des deux volumes: brochés, 24 fr.; relié, 26 fr.
- Jerusalem, E., *Der heilige Skarabäus.* Roman. (Berlin, S. Fischer.) 6 M; geb. 7 M 50 S.  
Jérusalem, E., *Le Scarabée sacré, roman; par Elsa Jérusalem.* Traduit de l'allemand, par J. W. Bienstock et Claude Margelle. Saint-Amand (Cher), impr. Bussière. Paris, libr. E. Fasquelle. 1912. In-18 jés., 391 p. 3 fr. 50.  
Bibliothèque Charpentier.
- Kant, J., *Kritik der reinen Vernunft.*  
Kant, E., *Critique de la raison pure; par Emmanuel Kant.* Traduction J. Barni, revue et corrigée; par P. Archambault. T. 1 et 2. Lagny, impr. E. Grévin. Paris, libr. E. Flammarion. 1912. 2 vol. in-18 jésus. T. 1, 360 p.; t. 2, 384 p. Chaque vol. 95 cent.  
Les Meilleurs Auteurs classiques français et étrangers.
- Kant, J., *Die Religion innerhalb der Grenzen der blossen Vernunft.*  
Kant, E., *La Religion dans les limites de la raison; par Emmanuel Kant.* Nouvelle traduction française, avec notes et avant-propos; par A. Tremesaygues, licencié ès lettres. Tours, impr. E. Arrault et Cie. Paris, libr. F. Alcan. 1913. In-8, XXI-257 p.
- Kaufmann, E., *Lehrbuch der speziellen pathologischen Anatomie.* 5. Aufl. (10, 1384 S. m. Abb. u. 2 Taf.) (Berlin 1909, G. Reimer.) 23 M; geb. in Halbfranz 25 M 50 S.  
Kaufmann, E., *Trattato di anatomia patologica speciale, per medici e studenti.* Seconda edizione italiana, sulla sesta ed ultima tedesca. Traduzione del dott. Mario Sapegno, con prefazione del prof. Pio Foà. Puntata I. Milano, F. Vallardi, 1912. 8<sup>o</sup> fig. p. 1—144. L. 3.
- Keller, G., *Sieben Legenden.* (Stuttgart, J. G. Cotta'sche Buchhandlung.)  
Keller, G., *Seven legends; auth. (and first) translation from the 56th German ed. by Martin Wyness; with an introd. by R. M. Meyer, professor of German literature in Berlin University.* New York, Stokes Comp. 12 + 105 p. D. (Caviare ser.) \$ 1 n.
- Keller, P., *Zigeunerkind. Der Guckkasten.* Mit einer Einführung von M. Feichtlbauer (135 S.) „Neuere Dichter“, für die studierende Jugend. Herausgegeben von A. Bernt und J. Tschinkel. Kl. 8<sup>o</sup>. (Wien 1912, Manz.) Geb. 1 M.  
Keller, P., *Figlia di zingari.* Traduzione dal tedesco di Alba Danieli. Roma, tip. C. Colombo, 1912. 16<sup>o</sup> fig. p. 106, con ritratto. L. 1.50.
- Keppler, P. W. v., *Homiletische Gedanken und Ratschläge.* (Freiburg i. Br. 1910, Herdersche Verlagshandlung.) 1 M 20 S; geb. 1 M 80 S.  
Keppler, Mgr. de, *La Prédication contemporaine, pensées et conseils homilétiques; par Mgr de Keppler, évêque de Rottenburg.* Traduit de l'allemand par l'abbé Léon Douadicq. Ligugé (Vienne), impr. E. Aubin. Paris, libr. P. Lethielleux. 1912. In-16, VIII-139 p.
- Kirschke, Ing. A., *Die Gaskraftmaschinen.* 2 Bde. Mit vielen Figuren. „Sammlung Goeschen“ Nr. 316, 651. (Berlin, G. J. Goeschen'sche Verlagshandlung.) Geb. je 90 S.  
Kirschke, A., *Gas and oil engines; a concise account of the most important types; tr. from the German and applied to English practice by C. Salter; with 55 illustrations.* New York. Van Nostrand. 8 + 150 p. tabs. D. (Broadway ser. of engineering handbooks.) \$ 1.25 n.

- Klinik, Die Deutsche, am Eingange des 20. Jahrhunderts.* Herausgegeben von E. v. Leyden und F. Klemperer. 11 Bde. und 2 Ergzgsbde. (Wien 1903 bis 1912, Urban & Schwarzenberg.) 337 M 60 S.; geb. 377 M 60 S.
- Clinica, La, contemporanea, esposta per monografia, sotto la direzione dei proff. E. v. Leyden e F. Klemperer.* Traduzione del dott. Giorgio Hanau. Fasc. 253—255 (fine del vol. XII). Milano, Società editrice libraria (tip. Indipendenza), 1912. 8°. p. 577—690. L. 1 il fascicolo.
- Koch, H., Mütterchen Sylvia. „Das Kränzchen.“* Bd. 11. (Stuttgart, Union Deutsche Verlagsgesellschaft.)
- Koch, H., Moedertje Sylvia.* Naar de 8e duitsche uitgave door Cath. A. Visser. Met 4 teekeningen van J. F. Sterre de Jong. Bussum, J. A. Sleswijk. 8°. [21 × 15<sup>2</sup>], (V, 194 blz.). f 1.25; geb. f 1.75.
- Krüger, A., Musikalisches Fremdwörterbuch. „Miniatur-Bibliothek“,* Bd. 143. 16°. (Leipzig 1890, Verlag für Kunst und Wissenschaft.) 10 S.
- Kruger, A., Vreemde woorden in de muziek.* Naar het duitsch, door Leon C. Bouman. [20e tot 25e duizend.] Amsterdam, Seyffardt's Muziekhandel. 16°. [12 × 8]. (69 blz.). f —.10.
- Laufs, C., und W. Jacoby, Der ungläubige Thomas.* (Berlin, E. Bloch.) 3 M.
- Laufs, C., en W. Jacoby, In hypnotischen slaap.* (De ongelooovige Thomas). Klucht in 3 bedrijven. [7 m., 5 vr.]. Naar het duitsch. 2e druk. Zaandijk, J. Heijnis Tsz. 8°. [18<sup>5</sup> × 12]. (144 blz.). f 1.25.
- Laufs, C., und C. Kraatz, Die Logenbrüder.* Schwank. (143 S.) 8°. (Berlin 1909, E. Bloch.) 3 M.
- Laufs, C., Broeders vrijmetselaars! Blijspel in 3 bedrijven.* [9 m., 6 vr.] Naar het duitsch. 3e druk. Zaandijk, J. Heijnis Tsz. 8°. [18<sup>5</sup> × 12]. (141 blz.). f 1.25.
- Lehrbuch der katholischen Religion.* 8°. (München 1900, R. Oldenbourg.)
- Louis et Paul, Manuel de religion, traduit et amplifié de l'allemand, avec lettre approbative de Mgr. l'évêque de Metz; par M. le chanoine Louis, docteur en théologie, avec la collaboration de M. l'abbé Paul, aumônier. A l'usage des classes supérieures des maisons d'éducation, des catéchismes de persévérance, etc. Original approuvé par tout l'ensemble de l'épiscopat de Bavière.* Lille, Société de Saint-Augustin, impr. et libr. Desclée, de Brouwer et Cie. Bruges, libr. de la même société. 1907. In-8, 491 p.
- Leibniz, G. W. v., Die Monadentheorie.*
- Leibniz, La Monadologie; par Leibniz.* Publiée d'après les manuscrits de la bibliothèque de Hanovre avec introduction, notes et suppléments; par Henri Lachelier, professeur agrégé de philosophie. 8e tirage. Paris, impr. Kapp.; libr. Hachette et Cie. 1912. (4 octobre.) Petit in-16, cartonné, 1 fr.
- Lhotzky, H., Das Buch der Ehe.* (Düsseldorf, K. R. Langewiesche.) 1 M 80; geb. 3 M.
- Lhotzky, H., Boken om egteskapet.* 166 s. (19½ × 14). Kristiania 1912. Steenske Forlag. 2 Kr. 20 öre, ib. 3 Kr. 50 öre.
- Lincke, Lysistrata.* Textbuch von Bolten und Backers. (Berlin, Apollo-Verlag, Lincke & Rühle.) 30 S.
- Bolten e Backers, Lisistrata: operetta in due atti, ispirata dalla famosa commedia di Aristofane.* Versione ritmica di Arturo Franci. Musica di Paolo Lincke. Milano, C. Castelli (Lodi, G. Biancardi), 1912. 16°. p. 16. Cent. 30.
- Maltzahn, E. v., Eine Königin von Frankreich und Navarra.* (Schwerin, Fr. Bahn.) 3 M 50 S.; geb. 4 M 50 S.
- Maltzahn, E. v., Marie Antoinette, of een koningin van Frankrijk en Navarre.* Naar het hoogduitsch door G. Kuyper. 2e uitgaaf. Zwolle, La Rivière & Voorhoeve. 8°. [21<sup>5</sup> × 15<sup>5</sup>]. (VI, 360 blz.). f 1.40; geb. f 1.90.
- Maltzahn, E. v., Das heilige Nein.* (Schwerin, Fr. Bahn.) 4 M; geb. 5 M.
- Maltzahn, E. v., Een heilig neen.* Vrij naar het hoogduitsch door Jacoba. Zwolle, La Rivière & Voorhoeve. 8°. [21<sup>5</sup> × 15<sup>5</sup>]. (392 blz.). f 2.10; geb. f 2.90.
- Maltzahn, E. v., Osanna in Excelsis.* (Schwerin, Fr. Bahn.) 3 M 50; geb. 4 M 50 S.
- Maltzahn, E. v., Osanna in excelsis! Naar het hoogduitsch door G. Kuyper.* 3e druk. Zwolle, La Rivière & Voorhoeve. 8°. [20<sup>5</sup> × 15]. (367 blz.). f 1.40; geb. f 1.90.
- Mann und Weib. Ihre Beziehungen zueinander und zum Kulturleben der Gegenwart.* Herausgegeben von R. Kossmann u. J. Weiss. 3 Bde. (Mit Abb.). Lex. 8°. 1907, 1908. (Stuttgart, Union Deutsche Verlagsgesellschaft.) 48 Lfgn. zu je 60 S.; geb. jeder Bd. 12 M.
- Man, De, en de vrouw in hunne onderlinge verhoudingen en in hunne betrekking tot de hedendaagsche maatschappij.* Naar het duitsch bewerkt door dr. C. B. Goudsmit en C. P. F. ter Kuile, arts. 2e druk. Dl. II. Met 286 illustratiën in den tekst. Amsterdam, H. Meulenhoff. Gr. 8°. [25<sup>5</sup> × 17]. (XVI, 698 blz.). Kplt. in 3 dln. f 10.—; geb. f 13.75.
- Man, De, en de vrouw in hunne onderlinge verhoudingen en in hunne betrekking tot de hedendaagsche maatschappij.* Naar het duitsch bewerkt door dr. C. B. Goudsmit en C. P. F. ter Kuile, arts. 2e druk. Dl. III. Met 298 illustratiën in den tekst. Amsterdam, H. Meulenhoff. Gr. 8°. [26 × 17]. (XII, 507 blz.). Kplt. in 3 dln. f 10.—; geb. f 13.75.
- Marlitt, E., Das Heideprinzesschen.* (Stuttgart, Union Deutsche Verlagsgesellschaft.) 3 M; geb. 4 M.
- Marlitt, E., Hedepinzessen.* Roman. Oversat af Emmy Draehmann. 460 Sider i 8. (18 × 12½). (1911). Kunstforlaget Danmark. Ikke i Bogh.
- Marx, K., Lohn, Preis und Profit.* Vortrag, gehalten im Generalrat der „Internationale“ am 26. Juni 1865. Übersetzt von E. R. Bernstein. 4. Aufl. (Frankfurt a. M., Buchhandlung Volksstimme, Maier & Co.) 20 S.
- Marx, K., Salaires, Prix, Profits; par Karl Marx.* Traduction par Charles Longuet. 2e édition. Saint-Amand (Cher), impr. Bussière. Paris, libr. Giard et Brière. 1912. In-18, 104 p. 50 cent.
- Bibliothèque socialiste internationale.
- May, K., Das Vermächtnis des Inka.* (Stuttgart, Union Deutsche Verlagsgesellschaft.) Geb. 7 M.
- May, K., Het testament van den Inca.* Geïllustreerd. 3e druk. Amsterdam, H. J. W. Becht. 8°. [24 × 15] (III, 444 blz., m. 16 pltn.). f 2.40; geb. f 2.90.
- Meyenberg, A., Homiletische und catechetische Studien.* 7. Aufl. (Leipzig, 1910, Rüber & Cie.) 11 M; geb. 13 M 20 S.
- Meyenberg, A., Homiletic and catechetical studies; according to the spirit of the Holy Scriptures and of the ecclesiastical year; tr. by the Very Rev. Ferdinand Brossart.* New York, Pustet & Co. 846 p. 8°. \$ 3.50 n.
- Michels, R., Zur Soziologie des Parteiwesens in der modernen Demokratie.* „Philosophisch-soziologische Bücherei“. Herausgegeben von R. Eissler. Bd. XXI. (Leipzig 1910, W. Klinkhardt.) Geb. 11 M.
- Michels, R., La sociologia del partito politico nella democrazia moderna: studi sulle tendenze oligarchiche degli aggregati politico.* Traduzione dall'originale tedesco del dott. A. Polledro, riveduta ed ampliata dall'autore. 8°. p. 439. L. 6.
- Moser, G. v., en Th. v. Trotha, Op manoeuvre! Blijspel in 4 bedrijven.* [8 m., 5 vr.]. Naar het duitsch door Jac. de Vos. Met mise-en-scène en tooneelschikking. 2de druk. Zaandijk, J. Heijnis Tsz. Kl. 8°. [18<sup>5</sup> × 11<sup>5</sup>]. (144 blz.). f 1.25.
- Muckermann, H., Grundriss der Biologie. I. Allgemeine Biologie.* (Freiburg i. Br. 1909, Herdersche Verlagshandlung.) 4 M; geb. 4 M 60 S.
- Muckermann, H., Elementi di biologia (la dottrina dei fenomeni vitali e delle cause di essi).* Versione italiana del prof. L. E. Bongianni. Parte I (Biologia generale). Torino, soc. tip. ed. Nazionale, 1912. 8° fig. p. 191, con dieci tavole. L. 8.
- Müllendorff, P. J., S. J., Das heilige Messopfer.* 16 Betrachtungen. (VIII, 220 S.). „Entwürfe zu Betrachtungen nach der Methode des hl. Ignaz Loyola, zunächst für Kleriker.“ Mit Genehmigung der fürstbischöflichen Ordinariate von Brixen, Laibach, Seckau und Trient und Erlaubnis der Ordensobern. 12. Bdch. Kl. 8°. (Innsbruck 1903, F. Rauch.) 1 M 40 S.
- Müllendorff, J., Le Saint Sacrifice de la messe; par J. Müllendorff, S. J.* Traduit de l'allemand. Lille, Société de Saint-Augustin, impr. et libr. Desclée, de Brouwer et Cie. Paris, libr. de la même société. 1909. In-16, XII-248 p.
- Mützelburg, A., Der Herr der Welt.* Roman. (379 S. m. Abb.) (Berlin 1909, Schreyer.) 2 M; geb. 3 M.
- Mützelburg, A., Verdens Herre.* Fortsaettelse af Greven af Monte Christo. Roman. Fire Dele. 218, 232, 232 og 224 Sider i 8. (18 × 12). (Universalforlaget). Wm. Sørensen. 3 Kr.

(Schluß folgt.)

### Kleine Mitteilungen.

**Hannover und die Schlacht bei Leipzig.** — Unter diesem Titel gibt eine Leserin im hannoverschen Tageblatt auf Grund der Berichte von Augenzeugen eine anschauliche Schilderung der Verhältnisse im Jahre 1813 und der Bemühungen patriotisch gesinnter Männer des Bürgertums zur Abschüttelung der auf dem Lande lastenden Fremdherrschaft. Daß der Buchhandel nicht abseits stand, als es galt, in Wort und Schrift das Volk zum Kampfe für die Sache des Vaterlandes aufzurufen, zeigt das tragische Geschick des Nürnberger Buchhändlers Joh. Philipp Palm, der seine nationale Gesinnung mit dem Tode besiegelte. Neben ihm wirkten in der Stille, nicht minder eifrig, aber vorsichtiger, andere Berufsgenossen an dem Befreiungswerke mit, unter denen auch der Hofbuchhändler Hahn, der Urgroßvater des gegenwärtigen Besitzers des angezeigten hannoverschen Verlagshauses, genannt zu werden verdient. Es geht aus dem Bericht, auch seiner in diesen der Erinnerung an eine große Zeit gewidmeten Tagen zu gedenken, so daß wir gern von der uns seitens der Verfasserin und des hannoverschen Tageblatts erteilten Nachdruckserlaubnis Gebrauch machen:

Als im Frühjahr 1813 die Bewegung, die das verhaßte napoleonische Joch abzuschütteln strebte, mit Macht in ganz Deutschland einsetzte, konnte sie in unserm ernsten Vaterlande nur im geheimen betrieben werden, denn unser Hannoverland war noch unter Franzosenherrschaft, und wenn sie auch bedenklich abzubrechen schien, so besaß sie doch noch Macht genug, denen Schaden zuzufügen, die ihr entgegenarbeiteten. Dennoch hatten sich viele unerwähnte Männer und Frauen zusammengefunden, die wenigstens im geheimen alles vorbereiteten, um, sobald die Umstände ein offenes Auftreten erlaubten, mit allen Hilfsmitteln auf dem Plane zu sein.

An der Spitze der Komitees standen der Hofbuchhändler Hahn mit seiner Frau; beide sehr bekannte Persönlichkeiten, die in der Stadt viel Vertrauen genossen. Das Spioniersystem der Franzosen war damals so ausgebildet, daß man nicht einmal wagte, die größeren Arbeiten, die die Frauen zu liefern gedachten, im eigenen Hause zu betreiben. Da ließ Herr Hahn für die fleißigen Frauen, die sich meldeten,

geräumige Gemächer aus riesigen Bücherballen auf den großen Böden seines Geschäftshauses an der Leinstraße bauen, und dort hat man den ganzen Sommer so fleißig gewirkt, daß, nachdem bald nach der Schlacht bei Leipzig die letzte französische Besatzung still abgezogen war, viele Wagenladungen von Leib- und Bettzeug, namentlich aber von Verbandgegenständen, an die schnell sich bildenden Kriegslazarette abgegeben werden konnten. Wie sehr diese Bemühungen anerkannt wurden, zeigt eine noch in der Familie aufbewahrte silberne Kette, ganz mit kleinen Denkmünzen behangen, deren jede den Namen einer gewonnenen Schlacht trug. Diese hatte man bei der letzten Rechnungsablage der Frau Hahn offiziell umgehängt. Sonderbar mutet es uns jetzt freilich an, daß dies ein Ersatz sein sollte für den Luisenorden, den die meisten andern mit ihr arbeitenden Damen bekommen hatten, und den man Anstand nahm ihr und noch einer anderen bürgerlichen Dame zu geben.

Unterdes waren die Männer auch nicht müßig gewesen. — Wenn auch die Blüte unserer Jugend nicht wie in Preußen zu den Fahnen eilen konnte, weil sie schon seit langen Jahren den Kampf gegen den Übergewaltigen Feind unter englischem Befehl im fernen Spanien führte (die einzige Truppe, die sich nie völlig besiegen ließ), so waren doch manche noch nachgewachsen, denen es gelang, sich fortzuschleichen und in die sich allenthalben bildenden Freikorps einzutreten. Hauptsächlich suchte das sich hier bildende Bürgerkomitee Geld zusammenzubringen, worauf es doch im Ernstfall besonders ankommen würde. Es war erstaunlich, welche Summen in dem seit zehn Jahren so schwer bedrückten und ausgezogenen Lande zusammenkamen. Schon schwebten Gerüchte in der Luft, daß eine große Schlacht geschlagen würde, und das Komitee war deshalb vollzählig im Rathaus versammelt, als der junge Hahn, Sohn des Buchhändlers, hereinstürzte und in der höchsten Aufregung verkündigte: »Entscheidender Sieg der Verbündeten bei Leipzig! Napoleons Heer völlig vernichtet! Mein Vater erhielt eben die Nachricht durch einen Expressreiter, er wird gleich mit ihm herkommen«. Dieser bestätigte nicht nur die Siegesbotschaft, sondern bewegte die Versammlung durch seine Schilderung von den entsetzlichen Folgen des verzweifelt Ringens und dem Zustand, in dem er die unglückliche Stadt verlassen habe, zum vollsten Mitleid, und so beschloß man einstimmig, einen großen Teil des gesammelten Geldes der heimgesuchten Stadt zuzuwenden.

Nur konnte man sich anfangs schwer darüber einigen, wie man ihr die Gabe sobald wie möglich zugehen lassen könne, denn das Land zwischen den beiden Städten war noch immer vom Feinde besetzt. Endlich erbot sich Herr Hahn, die Sache sicher und rasch auszuführen, wenn man ihm Vertrauen schenken und, solange noch eine Gefahr des Verrats bestehe, nicht nachfragen wolle, auf welche Weise dies geschehe. Wie er diesen Auftrag ausführte, hat die Schreiberin dieser Zeilen direkt aus dem Munde des Herrn gehört, der später Leiter des Leipziger Geschäfts der Hahnschen Buchhandlung war, das meist die Drucklegung der hiesigen Verlagsartikel besorgte. Sein damaliger Vorgesetzter habe mitten in den schrecklichen Tagen, die der so schweren Einnahme Leipzigs folgten, zu seiner größten Verwunderung durch einen eigenen Stafettenreiter ein Paket mit Korrekturbogen aus Hannover erhalten und dabei ein Schreiben von der Hand des Chefs, er möge sofort einmal in den Probebogen nachsehen, da habe sich Seite 134 ein Druckfehler eingeschlichen, der unverzüglich berichtigt werden müsse, damit er nicht die ganze Auflage verderbe.

An der betreffenden Stelle habe er nun die Weisung gefunden, er möge sofort aus dem versteckten Depot eine bestimmte Summe herausnehmen und sie stehenden Fußes dem Magistrat der Stadt Leipzig zuführen als Beitrag der Stadt Hannover für die schwer heimgesuchte Stadt. Der junge Pefler wurde damit beauftragt, die Summe abzuliefern, und konnte später nie den Eindruck vergessen, den er damals im Rathaus gehabt hatte.

Müde und matt habe ihn der sonst so stolze Portier in den Versammlungssaal gewiesen, der sonst nur ausnahmsweise von Laien betreten werden durfte. Dort habe er den größten Teil des Stadtrats versammelt gefunden, aber in lautloser Stille mit hängenden Köpfen. Keiner habe gefragt, was er wolle. Endlich, sich ein Herz fassend, habe er sich an einen ihm bekannten Stadtrat gewandt, der, sich mühsam zusammenfassend, mit matter Stimme gefragt: »Ach, Pefler, was wollt Ihr denn nun wieder?« Darauf er mit freudigem Ton: »Ich will nichts, ich bringe etwas.« — Da habe ihn der Herr verwundert angeschaut; als er dann aber begonnen, die harten Taler reihenweise aufzuzählen und dabei seine Bestellung zu machen, habe sich sein Gesicht immer mehr aufgehellt, und zuletzt sei er ihm mit nassen Augen um den Hals gefallen und habe ausgerufen: »O Pefler, wenn Ihr wüßtet, was Ihr uns damit Großes leistet! Seit sechs Tagen sitzen wir Väter der Stadt hier Tag und Nacht mit kurzen Ablösungen in Permanenz. Jeden Augenblick stürzt jemand herein, bittet, fleht, fordert

etwas von uns und wir haben doch selbst nichts mehr, weder Nahrungsmittel, noch Kleidungsstücke, und vor allem kein Geld, für das sich noch manches beschaffen ließe. Sie sind nun der allererste, der etwas bringt!« — Und dann zu seinen Kollegen gewandt: »Seid guten Mutes, liebe Freunde, Gott und das Vaterland verlassen uns nicht! Hier diese große Summe schickt uns die Stadt Hannover zur Hilfe in unserer großen Not. Wenn man so in weiter Ferne an uns denkt, und mit uns fühlt, dann wird's bald besser mit uns werden.«

C. B.

Die südwestdeutschen Irrenärzte werden ihre diesjährige Versammlung am 8. und 9. November in Karlsruhe abhalten. Ein Referat wird laut Beschluß der letztjährigen Versammlung in diesem Jahre nicht erstattet werden.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Die Rettopreise in Inseraten und Prospekten.

Wenn alle Verleger auch die Schule des Sortimenters durchgemacht hätten, so wäre es m. E. besser um das gegenseitige Verständnis bestellt, und manche Schärfe könnte vermieden werden. Aber auch manche anscheinend unwichtige Kleinigkeiten könnten von beiden Seiten mehr beachtet werden. Ich möchte hier nur den folgenden Punkt herausheben: Der Sortimenter sieht jetzt entsetzt das täglich zu studierende Börsenblatt immer mehr anschwellen, und die Haare (wenn er sie sich nicht schon verzweiflungsvoll ausgerauft oder abgeärgert hat) sträuben sich ihm, wenn die Hochflut der Zirkulare auf ihn einströmt. Aber was hilft's, er muß auf dem Laufenden bleiben, könnte er doch etwas Wichtiges übersehen, wenn er nicht sorgfältig genug ist.

Da wäre nun manch gut abgesetztes Inserat im Vbl., und da wäre noch manches schöne Zirkular (sogar solche mit allen möglichen Besprechungen und Empfehlungen), die er an Interessenten weiter senden könnte, wenn nicht der Rettopreis so ungeschickt angebracht wäre, daß durch dessen Ausschneiden der für das Publikum zu benutzende Teil vollständig zerrissen und unbrauchbar gemacht würde.

Der Verleger kann doch zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen; er kann durch dasselbe Inserat oder Zirkular dem Sortiment an zeigen, was er beabsichtigt, er kann es aber auch so einrichten, daß der Sortimenter dasselbe teure Inserat oder Zirkular noch zum Versenden benötigt, wenn die Bezugsbedingungen so angebracht sind, daß sie sich abtrennen oder abschneiden lassen, ohne daß die Anzeige dadurch in der Form und im Äußeren unmöglich wird.

Gerade bei besseren, teureren Werken aller Wissenschaften, für die die Interessenten an und für sich nur dünn gesät sind, genügt oft das eine Blatt, um es dem einen in Frage kommenden ev. Käufer zu übermitteln. — So naheliegend es erscheint, die Anordnung in diesem Sinne zu treffen, so wenig wird darauf Rücksicht genommen; wie ich meine, eben weil dem Verleger die Praxis des Sortimenters fehlt.

Meine Zeilen sollen nichts als eine Anregung geben, wenigstens das so leicht Mögliche für die Zukunft durchzuführen, wie ich es oben ausgeführt habe.

Darmstadt.

Otto Carius.

### Anfrage.

A betreibt ein Sortiment und gerät 1912 in Konkurs; das gesamte Lager, also auch das Kommissionsgut, geht an einen gewissen Z. aus dem Konkurs durch Kauf über. Ist dieser Kauf gültig, oder anfechtbar in bezug auf das Kommissionsgut? Daß A. in Konkurs geraten ist, erfahre ich erst im Januar 1913. Z. eröffnet nun mit dem aus dem Konkurs A. erstandenen Lager Mitte 1912 an demselben Plage unter seinem Namen ein neues Geschäft, er erhält bei mir offenes Konto und bezieht Verschiedenes in Kommission. Ende 1912 remittiert Z. von dem Kommissionsgut aus der A.'schen Konkursmasse an mich verschiedene Werke meines Verlags und ersucht um Gutschrift in laufender Rechnung, trotzdem Z. genau weiß, daß er selbst dieses gar nicht bezogen hat, daß es vielmehr aus dem A.'schen Konkurs stammt. Ich schreibe Z., wenn er die Remittenden gutgeschrieben haben wolle, dann müsse er auch das Konto seines Vorgängers A. anerkennen; dessen weigert sich jedoch Z. Ich lehne nun die Gutschrift dieser Remittenden ab mit der Begründung, daß ich dem Z. doch nur gutschreiben könne, was er unter seinem Namen bezogen habe, nicht aber das, worum ich von A. gebracht worden sei. Bin ich nun berechtigt, das aus dem Konkurs A. stammende und mir von Z. zurückgesandte Kommissionsgut jetzt als mein Eigentum zu reklamieren und zurückzubehalten? Ich bitte um freundliche Aussprache. S. t.

Weiser Bestellzettel!

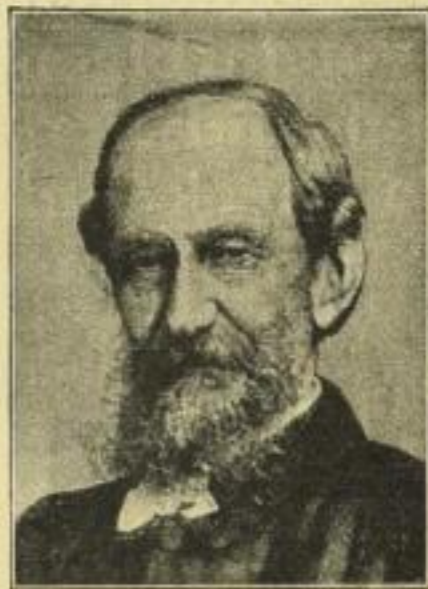
# ❖❖ Neue Werke 1913 ❖❖

<sup>(Z)</sup> **Saulus.** Ein zweites Buch von dem Verfasser von „Die Kinder der Sünderin“  
 Carl Christiansen (J. C. J. Ommerborn). Brosch. M. 3.—, geb. M. 4.—

Das ist ein tüchtiges mannhaftes Buch! Schreibt ein Schweizer Sortimentler und bestellt eine Partie.

**Sei ein Mann!** Ein Buch für junge Menschen. Von Dr. phil.  
 Phil. Krämer. Eleg. Part. M. 1.20

Das Buch hat zentralen Gehalt und Zaubergewalt!



**Herr lehre uns beten!** Von Pastor  
 A. Murray

31 Betrachtungen über das Vaterunser u. a.  
 Eleg. brosch. M. —.40, geb. M. 1.—

Ein Geschenkbüchlein an Konfirmanden wie an Lehrer, Prediger und  
 Reichgottesarbeiter.

**Die 7 Sendschreiben des  
 Herrn Jesu Christi an die kleinasiat. Gemeinden.**

Von Elias Schrenk. Preis eleg. brosch. M. —.50, geb. M. 1.—

**Notsignal für das Deutsche Volk.**

Abgesetzt: 150,000 Exempl. Preis M. —.10

**Neu-Auflagen 1913: Wachset in der Gnade.** Von Pastor Andreas  
 Murray. 3. Auflage. Preis eleg. brosch. M. 1.20, geb. M. 2.—

**Waffenrüstung Gottes.** Von Elias Schrenk. 2. Auflage. Preis eleg. brosch.  
 M. —.50, geb. M. 1.—

Zum Vertrieb vor dem Feste empfehle ich meine

**Volksbücherei** (Erzählungsbände von Dose, Keller, Sheldon, Berthold, Eitner u. a.)  
 Jeder Band geh. ord. M. 1.—, geb. M. 1.50. ≡ Bei Bezug größerer  
 Partien bedeutend ermäßigter Preis ≡

**Schrenk-Werke** („Seels. Briefe“. „Pilgerl.“ „Suchet“).

**Murray-Werke** („Familienleben“. „Der gr. Hohepriester“ usw.)

**Verlangen Sie:** je 1 Probe-Expl. der Novitäten mit 50%. Prospekte über Nova und  
 Vorzugs-Offerte über „Frohe Botschafts-“ und Volksbücherei-Bände von

**Ernst Röttger's Verlag, Kassel-W.**

Emil Herrmann senior  
Buch- und Kunstdruckerei  
Leipzig

Werke und Zeitschriften  
in Hand- und Maschinensatz

Illustrations-  
und Mehrfarbendruck  
Kataloge • Prospekte

Sorgfältigste Ausführung  
• Schnellste Lieferung •

Kostenanschläge gern zu Diensten

Gutenbergstr. 5 - Fernsprecher 1228

**Förster & Borries**  
Graph. Anstalt • Zwickau Sa.

Erste u. älteste Spezialdruckerei  
für Dreifarbendruck

**Farbendrucke**

für  
wissenschaftl. Werke, Schul-  
bücher, Jugendschriften u. a.,  
sowie Künstler-Postkarten  
nach jeder Art von farbigen  
Vorlagen in Drei- und Vier-  
farbendruck in anerkannt  
vorzüglicher Ausführung

Prämiert mit zwei Staatsmedaillen und  
vielen goldenen Medaillen

Druckproben und Kostenanschläge auf Verlangen

**HUGO CONRAD**

Export- u. Kommissionsgeschäft für  
Englische Literatur

LONDON E.C.,

26, Paternoster Square  
Tel.-Adr.: „Verbindung, London“

**Schnellste Bezugsquelle**

für Englische und Amerikanische Bücher, Zeit-  
schriften und Antiquariat zu niedrigsten Preisen.

Liefert direkt per Post überallhin sowie via Kommissions-  
Plätze: Leipzig, Berlin, Wien, Hamburg, Kopenhagen usw.